



Evangelische Kirche in Deutschland

Haushalt 2017

Evangelische Kirche in Deutschland
mit mittelfristiger Finanzplanung 2018 bis 2020

Inhaltsverzeichnis

Haushaltsgesetz	5
Gesamtergebnishaushalt.....	9
Gesamtinvestitions- und Finanzierungshaushalt.....	9
Kapitalflussplan.....	10
Bilanz zum 31.12.2015.....	11
Handlungsbereich 2001 Leitung und Verwaltung	13
Handlungsfeld 200101 Leistungen für Kirchenkonferenz und Rat der EKD	14
Handlungsfeld 200102 Leistungen für die Synode	16
Handlungsfeld 200103 Leitung und interne Dienstleistungen	18
Handlungsfeld 200104 Personal	22
Handlungsfeld 200105 Versorgung	24
Handlungsfeld 200106 Dienststellungen für selbständige Dritte	26
Handlungsfeld 200107 Chancengerechtigkeit	28
Handlungsbereich 2002 Recht	31
Handlungsfeld 200201 Fachbereich Rechtsangelegenheiten	32
Handlungsfeld 200202 Servicebereich Rechtsangelegenheiten	35
Handlungsfeld 200203 Verträge und Abkommen	39
Handlungsbereich 2003 Finanzen	43
Handlungsfeld 200301 Finanzsteuerung und Dienstleistungen	44
Handlungsfeld 200302 Zentrale Finanzdeckungen	50
Handlungsbereich 2004 Kirchliche Handlungsfelder	53
Handlungsfeld 200401 Glaube, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik	54
Handlungsfeld 200402 Institutionen	59
Handlungsfeld 200403 Dialog	63
Handlungsfeld 200404 Mission	65
Handlungsfeld 200405 Seelsorge	67
Handlungsfeld 200406 Gemeindeformen, Zielgruppen, Studien	69
Handlungsfeld 200407 Wittenberg	72
Handlungsfeld 200408 Reformationsjubiläum	74
Handlungsfeld 200409 Kirchenreform	76
Handlungsfeld 200410 Tourismus	77
Handlungsfeld 200411 Kultur	78
Handlungsfeld 200412 Sport	80
Handlungsfeld 200413 Kirchliche Handlungsfelder allgemein	81
Handlungsbereich 2005 Bildung	83
Handlungsfeld 200501 Evangelisches Schulwesen	84
Handlungsfeld 200502 Gemeinenahe Bildungsarbeit	86
Handlungsfeld 200503 Kirche und öffentliche Schule	89
Handlungsfeld 200504 Bildung in Kirche und Gesellschaft	91
Handlungsfeld 200505 Kirche und theologische Ausbildung	93
Handlungsfeld 200506 Hochschul- und Akademiearbeit	96
Handlungsfeld 200507 Bildung allgemein	98
Handlungsbereich 2006 Öffentliche Verantwortung	101
Handlungsfeld 200601 Migration und Integration	102
Handlungsfeld 200602 Lebensschutz und Umweltschutz	104
Handlungsfeld 200603 Wirtschaft und Arbeitswelt, Diakonie, Sozial- und Gesellschaftspolitik	106
Handlungsfeld 200604 Öffentliche Verantwortung allgemein	115
Handlungsfeld 200605 Zeitgeschichte	117
Handlungsfeld 200606 Frieden, Versöhnung, Freiwilligendienste	119
Handlungsbereich 2007 Ökumene	123
Handlungsfeld 200701 Multilaterale Ökumene weltweit	124
Handlungsfeld 200702 Bilaterale Ökumene weltweit	126
Handlungsfeld 200703 Multilaterale innerdeutsche Ökumene	128
Handlungsfeld 200704 Bilaterale innerdeutsche Ökumene	130
Handlungsfeld 200705 Interreligiöse Beziehungen	131
Handlungsfeld 200706 Weltverantwortung und Mission	133
Handlungsfeld 200707 Kommunikation	136
Handlungsfeld 200708 Evangelisch in Jerusalem	138
Handlungsfeld 200709 Ev. Werk Diakonie und Entwicklung (EWDE)	141
Handlungsbereich 2008 Auslandsarbeit	143
Handlungsfeld 200801 Auslandsgemeinden / Partnerkirchen	144
Handlungsfeld 200802 Auslandsarbeit der Seemannsmission	156
Handlungsfeld 200803 Kirchliches Handeln im Tourismus	157
Handlungsbereich 2009 Presse und Öffentlichkeitsarbeit	161
Handlungsfeld 200901 Pressestelle der EKD	162
Handlungsfeld 200902 Öffentlichkeitsarbeit	163
Handlungsfeld 200903 Mediensteuerung und Medienförderung	165
Handlungsfeld 200904 Medienbeauftragter der EKD	166

Handlungsfeld 200905 Servicetelefon	167
Handlungsbereich 2010 Rechnungsprüfung, Datenschutz und Arbeitsrechtsregelung	169
Handlungsfeld 201001 Oberrechnungsamt der EKD (ORA)	170
Handlungsfeld 201002 Beauftragter für den Datenschutz der EKD	173
Handlungsfeld 201003 Arbeitsrechtsregelung	174
Handlungsbereich 2011 Bevollmächtigter des Rates der EKD	175
Handlungsfeld 201101 Bundespolitik	176
Handlungsfeld 201102 Europapolitik	179
Handlungsbereich 2012 Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr	181
Handlungsfeld 201201 Leitung und Verwaltung	182
Handlungsfeld 201202 Gemeindegarbeit in Deutschland	186
Handlungsfeld 201203 Arbeit im Ausland	188
Handlungsfeld 201204 Bildung und Öffentlichkeitsarbeit	190
Liste der Haushaltsvermerke	195
Stellenplan	197
Bilanz des Sondervermögens Finanzausgleich (GKZ 80) zum 31.12.2015	201
Bilanz des Sondervermögens Risikofonds (GKZ 86) zum 31.12.2015	201
Bilanz des Sondervermögens Heimkinder (GKZ 87) zum 31.12.2015	201
Wirtschaftsplan der Ev. Tagungsstätte Franz Dohrmann-Haus	202
Umlageverteilungsmaßstab	205

Haushaltsgesetz

Kirchengesetz über den Haushaltsplan, die Umlagen und die Kollekten der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr

2017

vom 8. November 2016

Die Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) hat aufgrund von Artikel 20 Absatz 2 und Artikel 33 Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland das folgende Kirchengesetz beschlossen:

§ 1 Haushalt

(1) Das Haushaltsjahr 2017 läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017.

(2) Der Gesamtergebnishaushalt der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr 2017 wird festgestellt auf:

Ordentliche Erträge von	215.886.690 Euro
Ordentliche Aufwendungen von	215.668.550 Euro
Finanzerträge von	7.856.700 Euro
Finanzaufwendungen von	2.200 Euro
Aufwendungen aus Beteiligungen von	13.515.400 Euro
Ordentliches Ergebnis von	5.442.760 Euro
Ergebnis nach Verrechnung von	5.449.460 Euro
Saldo (Bilanzergebnis) von	0 Euro

(3) Der Gesamtinvestitions- und Finanzierungshaushalt der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr 2017 wird festgestellt auf:

Investitions- / Desinvestitionstätigkeit von	3.091.400 Euro
Eigenfinanzierung von	3.091.400 Euro
Fremdfinanzierung von	0 Euro
Saldo von	0 Euro

(4) Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

(5) Der Gesamtbetrag der zulässigen Bürgschaften wird auf höchstens 1.500.000 Euro festgestellt.

(6) Die Genehmigung zum Eingehen von Garantien und sonstige Gewährleistungen obliegt dem Ständigen Haushaltsausschuss der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland.

§ 2 Umlagen

(1) Der gemäß Artikel 33 Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland von den Gliedkirchen durch Umlage aufzubringende Zuweisungsbedarf wird festgestellt auf:

a) Allgemeine Umlage	86.432.100 Euro
b) Umlage für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung	6.360.000 Euro
c) Umlage für die Ostpfarrerversorgung	2.000.000 Euro

Die vorgenannten Umlagen bringen die Gliedkirchen nach dem festgesetzten Umlageverteilungsmaßstab (siehe Seite 205) auf. Sie sind in zwölf gleichen Teilbeträgen monatlich im Voraus an die Kasse der Evangelischen Kirche in Deutschland zu zahlen.

(2) Gemäß Beschluss der Kirchenkonferenz vom 3./4. September 2008 wird eine Umlage für den Kirchlichen Entwicklungsdienst erhoben und auf 53.000.000 Euro festgesetzt. Diese Umlage bringen die Gliedkirchen nach dem festgelegten Verfahren zur Umlageverteilung auf.

(3) Gemäß Beschluss der Kirchenkonferenz vom 31. August 2011 wird eine Umlage für das Reformationsjubiläum 2017 erhoben und auf 2.400.000 Euro festgesetzt. Diese Umlage bringen die Gliedkirchen nach dem festgesetzten Umlageverteilungsmaßstab auf.

(4) Die gemäß § 8 Abs. 2 des Kirchengesetzes zur Regelung der evangelischen Militärseelsorge in der Bundesrepublik Deutschland (in der Fassung vom 7. November 2002 – ABl. EKD, S. 387) zur Deckung des Zuweisungsbedarfs für den Handlungsbereich 12 (Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr) erforderlichen Kirchensteuern werden auf 9.790.200 Euro festgesetzt.

§ 3 Budgetierung und Deckungsfähigkeit

(1) Der Haushalt gliedert sich in Handlungsbereiche, Handlungsfelder und Handlungsobjekte. Jedes Handlungsobjekt stellt ein Budget dar. Darüber hinaus gelten folgende gegenseitige Deckungsfähigkeiten:

Budget Synode

- Handlungsobjekt 20010201 Synode
- Handlungsobjekt 20010202 Geschäftsstelle der Synode

Budget Personal

- Handlungsobjekt 20010402 Sonstige Personalkosten, Beihilfen und Personalnebenkosten
- Handlungsobjekt 20010403 Personalverrechnung

Budget Dialog

- Handlungsobjekt 20040301 Evangelisch-katholischer Dialog
- Handlungsobjekt 20040303 Jüdisch-christlicher Dialog

Budget KEK/GEKE

- Handlungsobjekt 20070102 Konferenz Europäischer Kirchen (KEK)
- Handlungsobjekt 20070103 Gemeinschaft Ev. Kirchen in Europa (GEKE)

Budget Jerusalem

- Handlungsobjekt 20070801 Ev. Jerusalem-Stiftung (EJSt)
- Handlungsobjekt 20070802 Ölbergstiftung (KAVSt)
- Handlungsobjekt 20070803 Dt. Ev. Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (DEI)
- Handlungsobjekt 20070804 Studium in Israel e.V. und Ev. in Jerusalem allgemein

Budget ORA

- Handlungsobjekt 20100101 Umlagefinanzierte Prüfungen und Aufgaben
- Handlungsobjekt 20100102 Gebührenfinanzierte Prüfungsaufträge

(2) Soweit einem Budget im Haushalt zweckgebundene Rücklagen zugeordnet sind, der Gesamthaushalt ausgeglichen bleibt und die Finanzdeckung gegeben ist, können diesen Rücklagen nicht ausgeschöpfte Haushaltsmittel des budgetbezogenen Ergebnishaushalts, die zur Erfüllung des jeweiligen Rücklagezwecks in den Folgejahren benötigt werden, zugeführt werden.

(3) Soweit einem Budget im Haushalt eine Budgetrücklage zugeordnet ist, der Gesamthaushalt ausgeglichen bleibt und die Finanzdeckung gegeben ist, können der Budgetrücklage bis zu 70 % der nicht ausgeschöpften Haushaltsmittel des budgetbezogenen Ergebnishaushalts zugeführt werden.

(4) Zum Ausgleich des mit der Nutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens verbundenen Ressourcenverbrauchs soll die Substanzerhaltungsrücklage am Jahresende um den Betrag der Abschreibungen erhöht werden (Passivtausch zu Lasten des Vermögensgrundbestandes). Erträge aus der Auflösung von Sonderposten können bei der Ermittlung des Zuführungsbetrages mindernd angerechnet werden. Eine entstandene Deckungslücke ist im Anhang auszuweisen.

§ 4 Sonderhaushalte und Sondervermögen

(1) Folgende rechtlich nicht selbständige Einrichtungen führen Sonderhaushalte mit jeweils eigener Rechnung und Sonderkassen:

1. Tagungsstätte Assa von Kram-Haus in Homberg-Hülsa (in Abwicklung),
2. Tagungsstätte Franz Dohrmann-Haus in Marienheide.

(2) Folgende Sondervermögen werden als Sonderhaushalte mit jeweils eigener Rechnung durch die Kasse der EKD geführt:

1. Finanzausgleich,
2. Risikofonds östliche Gliedkirchen und
3. Heimkinderfonds.

Eine Haushaltsplanung wird für diese drei Sondervermögen nicht erstellt.

§ 5 Kollekten

(1) Nach Artikel 20 Abs. 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland werden für das Haushaltsjahr 2017 die folgenden gesamtkirchlichen Kollekten ausgeschrieben, die in jeder Gliedkirche zu erheben sind:

1. für besondere gesamtkirchliche Aufgaben
2. für Ökumene und Auslandsarbeit
3. für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung – Bereich Diakonie Deutschland

(2) Die Kollektenerträge sind jeweils unverzüglich nach Eingang an die Kasse der Evangelischen Kirche in Deutschland abzuführen.

§ 6 Vorgezogene Ergebnisverwendung

(1) Für den Handlungsbereich 12 (Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr) ist ein Überschuss an die Gliedkirchen zurückzuerstatten, soweit der Überschuss finanzgedeckt ist. Ein Fehlbetrag des Handlungsbereiches 12 ist der Ausgleichsrücklage Ev. Seelsorge in der Bundeswehr zu entnehmen.

(2) Ein Überschuss der Gesamtergebnisrechnung ist dem Vermögensgrundstock zuzuführen. Ein Fehlbetrag der Gesamtergebnisrechnung ist der Allgemeinen Ausgleichsrücklage zu entnehmen.

§ 7 Kassenkredite

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft wird das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland ermächtigt, vorübergehend Kassenkredite bis zur Höhe von 60.000.000 Euro aufzunehmen.

§ 8 Schlussbestimmung

Das Nähere, insbesondere der Umgang mit Abweichungen von dem festgestellten Haushalt, wird durch die Verordnung über das Haushalts- und Rechnungswesen der Evangelischen Kirche in Deutschland (Haushaltsordnung der EKD – HHO-EKD) vom 1. Juni 2012 geregelt.

§ 9 Inkrafttreten

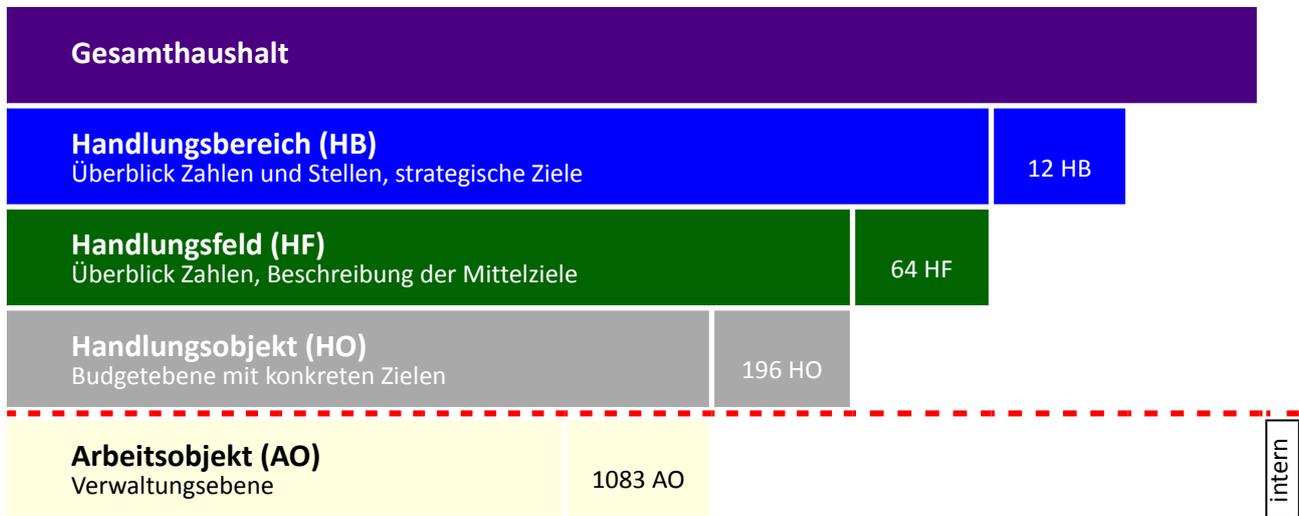
Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

Magdeburg, den 8. November 2016

Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland

Dr. Irmgard Schwaetzer

Struktur des Haushalts



Gesamtergebnishaushalt

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-23.938.158	-25.228.370	-26.525.960	-27.150.560	-27.312.240	-27.495.340
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-24.876.058	-22.146.160	-23.223.160	-23.223.260	-23.263.260	-23.223.260
Erträge aus Umlagen	-140.300.359	-142.787.800	-150.192.100	-155.431.500	-160.360.000	-162.219.000
Zuschüsse von Dritten	-371.628	-157.600	-671.200	-524.700	-256.300	-256.800
Kollekten und Spenden	-2.041.702	-1.970.000	-1.945.000	-1.943.000	-1.943.000	-1.943.000
Erträge Auflösung v. Sonderposten	-2.168.237	-108.770	-119.470	-132.350	-134.750	-136.000
Sonstige ordentliche Erträge	-26.411.824	-15.405.800	-13.209.800	-14.695.500	-15.620.600	-17.083.600
Summe ordentliche Erträge	-220.107.965	-207.804.500	-215.886.690	-223.100.870	-228.890.150	-232.357.000
Personalaufwendungen	57.267.007	45.861.450	49.207.200	48.684.100	49.511.100	52.085.800
Zuweisungen	104.600.035	102.197.915	116.196.400	107.151.900	109.091.400	109.360.550
Zuschüsse an Dritte	391.569	2.178.400	1.568.700	1.534.700	1.488.700	1.398.700
Sach- und Dienstaufwendungen	36.961.925	42.054.940	43.238.760	42.263.220	41.837.460	41.463.810
Verfüungsmittel	15.766	27.600	27.500	27.500	27.500	27.500
Abschreibungen	1.733.934	1.671.545	2.147.950	2.201.134	2.276.829	2.379.892
Sonstige ordentl. Aufwendungen	4.029.455	2.369.600	2.522.040	2.519.040	2.527.340	2.545.840
Verstärkungsmittel		2.100.000	760.000	760.000	760.000	760.000
Summe ordentl. Aufwendungen	204.999.692	198.461.450	215.668.550	205.141.594	207.520.329	210.022.092
Finanzerträge	-11.798.737	-8.854.150	-7.856.700	-7.052.600	-6.048.700	-6.044.290
Finanzaufwendungen	2.203	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
Aufwendungen aus Beteiligungen	13.165.400	13.515.400	13.515.400	12.965.400	12.965.400	12.965.400
Ordentliches Ergebnis	-13.739.408	-4.679.600	5.442.760	-12.044.276	-14.450.921	-15.411.598
Außerordentliche Erträge	-119.555					
Außerordentliche Aufwendungen	28.960					
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	6.515	6.000	6.700	6.700	6.700	6.700
Entlastung Personalkosten	-23.858.167	-23.100.000	-24.679.000	-24.173.700	-23.589.800	-23.436.800
Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-2.676.373	-1.837.390	-1.597.500	-1.045.900	-1.044.400	-1.044.400
Belastung Personalkosten	23.858.167	23.100.000	24.679.000	24.173.700	23.589.800	23.436.800
Belastung sonst. budgetwirks. ILV	2.676.373	1.837.390	1.597.500	1.045.900	1.044.400	1.044.400
Ergebnis nach Verrechnung	-13.823.488	-4.673.600	5.449.460	-12.037.576	-14.444.221	-15.404.898
Zuführungen zu Rücklagen	19.039.148	11.854.120	10.007.000	10.178.216	12.038.721	15.045.398
Zuführungen zu Kollekten	1.552.785	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
Entnahmen aus Rücklagen	-15.446.773	-8.870.420	-18.434.460	-2.002.740	-1.500.500	-1.428.200
Entnahmen aus Kollekten	-1.246.974	-1.573.600	-1.690.200	-599.500	-442.500	-205.000
Finanz.anteil für Investitionen	411.770	18.000	2.170.000	2.050.000	2.005.000	705.000
Vermind. Korrekturposten OPV	4.798.970	2.045.500	1.298.200	1.211.600	1.143.500	87.700
Ergebnisverwendung laut Beschluss	4.714.562					
Saldo (Bilanzergebnis)	0	0	0	0	0	0

Gesamtinvestitions- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1. Investition / Desinvestition						
+ Zugang Anlagevermögen	1.552.165	1.831.000	3.224.000	2.230.000	2.365.000	835.000
- Abgang Anlagevermögen	-513.990					
+ Gewährung von Darlehen	100.000					
- Tilgung von gewährten Darlehen	-245.611	-128.800	-132.600	-136.400	-140.300	-145.110
= Saldo Investition / Desinvestition	892.564	1.702.200	3.091.400	2.093.600	2.224.700	689.890
2. Eigenfinanzierung						
a. Innenfinanzierung						
+ Zuführung an Rücklagen (investiv)	734.837	128.800	132.600	136.400	140.300	145.110
- Entnahme von Rücklagen (investiv)	-1.162.011	-1.813.000	-1.054.000	-180.000	-360.000	-130.000
- Investitionsmittel aus lfd. Ergebnis	-411.770	-18.000	-2.170.000	-2.050.000	-2.005.000	-705.000
b. Außenfinanzierung						
- Zugang Zuweisungen Inv.	-60.767					
+ Abgang Zuwendungen für Invest.	7.147					
= Saldo Eigenfinanzierung	-892.564	-1.702.200	-3.091.400	-2.093.600	-2.224.700	-689.890
3. Fremdfinanzierung						
= Saldo Fremdfinanzierung						
4. Saldo Investition und Finanzierung	0	0	0	0	0	0

Kapitalflussplan

	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Einzahlungen aus Erträgen	206.120.580	214.889.220	219.807.920	223.659.800	225.637.090
Auszahlungen aus Aufwendungen	-204.305.705	-222.221.500	-210.335.660	-211.339.000	-211.772.700
Finanzmittelfluss lfd.Geschäftstätigkeit	1.814.875	-7.332.280	9.472.260	12.320.800	13.864.390
Einz. erhaltene Investitionszuschüsse					
Einz. Abgänge Anlagevermögen			-12.200	-12.200	-12.200
Ausz. Investitionen Anlageverm.	-1.831.000	-3.224.000	-2.230.000	-2.365.000	-835.000
Sonst. Einz. Investitionstätigkeit	128.800	132.600	136.400	140.300	145.110
Sonst. Ausz. Investitionstätigkeit					
Finanzmittelfluss Investition	-1.702.200	-3.091.400	-2.105.800	-2.236.900	-702.090
Einz. Aufnahme Darlehen/Kredite					
Ausz. Tilgung Darlehen/Kredite					
Einz. aus Zustiftungen					
Finanzmittelfluss Finanzierung	0	0	0	0	0
Ungeklärte Einzahlungen					
Ungeklärte Auszahlungen					
Einzahlungen durchlaufende Gelder					
Auszahlungen durchlaufende Gelder					
Saldo Kapitalfluss	112.675	-10.423.680	7.366.460	10.083.900	13.162.300

Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva		Passiva	
A Anlagevermögen	588.949.991,48	A Reinvermögen	-305.459.165,72
I Immaterielle Vermögensgegenstände	475.383,00	I Vermögensgrundbestand	-79.422.109,30
II Nicht realisierbares Sachanlagevermögen	13.869.471,68	1. Vermögensgrundstock	-79.422.109,30
2. Bebaute Grundstücke	13.410.365,94	II Rücklagen, sonstige Vermögensbindungen	-231.931.010,85
3. Orgeln, Glocken, Technische Anlagen und Maschinen	145.114,00	1. Pflichtrücklagen	-147.341.434,74
4. Kulturgüter, Kunstwerke, besondere sakrale oder liturgische Gegenstände	6.500,00	a) Betriebsmittelrücklage	-19.278.200,57
5. Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	307.491,74	b) Ausgleichsrücklage	-101.138.089,98
III Realisierbares Sachanlagevermögen	81.022.325,58	c) Substanzerhaltungsrücklage	-25.775.144,19
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.490.935,04	d) Bürgschaftssicherungsrücklage	-1.150.000,00
2. Bebaute Grundstücke	60.237.727,00	2. Budgetrücklagen, Kollekten und weitere Rücklagen	-84.589.576,11
3. Technische Anlagen und Maschinen	2.374.041,00	a) Budgetrücklagen	-5.678.926,06
4. Einrichtung und Ausstattung	3.445.106,42	b) Kollekten	-6.245.223,91
5. Fahrzeuge	27.022,00	c) Zweckgebundene Rücklagen	-72.665.426,14
6. Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	480.857,26	3. Korrekturposten für Rücklagen	0,00
IV Sonderrechnungen	9.966.636,86	III Ergebnisvortrag	5.893.954,43
V Finanzanlagen	493.582.811,22	2. Deckungslücke OPV	5.893.954,43
1. Finanzanlagen zur Deckung von Rücklagen und anderen Passivpositionen	412.224.668,64	B Sonderposten	-17.449.632,54
2. Absicherung von Versorgungslasten bei Versorgungskassen	72.020.922,35	I Sonderposten Sondervermögen	-16.847.339,22
3. Beteiligungen	7.544.193,60	II Zweckgebundene Spenden, Vermächtnisse	-371.393,34
4. Sonstige Finanzanlagen und Ausleihungen	1.793.026,63	III Erhaltene Investitionszuschüsse	-230.899,98
B Umlaufvermögen	9.870.525,33	C Rückstellungen	-252.902.151,26
I Vorräte	4.719,91	I Versorgungsrückstellungen	-200.056.498,18
II Forderungen	9.476.557,38	II Versorgungsrückstellungen OPV	-52.845.653,08
1. Forderungen aus Kirchensteuern	3.392.044,86	D Verbindlichkeiten	-24.385.391,80
2. Forderungen an kirchliche Körperschaften	5.093.317,70	2. Verbindlichkeiten gegenüber kirchlichen Körperschaften	-21.544.690,10
4. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	371.559,08	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	-1.292.617,53
5. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	619.635,74	6. Sonstige Verbindlichkeiten	-1.548.084,17
III Liquide Mittel	389.248,04	E Passive Rechnungsabgrenzung	-1.546.509,34
C Aktive Rechnungsabgrenzung	2.922.333,85	Summe Passiva	-601.742.850,66
Summe Aktiva	601.742.850,66	Differenz zwischen Aktiva und Passiva	0,00

Handlungsbereich 2001 Leitung und Verwaltung

Perspektiven

Leitung und Verwaltung des Kirchenamts sind den allgemeinen Leitungszielen der EKD, wie der Stärkung der theologischen, rechtlichen und verwaltungspraktischen Gemeinschaft der Gliedkirchen der EKD, der Beheimatung im Glauben unabhängig von Landeskirchengrenzen, und der Stärkung der ev. Stimme in der Öffentlichkeit verpflichtet. Hierbei gilt es, neben der Koordination der konzeptionellen und strategischen Meinungsbildungsprozesse in den Leitungsorganen, die Handlungsmöglichkeiten und die gesellschaftliche Relevanz der EKD zu stärken und das Kirchenamt als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum weiter zu entwickeln.

Verantwortlich Dr. Hans Ulrich Anke

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-4.570.569	-4.152.100	108	-4.519.140	-4.721.040	-4.739.140	-4.819.340
Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-47.500						
Erträge aus Umlagen	-3.000.000	-3.000.000	66	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-1.000.000
Zuschüsse von Dritten	-720	-2.600	38	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Kollekten und Spenden	-76						
Erträge Auflösung v. Sonderposten		-106.000					
Sonstige ordentliche Erträge	-23.406.971	-14.775.200	85	-12.659.000	-14.131.300	-15.062.400	-16.549.400
Summe ordentliche Erträge	-31.025.835	-22.035.900	87	-19.179.140	-20.853.340	-21.802.540	-22.369.740
Personalaufwendungen	54.455.291	43.377.250	106	46.055.500	45.601.900	46.511.200	49.072.800
Zuweisungen	7.171	10.000	142	14.200	14.200	2.000	2.000
Zuschüsse an Dritte		8.000			8.000		5.000
Sach- und Dienstaufwendungen	8.335.530	8.456.300	106	8.964.900	8.916.100	8.942.600	8.963.700
Verfügungsmittel	1.656	7.000	100	7.000	7.000	7.000	7.000
Abschreibungen	447.928	443.300	100	446.500	460.150	485.910	493.170
Sonstige ordentl. Aufwendungen	820.849	686.100	100	691.500	693.300	695.200	708.200
Summe ordentl. Aufwendungen	64.068.425	52.987.950	106	56.179.600	55.700.650	56.643.910	59.251.870
Finanzerträge	-1.386.152	-1.002.000	99	-1.000.400	-1.000.300	-1.000.200	-1.000.100
Ordentliches Ergebnis	31.656.438	29.950.050	120	36.000.060	33.847.010	33.841.170	35.882.030
Außerordentliche Erträge	-15.131						
Außerordentliche Aufwendungen	300						
Entlastung Personalkosten	-23.293.186	-22.612.500	107	-24.222.500	-23.811.400	-23.333.600	-23.266.100
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-161.473	-207.450	103	-214.800	-214.800	-214.800	-214.800
Belastung Personalkosten	4.659.379	4.398.900	101	4.477.400	4.271.200	4.159.600	4.047.800
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	16.400	166.100	54	90.800	90.800	90.800	90.800
Ergebnis nach Verrechnung	12.862.727	11.695.100	137	16.130.960	14.182.810	14.543.170	16.539.730
Zuführungen zu Rücklagen	153.884	31.500	100	31.500	31.500	31.500	31.500
Entnahmen aus Rücklagen	-7.420.849	-1.334.600	155	-2.080.000	-858.000	-840.000	-840.000
Entnahmen aus Kollekten	-95.130	-106.900	175	-187.500	-100.400	-102.500	
Finanz.anteil für Investitionen	128.691						
Vermind. Korrekturposten OPV	4.798.970	2.045.500	63	1.298.200	1.211.600	1.143.500	87.700
Saldo (Bilanzergebnis)	10.428.293	12.330.600	123	15.193.160	14.467.510	14.775.670	15.818.930
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	<i>Ist 2015</i>	<i>Ansatz 2016</i>	<i>%</i>	<i>Ansatz 2017</i>	<i>Plan 2018</i>	<i>Plan 2019</i>	<i>Plan 2020</i>
Saldo Investition / Desinvestition	541.502	1.008.000	63	644.000			
Saldo Eigenfinanzierung	-541.502	-1.008.000	63	-644.000			
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

	Stellen 2017
A. Kirchenamt	63,00
B. Studienstelle für Genderfragen	3,00
E. Dienststellung für Amt der VELKD	23,75
F. Dienststellung für Amt der UEK	6,55
C. Dienststellung für sonstige Dritte	17,07
Gesamt	113,37

01

Handlungsfeld 200101 Leistungen für Kirchenkonferenz und Rat der EKD

Beschreibung

Rat und Kirchenkonferenz sind neben der Synode die leitenden Organe der EKD. Das Kirchenamt dient den Organen zur Erfüllung ihrer Aufgaben. Es führt insbesondere die Verwaltung und die laufenden Geschäfte. Die Leistungen für Kirchenkonferenz und Rat beinhalten die inhaltliche und organisatorische Begleitung der Organe, insbesondere die Arbeiten zwischen den Sitzungen und die Sitzungsvor- und -nachbereitung. Gesondert abgebildet wird der Aufwand für die Dienstleistungen für den/die Ratsvorsitzende/n (Büro der/des Ratsvorsitzenden).

Verantwortlich Dr. Hans Ulrich Anke

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-21.006	0		0	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	326.992	375.100	93	350.100	330.100	330.100	330.100
Ordentliches Ergebnis	305.986	375.100	93	350.100	330.100	330.100	330.100
Belastung Personalkosten	187.650	170.000	101	172.700	175.100	178.300	180.400
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	13.000	11.000	110	12.200	12.200	12.200	12.200
Ergebnis nach Verrechnung	506.636	556.100	96	535.000	517.400	520.600	522.700
Zuführungen zu Rücklagen	35.000						
Entnahmen aus Rücklagen	-50.000	-105.000	61	-65.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	491.636	451.100	104	470.000	517.400	520.600	522.700

Handlungsobjekt 20010101 Kirchenkonferenz

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Koordinierungsfunktion und strategische Beratungsfunktion der Kirchenkonferenz wird wahrgenommen, um nach Art. 1 Abs. 1 und 2, Art. 6 Abs. 1 GO EKD die Gemeinschaft der Gliedkirchen zu festigen und zu vertiefen. Für das Jahr 2017 steht dabei im Vordergrund zu einem Gelingen des Reformationsjubiläums beizutragen.
Indikator 1a	Die Kirchenkonferenz ist das entscheidende Organ, um die gemeinsamen evangelischen Themen, im Jahr 2017 besonders das Reformationsjubiläum als gemeinsamer Mittelpunkt, für ein gemeinsames Handeln, gemeinsame Initiativen und Kooperationen zu bündeln.
Ziel 2	Beratung und Entscheidung in der Kirchenkonferenz sind transparent und für die Mitglieder verwertbar.
Indikator 2a	Themen werden umfassend unter Aufnahme der einzelnen Anliegen der Gliedkirchen geklärt, um einen hohen Grad der Selbstbindung an gemeinsame Richtungsentscheidungen/Vereinbarungen zu erreichen.
Indikator 2b	Sitzungsvorbereitung und Protokollierung sind klar und verständlich. Die Unterlagen sind in den Landeskirchen gut verwendbar.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sach- und Dienstaufwendungen	15.883	20.000	75	15.000	10.000	10.000	10.000
Summe ordentl. Aufwendungen	15.883	20.000	75	15.000	10.000	10.000	10.000
Ordentliches Ergebnis	15.883	20.000	75	15.000	10.000	10.000	10.000
Ergebnis nach Verrechnung	15.883	20.000	75	15.000	10.000	10.000	10.000
Saldo (Bilanzergebnis)	15.883	20.000	75	15.000	10.000	10.000	10.000

Zugeordnete Rücklagen

R010101 Kirchenkonferenz

Bestand bis 31.12.2015

Handlungsobjekt 20010102 Rat

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Rat trägt zu einem gelingenden Reformationsjubiläum bei.
Indikator 1a	Die Mitglieder des Rates wirken an Veranstaltungen des Reformationsjubiläums maßgeblich mit.
Ziel 2	Der Rat bildet für seine strategische und gestaltende Leitungsaufgabe kurz-, mittel- und langfristige Schwerpunkte und vergewissert sich ihrer in regelmäßigen Abständen.
Indikator 2a	Der Rat stimmt seine mittelfristigen strategischen Ziele und Schwerpunkte mit den anderen Leitungsorganen ab.
Indikator 2b	Das Kirchenamt legt dem Rat einen zielorientierten Planungsprozess vor und berichtet über die Umsetzung.
Indikator 1a	Das Kirchenamt entlastet den Rat von Routine- und nicht prioritären Aufgaben.
Ziel 3	Das Amt des Ratsvorsitzenden wird durch umfassende, qualifizierte Zuarbeit und Begleitung gestärkt.
Indikator 3a	Das Kirchenamt stellt ein kompetentes Team zur Verfügung, das es dem Ratsvorsitzenden ermöglicht, sich auf Kernaufgaben zu konzentrieren. Auf aktuelle Themen und Herausforderungen wird schnell und wirkungsvoll reagiert.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-21.006						
Summe ordentliche Erträge	-21.006	0		0	0	0	0
Sach- und Dienstaufwendungen	307.428	350.100	94	330.100	315.100	315.100	315.100
Verfüungsmittel	1.576	5.000	100	5.000	5.000	5.000	5.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.105						
Summe ordentl. Aufwendungen	311.109	355.100	94	335.100	320.100	320.100	320.100
Ordentliches Ergebnis	290.104	355.100	94	335.100	320.100	320.100	320.100
Belastung Personalkosten	187.650	170.000	101	172.700	175.100	178.300	180.400
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	13.000	11.000	110	12.200	12.200	12.200	12.200
Ergebnis nach Verrechnung	490.754	536.100	96	520.000	507.400	510.600	512.700
Zuführungen zu Rücklagen	35.000						
Entnahmen aus Rücklagen	-50.000	-105.000	61	-65.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	475.754	431.100	105	455.000	507.400	510.600	512.700

Zugeordnete Rücklagen

	Bestand bis 31.12.2015
R010102 Rat	-162.320
Z01010203 Ratsberatende Gremien	-146.214
Z01010204 Ratsbeauftragte	-34.600

01

Handlungsfeld 200102 Leistungen für die Synode

Beschreibung

Die Synode ist mit dem Rat und der Kirchenkonferenz Leitungsorgan der Evangelischen Kirche in Deutschland. Sie hat die Gesetzgebungskompetenz und das Budgetrecht, beschließt Kundgebungen, berät die Arbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland, erörtert Fragen des kirchlichen Lebens und fasst Beschlüsse dazu, gibt dem Rat Richtlinien und wählt, gemeinsam mit der Kirchenkonferenz gemäß Artikel 30 der Grundordnung, den Rat. Zur Vorbereitung und Durchführung der jährlich stattfindenden Tagungen der Synode der EKD (seit 2009 im zeitlichen Verbund mit den Tagungen der Generalsynode der VELKD und der Vollkonferenz der UEK) und zur Unterstützung des Präsidiums und der Präses der Synode bei deren Aufgabenerfüllung ist im Kirchenamt eine Geschäftsstelle eingerichtet.

Verantwortlich Heidi Heine

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-117.501	-51.100	107	-55.100	-55.100	-59.100	-59.000
Summe ordentl. Aufwendungen	647.741	424.500	121	517.300	517.300	523.300	523.300
Ordentliches Ergebnis	530.239	373.400	123	462.200	462.200	464.200	464.300
Belastung Personalkosten	227.220	215.800	101	219.200	222.200	226.300	229.000
Ergebnis nach Verrechnung	757.459	589.200	115	681.400	684.400	690.500	693.300
Zuführungen zu Rücklagen	27.161	30.000	100	30.000	30.000	30.000	30.000
Entnahmen aus Rücklagen	-195.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	589.620	619.200	114	711.400	714.400	720.500	723.300

Handlungsobjekt 20010201 Synode

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Synode nimmt ihre Leitungsverantwortung gemeinsam mit den anderen Organen wahr.
Indikator 1a	Die Kommunikation über die Arbeit der Synode wird in der Öffentlichkeit, aber auch binnenkirchlich gestärkt.
Indikator 1b	Die Synode greift aktuelle Themen auf und bereitet Themen der jeweils nächsten Tagung z.B. durch Studientage vor.
Ziel 2	Im Tagungsverbund mit der Generalsynode der VELKD und der Vollkonferenz der UEK werden die Beschlüsse zur Weiterentwicklung des Verbindungsmodells von Magdeburg 2016 aufgenommen.
Indikator 2a	Die Präsidien tagen nach Möglichkeit zweimal pro Jahr gemeinsam, um die thematische Gestaltung, die Einladung von Gästen und die organisatorischen Abläufe während der Tagungen miteinander abzustimmen.
Indikator 2b	Eine wechselseitige Teilnahme an den weiteren Sitzungen der Präsidien findet statt.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-117.501	-51.100	107	-55.100	-55.100	-59.100	-59.000
Summe ordentliche Erträge	-117.501	-51.100	107	-55.100	-55.100	-59.100	-59.000
Sach- und Dienstaufwendungen	624.272	403.500	124	502.300	502.300	510.300	510.300
Sonstige ordentl. Aufwendungen	13.111						
Summe ordentl. Aufwendungen	637.383	403.500	124	502.300	502.300	510.300	510.300
Ordentliches Ergebnis	519.882	352.400	126	447.200	447.200	451.200	451.300
Belastung Personalkosten	89.200	82.200	101	83.500	84.600	86.200	87.200
Ergebnis nach Verrechnung	609.082	434.600	122	530.700	531.800	537.400	538.500
Zuführungen zu Rücklagen	27.161	30.000	100	30.000	30.000	30.000	30.000
Entnahmen aus Rücklagen	-195.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	441.242	464.600	120	560.700	561.800	567.400	568.500

Zugeordnete Rücklagen

Z010201 Synode und Geschäftsstelle

Bestand bis 31.12.2015

-686.733

Handlungsobjekt 20010202 Geschäftsstelle der Synode

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Die am Tagungsort vorhandenen Tagungsbedingungen werden im Hinblick auf die Bedürfnisse der Synode möglichst optimal geplant und umgesetzt.
- Indikator 1a Nachhaltigkeitsaspekte werden bei der Unterbringung und Verpflegung der Teilnehmenden berücksichtigt. IT wird vorgehalten, z.B. durch eigene technische Lösungen für freies W-LAN.
- Indikator 1b Ein Team von kompetenten Ansprechpartner/innen des Kirchenamtes steht vor Ort für die Teilnehmenden zur Verfügung.
- Ziel 2 Die Mitgliederbetreuung wird ständig optimiert.
- Indikator 2a Der Versand der EKD-Publikationen bzw. Informationen darüber erfolgt vor der öffentlichen Vorstellung der Texte. Durch die "Präsesbriefe" werden die Synodalen regelmäßig über die aktuellen Themen in den Sitzungen von Rat und Kirchenkonferenz der EKD informiert.
- Indikator 2b Das neu geschaffene Tagungsinformationssystem (TIS) wird um eine Archivierungsfunktion erweitert. Zur Optimierung der Ausschussarbeit wird eine Kommunikationsplattform eingerichtet.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sach- und Dienstaufwendungen	10.358	21.000	71	15.000	15.000	13.000	13.000
Summe ordentl. Aufwendungen	10.358	21.000	71	15.000	15.000	13.000	13.000
Ordentliches Ergebnis	10.358	21.000	71	15.000	15.000	13.000	13.000
Belastung Personalkosten	138.020	133.600	101	135.700	137.600	140.100	141.800
Ergebnis nach Verrechnung	148.378	154.600	97	150.700	152.600	153.100	154.800
Saldo (Bilanzergebnis)	148.378	154.600	97	150.700	152.600	153.100	154.800

Zugeordnete Rücklagen

2010201 Synode und Geschäftsstelle

Bestand bis 31.12.2015

-686.733

Handlungsfeld 200103 Leitung und interne Dienstleistungen

Beschreibung

Das Kirchenamt dient den Organen der EKD zur Erfüllung ihrer Aufgaben. Es führt die Verwaltung und die laufenden Geschäfte nach den Vorgaben des Rates im Rahmen des kirchlichen Rechts und vertraglicher Regelungen. Das Kirchenamt berät und beschließt durch das Kollegium, es ist sein Leitungsorgan. Gemäß § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kollegiums ist der Präsident für die Angelegenheiten der Verwaltung und der Organisation des Kirchenamtes zuständig. Er überwacht die Ausführung der Beschlüsse der Organe und sorgt nach den Richtlinien des Rates für den sachgemäßen Einsatz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie für die Koordinierung der Arbeit. Er ist Dienststellenleitung im Sinne des Mitarbeitervertretungsrechts. Für die Erledigung der dem Kirchenamt übertragenen Aufgaben kann von den Organen der EKD und ihren Gremien und von den Abteilungen und Arbeitsbereichen auf eine Vielzahl interner Dienstleistungen, wie z.B. eine Zentralregistratur, eine Bibliothek, eine Reisestelle, eine Druckerei und ein Betriebsrestaurant zurückgegriffen werden. Das Kirchenamt bietet moderne Tagungsmöglichkeiten mit umfassendem Service. Das Management der Gebäude in der Herrenhäuser Straße und in der Markgrafstraße wird ebenfalls vom inneren Dienst wahrgenommen. Das Kirchenamt hat sich mit Blick auf das eigene Wirtschaften zum Umwelt- und Ressourcenschutz sowie zur Qualitätssicherung verpflichtet.

Verantwortlich Dr. Hans Ulrich Anke

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-282.622	-163.500	101	-165.200	-165.200	-165.200	-165.200
Summe ordentl. Aufwendungen	2.045.190	2.229.600	101	2.259.700	2.273.750	2.302.910	2.323.670
Ordentliches Ergebnis	1.762.564	2.066.100	101	2.094.500	2.108.550	2.137.710	2.158.470
Außerordentliche Erträge	-15.131						
Außerordentliche Aufwendungen	300						
Entlastung Personalkosten	-27.350	-25.300	101	-25.700	-26.000	-26.500	-26.800
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-159.312	-207.450	103	-214.800	-214.800	-214.800	-214.800
Belastung Personalkosten	1.780.872	1.690.700	113	1.925.700	1.952.600	1.924.900	1.884.100
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	3.400	3.200	106	3.400	3.400	3.400	3.400
Ergebnis nach Verrechnung	3.345.344	3.527.250	107	3.783.100	3.823.750	3.824.710	3.804.370
Zuführungen zu Rücklagen	42.490	1.500	100	1.500	1.500	1.500	1.500
Entnahmen aus Rücklagen	-378.816	-300.000					
Finanz.anteil für Investitionen	128.691						
Saldo (Bilanzergebnis)	3.137.709	3.228.750	117	3.784.600	3.825.250	3.826.210	3.805.870

Handlungsobjekt 20010301 Kollegium des Kirchenamtes und Büro des Präsidenten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Schwerpunkt des Jahres liegt in der Durchführung eines gelingenden Reformationsjubiläums mit nachhaltigen geistlichem Aufbruch.
Indikator 1a	Das Kollegium unterstützt dazu die Organe und ihre Mitglieder.
Indikator 1b	Das Kirchenamt wirkt vor Ort mit und seine fachliche Arbeit ist präsent.
Ziel 2	Die Zusammenführung der Ämter wird vorbereitet.
Indikator 2a	Auf der Basis des Beschlusses der verbundenen Synodaltagungen vom Herbst 2016 wird ein Umsetzungskonzept erarbeitet.
Indikator 2b	Notwendige Beschlüsse der Organe der EKD, UEK und VELKD werden eingeholt.
Indikator 2c	Die organisatorischen Voraussetzungen für die Umsetzung werden geschaffen.
Ziel 2	Die Entscheidungsfähigkeit des Kollegiums als Leitungsorgan des Kirchenamtes wird gestärkt.
Indikator 2a	Das Kollegium tauscht sich regelmäßig, intensiv und zielorientiert in konstruktiver Beratungsatmosphäre aus.
Indikator 2b	Kollegiumsentscheidungen werden zeitgerecht umgesetzt.
Ziel 3	Das Kollegium nimmt seine strategische Leitungsaufgabe umfassend wahr. Es entwickelt Konzepte und Perspektiven für die künftige Positionierung des Kirchenamtes und für die Kultur des Miteinander.
Indikator 3a	Das Kollegium arbeitet eng mit den leitenden Organen der EKD zur Gestaltung der konzeptionellen und perspektivischen Leitungsaufgabe zusammen.
Indikator 3b	Das Kollegium arbeitet zur Weiterentwicklung der Dienstgemeinschaft eng mit der Mitarbeitervertretung zusammen.
Ziel 4	Der Präsident nimmt seine dienststellenleitende Position umfassend wahr.
Indikator 4a	Die allgemeinen Verwaltungs-, Personal- und Organisationsfragen werden auf den Zuständigkeitsbereich des Präsidenten konzentriert.

01

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.099						
Summe ordentliche Erträge	-2.099	0		0	0	0	0
Sach- und Dienstaufwendungen	21.226	36.000	100	36.000	36.000	36.000	36.000
Verfüungsmittel	80	2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	239						
Summe ordentl. Aufwendungen	21.545	38.000	100	38.000	38.000	38.000	38.000
Ordentliches Ergebnis	19.446	38.000	100	38.000	38.000	38.000	38.000
Belastung Personalkosten	312.550	293.700	101	298.300	302.500	308.000	311.700
Ergebnis nach Verrechnung	331.996	331.700	101	336.300	340.500	346.000	349.700
Zuführungen zu Rücklagen	10.388						
Saldo (Bilanzergebnis)	342.384	331.700	101	336.300	340.500	346.000	349.700

<i>Zugeordnete Rücklagen</i>		Bestand bis 31.12.2015
R010301	Kollegium des Kirchenamtes und Büro d. Präsidenten	-16.416
Z01030104	Gemeinschaftsveranstaltungen	-1.810
Z01030105	Kultur im Kirchenamt	-21.414

Handlungsobjekt 20010302 Interne Dienstleistungen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Kirchenamt wird als Dienstleistungs- und Informationszentrum gestärkt.
Indikator 1a	Die Dienstleistungsbereiche reagieren flexibel auf aktuelle Anforderungen der Abteilungen, die Reaktion auf Anfragen erfolgt idR. innerhalb von 24 Stunden an Arbeitstagen.
Indikator 1b	In der Bibliothek erfolgt der Umstieg auf den internationalen Erschließungsstandard RDA (Resource, Description und Access) im Hinblick auf eine Verbesserung des Kundenservices durch optimierte Recherchemöglichkeiten und einen umfassenden Datenaustausch.
Indikator 1c	Eine Fernleihe von Büchern wird grundsätzlich in 48 h, die Beschaffung von Aufsatzkopien in 24 h durchgeführt.
Indikator 1d	Durch die Einführung eines „Ticketsystems“ wird die Transparenz im Hinblick auf die Erledigung von Druckaufträgen durch die Hausdruckerei verbessert.
Indikator 1e	Das Verfahren der Antragstellung für Dienstreisen wird transparenter und zügiger gestaltet.
Ziel 2	Das Gesamtkonzept im Betriebsrestaurant wird weiterentwickelt.
Indikator 2a	Die Einführung eines bargeldlosen Zahlungsverkehrs zur Verbesserung der Abläufe an der Essensausgabe wird geprüft.
Indikator 2b	Der Anteil regionaler Produkte – möglichst mit Bio-Standard – wird erhöht.
Indikator 2c	Es werden zusätzliche Sitzplätze im Essbereich des Betriebsrestaurants geschaffen.
Ziel 3	Die Standards für Dokumentenmanagement und Schriftgutverwaltung werden weiterentwickelt.
Indikator 3a	Der 3. Schritt der Aktenplanreform wird durchgeführt.
Ziel 4	Die attraktive und leistungsfördernde Arbeitsumgebung wird erhalten und ausgebaut.
Indikator 4a	Büroleuchten werden in 15 Büros ausgetauscht.
Ziel 5	Das Umweltmanagement des Kirchenamtes wird weiterentwickelt.
Indikator 5a	Vorteile/Nachteile und Nutzen der aktuellen Umweltzertifizierung werden überprüft und Alternativen erkundet. Die Umweltmanagementsysteme des Kirchenamtes und des Bevollmächtigten in Berlin erproben die Synergieeffekte einer Kooperation.
Indikator 5b	Künftige Zertifizierungen werden in Abstimmung vorgenommen.
Indikator 5c	Der Stromverbrauch wird durch den Einbau sparsamer LED-Beleuchtung in den Sanitärräumen reduziert.
Indikator 5d	Der Fuhrpark wird auf Umrüstung der Fahrzeuge mit weniger Schadstoffausstoß überprüft.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-187.815	-74.400	100	-74.700	-74.700	-74.700	-74.700
Sonstige ordentliche Erträge	-13.023	-10.000	100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Summe ordentliche Erträge	-200.838	-84.400	100	-84.700	-84.700	-84.700	-84.700
Sach- und Dienstaufwendungen	738.379	746.100	100	749.600	748.200	749.700	750.200
Abschreibungen	6.281	8.000	122	9.800	9.800	9.800	5.800
Sonstige ordentl. Aufwendungen	217.993	234.300	98	231.800	231.800	231.800	231.800
Summe ordentl. Aufwendungen	962.653	988.400	100	991.200	989.800	991.300	987.800
Ordentliches Ergebnis	761.816	904.000	100	906.500	905.100	906.600	903.100
Außerordentliche Aufwendungen	300						
Entlastung Personalkosten	-27.350	-25.300	101	-25.700	-26.000	-26.500	-26.800
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-262	-75.200	100	-75.200	-75.200	-75.200	-75.200
Belastung Personalkosten	1.274.702	1.182.100	119	1.407.400	1.427.000	1.389.700	1.342.500
Ergebnis nach Verrechnung	2.009.206	1.985.600	111	2.213.000	2.230.900	2.194.600	2.143.600
Zuführungen zu Rücklagen	1.762	1.500	100	1.500	1.500	1.500	1.500
Entnahmen aus Rücklagen	-78.816						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.932.152	1.987.100	111	2.214.500	2.232.400	2.196.100	2.145.100

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zugang Einrichtung und Ausstattung	48.150						
Saldo Investition / Desinvestition	48.150	0		0	0	0	0
Entnahme aus weiteren Rücklagen (in	-48.150						
Saldo Eigenfinanzierung	-48.150	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R010302	Dienstleistungen	-34.810
Z01030201	Cafeteria	-19.971
S01030201	Betriebsrestaurant	-14.819
Z01030202	Inventar und Mobiliar	-1.198.188
S01030202	Hausdienste	-2.623

Handlungsobjekt 20010303 Gebäudemanagement*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Die baulichen Maßnahmen im Kirchenamt werden mit dem Ziel einer Verbesserung der Energieeffizienz und dem Erhalt der Bausubstanz fortgesetzt.

Indikator 1a Der 3. Bauabschnitt der Stahlglasfassadensanierung wird abgeschlossen

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-76.005	-79.100	101	-80.500	-80.500	-80.500	-80.500
Sonstige ordentliche Erträge	-3.680						
Summe ordentliche Erträge	-79.685	-79.100	101	-80.500	-80.500	-80.500	-80.500
Sach- und Dienstaufwendungen	192.305	340.600	104	356.000	356.000	356.000	356.000
Abschreibungen	436.604	435.300	100	436.700	450.350	476.110	487.370
Sonstige ordentl. Aufwendungen	424.644	419.100	101	427.000	428.800	430.700	443.700
Summe ordentl. Aufwendungen	1.053.553	1.195.000	102	1.219.700	1.235.150	1.262.810	1.287.070
Finanzerträge	-4						
Ordentliches Ergebnis	973.863	1.115.900	102	1.139.200	1.154.650	1.182.310	1.206.570
Außerordentliche Erträge	-15.131						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-159.050	-132.250	105	-139.600	-139.600	-139.600	-139.600
Belastung Personalkosten	113.420	104.700	103	108.100	109.600	111.600	113.000
Ergebnis nach Verrechnung	913.103	1.088.350	101	1.107.700	1.124.650	1.154.310	1.179.970
Zuführungen zu Rücklagen	30.340						
Entnahmen aus Rücklagen	-300.000	-300.000					
Finanz.anteil für Investitionen	128.691						
Saldo (Bilanzergebnis)	772.134	788.350	140	1.107.700	1.124.650	1.154.310	1.179.970
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	<i>Ist 2015</i>	<i>Ansatz 2016</i>	<i>%</i>	<i>Ansatz 2017</i>	<i>Plan 2018</i>	<i>Plan 2019</i>	<i>Plan 2020</i>
Zugang real.Außenanlag. u. Grünfl. (B)	669						
Zugang Techn. Anl., Masch. i. real. Bau	23.899						
Zugang realisierbare Anlagen im Bau	480.857						
Zugang realisierbare Betriebsbauten		1.008.000	63	644.000			
Saldo Investition / Desinvestition	505.425	1.008.000	63	644.000	0	0	0
Entnahme aus Substanzerhaltungsrüc	-376.734	-1.008.000	63	-644.000			
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-128.691						
Saldo Eigenfinanzierung	-505.425	-1.008.000	63	-644.000	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Investitionen 2017: Herrenhäuser Straße 12, Hannover: Sanierung der Sanitäranlagen (3. Bauphase) 644.000 Euro.

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

S01030301 Herrenhäuser Straße

-1.014.542

S01030302 Markgrafstraße

-39.828

Handlungsobjekt 20010304 Mitarbeitervertretung

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sach- und Dienstaufwendungen	7.310	8.200	131	10.800	10.800	10.800	10.800
Sonstige ordentl. Aufwendungen	129						
Summe ordentl. Aufwendungen	7.439	8.200	131	10.800	10.800	10.800	10.800
Ordentliches Ergebnis	7.439	8.200	131	10.800	10.800	10.800	10.800
Belastung Personalkosten	80.200	110.200	101	111.900	113.500	115.600	116.900
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	3.400	3.200	106	3.400	3.400	3.400	3.400
Ergebnis nach Verrechnung	91.039	121.600	103	126.100	127.700	129.800	131.100
Saldo (Bilanzergebnis)	91.039	121.600	103	126.100	127.700	129.800	131.100

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R010304 Mitarbeitervertretung

Handlungsfeld 200104 Personal

Beschreibung

Zum Handlungsfeld gehört schwerpunktmäßig die Verwaltung der Arbeits- und Dienstverhältnisse in den Dienststellen und unselbständigen Einrichtungen der EKD im In- und Ausland. Darüber hinaus wurde das Personalmanagement für eine größere Anzahl selbständiger kirchlicher Einrichtungen übernommen. Weiterhin werden die für die EKD im Ausland tätigen Personen personalrechtlich betreut. Ziel dieser Arbeit ist die anforderungsgerechte Bereitstellung von Personal und dessen anforderungsorientierte Entwicklung, Qualifizierung und Förderung. Weitere Aufgaben sind die Stellenplanung und -bewirtschaftung, und die Mitwirkung an der Personalstrategie der EKD sowie die Impulsgebung für Fragen von Leitung, Führung und Zusammenarbeit.

Verantwortlich Petra Husmann-Müller

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-816.904	-476.600	111	-533.100	-656.900	-603.400	-614.200
Summe ordentl. Aufwendungen	21.804.823	23.462.750	109	25.677.400	25.667.900	25.337.000	25.462.900
Ordentliches Ergebnis	20.987.599	22.984.150	109	25.143.900	25.010.700	24.733.400	24.848.600
Entlastung Personalkosten	-23.243.361	-22.564.400	107	-24.172.700	-23.760.500	-23.281.500	-23.212.900
Belastung Personalkosten	1.895.267	1.760.700	92	1.622.100	1.376.300	1.275.200	1.193.000
Ergebnis nach Verrechnung	-360.495	2.180.450	118	2.593.300	2.626.500	2.727.100	2.828.700
Entnahmen aus Rücklagen	-27.745	-876.600	91	-800.000	-800.000	-800.000	-800.000
Entnahmen aus Kollekten	-95.130	-106.900	175	-187.500	-100.400	-102.500	
Saldo (Bilanzergebnis)	-483.370	1.196.950	134	1.605.800	1.726.100	1.824.600	2.028.700

Handlungsobjekt 20010401 Personalverwaltung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Standardisierte und gesicherte Abläufe werden auf der Grundlage eines begleiteten Qualitätsentwicklungsprozesses gefestigt und ausgebaut.

Indikator 1a Das Projekt Einführung eines Personalverwaltungssystems wird abgeschlossen.

Indikator 1b Das Schriftwesen (Mustertexte etc.) wird weiter ausgebaut.

Indikator 1c Die Erkenntnisse aus der IKS-Prüfung (Risikomanagement) werden weiter umgesetzt.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Entlastung Personalkosten		-81.600	101	-82.800			
Belastung Personalkosten	1.022.466	1.032.400	95	981.100	910.800	920.100	931.100
Ergebnis nach Verrechnung	1.022.466	950.800	94	898.300	910.800	920.100	931.100
Saldo (Bilanzergebnis)	1.022.466	950.800	94	898.300	910.800	920.100	931.100

Handlungsobjekt 20010402 Sonstige Personalkosten, Beihilfen und Personalnebenkosten*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Die EKD ist ein attraktiver Arbeitgeber, die Personalrekrutierung ist gesichert.
Indikator 1a	Das Reformjubiläum 2017 wird in Personalfragen erfolgreich begleitet und unterstützt.
Indikator 1b	Erstauschreibungen sind i.d.R. erfolgreich.
Indikator 1c	Fort- und Weiterbildungsangebote sind anforderungsgerecht.
Ziel 2	Es werden kontinuierliche Maßnahmen zur Personalbindung durchgeführt.
Indikator 2a	Das betriebliche Gesundheitsmanagement ist konzipiert und eingeführt.
Indikator 2b	Die "Willkommenskultur" für neue Beschäftigte wird fortgeführt.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-87.424	-49.500	158	-78.500	-78.500	-81.000	-81.000
Zuschüsse von Dritten	-720	-2.600	38	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Sonstige ordentliche Erträge	-91.703	-90.000	77	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
Summe ordentliche Erträge	-179.848	-142.100	105	-149.500	-149.500	-152.000	-152.000
Personalaufwendungen	289.855	490.100	94	465.100	465.100	465.100	465.100
Sach- und Dienstaufwendungen	525.444	486.700	105	515.100	522.800	528.300	531.100
Abschreibungen	1.430						
Sonstige ordentl. Aufwendungen	31.437						
Summe ordentl. Aufwendungen	848.166	976.800	100	980.200	987.900	993.400	996.200
Finanzerträge	-320	-2.000	20	-400	-300	-200	-100
Ordentliches Ergebnis	667.998	832.700	99	830.300	838.100	841.200	844.100
Belastung Personalkosten	278.040	139.000	54	76.000	77.200	72.400	64.400
Ergebnis nach Verrechnung	946.038	971.700	93	906.300	915.300	913.600	908.500
Saldo (Bilanzergebnis)	946.038	971.700	93	906.300	915.300	913.600	908.500

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Abgang Ausleih.gewähr.Darl.außerh. k	-12.073						
Saldo Investition / Desinvestition	-12.073	0		0	0	0	0
Zuführung zu Ausgleichsrücklage (inve	12.073						
Saldo Eigenfinanzierung	12.073	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

2010403 Personalkostensicherung Bestand bis 31.12.2015

-5.000.000

Handlungsobjekt 20010403 Personalverrechnung

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-624.870	-228.500	167	-383.600	-507.400	-451.400	-462.200
Erträge Auflösung v. Sonderposten		-106.000					
Sonstige ordentliche Erträge	-12.186						
Summe ordentliche Erträge	-637.056	-334.500	114	-383.600	-507.400	-451.400	-462.200
Personalaufwendungen	19.270.611	20.728.150	109	22.681.000	22.740.300	22.441.700	22.611.800
Sach- und Dienstaufwendungen	1.654.125	1.757.800	114	2.016.200	1.939.700	1.901.900	1.854.900
Abschreibungen	3.614						
Sonstige ordentl. Aufwendungen	28.307						
Summe ordentl. Aufwendungen	20.956.657	22.485.950	109	24.697.200	24.680.000	24.343.600	24.466.700
Ordentliches Ergebnis	20.319.601	22.151.450	109	24.313.600	24.172.600	23.892.200	24.004.500
Entlastung Personalkosten	-23.243.361	-22.482.800	107	-24.089.900	-23.760.500	-23.281.500	-23.212.900
Belastung Personalkosten	594.761	589.300	95	565.000	388.300	282.700	197.500
Ergebnis nach Verrechnung	-2.328.999	257.950	305	788.700	800.400	893.400	989.100
Entnahmen aus Rücklagen	-27.745	-876.600	91	-800.000	-800.000	-800.000	-800.000
Entnahmen aus Kollekten	-95.130	-106.900	175	-187.500	-100.400	-102.500	
Saldo (Bilanzergebnis)	-2.451.874	-725.550	27	-198.800	-100.000	-9.100	189.100

Zugeordnete Rücklagen

2010403 Personalkostensicherung Bestand bis 31.12.2015

-5.000.000

2010404 Projektstellenrücklage -167.197

Handlungsfeld 200105 Versorgung

Beschreibung

Zum Handlungsfeld gehört die Absicherung der Beschäftigten in den Versorgungssystemen durch Gewährleistung des Aufbaus von Versorgungsanwartschaften für Versorgungsanwärter und -anwärterinnen und Abwicklung der Versorgungsansprüche für Versorgungsempfänger und -empfängerinnen einschließlich der betrieblichen Zusatzversorgung. Die Versorgungsverwaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern wie ERK und VERKA. Darüber hinaus werden weitere - auch gesamtkirchliche - Aufgaben im Bereich der Versorgung wahrgenommen, z. B. die Ostpfarrerversorgung, Unterstützungen für ehemalige Mitarbeitende der Siebenbürgener Kirche A.B., Zahlungen an Exilpfarrer und -pfarrerinnen, Treuegeld- und Altersversorgungszahlungen an ehemalige kirchliche Beschäftigte im Gebiet des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR. Weiterhin sind in größerer Zahl Einzelversorgungsfälle zu bearbeiten.

Verantwortlich Petra Husmann-Müller

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-26.502.119	-17.790.900	82	-14.735.000	-16.207.800	-17.139.500	-17.627.100
Summe ordentl. Aufwendungen	35.832.986	22.828.300	103	23.528.500	22.994.900	24.214.800	26.591.600
Ordentliches Ergebnis	7.945.040	4.037.400	193	7.793.500	5.787.100	6.075.300	7.964.500
Entlastung Personalkosten	-22.475	-22.800	105	-24.100	-24.900	-25.600	-26.400
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-2.161						
Belastung Personalkosten	91.510	113.200	78	89.300	90.600	92.300	93.200
Ergebnis nach Verrechnung	8.011.913	4.127.800	190	7.858.700	5.852.800	6.142.000	8.031.300
Zuführungen zu Rücklagen	2.161						
Entnahmen aus Rücklagen	-6.763.386			-1.150.000			
Vermind. Korrekturposten OPV	4.798.970	2.045.500	63	1.298.200	1.211.600	1.143.500	87.700
Saldo (Bilanzergebnis)	6.049.659	6.173.300	129	8.006.900	7.064.400	7.285.500	8.119.000

Handlungsobjekt 20010501 Versorgung EKD

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Die Basisdaten zu den Versorgungsverpflichtungen sind gesichert.
- Indikator 1a Über die Versorgungsverpflichtungen kann umfassend und sofort Auskunft erteilt werden. Die Grundprozesse in der Versorgungsbearbeitung und -planung sind dokumentiert.
- Indikator 1b Ein Risikomanagement liegt vor.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-113.749	-56.000	103	-57.700	-57.700	-57.700	-57.700
Sonstige ordentliche Erträge	-12.449.481	-6.840.200	77	-5.286.400	-7.571.000	-8.145.400	-9.995.600
Summe ordentliche Erträge	-12.563.231	-6.896.200	77	-5.344.100	-7.628.700	-8.203.100	-10.053.300
Personalaufwendungen	24.229.358	10.854.700	111	12.131.700	11.832.400	13.249.500	15.834.200
Sach- und Dienstaufwendungen	94.449	104.200	113	117.800	107.900	123.000	112.200
Sonstige ordentl. Aufwendungen	4.709						
Summe ordentl. Aufwendungen	24.328.516	10.958.900	111	12.249.500	11.940.300	13.372.500	15.946.400
Ordentliches Ergebnis	11.765.286	4.062.700	169	6.905.400	4.311.600	5.169.400	5.893.100
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-2.161						
Belastung Personalkosten	64.160	77.900	94	74.000	75.000	76.400	77.300
Ergebnis nach Verrechnung	11.827.284	4.140.600	168	6.979.400	4.386.600	5.245.800	5.970.400
Zuführungen zu Rücklagen	2.161						
Entnahmen aus Rücklagen	-6.763.386			-1.150.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	5.066.060	4.140.600	140	5.829.400	4.386.600	5.245.800	5.970.400

Zugeordnete Rücklagen

2010501 Einmalige Versorgungskosten Bestand bis 31.12.2015 -542.436

Handlungsobjekt 20010502 Ostpfarrerversorgung und Exilpfarrer

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 In Zusammenarbeit mit der VERKA sind die Versorgungsleistungen im Rahmen der Ostpfarrer-/ Exilpfarrerversorgung gesichert.

Indikator 1a Der Datenbestand als Grundlage für die Zahlungen ist aktuell.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-5.062						
Erträge aus Umlagen	-3.000.000	-3.000.000	66	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-1.000.000
Sonstige ordentliche Erträge	-6.980.631	-4.985.800	91	-4.569.700	-4.180.200	-3.819.900	-3.485.900
Summe ordentliche Erträge	-9.985.693	-7.985.800	82	-6.569.700	-6.180.200	-5.819.900	-4.485.900
Personalaufwendungen	6.471.349	6.831.200	90	6.156.400	5.853.400	5.561.100	5.282.900
Sach- und Dienstaufwendungen	82.716	99.000	111	110.000	110.000	110.000	110.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	18.485						
Summe ordentl. Aufwendungen	6.572.550	6.930.200	90	6.266.400	5.963.400	5.671.100	5.392.900
Finanzerträge	-1.385.828	-1.000.000	100	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Ordentliches Ergebnis	-4.798.970	-2.055.600	63	-1.303.300	-1.216.800	-1.148.800	-93.000
Belastung Personalkosten		10.100	50	5.100	5.200	5.300	5.300
Ergebnis nach Verrechnung	-4.798.970	-2.045.500	63	-1.298.200	-1.211.600	-1.143.500	-87.700
Vermind. Korrekturposten OPV	4.798.970	2.045.500	63	1.298.200	1.211.600	1.143.500	87.700
Saldo (Bilanzergebnis)	0	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20010503 Sonstige Versorgungs- und Unterstützungsleistungen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Versorgungsfälle werden kontinuierlich abgewickelt.

Indikator 1a Der Bestand reduziert sich fortlaufend.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-109.419	-60.300	164	-98.900	-99.400	-100.000	-100.600
Sonstige ordentliche Erträge	-3.843.776	-2.848.600	95	-2.722.300	-2.299.500	-3.016.500	-2.987.300
Summe ordentliche Erträge	-3.953.195	-2.908.900	96	-2.821.200	-2.398.900	-3.116.500	-3.087.900
Personalaufwendungen	1.252.922	1.276.300	99	1.268.100	1.289.000	1.310.500	1.332.200
Sach- und Dienstaufwendungen	3.634.135	3.662.900	102	3.744.500	3.802.200	3.860.700	3.920.100
Sonstige ordentl. Aufwendungen	44.863						
Summe ordentl. Aufwendungen	4.931.919	4.939.200	101	5.012.600	5.091.200	5.171.200	5.252.300
Ordentliches Ergebnis	978.724	2.030.300	107	2.191.400	2.692.300	2.054.700	2.164.400
Entlastung Personalkosten	-22.475	-22.800	105	-24.100	-24.900	-25.600	-26.400
Belastung Personalkosten	27.350	25.200	40	10.200	10.400	10.600	10.600
Ergebnis nach Verrechnung	983.599	2.032.700	107	2.177.500	2.677.800	2.039.700	2.148.600
Saldo (Bilanzergebnis)	983.599	2.032.700	107	2.177.500	2.677.800	2.039.700	2.148.600

Zugeordnete Rücklagen

Z01050302 Kirchliche Werke und Einrichtungen

Bestand bis 31.12.2015

Handlungsfeld 200106 Dienststellungen für selbständige Dritte

Beschreibung

Zum Handlungsfeld gehört die Gewährleistung aller im Zusammenhang mit der Personalverwaltung anfallenden Aufgaben zugunsten Dritter für deren Beschäftigte. Diese vor dem Hintergrund des Verbindungsmodells EKD-VELKD-UEK oder im Wege der Amtshilfe erbrachten Dienstleistungen ersparen jeweils eigene Personalverwaltungen.

Verantwortlich Petra Husmann-Müller

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-3.221.476	-3.552.800	103	-3.689.600	-3.767.200	-3.834.200	-3.903.100
Summe ordentl. Aufwendungen	3.222.145	3.435.400	104	3.600.500	3.677.400	3.744.300	3.813.000
Ordentliches Ergebnis	668	-117.400	75	-89.100	-89.800	-89.900	-90.100
Belastung Personalkosten	13.610	13.600	62	8.500	8.500	8.500	8.500
Belastung sonst.budgetwirks.ILV		151.900	49	75.200	75.200	75.200	75.200
Ergebnis nach Verrechnung	14.278	48.100		-5.400	-6.100	-6.200	-6.400
Saldo (Bilanzergebnis)	14.278	48.100		-5.400	-6.100	-6.200	-6.400

Handlungsobjekt 20010601 Amt der VELKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Personalverwaltung wird im Rahmen des Verbindungsmodells gewährleistet.

Indikator 1a Die Dienstleistung erfolgt termingerecht und reibungslos.

Indikator 1b Die Aufsichts- und Leitungsgremien sind mit Dienstleistung und Beratung zufrieden.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.517.033	-1.830.600	96	-1.772.000	-1.805.200	-1.838.800	-1.873.100
Summe ordentliche Erträge	-1.517.033	-1.830.600	96	-1.772.000	-1.805.200	-1.838.800	-1.873.100
Personalaufwendungen	1.369.676	1.518.500	99	1.514.800	1.541.600	1.571.400	1.601.800
Sach- und Dienstaufwendungen	145.592	173.900	104	182.000	188.400	192.200	196.100
Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.759						
Summe ordentl. Aufwendungen	1.517.027	1.692.400	100	1.696.800	1.730.000	1.763.600	1.797.900
Ordentliches Ergebnis	-6	-138.200	54	-75.200	-75.200	-75.200	-75.200
Belastung sonst.budgetwirks.ILV		138.200	54	75.200	75.200	75.200	75.200
Ergebnis nach Verrechnung	-6	0		0	0	0	0
Saldo (Bilanzergebnis)	-6	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20010602 Amt der UEK

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Personalverwaltung wird im Rahmen des Verbindungsmodells gewährleistet.

Indikator 1a Die Dienstleistung erfolgt termingerecht und reibungslos.

Indikator 1b Die Aufsichts- und Leitungsgremien sind mit der Dienstleistung und Beratung zufrieden.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-320.226	-355.700	119	-426.400	-440.200	-448.400	-456.900
Summe ordentliche Erträge	-320.226	-355.700	119	-426.400	-440.200	-448.400	-456.900
Personalaufwendungen	295.080	309.800	127	394.000	406.500	414.000	421.700
Sach- und Dienstaufwendungen	25.147	32.200	100	32.400	33.700	34.400	35.200
Summe ordentl. Aufwendungen	320.226	342.000	124	426.400	440.200	448.400	456.900
Ordentliches Ergebnis	0	-13.700		0	0	0	0
Belastung sonst.budgetwirks.ILV		13.700					
Ergebnis nach Verrechnung	0	0		0	0	0	0
Saldo (Bilanzergebnis)	0	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20010603 Dienststellungen für sonstige Dritte

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Personalverwaltung wird im Wege der Amtshilfe gewährleistet.
Indikator 1a	Die Dienstleistung erfolgt termingerecht und reibungslos.
Indikator 1b	Die Aufsichts- und Leitungsgremien sind mit der Dienstleistung und Beratung zufrieden.
Indikator 1c	Die Personalverwaltung ist mit anderen Personaldienstleistungslösungen konkurrenzfähig.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.372.239	-1.366.500	109	-1.491.200	-1.521.800	-1.547.000	-1.573.100
Sonstige ordentliche Erträge	-11.978						
Summe ordentliche Erträge	-1.384.217	-1.366.500	109	-1.491.200	-1.521.800	-1.547.000	-1.573.100
Personalaufwendungen	1.276.440	1.368.500	105	1.444.400	1.473.600	1.497.900	1.523.100
Sach- und Dienstaufwendungen	106.668	32.500	101	32.900	33.600	34.400	35.100
Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.784						
Summe ordentl. Aufwendungen	1.384.891	1.401.000	105	1.477.300	1.507.200	1.532.300	1.558.200
Ordentliches Ergebnis	674	34.500		-13.900	-14.600	-14.700	-14.900
Belastung Personalkosten	13.610	13.600	62	8.500	8.500	8.500	8.500
Ergebnis nach Verrechnung	14.284	48.100		-5.400	-6.100	-6.200	-6.400
Saldo (Bilanzergebnis)	14.284	48.100		-5.400	-6.100	-6.200	-6.400

Zugeordnete Rücklagen

2010403 Personalkostensicherung

Bestand bis 31.12.2015

-5.000.000

Handlungsfeld 200107 Chancengerechtigkeit

Beschreibung

Die Arbeit des Referates für Chancengerechtigkeit hat das Ziel, die Gemeinschaft von Frauen und Männern in der Evangelischen Kirche in Deutschland zu fördern. Dabei nimmt es die gesellschaftlich, sozial und kulturell geprägten Geschlechtsrollen in den Blick (Gender-Ansatz). Das Referat bringt gleichstellungsrelevante Themen in kirchliche Diskurse ein, gibt Impulse zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit, empfiehlt Maßnahmen zum Abbau direkter wie indirekter Benachteiligung und zur verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wirkt bei deren Umsetzung mit. Zum Aufgabengebiet gehört u.a. die Konferenz der Frauenreferate und Gleichstellungsstellen in den Gliedkirchen der EKD, das Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie, der Hanna Jursch-Preis der EKD und das Audit berufundfamilie in Kirchenamt und Einrichtungen der EKD. Außerdem nimmt das Referat die Geschäftsführung der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit in der EKD (EAfA) wahr.

Verantwortlich Dr. Kristin Bergmann

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-64.208	-1.000	114	-1.140	-1.140	-1.140	-1.140
Summe ordentl. Aufwendungen	188.549	232.300	105	246.100	239.300	191.500	207.300
Ordentliches Ergebnis	124.341	231.300	105	244.960	238.160	190.360	206.160
Belastung Personalkosten	463.250	434.900	101	439.900	445.900	454.100	459.600
Ergebnis nach Verrechnung	587.591	666.200	102	684.860	684.060	644.460	665.760
Zuführungen zu Rücklagen	47.073						
Entnahmen aus Rücklagen	-5.903	-53.000	122	-65.000	-58.000	-40.000	-40.000
Saldo (Bilanzergebnis)	628.760	613.200	101	619.860	626.060	604.460	625.760

Handlungsobjekt 20010701 Fragen der Chancengerechtigkeit in der EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Gleichstellung und Familienorientierung der EKD wird weiter gefördert.
Indikator 1a	Die für 2017 vorgesehenen Maßnahmen des Audits berufundfamilie werden umgesetzt, die Reauditierung "Konsolidierung" wird durchgeführt.
Indikator 1b	Ein Maßnahmenkatalog zur Unterstützung selbständiger ev. Einrichtungen ist erarbeitet.
Ziel 2	Über die Weiterentwicklung der Führungskultur auf der mittleren Ebene wird diskutiert.
Indikator 2a	Die Studie "Kirche in Vielfalt führen. Männer und Frauen in Leitungspositionen der ev. Kirche" wird veröffentlicht und in kirchenleitenden Gremien diskutiert.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-14.915	-200	170	-340	-340	-340	-340
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-47.500						
Sonstige ordentliche Erträge	-512	-600	100	-600	-600	-600	-600
Summe ordentliche Erträge	-62.927	-800	117	-940	-940	-940	-940
Zuweisungen	7.171	10.000	142	14.200	14.200	2.000	2.000
Zuschüsse an Dritte		8.000			8.000		5.000
Sach- und Dienstaufwendungen	119.111	157.600	104	165.200	160.400	132.800	143.600
Sonstige ordentl. Aufwendungen	31.283	32.700	100	32.700	32.700	32.700	32.700
Summe ordentl. Aufwendungen	157.565	208.300	101	212.100	215.300	167.500	183.300
Ordentliches Ergebnis	94.638	207.500	101	211.160	214.360	166.560	182.360
Belastung Personalkosten	429.200	403.100	101	407.600	413.200	420.800	425.900
Ergebnis nach Verrechnung	523.838	610.600	101	618.760	627.560	587.360	608.260
Zuführungen zu Rücklagen	47.073						
Entnahmen aus Rücklagen		-53.000	103	-55.000	-58.000	-40.000	-40.000
Saldo (Bilanzergebnis)	570.910	557.600	101	563.760	569.560	547.360	568.260

Zugeordnete Rücklagen

	Bestand bis 31.12.2015
R010701 Chancengerechtigkeit	-32.342
Z01070104 Hanna-Jursch-Preis	-16.669
Z01070105 Aktionssiegel "Chancen (-gleich) Zukunft"	-79.389
Z06030202 Studienstelle Genderfragen	-178.274

Handlungsobjekt 20010702 Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit (EAfA)

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.205	-200	100	-200	-200	-200	-200
Kollekten und Spenden	-76						
Summe ordentliche Erträge	-1.280	-200	100	-200	-200	-200	-200
Sach- und Dienstaufwendungen	30.984	24.000	141	34.000	24.000	24.000	24.000
Summe ordentl. Aufwendungen	30.984	24.000	141	34.000	24.000	24.000	24.000
Ordentliches Ergebnis	29.703	23.800	142	33.800	23.800	23.800	23.800
Belastung Personalkosten	34.050	31.800	101	32.300	32.700	33.300	33.700
Ergebnis nach Verrechnung	63.753	55.600	118	66.100	56.500	57.100	57.500
Entnahmen aus Rücklagen	-5.903			-10.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	57.850	55.600	100	56.100	56.500	57.100	57.500

Zugeordnete Rücklagen
R010702 EAfA

Bestand bis 31.12.2015
-67.353

Handlungsbereich 2002 Recht

Perspektiven

Die Rechtsabteilung trägt im Rahmen der Ziele der EKD Sorge für eine verlässliche und wirkungsvolle rechtliche Ordnung des Wirkens der EKD. Im Hinblick darauf liegt ihr Schwerpunkt in der zeitgemäßen Bearbeitung und gemeinsamen Anwendung des Rechts für die EKD, die Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse und der sachverständigen Beantwortung von Anfragen, Beratung und Unterstützung der Gliedkirchen und Zusammenschlüsse wie auch des Kirchenamtes mit seinen Mitarbeitenden, Einrichtungen und Organen sowie der Stärkung der rechtlichen und verwaltungspraktischen Gemeinschaft der Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse durch

- schnellstmögliche Informationen über aktuelle Entwicklungen und ihre Auswirkungen, u.a. durch Rechtsinformationssysteme,
- grundlegende Vorarbeiten zur Vermeidung von Mehrfacharbeit,
- die Bündelung und die Verhandlungsführerschaft für gemeinsame Verträge und Abkommen,
- die verantwortliche Abstimmung zur Gewährleistung einheitlicher Stellungnahmen,
- die Erarbeitung von begründeten Vorschlägen zur Umsetzung rechtlicher Vorgaben in gliedkirchenübergreifendes Recht,
- die fachlich geprüfte Positionierung, auch durch Rechtsgutachten, in Themen von allgemeinkirchlicher Bedeutung,
- die verlässliche Betreuung der eingerichteten Fachgruppen,
- die zeitnahe Umsetzung der von den Gliedkirchen gewünschten Rechtsvereinheitlichungen,
- die bedarfsgerechte Arbeit und Weiterentwicklung der Kirchengenichte der EKD für die Gliedkirchen und Zusammenschlüsse und
- die Erarbeitung konstruktiver Vorschläge zur Weiterentwicklung des Verbindungsmodells.

Die Rechtsabteilung wirkt ferner als kompetenter Ansprechpartner für staatliche Stellen und gesellschaftliche Verbände und fachkundige Ansprechstelle für die Bündelung rechtlicher Anliegen aus dem Bereich der EKD.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-14.247.292	-16.037.320	104	-16.681.590	-17.164.070	-17.297.350	-17.391.850
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis. Kollekten und Spenden	-14.000						
	-97.703						
Erträge Auflösung v. Sonderposten	-933.577	-2.770	4312	-119.470	-120.150	-122.550	-123.800
Sonstige ordentliche Erträge	-351.075	-5.300	100	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
Summe ordentliche Erträge	-15.643.647	-16.045.390	104	-16.806.360	-17.289.520	-17.425.200	-17.520.950
Personalaufwendungen	51.830	46.700	101	47.200	47.200	47.200	47.200
Zuweisungen	28.510	18.800	100	18.800	18.800	18.800	18.800
Zuschüsse an Dritte	8.353	78.800	26	20.800	10.800	10.800	10.800
Sach- und Dienstaufwendungen	16.241.384	17.784.860	103	18.351.020	18.999.760	19.084.000	19.248.450
Abschreibungen	28.291	11.000	64	7.100	3.000	800	
Sonstige ordentl. Aufwendungen	402.990	60.500	97	59.000	59.000	59.000	59.000
Summe ordentl. Aufwendungen	16.761.359	18.000.660	102	18.503.920	19.138.560	19.220.600	19.384.250
Finanzerträge							
Ordentliches Ergebnis	1.117.712	1.955.270	86	1.697.560	1.849.040	1.795.400	1.863.300
Außerordentliche Erträge	-3.000						
Außerordentliche Aufwendungen	7.147						
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	6.515	5.000	134	6.700	6.700	6.700	6.700
Entlastung Personalkosten	-398.298	-134.800					
Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-141.953						
Belastung Personalkosten	3.001.729	2.860.200	100	2.868.800	2.794.500	2.812.400	2.851.900
Belastung sonst. budgetwirks. ILV	23.700	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
Ergebnis nach Verrechnung	3.613.552	4.710.670	97	4.598.060	4.675.240	4.639.500	4.746.900
Zuführungen zu Rücklagen	1.187.559	32.300	87	28.400	25.000	37.350	29.100
Entnahmen aus Rücklagen	-522.899	-84.520	52	-44.060	-27.540	-9.300	-11.000
Finanz.anteil für Investitionen	7.898						
Saldo (Bilanzergebnis)	4.286.111	4.658.450	98	4.582.400	4.672.700	4.667.550	4.765.000
Invest.- und Finanzierungshaushalt							
Saldo Investition / Desinvestition	100.751						
Saldo Eigenfinanzierung	-100.751						
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

	Stellen 2017
A. Kirchenamt	17,85
B. Ev. Fachstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz	5,50
B. Evangelisches Zentralarchiv	12,69
B. Kirchenrechtliches Institut	5,00
Gesamt	41,04

Handlungsfeld 20201 Fachbereich Rechtsangelegenheiten

Beschreibung

In den einzelnen Handlungsobjekten der drei Handlungsfelder, die dem Handlungsbereich Recht zugeordnet sind, bilden sich die Aufgaben ab, die in den sieben Referaten der Rechtsabteilung wahrgenommen werden. Die Rechtsabteilung bereitet Akte der Gesetzgebung der EKD grundlegend vor. Insbesondere für die Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse sieht sie ihre Aufgabe darin, gemeinsame Regelungen vorzubereiten und grundsätzliche Angelegenheiten zu regeln. Es ist das Ziel, durch Gesetze nach Artikel 10a der Grundordnung die Anforderungen der Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse nach Gemeinsamkeit verlässlich umzusetzen. Ein besonderes Gewicht hat dabei das vereinbarte Ziel, das Verbindungsmodell zwischen EKD, VELKD und UEK positiv zu gestalten und fortzuentwickeln. In ihrer Servicefunktion will die Rechtsabteilung zeitnah und umfassend informieren und federführend für Gliedkirchen Organisationsberatungen erledigen. Im Bereich der Missbrauchsprävention wird in Zusammenarbeit mit den Gliedkirchen ein Prozess koordinierend begleitet, der zu einer Kultur der Achtsamkeit insbesondere in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit führen soll. In gliedkirchenübergreifenden Themen wird die Rechtsabteilung mit Hilfe von Gliedkirchenrundschriften aktiv informieren und gemeinsame Strategien vorschlagen. Sie wird die EKD in Rechtsfragen in inner- und außerkirchlichen Gremien und Institutionen, insbesondere in Gesprächen mit der Katholischen Kirche, der Diakonie und mit ökumenischen Gruppen, mit Bundesinstitutionen oder auf EU-Ebene vertreten und so die Position der EKD stärken.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-24.174	-20.000	100	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Summe ordentl. Aufwendungen	55.332	233.250	55	130.250	158.850	128.850	120.300
Ordentliches Ergebnis	31.159	213.250	51	110.250	138.850	108.850	100.300
Belastung Personalkosten	1.019.870	985.400	101	1.000.800	980.400	963.400	975.000
Ergebnis nach Verrechnung	1.051.029	1.198.650	92	1.111.050	1.119.250	1.072.250	1.075.300
Zuführungen zu Rücklagen	17.750						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.068.779	1.198.650	92	1.111.050	1.119.250	1.072.250	1.075.300

Handlungsobjekt 2020101 Staatskirchenrecht, Verfassungsrecht, Abteilung Recht allgemein

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Bedarfsgerechte Erstellung von Kirchengesetzen.
Indikator 1a	Erlass der erarbeiteten Gesetze bzw. Gesetzesänderungen durch die Organe der EKD.
Ziel 2	Koordination der Meinungsbildung zwischen den Gliedkirchen zu übergeordneten Themen des Staatskirchenrechts.
Indikator 2a	Wirksame Vertretung der EKD und ihrer Gliedkirchen nach außen.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-127						
Summe ordentliche Erträge	-127	0		0	0	0	0
Zuschüsse an Dritte		68.000					
Sach- und Dienstaufwendungen	24.181	37.000	100	37.000	37.000	37.000	37.000
Summe ordentl. Aufwendungen	24.181	105.000	35	37.000	37.000	37.000	37.000
Ordentliches Ergebnis	24.054	105.000	35	37.000	37.000	37.000	37.000
Belastung Personalkosten	306.450	305.000	101	309.800	314.000	319.800	323.600
Ergebnis nach Verrechnung	330.504	410.000	84	346.800	351.000	356.800	360.600
Saldo (Bilanzergebnis)	330.504	410.000	84	346.800	351.000	356.800	360.600

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2015
R020101 Recht allgemein -10.600

Handlungsobjekt 2020102 Grund- und Menschenrechte, Europarecht

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Begleitung grund- und menschen- sowie europarechtlicher Fragestellungen.
Indikator 1a	Wirksame Vertretung der EKD und ihrer Gliedkirchen im europäischen Kontext.
Indikator 1b	Enge Zusammenarbeit mit dem Büro des Bevollmächtigten des Rates und dessen Büro in Brüssel.

Verantwortlich Stephan Gerbig / Dr. Alice Martens

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sach- und Dienstaufwendungen	147	3.200	100	3.200	1.200	1.200	1.200
Summe ordentl. Aufwendungen	147	3.200	100	3.200	1.200	1.200	1.200
Ordentliches Ergebnis	147	3.200	100	3.200	1.200	1.200	1.200
Belastung Personalkosten	52.800	47.000	101	47.800	48.400	49.300	49.900
Ergebnis nach Verrechnung	52.947	50.200	101	51.000	49.600	50.500	51.100
Saldo (Bilanzergebnis)	52.947	50.200	101	51.000	49.600	50.500	51.100

Handlungsobjekt 20020103 Personen-, Datenschutz-, Liegenschaftsrecht u. Kommissionen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Beobachtung der Rechtsentwicklung im staatlichen Bereich, insbesondere im Datenschutzrecht und im Meldewesen.
Indikator 1a	Zeitnahe und den kirchlichen Besonderheiten angepasste Regelungen, Fortschreibung des kirchlichen Datenschutzrechts und Schaffung von Regelungen für die IT-Sicherheit.
Ziel 2	Sicherstellung eines effektiven Datenschutzes.
Indikator 2a	Erfolgreiche Umsetzung eines neuen Datenschutz- und IT-Sicherheitskonzeptes.
Ziel 3	Bereitstellung von Arbeitshilfen, Muster- und Rahmenverträgen im Grundstücks- und Versicherungswesen durch die beiden Kommissionen.
Indikator 3a	Zufriedenheit der Gliedkirchen und ihrer Einrichtungen mit dem bereitgestellten Material.

Verantwortlich Dr. Gerhard Eibach

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-34						
Summe ordentliche Erträge	-34	0		0	0	0	0
Zuweisungen	3.000	3.000	100	3.000	3.000	3.000	3.000
Sach- und Dienstaufwendungen	9.439	13.450	100	13.450	14.050	14.050	14.500
Sonstige ordentl. Aufwendungen	102						
Summe ordentl. Aufwendungen	12.541	16.450	100	16.450	17.050	17.050	17.500
Ordentliches Ergebnis	12.507	16.450	100	16.450	17.050	17.050	17.500
Belastung Personalkosten	73.920	84.700	101	86.000	87.200	88.800	89.900
Ergebnis nach Verrechnung	86.427	101.150	101	102.450	104.250	105.850	107.400
Saldo (Bilanzergebnis)	86.427	101.150	101	102.450	104.250	105.850	107.400

Handlungsobjekt 20020104 Organisationsrecht, Urheberrecht, kirchliche Gerichtsbarkeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Sicherstellung einer bedarfsgerechten Rechtsberatung bei organisatorischen Fragen.
Indikator 1a	Zeitnahe Information der Beteiligten.
Ziel 2	Beobachten der Rechtsentwicklungen im Bereich Urheberrecht auf nationaler und internationaler Ebene.
Indikator 2a	Zeitgerechte Reaktionen auf Änderungen des Urheberrechts.

Verantwortlich Henrike Schwerdtfeger

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-253						
Summe ordentliche Erträge	-253	0		0	0	0	0
Zuschüsse an Dritte	1.000	1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe ordentl. Aufwendungen	1.000	1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliches Ergebnis	747	1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
Belastung Personalkosten	42.240	37.600	101	38.200	38.700	39.400	39.900
Ergebnis nach Verrechnung	42.987	38.600	101	39.200	39.700	40.400	40.900
Saldo (Bilanzergebnis)	42.987	38.600	101	39.200	39.700	40.400	40.900

Handlungsobjekt 20020105 Dienstrecht

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Weiterentwicklung gemeinsamer Rechtsgrundlagen im Dienstrecht und seinen Nebengebieten.
Indikator 1a	Sachgerechter Erlass von Gesetzen, gemeinsamen Papieren etc., wirksame Unterstützung der Gliedkirchen bei Erarbeitung von Ausführungsregelungen.
Ziel 2	Entwicklung vergleichbarer Rechtspraxis und Stärkung der Zusammenarbeit der Gliedkirchen untereinander.
Indikator 2a	Erarbeitung von Musterregelungen und -verträgen.
Ziel 3	Gemeinsame Verständigung über Grundsatzfragen.
Indikator 3a	Entwicklung gemeinsamer Papiere etc. zu Fragestellungen von allgemeiner Bedeutung für die Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse.

Verantwortlich Sigrid Unkel

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sach- und Dienstaufwendungen	2.317	4.200	100	4.200	4.200	4.200	4.200
Summe ordentl. Aufwendungen	2.317	4.200	100	4.200	4.200	4.200	4.200
Ordentliches Ergebnis	2.317	4.200	100	4.200	4.200	4.200	4.200
Belastung Personalkosten	149.000	140.800	101	143.000	145.000	147.600	149.400
Ergebnis nach Verrechnung	151.317	145.000	101	147.200	149.200	151.800	153.600
Saldo (Bilanzergebnis)	151.317	145.000	101	147.200	149.200	151.800	153.600

Handlungsobjekt 20020106 Arbeitsrecht, Organisationsberatung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Gute Rechtsberatung im Arbeitsrecht.
Indikator 1a	Arbeitsrechtregelungen, die den Dritten Weg stärken.
Ziel 2	Schaffung zukunftsfähiger Organisationsformen.
Indikator 2a	Zeitnahe und effektive Erbringung von Beratungsleistungen.
Ziel 3	Stärkung des kirchlichen Arbeitsrechts insbesondere im diakonischen Bereich.
Indikator 3a	Effektive Weiterentwicklung der Normen zur kirchlichen Arbeitsrechtsregelung.
Ziel 4	Förderung der Transparenz bezüglich der kirchlichen Versorgungssysteme.
Indikator 4a	Aufrechterhaltung der Auskunftsfähigkeit bezüglich der Versorgungssysteme.
Ziel 5	Vermittlung kirchlichen Arbeitsrechts an Politik und Medien.
Indikator 5a	Vertretung kirchlicher Grundsatzpositionen.

Verantwortlich Detlev Fey

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-20.000	-20.000	100	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Summe ordentliche Erträge	-20.000	-20.000	100	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Sach- und Dienstaufwendungen	7.017	47.000	100	47.000	47.000	47.000	47.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	652						
Summe ordentl. Aufwendungen	7.669	47.000	100	47.000	47.000	47.000	47.000
Ordentliches Ergebnis	-12.331	27.000	100	27.000	27.000	27.000	27.000
Belastung Personalkosten	218.080	208.700	101	211.900	214.900	218.800	221.400
Ergebnis nach Verrechnung	205.749	235.700	101	238.900	241.900	245.800	248.400
Saldo (Bilanzergebnis)	205.749	235.700	101	238.900	241.900	245.800	248.400

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2015
 R020106 Arbeitsrecht, Organisationsberatung -10.633

Handlungsobjekt 20020107 Kirchliches Verwaltungsrecht

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Begleitung und Beobachtung verwaltungsrechtlicher Fragen im kirchlichen und staatlichen Bereich.
Indikator 1a	Funktionsfähige kirchliche Verwaltung nach rechtsstaatlichen Grundsätzen.
Ziel 2	Errichtung einer Kultur der Achtsamkeit gegenüber sexualisierter Gewalt.
Indikator 2a	Koordinierte und intensiviert gliedkirchliche Präventionsarbeit.

Verantwortlich Elfriede Abram

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.760						
Summe ordentliche Erträge	-3.760	0		0	0	0	0
Zuschüsse an Dritte				10.000			
Sach- und Dienstaufwendungen	7.478	56.400	20	11.400	51.400	21.400	12.400
Summe ordentl. Aufwendungen	7.478	56.400	37	21.400	51.400	21.400	12.400
Ordentliches Ergebnis	3.718	56.400	37	21.400	51.400	21.400	12.400
Belastung Personalkosten	177.380	161.600	101	164.100	132.200	99.700	100.900
Ergebnis nach Verrechnung	181.098	218.000	85	185.500	183.600	121.100	113.300
Zuführungen zu Rücklagen	17.750						
Saldo (Bilanzergebnis)	198.848	218.000	85	185.500	183.600	121.100	113.300

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2015
 R020107 Kirchl. Verwaltungsrecht; Missbrauchsprävention -20.750

Handlungsfeld 20202 Servicebereich Rechtsangelegenheiten

Beschreibung

Im Bereich des Justizariats werden rechtliche Anfragen rechtzeitig und umfassend beantwortet. Insbesondere in Verfahren mit allgemeinkirchlicher Bedeutung übernimmt die Rechtsabteilung in Zusammenarbeit mit dem Kirchenrechtlichen Institut die Federführung und vertritt die kirchlichen Anliegen. Das Amtsblatt der EKD ist Verkündungsorgan der EKD und der UEK im Interesse einer zeitgerechten und ordnungsgemäßen Bekanntmachung der rechtlichen Grundlagen. Ähnliches gilt für das FachInformationssystem Kirchenrecht, das die Rechtsabteilung federführend betreut und konstruktiv weiterentwickeln wird. Unter dem Handlungsobjekt Tagungen, Fortbildungen, Publikationen werden Fachgruppen aller Art verlässlich betreut, in denen gemeinsame Regelungen vorbereitet oder grundsätzliche Angelegenheiten geklärt und weitergegeben werden, sowie Mittel für wissenschaftliche Publikationen bereitgestellt. Um ein funktionsfähiges Archivwesen vorzuhalten und weiterzuentwickeln, ist die EKD mit der UEK und der Ev. Kirche Berlin- Brandenburg-schlesische Oberlausitz eine Kooperation eingegangen. Wesentliche Weiterentwicklungen werden sich zudem durch die gemeinsame Arbeit in der Arbeitsgemeinschaft der Archive und Bibliotheken ergeben. Es ist die Aufgabe der Rechtsabteilung die reibungslose Verfahrensbearbeitung der Kirchengerichte zu gewährleisten.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-1.163.865	-432.400	130	-564.750	-563.550	-563.950	-545.350
Summe ordentl. Aufwendungen	580.914	527.100	102	542.500	541.100	533.050	527.250
Ordentliches Ergebnis	-582.950	94.700		-22.250	-22.450	-30.900	-18.100
Entlastung Personalkosten	-365.291	-109.300					
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-139.123						
Belastung Personalkosten	1.408.972	1.325.200	101	1.351.600	1.286.400	1.310.100	1.326.800
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	23.700	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
Ergebnis nach Verrechnung	345.308	1.335.600	101	1.354.350	1.288.950	1.304.200	1.333.700
Zuführungen zu Rücklagen	959.667	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
Entnahmen aus Rücklagen	-69.730	-23.300	39	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
Saldo (Bilanzergebnis)	1.235.244	1.337.300	102	1.370.050	1.304.650	1.319.900	1.349.400

Handlungsobjekt 2020201 Justizariat

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Zeitnahe, sachgerechte Beratung kirchlicher Organisationen.

Indikator 1a Dem jeweiligen Beratungsgang entsprechende Hinweise für die Arbeit in den anfragenden Gremien und Institutionen.

Verantwortlich Henrike Schwerdtfeger

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Kollekten und Spenden	-97.625						
Erträge Auflösung v. Sonderposten	-819.214						
Summe ordentliche Erträge	-916.839	0		0	0	0	0
Sach- und Dienstaufwendungen	31.521	120.000	79	95.000	95.000	95.000	95.000
Abschreibungen	15.834						
Sonstige ordentl. Aufwendungen	3.859						
Summe ordentl. Aufwendungen	51.214	120.000	79	95.000	95.000	95.000	95.000
Ordentliches Ergebnis	-865.625	120.000	79	95.000	95.000	95.000	95.000
Belastung Personalkosten	42.240	37.600	101	38.200	38.700	39.400	39.900
Ergebnis nach Verrechnung	-823.385	157.600	84	133.200	133.700	134.400	134.900
Zuführungen zu Rücklagen	919.942						
Saldo (Bilanzergebnis)	96.558	157.600	84	133.200	133.700	134.400	134.900

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

Z02020102	Rechtsschutzkosten	-33.487
Z02020121	Nachlass Bā.	-1.636
Z02020122	Nachlass Hi.	
Z02020123	Nachlass Lo.	-1.728.771
Z02020124	Nachlass St.	-15.645

Handlungsobjekt 20020202 Informationssysteme Recht

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Den technischen Gegebenheiten angepasste und aktualisierte Zurverfügungstellung kirchlicher Rechtstexte.

Indikator 1a Wachsende Zahl der anwendenden Gliedkirchen.

Verantwortlich Elfriede Abram

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-60.614	-43.000	117	-50.500	-50.500	-50.500	-50.500
Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-14.000						
Sonstige ordentliche Erträge	-4.635	-5.000	100	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Summe ordentliche Erträge	-79.249	-48.000	115	-55.500	-55.500	-55.500	-55.500
Sach- und Dienstaufwendungen	101.426	73.000	94	69.000	69.500	70.000	70.000
Summe ordentl. Aufwendungen	101.426	73.000	94	69.000	69.500	70.000	70.000
Ordentliches Ergebnis	22.176	25.000	54	13.500	14.000	14.500	14.500
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-65						
Belastung Personalkosten	59.590	35.800	101	36.400	36.900	37.600	38.000
Ergebnis nach Verrechnung	81.702	60.800	82	49.900	50.900	52.100	52.500
Zuführungen zu Rücklagen	10.150						
Entnahmen aus Rücklagen	-27.096						
Saldo (Bilanzergebnis)	64.756	60.800	82	49.900	50.900	52.100	52.500

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

Z02020202	Fachinformationssystem Kirchenrecht (FIS)	-87.781
Z02020203	Amtsblatt	-7.313
Z020202041	FIS Unterhaltung und Pflege	-3.900
Z020202042	FIS Amtsblattmodul	-11.524
Z020202043	FIS Anwendertreffen	-1.484

Handlungsobjekt 20020203 Kirchenrechtliches Institut (KRI)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Beratung in kirchen- und staatskirchenrechtlichen Fragen.

Indikator 1a Zeitnahe Erstattung der Rechtsgutachten und -auskünfte.

Ziel 2 Wissenschaftliche Aus- und Fortbildung.

Indikator 2a Wachsendes Verständnis für das Kirchen- und Staatskirchenrecht.

Verantwortlich Stephan Gerbig / Dr. Alice Martens

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.494						
Erträge Auflösung v. Sonderposten	-104.900			-116.700	-119.000	-121.400	-123.800
Summe ordentliche Erträge	-107.394	0		-116.700	-119.000	-121.400	-123.800
Personalaufwendungen	51.830	46.700	101	47.200	47.200	47.200	47.200
Zuschüsse an Dritte	7.353	9.800	100	9.800	9.800	9.800	9.800
Sach- und Dienstaufwendungen	31.653	23.700	100	23.700	23.700	23.700	23.700
Sonstige ordentl. Aufwendungen	112.085						
Summe ordentl. Aufwendungen	202.922	80.200	100	80.700	80.700	80.700	80.700
Ordentliches Ergebnis	95.529	80.200		-36.000	-38.300	-40.700	-43.100
Entlastung Personalkosten		-109.300					
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-114.484						
Belastung Personalkosten	356.799	336.300	103	347.200	268.000	273.100	277.400
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	23.700	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
Ergebnis nach Verrechnung	361.544	332.200	101	336.200	254.700	257.400	259.300
Entnahmen aus Rücklagen	-11.203						
Saldo (Bilanzergebnis)	350.341	332.200	101	336.200	254.700	257.400	259.300

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R020203	Kirchenrechtliches Institut	-158.512
SV02020300	Sondervermögen KRI Stiftungskapital	
SV02020301	Sondervermögen KRI Erträge	
SV02020302	Sondervermögen KRI Stiftungsprofessur	

Handlungsobjekt 20020204 Tagungen, Fortbildungen u. Publikationen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Aktive Präsenz von Rechtsthemen in den dafür notwendigen Gremien und der Öffentlichkeit.
 Indikator 1a Informations- und Bildungsgewinn sowie Zufriedenheit der Teilnehmenden.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-137						
Summe ordentliche Erträge	-137	0		0	0	0	0
Zuweisungen	15.800	15.800	100	15.800	15.800	15.800	15.800
Sach- und Dienstaufwendungen	19.340	36.100	95	34.350	26.850	29.800	29.800
Summe ordentl. Aufwendungen	35.140	51.900	96	50.150	42.650	45.600	45.600
Ordentliches Ergebnis	35.004	51.900	96	50.150	42.650	45.600	45.600
Ergebnis nach Verrechnung	35.004	51.900	96	50.150	42.650	45.600	45.600
Saldo (Bilanzergebnis)	35.004	51.900	96	50.150	42.650	45.600	45.600

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2015
 R020204 Tagungen, Fortbildungen, Publikationen -98.700

Handlungsobjekt 20020205 Evangelisches Zentralarchiv (EZA)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Zurverfügungstellung des Archivgutes für alle Interessierten.
 Indikator 1a Hoher Zufriedenheitsgrad der Interessierten.

Verantwortlich Dr. Gerhard Eibach

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-56.368	-380.100	102	-390.050	-386.550	-384.550	-363.550
Kollekten und Spenden	-78						
Sonstige ordentliche Erträge	-7						
Summe ordentliche Erträge	-56.453	-380.100	102	-390.050	-386.550	-384.550	-363.550
Sach- und Dienstaufwendungen	121.653	102.900	148	152.350	160.150	150.150	144.350
Abschreibungen	3.600	3.500	100	3.500	1.500		
Sonstige ordentl. Aufwendungen	4.538	4.500	66	3.000	3.000	3.000	3.000
Summe ordentl. Aufwendungen	129.791	110.900	143	158.850	164.650	153.150	147.350
Finanzerträge							
Ordentliches Ergebnis	73.339	-269.200	85	-231.200	-221.900	-231.400	-216.200
Entlastung Personalkosten	-365.291						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-24.574						
Belastung Personalkosten	790.693	759.300	101	771.100	781.900	796.200	805.700
Ergebnis nach Verrechnung	474.166	490.100	110	539.900	560.000	564.800	589.500
Zuführungen zu Rücklagen	29.574	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
Entnahmen aus Rücklagen	-29.339	-13.500					
Saldo (Bilanzergebnis)	474.402	501.600	112	564.900	585.000	589.800	614.500

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2015
 R020205 Evangelisches Zentralarchiv (EZA) allgemein -262.633
 S02020501 Evangelisches Zentralarchiv (EZA) -10.583
 Z020205011 Kirchenbuchstelle EZA -710.921
 Z020205012 Erhaltung von Archivgut und Erwerb von Vasa Sacra -66.964
 Z020205013 Beschaffung und Unterhaltung technische Geräte -13.926
 Z020205014 Publikationen
 Z020205015 Deposit DEKT -1.090
 Z020205016 Deposit Ev. Hauptbibelgesellschaft -5.368
 Z020205017 Deposit Gustav-Adolph-Werk -10.646
 Z020205018 Deposit Religiöse Gesellschaft -233

Handlungsobjekt 20020206 Archive und Bibliotheken

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Erstellen von Findbüchern zur Forschung bestimmter Sachgebiete.
Indikator 1a	Zustimmung der Betroffenen für die gemeinsame Vorgehensweise mit den Gliedkirchen.
Ziel 2	Digitalisierung von Verwaltungsvorgängen.
Indikator 2a	Wirksame und langfristige Erhaltung des Archivgutes.

Verantwortlich Dr. Gerhard Eibach

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.126	-4.000	55	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
Sonstige ordentliche Erträge		-300	100	-300	-300	-300	-300
Summe ordentliche Erträge	-2.126	-4.300	58	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Zuweisungen	9.000						
Sach- und Dienstaufwendungen	12.218	31.100	92	28.800	28.600	28.600	28.600
Summe ordentl. Aufwendungen	21.218	31.100	92	28.800	28.600	28.600	28.600
Ordentliches Ergebnis	19.092	26.800	98	26.300	26.100	26.100	26.100
Ergebnis nach Verrechnung	19.092	26.800	98	26.300	26.100	26.100	26.100
Entnahmen aus Rücklagen	-2.092	-9.800	94	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
Saldo (Bilanzergebnis)	17.000	17.000	100	17.000	16.800	16.800	16.800

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zugang Ausleih., gewähr. Darl. innerh. ki	100.000						
Saldo Investition / Desinvestition	100.000	0		0	0	0	0
Entnahme aus weiteren Rücklagen (in	-100.000						
Saldo Eigenfinanzierung	-100.000	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Im Schloss zu Wittenberg soll eine reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek errichtet werden. Die EKD beteiligt sich am lfd. Betrieb ab 2016 zunächst mit bis zu 159.500 Euro.

Zugeordnete Rücklagen

		Bestand bis 31.12.2015
Z02020601	AG der Archive und Bibliotheken	-84.232
Z02020603	Kirchenbuchportal	-8.600

Handlungsobjekt 20020207 Geschäftsstellen Gerichtsbarkeit, Schlichtungswesen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Erladigung der wachsenden Verfahrenszahlen.
Indikator 1a	Geringe Zahl von Rückständen.
Ziel 2	Optimierung der Verfahrensbearbeitung.
Indikator 2a	Reibungsloser Ablauf der Kirchengerichtsverfahren.

Verantwortlich Henrike Schwerdtfeger

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.667						
Summe ordentliche Erträge	-1.667	0		0	0	0	0
Sach- und Dienstaufwendungen	39.000	60.000	100	60.000	60.000	60.000	60.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	202						
Summe ordentl. Aufwendungen	39.202	60.000	100	60.000	60.000	60.000	60.000
Ordentliches Ergebnis	37.535	60.000	100	60.000	60.000	60.000	60.000
Belastung Personalkosten	159.650	156.200	101	158.700	160.900	163.800	165.800
Ergebnis nach Verrechnung	197.185	216.200	101	218.700	220.900	223.800	225.800
Saldo (Bilanzergebnis)	197.185	216.200	101	218.700	220.900	223.800	225.800

Zugeordnete Rücklagen

		Bestand bis 31.12.2015
R020207	Geschäftsstellen Gerichtsbarkeit, Schlichtungswesen	-30.592

Handlungsfeld 20203 Verträge und Abkommen

Beschreibung

Die von der Kirche zu berücksichtigenden Urheberrechte sollen durch die von der Rechtsabteilung verantworteten Pauschalabkommen optimal abgedeckt und die Gliedkirchen von den Einzelabrechnungen entlastet werden. Der öffentlich-rechtliche Vertrag mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft zur vereinfachten Erhebung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung soll weiterhin den administrativen Aufwand reduzieren. Ebensoles gilt für die mit der Künstlersozialkasse geschlossene Ausgleichsvereinigung nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz. Zur grundlegenden Erfüllung der Aufgaben in der Arbeitssicherheit und im Gesundheitsschutz ist in der Rechtsabteilung die Leitung der Ev. Fachstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz (EFAS) verortet. Hauptaufgabe der EFAS ist die Beratung der Gliedkirchen mit ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in allen Fragen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes, der Unfallverhütung und Ergonomie. Die EFAS steuert und koordiniert die sicherheitstechnische Betreuung im gesamten Bereich der verfassten Kirche.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-14.455.608	-15.592.990	104	-16.221.610	-16.705.970	-16.841.250	-16.955.600
Summe ordentl. Aufwendungen	16.125.112	17.240.310	103	17.831.170	18.438.610	18.558.700	18.736.700
Ordentliches Ergebnis	1.669.504	1.647.320	97	1.609.560	1.732.640	1.717.450	1.781.100
Außerordentliche Erträge	-3.000						
Außerordentliche Aufwendungen	7.147						
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	6.515	5.000	134	6.700	6.700	6.700	6.700
Entlastung Personalkosten	-33.007	-25.500					
Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-2.830						
Belastung Personalkosten	572.887	549.600	93	516.400	527.700	538.900	550.100
Ergebnis nach Verrechnung	2.217.215	2.176.420	97	2.132.660	2.267.040	2.263.050	2.337.900
Zuführungen zu Rücklagen	210.142	7.300	46	3.400		12.350	4.100
Entnahmen aus Rücklagen	-453.169	-61.220	56	-34.760	-18.240		-1.700
Finanz.anteil für Investitionen	7.898						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.982.088	2.122.500	99	2.101.300	2.248.800	2.275.400	2.340.300

02

Handlungsobjekt 2020301 Urheberrechtliche Pauschalabkommen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Abschluss von Pauschal- und Rahmenvereinbarungen der EKD zur Entlastung der kirchlichen Untergliederungen von administrativem Aufwand.

Indikator 1a Beibehaltung der allgemeinen Preissteigerung als Bemessungsgrundlage.

Verantwortlich Henrike Schwerdtfeger

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-64.802	-41.200	100	-41.500	-41.800	-42.100	-42.400
Sonstige ordentliche Erträge	-842						
Summe ordentliche Erträge	-65.644	-41.200	100	-41.500	-41.800	-42.100	-42.400
Sach- und Dienstaufwendungen	1.783.321	2.075.200	98	2.047.700	2.194.200	2.219.300	2.283.300
Summe ordentl. Aufwendungen	1.783.321	2.075.200	98	2.047.700	2.194.200	2.219.300	2.283.300
Ordentliches Ergebnis	1.717.678	2.034.000	98	2.006.200	2.152.400	2.177.200	2.240.900
Entlastung Personalkosten	-5.110	-5.100					
Belastung Personalkosten	99.520	93.600	101	95.100	96.400	98.200	99.400
Ergebnis nach Verrechnung	1.812.088	2.122.500	99	2.101.300	2.248.800	2.275.400	2.340.300
Zuführungen zu Rücklagen	170.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.982.088	2.122.500	99	2.101.300	2.248.800	2.275.400	2.340.300

Zugeordnete Rücklagen

2020301 Urheberrechtliche Pauschalabkommen

Bestand bis 31.12.2015

-240.270

Handlungsobjekt 20020302 Berufsgenossenschaften

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Ständige Pflege des bestehenden öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der VBG zur Sicherstellung einer einfachen gesamtkirchlichen Administration der Beitragserhebung sowie einer kostengünstigen Beitragsstruktur.

Indikator 1a Optimierung Beitragserhebung.

Verantwortlich Delev Fey

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-9.239.249	-10.438.710	100	-10.444.370	-10.483.610	-10.500.000	-10.510.000
Summe ordentliche Erträge	-9.239.249	-10.438.710	100	-10.444.370	-10.483.610	-10.500.000	-10.510.000
Sach- und Dienstaufwendungen	9.239.249	10.438.710	100	10.444.370	10.483.610	10.500.000	10.510.000
Summe ordentl. Aufwendungen	9.239.249	10.438.710	100	10.444.370	10.483.610	10.500.000	10.510.000
Ordentliches Ergebnis	0	0		0	0	0	0
Entlastung Personalkosten	-27.897						
Belastung Personalkosten	27.897						
Ergebnis nach Verrechnung	0	0		0	0	0	0
Entnahmen aus Rücklagen							
Saldo (Bilanzergebnis)	0	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

2020302 Verwaltungsberufsgenossenschaft Bestand bis 31.12.2015

-53.510

Handlungsobjekt 20020303 Künstlersozialabgabe

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Ständige Pflege der bestehenden Ausgleichsvereinigung mit der Künstlersozialkasse zur Sicherstellung einer einfachen gesamtkirchlichen Administration der Beitragserhebung sowie einer kostengünstigen Beitragsstruktur.

Indikator 1a Optimierung Beitragserhebung.

Verantwortlich Detlev Fey

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.795.127	-2.200.000	100	-2.200.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000
Sonstige ordentliche Erträge	-182.673						
Summe ordentliche Erträge	-1.977.801	-2.200.000	100	-2.200.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000
Sach- und Dienstaufwendungen	1.977.801	2.200.000	100	2.200.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Summe ordentl. Aufwendungen	1.977.801	2.200.000	100	2.200.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Ordentliches Ergebnis	0	0		0	0	0	0
Ergebnis nach Verrechnung	0	0		0	0	0	0
Saldo (Bilanzergebnis)	0	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

2020303 Künstlersozialkasse

Bestand bis 31.12.2015

Handlungsobjekt 20020304 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Sicherstellung des gesetzlich vorgeschriebenen Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Inland.
Indikator 1a	Bereitstellung von Informationen und Arbeitsmaterialien.
Ziel 2	Förderung präventiver Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen.
Indikator 2a	Bereitstellung von Informationen und Arbeitsmaterialien.

Verantwortlich Detlev Fey

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.000.534	-2.910.310	121	-3.532.970	-3.679.410	-3.798.000	-3.903.200
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.							
Erträge Auflösung v. Sonderposten	-9.463	-2.770	100	-2.770	-1.150	-1.150	
Sonstige ordentliche Erträge	-162.918						
Summe ordentliche Erträge	-3.172.914	-2.913.080	121	-3.535.740	-3.680.560	-3.799.150	-3.903.200
Zuweisungen	710						
Sach- und Dienstaufwendungen	2.833.622	2.462.900	125	3.079.500	3.203.300	3.282.600	3.387.400
Abschreibungen	8.856	7.500	48	3.600	1.500	800	
Sonstige ordentl. Aufwendungen	281.553	56.000	100	56.000	56.000	56.000	56.000
Summe ordentl. Aufwendungen	3.124.741	2.526.400	124	3.139.100	3.260.800	3.339.400	3.443.400
Ordentliches Ergebnis	-48.174	-386.680	102	-396.640	-419.760	-459.750	-459.800
Außerordentliche Erträge	-3.000						
Außerordentliche Aufwendungen	7.147						
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	6.515	5.000	134	6.700	6.700	6.700	6.700
Entlastung Personalkosten		-20.400					
Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-2.830						
Belastung Personalkosten	445.470	456.000	92	421.300	431.300	440.700	450.700
Ergebnis nach Verrechnung	405.128	53.920	58	31.360	18.240	-12.350	-2.400
Zuführungen zu Rücklagen	40.142	7.300	46	3.400		12.350	4.100
Entnahmen aus Rücklagen	-453.169	-61.220	56	-34.760	-18.240		-1.700
Finanz.anteil für Investitionen	7.898						
Saldo (Bilanzergebnis)	0	0		0	0	0	0

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zugang Um- u. Einbauten i. f. Geb. (M)	800						
Zugang Einrichtung und Ausstattung	7.098						
Abgang Fahrzeuge	-7.147						
Saldo Investition / Desinvestition	751	0		0	0	0	0
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-7.898						
Abgang Sopo a. erh. Inv.zusch. v. sonst	7.147						
Saldo Eigenfinanzierung	-751	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Investition im Jahr 2014: Regulärer Ersatz des Dienstwagens.

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

S02030402	Dienstwagen EFAS	-32.387
Z02030402	Ausgleichsrücklage EFAS	-309.430
Z02030403	Ausgleichsrücklage EFAS Dienste für Dritte	-28.613
Z02030401	Arbeitsmedizinische Betreuung	-20.978
S02030403	Dienste für Dritte	-5.606

Handlungsbereich 2003 Finanzen

Perspektiven

Der Handlungsbereich Finanzen ist auf die langfristige Finanzierbarkeit der kirchlichen Arbeit gerichtet. Wirtschaftliches Verhalten soll auf allen Ebenen in Verbindung mit zielorientierter inhaltlicher Arbeit gefördert werden. Das neue kirchliche Finanzmanagement unterstützt gliedkirchliche Reformen auf diesem Gebiet. Zum Kern des finanziellen Handelns gehört ein gesamtkirchliches Risikovorsorgesystem.

Die Bewirtschaftung des Haushalts des Kirchenamts umfasst die Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs, die Verwaltung von Kollektenmitteln sowie die zentrale Finanzdeckung. Als Kompetenzzentrum für IT, Meldewesen, Kirchensteuer und Statistik werden für die EKD und die Gemeinschaft der Gliedkirchen Dienstleistungen erbracht. Zu diesen gehören Leistungen für ein funktionierendes Kirchensteuersystem, die Koordinierung verschiedener IT-Leistungen, der Betrieb anforderungsgerechter IT-Systeme sowie faktenbasierte Auskünfte und Öffentlichkeitsarbeit mit entscheidungsorientierter Statistik.

Verantwortlich Dr. Heidrun Schnell

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-401.349	-400.900	101	-407.800	-407.800	-407.800	-407.800
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-160	-160	100	-160	-160	-160	-160
Erträge aus Umlagen	-79.150.000	-82.316.300	104	-86.432.100	-90.831.500	-93.620.000	-95.642.000
Zuschüsse von Dritten	-125.000						
Kollekten und Spenden	-1.657.580	-1.800.000	100	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
Sonstige ordentliche Erträge	-1.217.699	-537.300	85	-457.000	-457.000	-457.000	-457.000
Summe ordentliche Erträge	-82.551.788	-85.054.660	104	-89.097.060	-93.496.460	-96.284.960	-98.306.960
Zuweisungen	836.656	634.000	305	1.940.000	1.940.000	1.940.000	1.940.000
Zuschüsse an Dritte		1.420.000					
Sach- und Dienstaufwendungen	1.136.478	1.572.000	83	1.308.800	1.279.000	1.244.100	1.228.600
Abschreibungen	403.812	395.500	120	476.700	533.434	608.369	720.037
Sonstige ordentl. Aufwendungen	74.418	34.700	34	12.100	12.100	12.100	12.100
Verstärkungsmittel		2.040.000	34	700.000	700.000	700.000	700.000
Summe ordentl. Aufwendungen	2.451.364	6.096.200	72	4.437.600	4.464.534	4.504.569	4.600.737
Finanzerträge	-10.372.711	-7.817.000	87	-6.826.600	-6.026.600	-5.026.600	-5.026.600
Finanzaufwendungen	3						
Ordentliches Ergebnis	-90.473.132	-86.775.460	105	-91.486.060	-95.058.526	-96.806.991	-98.732.823
Außerordentliche Erträge	-8.338						
Außerordentliche Aufwendungen	21.363						
Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-296.049	-179.040	53	-95.600	-94.000	-92.500	-92.500
Belastung Personalkosten	3.031.664	2.933.600	104	3.074.200	3.075.800	3.125.000	3.142.100
Belastung sonst. budgetwirks. ILV	1.243.186						
Ergebnis nach Verrechnung	-86.481.307	-84.020.900	105	-88.507.460	-92.076.726	-93.774.491	-95.683.223
Zuführungen zu Rücklagen	11.645.705	8.454.870			9.783.916	11.609.171	14.653.508
Zuführungen zu Kollekten	1.534.275	1.200.000	100	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
Entnahmen aus Rücklagen	-520.601	-70.000	5708	-3.995.700	-70.000	-70.000	-70.000
Finanz.anteil für Investitionen	104.262	18.000	55	10.000	50.000	5.000	5.000
Ergebnisverwendung laut Beschluss	4.231.916						
Saldo (Bilanzergebnis)	-69.485.750	-74.418.030	122	-91.293.160	-81.112.810	-81.030.320	-79.894.715
Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Saldo Investition / Desinvestition	318.174	603.000	61	370.000	230.000	365.000	115.000
Saldo Eigenfinanzierung	-318.174	-603.000	61	-370.000	-230.000	-365.000	-115.000
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

	Stellen 2017
A. Kirchenamt	37,00
A. Kasse	7,50
Gesamt	44,50

Handlungsfeld 200301 Finanzsteuerung und Dienstleistungen

Beschreibung

Durch die Finanzsteuerung und begleitende Dienstleistungen sollen die finanzwirksamen Prozesse im Kirchenamt bis hin zur Gemeinschaft der Gliedkirchen gestaltet und kommuniziert werden. Dazu besteht u.a. ein gesamtkirchliches Risikovororgesystem, das die langfristige Finanzierbarkeit der kirchlichen Arbeit unterstützt. Die Bewirtschaftung des Haushalts umfasst die Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs, die Verwaltung von Kollektenmitteln sowie die zentrale Finanzdeckung. Als Kompetenzzentrum für IT, Meldewesen, Kirchensteuer und Statistik werden für die EKD und die Gemeinschaft der Gliedkirchen Dienstleistungen erbracht. Zu diesen gehören Leistungen für ein funktionierendes Kirchensteuersystem, die Koordinierung verschiedener IT-Leistungen, der Betrieb anforderungsgerechter IT-Systeme sowie faktenbasierte Auskünfte und Öffentlichkeitsarbeit mit entscheidungsorientierter Statistik. Das Finanz-Anlagemanagement der Kasse richtet sich dabei nach gemeinsam entwickelten ethischen Standards. Den Gliedkirchen wird eine Standards definierende Plattform zum Austausch der gemeinsamen Reformerfahrungen angeboten. Eine weitere wesentliche Funktion ist der Beitrag für das Koordinationsmanagement gemeinsamer verantwortlicher Finanzplanung im Raum der EKD.

Verantwortlich Dr. Heidrun Schnell

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-1.026.469	-938.200	92	-864.800	-864.800	-864.800	-864.800
Summe ordentl. Aufwendungen	1.614.708	2.036.200	88	1.797.600	1.824.534	1.864.569	1.960.737
Ordentliches Ergebnis	576.658	1.081.000	83	906.200	933.134	973.169	1.069.337
Außerordentliche Erträge	-449						
Außerordentliche Aufwendungen	21.363						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-288.515	-179.040	53	-95.600	-94.000	-92.500	-92.500
Belastung Personalkosten	3.031.664	2.933.600	104	3.074.200	3.075.800	3.125.000	3.142.100
Ergebnis nach Verrechnung	3.340.719	3.835.560	101	3.884.800	3.914.934	4.005.669	4.118.937
Zuführungen zu Rücklagen	820.297						
Entnahmen aus Rücklagen	-220.437	-70.000	128	-90.000	-70.000	-70.000	-70.000
Finanz.anteil für Investitionen	104.262	18.000	55	10.000	50.000	5.000	5.000
Saldo (Bilanzergebnis)	4.044.842	3.783.560	100	3.804.800	3.894.934	3.940.669	4.053.937

Handlungsobjekt 20030101 Allgemeines Finanzmanagement der EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Risikovororgesystem arbeitet wirkungsvoll und effizient.
Indikator 1a	Der Finanzausgleich wird zum 30. Juni erstellt.
Indikator 1b	Die Einhaltung finanzieller Mindeststandards wird zum 30. Juni ausgewertet.
Indikator 1c	Ein gemeinsames Risikocontrolling mit den Versorgungskassen ist etabliert.
Ziel 2	Die Standards zur ethisch nachhaltigen Geldanlage sind aktuell und werden u.a. für kirchlich-institutionelle Anleger bereitgestellt.
Indikator 2a	Der Leitfaden wird regelmäßig aktualisiert und weiterentwickelt.
Indikator 2b	Der Arbeitskreis Kirchlicher Investoren wird als Austauschplattform genutzt.
Indikator 2c	Die Hilfestellung durch die Koordinationsstelle nachhaltige Geldanlagen wird nachgefragt.

Verantwortlich Dr. Heidrun Schnell

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-71.407	-100.000	100	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
Sonstige ordentliche Erträge	-2.936						
Summe ordentliche Erträge	-74.343	-100.000	100	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
Sach- und Dienstaufwendungen	60.651	92.100	102	94.400	92.500	90.600	88.600
Sonstige ordentl. Aufwendungen	3.469	3.400	100	3.400	3.400	3.400	3.400
Summe ordentl. Aufwendungen	64.119	95.500	102	97.800	95.900	94.000	92.000
Ordentliches Ergebnis	-10.224	-4.500	48	-2.200	-4.100	-6.000	-8.000
Belastung Personalkosten	418.964	412.800	100	415.600	421.900	429.700	435.700
Ergebnis nach Verrechnung	408.740	408.300	101	413.400	417.800	423.700	427.700
Saldo (Bilanzergebnis)	408.740	408.300	101	413.400	417.800	423.700	427.700

Zugeordnete Rücklagen

R030101 Allgem. Finanzmanagement

Bestand bis 31.12.2015

-22.870

Handlungsobjekt 20030102 Bewirtschaftung Haushalt*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Die langfristige Finanzierbarkeit der kirchlichen Arbeit der EKD wird gewährleistet.

Indikator 1a Die Finanzdeckung der Rücklagen wird gewährleistet.

Indikator 1b Das Reinvermögen bleibt positiv.

Verantwortlich Simone Röntgen

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sach- und Dienstaufwendungen	4.955	10.000	100	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe ordentl. Aufwendungen	4.955	10.000	100	10.000	10.000	10.000	10.000
Ordentliches Ergebnis	4.955	10.000	100	10.000	10.000	10.000	10.000
Belastung Personalkosten	380.376	363.400	113	413.800	419.500	420.200	404.200
Ergebnis nach Verrechnung	385.331	373.400	113	423.800	429.500	430.200	414.200
Entnahmen aus Rücklagen	-2.265						
Saldo (Bilanzergebnis)	383.066	373.400	113	423.800	429.500	430.200	414.200

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

Z03010201 Projekt Resonanz

-120.911

Handlungsobjekt 20030103 Statistik*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Über kirchliche Daten und Strukturen wird regelmäßig informiert.

Indikator 1a Die Anzahl der Zugriffe auf die Internetseite www.ekd.de/statistik bleibt hoch.

Indikator 1b Die Nutzung der statistischen Informationen durch Kirche und Öffentlichkeitsarbeit wächst.

Ziel 2 Die Durchführung der Finanzstatistik ist erfolgreich.

Indikator 2a Die Auswertung der Finanzstatistik ist fertig gestellt.

Verantwortlich Andrea Niemeyer

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-875	-1.500	100	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Summe ordentliche Erträge	-875	-1.500	100	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Sach- und Dienstaufwendungen	44.336	68.000	116	79.400	69.400	69.400	69.400
Abschreibungen	25.674	26.000	74	19.300	47.300	56.000	84.000
Summe ordentl. Aufwendungen	70.010	94.000	105	98.700	116.700	125.400	153.400
Ordentliches Ergebnis	69.134	92.500	105	97.200	115.200	123.900	151.900
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-749						
Belastung Personalkosten	312.110	322.500	118	381.900	387.200	394.300	399.000
Ergebnis nach Verrechnung	380.496	415.000	115	479.100	502.400	518.200	550.900
Zuführungen zu Rücklagen	44.249						
Entnahmen aus Rücklagen				-20.000			
Finanz.anteil für Investitionen					40.000		
Saldo (Bilanzergebnis)	424.744	415.000	110	459.100	542.400	518.200	550.900

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zugang Lizenzen (auch Software)					140.000		
Saldo Investition / Desinvestition	0	0		0	140.000	0	0
Entnahme aus weiteren Rücklagen (in Investitionsmittel aus dem Ergebnis					-100.000		
Saldo Eigenfinanzierung	0	0		0	-140.000	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Erläuterungen

- Investition 2017: Statistik-Online-Tool 100.000 Euro, Geo-Informationssystem 40.000 Euro

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

Z030103011 Veröffentlichung und Dokumentation

-53.905

Z030103012 Finanzstatistik

-289.923

Z030103013 Mitarbeiterstatistik

-233.876

Z030103014 Gemeindegliederstatistik

-6.734

Z030103015 Schulstatistik

-19.000

Z030103016 Sonstige Statistiken

-184.669

S03010301 Schulstatistik

-57.610

Handlungsobjekt 20030104 Steuerangelegenheiten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die systematische, dogmatische und praktische Entwicklung des kirchlichen und staatlichen Steuerrechts wird kritisch begleitet.
Indikator 1a	Schriftliche und mündliche gutachterliche Stellungnahmen werden erstellt.
Ziel 2	Kirchliche Körperschaften und Einrichtungen werden in steuerlichen Fragen informiert und beraten.
Indikator 2a	Zur Steueroptimierung und ggfs. Prozessführung wird beraten.
Ziel 3	Die Kirchenlohnsteuer-Verrechnungsstelle wird durch einen landeskirchlichen Beirat unterstützt.
Indikator 3a	Die Plausibilität der Kirchenlohnsteuer-Verrechnung wird geprüft.

Verantwortlich Dr. Jens Petersen

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sonstige ordentliche Erträge	-12.665						
Summe ordentliche Erträge	-12.665	0		0	0	0	0
Sach- und Dienstaufwendungen	7.470	23.000	95	22.000	22.000	22.000	22.000
Abschreibungen	9.636	9.700	194	18.900	26.500	25.400	33.999
Sonstige ordentl. Aufwendungen	218						
Summe ordentl. Aufwendungen	17.324	32.700	125	40.900	48.500	47.400	55.999
Ordentliches Ergebnis	4.659	32.700	125	40.900	48.500	47.400	55.999
Belastung Personalkosten	191.400	184.200	101	187.100	189.700	193.200	195.500
Ergebnis nach Verrechnung	196.059	216.900	105	228.000	238.200	240.600	251.499
Zuführungen zu Rücklagen	26.912						
Finanz.anteil für Investitionen		18.000	55	10.000	10.000	5.000	5.000
Saldo (Bilanzergebnis)	222.970	234.900	101	238.000	248.200	245.600	256.499
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	<i>Ist 2015</i>	<i>Ansatz 2016</i>	<i>%</i>	<i>Ansatz 2017</i>	<i>Plan 2018</i>	<i>Plan 2019</i>	<i>Plan 2020</i>
Zugang Lizenzen (auch Software)		18.000	55	10.000	10.000	5.000	5.000
Saldo Investition / Desinvestition	0	18.000	55	10.000	10.000	5.000	5.000
Investitionsmittel aus dem Ergebnis		-18.000	55	-10.000	-10.000	-5.000	-5.000
Saldo Eigenfinanzierung	0	-18.000	55	-10.000	-10.000	-5.000	-5.000
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Erläuterungen

- Investition 2016: Software Projekt Trennscharfer Religionsmerker 18.000 Euro
- Investition 2017: Software Projekt Trennscharfer Religionsmerker 10.000 Euro
- Investition 2018: Software Projekt Trennscharfer Religionsmerker 10.000 Euro
- Investition 2019: Software Projekt Trennscharfer Religionsmerker 5.000 Euro

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R03010401	Steuerangelegenheiten	-14.030
Z03010401	Kosten des Clearingverfahrens	-13.842
S03010401	Steuerliche Verfahrenstechnik	-18.992

Handlungsobjekt 20030105 IT-Dienstleistungen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Büroarbeitsumgebung wurde auf die aktuelle Softwaregeneration umgestellt.
Indikator 1a	Die Migration der Arbeitsplätze auf Office 2016 ist abgeschlossen.
Ziel 2	Die Grundlagen für ein verbessertes Meldewesen werden geschaffen.
Indikator 2a	Das Register für ins Ausland verzogene Kirchenmitglieder ist implementiert.
Ziel 3	Der OSCI XMeld-Standard ist produktiv und fehlerfrei.
Indikator 3a	Die Gliedkirchen erhalten und verarbeiten Daten nach dem neuen Format korrekt.

Verantwortlich Andrea Niemeyer

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-211.523	-196.000	105	-206.400	-206.400	-206.400	-206.400
Sonstige ordentliche Erträge	-473						
Summe ordentliche Erträge	-211.996	-196.000	105	-206.400	-206.400	-206.400	-206.400
Sach- und Dienstaufwendungen	650.825	820.000	93	769.000	753.000	720.000	706.500
Abschreibungen	191.329	160.000	137	219.300	221.334	269.569	324.738
Sonstige ordentl. Aufwendungen	41.700						
Summe ordentl. Aufwendungen	883.853	980.000	100	988.300	974.334	989.569	1.031.238
Ordentliches Ergebnis	671.858	784.000	99	781.900	767.934	783.169	824.838
Außerordentliche Erträge	-449						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-86.594	-113.300	33	-38.100	-36.500	-35.000	-35.000
Belastung Personalkosten	1.263.514	1.204.400	100	1.214.900	1.190.100	1.211.700	1.226.200
Ergebnis nach Verrechnung	1.848.328	1.875.100	104	1.958.700	1.921.534	1.959.869	2.016.038
Zuführungen zu Rücklagen	206.142						
Entnahmen aus Rücklagen	-142.856						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.911.614	1.875.100	104	1.958.700	1.921.534	1.959.869	2.016.038

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zugang Lizenzen (auch Software)	29.042						
Zugang Einrichtung und Ausstattung	59.559	155.000	232	360.000	80.000	360.000	110.000
Saldo Investition / Desinvestition	88.601	155.000	232	360.000	80.000	360.000	110.000
Entnahme aus Substanzerhaltungsrüc	-88.601	-155.000	232	-360.000	-80.000	-360.000	-110.000
Saldo Eigenfinanzierung	-88.601	-155.000	232	-360.000	-80.000	-360.000	-110.000
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Erläuterungen

- Investition 2016: Ersatz Server 45.000 Euro, Sicherheitslösung und Software 75.000 Euro, Erneuerung Backup 35.000 Euro
- Investition 2017: Ersatz Server 30.000 Euro, Sicherheitslösung und Software 35.000 Euro, Dokumentenmanagement 80.000 Euro
- Investition 2018: Ersatz Server 30.000 Euro, Software 10.000 Euro, Dokumentenmanagement 80.000 Euro
- Investition 2019: Ersatz Server 310.000 Euro und Software 10.000 Euro

Zugeordnete Rücklagen

	Bestand bis 31.12.2015
R030105 IT-Dienstleistungen	-142.856
Z03010501 Koordinierung Meldewesen und IT-Entwicklung	-782.745
S03010502 Informations- und Kommunikationstechnik	-2.040.193

Handlungsobjekt 20030106 Kasse und Vermögensverwaltung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Kassensystem arbeitet noch effizienter.
Indikator 1a	Im neuen Buchhaltungssystem sollen 30% der Einzahlungen automatisch vorgeschlagen werden.
Ziel 2	Das Finanz-Anlagenmanagement arbeitet nach den kirchlichen Standarts effizient.
Indikator 2a	Die gewichtete Durchschnittsrendite auf den Gesamtfinanzenanlagenbestand soll 1,5% über der durchschnittlichen Umlaufrendite der Bundeswertpapiere liegen.

Verantwortlich Jürgen Scharwei

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-13.498						
Sonstige ordentliche Erträge	-15.044						
Summe ordentliche Erträge	-28.541	0		0	0	0	0
Sach- und Dienstaufwendungen	17.110	3.000	100	3.000	3.000	3.000	3.000
Abschreibungen	3						
Summe ordentl. Aufwendungen	17.114	3.000	100	3.000	3.000	3.000	3.000
Finanzerträge	-11.584	-17.000	156	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600
Ordentliches Ergebnis	-23.012	-14.000	168	-23.600	-23.600	-23.600	-23.600
Belastung Personalkosten	417.700	402.500	103	416.500	422.300	430.000	435.100
Ergebnis nach Verrechnung	394.688	388.500	101	392.900	398.700	406.400	411.500
Finanz.anteil für Investitionen	1.918						
Saldo (Bilanzergebnis)	396.607	388.500	101	392.900	398.700	406.400	411.500
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>							
Zugang Beteiligungen	1.918						
Saldo Investition / Desinvestition	1.918	0		0	0	0	0
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-1.918						
Saldo Eigenfinanzierung	-1.918	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20030107 Bewirtschaftung fremdgenutzter Gebäude*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Mietflächen werden unter Wahrung der Wirtschaftlichkeit den kirchlichen Einrichtungen und Mitarbeitern angeboten.

Indikator 1a Die Auslastung beträgt 100%.

Indikator 1b Der Aufwand ist gedeckt und Rücklagen für den Investitionsbedarf werden erwirtschaftet.

Verantwortlich Simone Röntgen

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-104.046	-103.400	96	-99.900	-99.900	-99.900	-99.900
Zuschüsse von Dritten	-125.000						
Sonstige ordentliche Erträge	-469.003	-537.300	85	-457.000	-457.000	-457.000	-457.000
Summe ordentliche Erträge	-698.049	-640.700	86	-556.900	-556.900	-556.900	-556.900
Zuweisungen		34.000					
Sach- und Dienstaufwendungen	351.131	555.900	59	331.000	329.100	329.100	329.100
Abschreibungen	177.170	199.800	109	219.200	238.300	257.400	277.300
Sonstige ordentl. Aufwendungen	29.032	31.300	27	8.700	8.700	8.700	8.700
Summe ordentl. Aufwendungen	557.333	821.000	68	558.900	576.100	595.200	615.100
Finanzaufwendungen	3						
Ordentliches Ergebnis	-140.713	180.300	1	2.000	19.200	38.300	58.200
Außerordentliche Aufwendungen	21.363						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-201.173	-65.740	87	-57.500	-57.500	-57.500	-57.500
Belastung Personalkosten	47.600	43.800	101	44.400	45.100	45.900	46.400
Ergebnis nach Verrechnung	-272.923	158.360		-11.100	6.800	26.700	47.100
Zuführungen zu Rücklagen	542.995						
Entnahmen aus Rücklagen	-75.316	-70.000	100	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
Finanz.anteil für Investitionen	102.344						
Saldo (Bilanzergebnis)	297.100	88.360		-81.100	-63.200	-43.300	-22.900

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zugang nicht realisierbare Anlagen im	220.895						
Zugang gel. Anzahl. auf nicht real. Sac	3.392						
Zugang Techn. Anl., Masch. i. real. Bau	11.900	200.000					
Zugang realisierbare Betriebsbauten		160.000					
Zugang Einrichtung und Ausstattung		70.000					
Abgang gel. Anzahl. auf nicht real. Sac	-6.897						
Abgang realisierbare unbebaute Grun	-1.635						
Saldo Investition / Desinvestition	227.655	430.000		0	0	0	0
Zuführung zu Substanzerhaltungsrück	273						
Entnahme aus Substanzerhaltungsrück	-125.583	-430.000					
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-102.344						
Saldo Eigenfinanzierung	-227.655	-430.000		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Erläuterungen

- Ausweisung der Unterhaltung des Gebäudeensembles ab 2017 im HF 200407 Wittenberg

Zugeordnete Rücklagen

S030107 Fremdgenutzte Gebäude

Bestand bis 31.12.2015

-6.312.771

Handlungsfeld 200302 Zentrale Finanzdeckungen

Beschreibung

Die finanzielle Sicherung der Aktivitäten der EKD beruht auf den Umlagen der Gliedkirchen und den Gaben der Gemeindeglieder. In der zentralen Finanzdeckung werden zur Deckung des allgemeinen Haushaltsbedarfs die Umlagen und die Kollekten vereinnahmt.

Verantwortlich Simone Röntgen

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-81.525.319	-84.116.460	104	-88.232.260	-92.631.660	-95.420.160	-97.442.160
Summe ordentl. Aufwendungen	836.656	4.060.000	65	2.640.000	2.640.000	2.640.000	2.640.000
Ordentliches Ergebnis	-91.049.789	-87.856.460	105	-92.392.260	-95.991.660	-97.780.160	-99.802.160
Außerordentliche Erträge	-7.889						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-7.533						
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	1.243.186						
Ergebnis nach Verrechnung	-89.822.026	-87.856.460	105	-92.392.260	-95.991.660	-97.780.160	-99.802.160
Zuführungen zu Rücklagen	10.825.408	8.454.870			9.783.916	11.609.171	14.653.508
Zuführungen zu Kollekten	1.534.275	1.200.000	100	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
Entnahmen aus Rücklagen	-300.164			-3.905.700			
Ergebnisverwendung laut Beschluss	4.231.916						
Saldo (Bilanzergebnis)	-73.530.592	-78.201.590	121	-95.097.960	-85.007.744	-84.970.989	-83.948.652

Handlungsobjekt 20030201 Deckung des allgemeinen Haushaltsbedarfs

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-160	-160	100	-160	-160	-160	-160
Erträge aus Umlagen	-79.150.000	-82.316.300	104	-86.432.100	-90.831.500	-93.620.000	-95.642.000
Kollekten und Spenden	-1.197						
Sonstige ordentliche Erträge	-3.031						
Summe ordentliche Erträge	-79.154.388	-82.316.460	104	-86.432.260	-90.831.660	-93.620.160	-95.642.160
Zuweisungen				1.340.000	1.340.000	1.340.000	1.340.000
Zuschüsse an Dritte		1.420.000					
Verstärkungsmittel		2.040.000	34	700.000	700.000	700.000	700.000
Summe ordentl. Aufwendungen	0	3.460.000	58	2.040.000	2.040.000	2.040.000	2.040.000
Finanzerträge	-10.361.126	-7.800.000	87	-6.800.000	-6.000.000	-5.000.000	-5.000.000
Ordentliches Ergebnis	-89.515.514	-86.656.460	105	-91.192.260	-94.791.660	-96.580.160	-98.602.160
Außerordentliche Erträge	-7.889						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-7.533						
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	1.243.186						
Ergebnis nach Verrechnung	-88.287.751	-86.656.460	105	-91.192.260	-94.791.660	-96.580.160	-98.602.160
Zuführungen zu Rücklagen	10.825.408	8.454.870			9.783.916	11.609.171	14.653.508
Entnahmen aus Rücklagen	-300.164			-3.905.700			
Ergebnisverwendung laut Beschluss	4.231.916						
Saldo (Bilanzergebnis)	-73.530.592	-78.201.590	121	-95.097.960	-85.007.744	-84.970.989	-83.948.652

Erläuterungen

Die Verstärkungsmittel sind für Unvorhergesehenes (350.000 Euro), Ad-hoc-Maßnahmen (990.000 Euro) und als allgemeine Verstärkungsmittel (700.000 Euro) vorgesehen.

Bei der Rücklagenzuführung handelt es sich im Wesentlichen um Finanzerträge aus Zinsen auf die Kapitaldeckung der Rücklagen.

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

Z030201011	Allgemeine Ausgleichsrücklage	-99.006.988
Z030201012	Betriebsmittellrücklage	-17.976.882
Z030201013	Investitionsrücklage EKD	-10.000.000
Z030201014	Investitionsrücklage kirchl.Werke u.Auslandsarbeit	-10.000.000
Z030201015	Bürgschaftssicherungsrücklage	-1.150.000
Z030201016	Betriebsmitteldarlehen kirchl.Werke u.Einricht.	-5.845.560
Z030201017	Strukturanpassungsrücklage	-8.790.654
Z03020103	Ad-hoc-Maßnahmen	-1.890.839

Handlungsobjekt 20030202 Kollekten

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Kollekten und Spenden	-1.656.384	-1.800.000	100	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
Sonstige ordentliche Erträge	-714.548						
Summe ordentliche Erträge	-2.370.931	-1.800.000	100	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
Zuweisungen	836.656	600.000	100	600.000	600.000	600.000	600.000
Summe ordentl. Aufwendungen	836.656	600.000	100	600.000	600.000	600.000	600.000
Ordentliches Ergebnis	-1.534.275	-1.200.000	100	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
Ergebnis nach Verrechnung	-1.534.275	-1.200.000	100	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
Zuführungen zu Kollekten	1.534.275	1.200.000	100	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
Saldo (Bilanzergebnis)	0	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

Handlungsbereich 2004 Kirchliche Handlungsfelder

Perspektiven

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Dies findet in erster Linie durch die Förderung von Theologie und Glaube, Mission und volkscirchliche Aktivitäten statt. Dabei steht die kritisch-konstruktive Dialogfähigkeit der EKD mit den römisch-katholischen und jüdischen Partnern in Deutschland im Zentrum. Der inhaltliche und strukturelle Reformprozess der EKD mit der Gemeinschaft der Gliedkirchen wird in dieser Abteilung initiiert und begleitet. Damit sind weitere Zielsetzungen verbunden:

- Die Stärkung der Gemeinschaft unter den Gliedkirchen in wesentlichen Fragen des kirchlichen Lebens und Handelns durch beständige Vertiefung gemeinsamer Themenfelder. Dazu gehört gegenwärtig insbesondere die Gestaltung von Themenjahren und die inhaltliche und konzeptionelle Durchführung des Reformjubiläums 2017 in Zusammenarbeit mit der Wittenbergstiftung der Landeskirchen.
- Die Förderung des Wissens der EKD und ihrer Gliedkirchen über ihre eigenen Mitglieder, Fernstehende und Gemeindestrukturen.
- Die Sprach- und Auskunftsfähigkeit in Glaubensfragen wird als Teil des Bildungsauftrags der Kirche gefördert.

Verantwortlich Dr. Thies Gundlach

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-423.974	-455.200	85	-390.880	-323.900	-323.300	-322.700
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-16.000	-16.000	100	-16.000	-16.000	-56.000	-16.000
Erträge aus Umlagen	-2.400.000	-2.400.000	100	-2.400.000			
Zuschüsse von Dritten	-60.000			-5.000			
Kollekten und Spenden	-68.095	-59.000	96	-57.000	-55.000	-55.000	-55.000
Sonstige ordentliche Erträge	-198.395	-42.900	100	-43.100	-26.500	-41.500	-26.500
Summe ordentliche Erträge	-3.166.464	-2.973.100	97	-2.911.980	-421.400	-475.800	-420.200
Personalaufwendungen	14.462	15.800	100	15.800	15.800	15.800	15.800
Zuweisungen	10.379.001	13.032.200	134	17.571.700	8.139.200	8.122.900	8.099.400
Zuschüsse an Dritte	137.482	245.100	117	288.000	201.000	168.000	68.000
Sach- und Dienstaufwendungen	1.460.439	2.881.900	99	2.863.100	1.745.300	1.453.600	1.263.500
Verfüungsmittel	7.590	9.600	100	9.600	9.600	9.600	9.600
Abschreibungen	31.953	27.750	1194	331.350	331.250	328.950	302.850
Sonstige ordentl. Aufwendungen	333.566	35.700	253	90.400	67.000	67.800	67.100
Summe ordentl. Aufwendungen	12.364.493	16.248.050	130	21.169.950	10.509.150	10.166.650	9.826.250
Finanzerträge	-37						
Ordentliches Ergebnis	9.197.992	13.274.950	137	18.257.970	10.087.750	9.690.850	9.406.050
Außerordentliche Erträge							
Steuern v. Einkommen u. Ertrag		1.000					
Entlastung Personalkosten	-14.756	-41.100	101	-41.700	-42.300		
Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-174.262						
Belastung Personalkosten	2.582.931	2.409.000	104	2.517.400	2.101.100	1.987.400	1.942.300
Belastung sonst. budgetwirks. ILV	86.388	81.440	104	85.400	83.800	82.300	82.300
Ergebnis nach Verrechnung	11.678.293	15.725.290	132	20.819.070	12.230.350	11.760.550	11.430.650
Zuführungen zu Rücklagen	3.682.031	3.285.100	298	9.821.600	253.500	241.500	253.500
Entnahmen aus Rücklagen	-3.870.763	-6.266.830	177	-11.142.500	-312.000	-114.000	-42.000
Entnahmen aus Kollekten	-349.923	-359.000	27	-100.000	-100.000	-100.000	
Finanz.anteil für Investitionen	41.064						
Saldo (Bilanzergebnis)	11.180.703	12.384.560	156	19.398.170	12.071.850	11.788.050	11.642.150
Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Saldo Investition / Desinvestition	127.586						
Saldo Eigenfinanzierung	-127.586						
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

	Stellen 2017
A. Kirchenamt	17,34
A. Botschafterin Reformationsjubiläum	2,00
A. Evangelisches Gesangbuch	0,25
B. Circus- und Schaustellerseelsorge	1,31
B. Kulturbbeauftragte der EKD	3,00
B. Kirchbauinstitut	2,00
B. Ev. Zentralstelle für Weltanschauungsfragen	7,50
B. Zentrum Mission in der Region	4,50
Gesamt	37,90

Handlungsfeld 200401 Glaube, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik

Beschreibung

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Dies findet in erster Linie durch die Förderung von Theologie und Glaube, Mission und volkscirchliche Aktivitäten statt. Dabei steht die kritisch-konstruktive Dialogfähigkeit der EKD mit den römisch-katholischen und jüdischen Partnern in Deutschland im Zentrum. Der inhaltliche und strukturelle Reformprozess der EKD mit der Gemeinschaft der Gliedkirchen wird in dieser Abteilung initiiert und begleitet. Damit sind weitere Zielsetzungen verbunden:

- Die Stärkung der Gemeinschaft unter den Gliedkirchen in wesentlichen Fragen des kirchlichen Lebens und Handelns durch beständige Vertiefung gemeinsamer Themenfelder.

Dazu gehört insbesondere die Gestaltung von Themenjahren und die inhaltliche und konzeptionelle Durchführung des Reformjubiläums 2017 in Zusammenarbeit mit der Wittenbergstiftung der Landeskirchen.

- Die Förderung des Wissens der EKD und ihrer Gliedkirchen über ihre eigenen Mitglieder, Fernstehende und Gemeindestrukturen.
- Die Sprach- und Auskunftsfähigkeit in Glaubensfragen wird als Teil des Bildungsauftrags der Kirche gefördert.

Verantwortlich Dr. Thies Gundlach

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-314.819	-293.600	63	-187.880	-163.200	-160.300	-157.400
Summe ordentl. Aufwendungen	2.012.013	2.707.400	80	2.190.300	1.832.500	1.585.900	1.586.600
Ordentliches Ergebnis	1.697.194	2.413.800	82	2.002.420	1.669.300	1.425.600	1.429.200
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-17.681						
Belastung Personalkosten	781.515	741.700	101	752.000	740.800	754.400	763.400
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	34.092	33.020	109	36.200	36.200	36.200	36.200
Ergebnis nach Verrechnung	2.495.121	3.188.520	87	2.790.620	2.446.300	2.216.200	2.228.800
Zuführungen zu Rücklagen	120.696	1.000	2040	204.000	201.000	204.000	201.000
			0				
Entnahmen aus Rücklagen	-28.160	-660.000	21	-142.500	-120.000	-30.000	-30.000
Entnahmen aus Kollekten	-1.531						
Saldo (Bilanzergebnis)	2.586.125	2.529.520	112	2.852.120	2.527.300	2.390.200	2.399.800

Handlungsobjekt 20040101 Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die EZW berät, publiziert und wirkt bei Tagungen und Seminaren mit. Sie kooperiert mit den Weltanschauungsbeauftragten der Landeskirchen.

Indikator 1a Entwicklung verkaufter Ausgaben Materialdienst.

Indikator 1b Entwicklung abgenommener EZW-Texte und Spendenaufkommen.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-89.067	-104.900	79	-83.580	-58.900	-56.000	-53.100
Kollekten und Spenden	-49.272	-50.000	96	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
Sonstige ordentliche Erträge		-300	100	-300	-300	-300	-300
Summe ordentliche Erträge	-138.339	-155.200	84	-131.880	-107.200	-104.300	-101.400
Sach- und Dienstaufwendungen	168.109	202.700	93	188.800	165.100	165.700	162.600
Abschreibungen	261						
Sonstige ordentl. Aufwendungen	7.976	6.900	113	7.800	7.200	8.000	7.300
Summe ordentl. Aufwendungen	176.345	209.600	93	196.600	172.300	173.700	169.900
Ordentliches Ergebnis	38.006	54.400	118	64.720	65.100	69.400	68.500
Belastung Personalkosten	559.900	523.900	101	532.200	539.500	549.400	556.000
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	34.092	33.020	109	36.200	36.200	36.200	36.200
Ergebnis nach Verrechnung	631.998	611.320	103	633.120	640.800	655.000	660.700
Zuführungen zu Rücklagen	12.811						
Saldo (Bilanzergebnis)	644.809	611.320	103	633.120	640.800	655.000	660.700

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R040101 EZW allgemein -29.424

Z040101011 EZW Publikationen -65.463

Handlungsobjekt 20040102 Zentrum Qualität im Gottesdienst

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Theologische Diskussion um die Frage gottesdienstlicher Qualität vorantreiben, Chancen und Grenzen des herkömmlichen Qualitätsmanagements im gottesdienstlichen Bereich ausloten.
Indikator 1a	Anzahl Teilnehmer an Veranstaltungen
Ziel 2	Eine umfassende Gesprächskultur über evangelische Gottesdienste fördern.
Indikator 2a	Anzahl Beratungen
Ziel 3	Entwicklung eines Konzepts zur Fortführung des Arbeitsgebiets
Indikator 3a	Das Konzept wurde den Leitungsgremien vorgelegt und von ihnen genehmigt.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuschüsse an Dritte	1.000						
Sach- und Dienstaufwendungen	189.286	240.000	100	240.000			
Sonstige ordentl. Aufwendungen	735						
Summe ordentl. Aufwendungen	191.021	240.000	100	240.000	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	191.021	240.000	100	240.000	0	0	0
Belastung Personalkosten	10.560	9.400	101	9.500			
Ergebnis nach Verrechnung	201.581	249.400	100	249.500	0	0	0
Zuführungen zu Rücklagen	34.285						
Saldo (Bilanzergebnis)	235.866	249.400	100	249.500	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2015
 R040102 Zentrum Qualität im Gottesdienst -34.285

Handlungsobjekt 20040103 Gottesdienst

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Aus dem Bereich "Gottesdienstliche Aufgaben" werden Aktivitäten gefördert, die gesamtkirchliche Relevanz haben. Ziel ist es, die gottesdienstliche Feier als zentrales kirchliches Tätigkeitsfeld ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.
Indikator 1a	Gottesdienste zu besonderen Anlässen (auch ökumenische Gottesdienste) haben mit angemessener Beteiligung und Resonanz stattgefunden.
Indikator 1b	Besondere Projekte wurden gefördert und die Zielerreichung durch das Fachreferat bestätigt.
Ziel 2	Der Beratungsausschuss für das Glockenwesen setzt sich für die Pflege und Förderung des Glockenwesens in Deutschland ein, indem er kirchliche Institutionen berät.
Indikator 2a	Gutachten in Glockenfragen
Indikator 2b	Veranstaltungen
Indikator 2c	Aus- und Fortbildung von Sachverständigen

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.211						
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-6.000	-6.000	100	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
Summe ordentliche Erträge	-8.211	-6.000	100	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
Zuweisungen	8.500	2.000	225	4.500	2.000	2.000	2.000
Zuschüsse an Dritte	2.000						
Sach- und Dienstaufwendungen	42.248	91.200	103	94.500	98.000	38.500	41.500
Summe ordentl. Aufwendungen	52.748	93.200	106	99.000	100.000	40.500	43.500
Ordentliches Ergebnis	44.537	87.200	106	93.000	94.000	34.500	37.500
Belastung Personalkosten	83.340	77.200	101	78.500	89.200	90.900	92.000
Ergebnis nach Verrechnung	127.877	164.400	104	171.500	183.200	125.400	129.500
Zuführungen zu Rücklagen		1.000	400	4.000	1.000	4.000	1.000
Entnahmen aus Rücklagen	-1.744			-2.500			
Entnahmen aus Kollekten	-1.531						
Saldo (Bilanzergebnis)	124.601	165.400	104	173.000	184.200	129.400	130.500

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2017 werden der Liturgischen Konferenz bis zu 2.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015
 R040103 Gottesdienst -51.094
 Z04010301 Sondergottesdienste -33.349
 Z04010303 Beratungsausschuss Glockenwesen -48.264

Handlungsobjekt 20040104 Evangelisches Gesangbuch

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Das Ev. Gesangbuch trägt maßgeblich zur Lebendigkeit ev. Gottesdienste bei. Es fördert persönliche Frömmigkeit und persönliches Glaubensleben. Der Stammteil (535 Lieder) verbindet die Gemeinden aller Gliedkirchen der EKD u. in Teilen des Auslands.

Indikator 1a Eingehende Lizenzgebühren

Indikator 1b Das Verständnis für das Liedgut wurde durch begleitende Publikationen und Fortbildungen vertieft.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.242	-57.000	70	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
Sonstige ordentliche Erträge	-40.377						
Summe ordentliche Erträge	-41.619	-57.000	70	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
Zuschüsse an Dritte	1.882						
Sach- und Dienstaufwendungen	20.644	604.200	5	34.200	20.200	20.200	20.200
Sonstige ordentl. Aufwendungen	3.150						
Summe ordentl. Aufwendungen	25.676	604.200	5	34.200	20.200	20.200	20.200
Ordentliches Ergebnis	-15.943	547.200		-5.800	-19.800	-19.800	-19.800
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-13.768						
Belastung Personalkosten	39.095	37.400	101	38.000	16.900	17.200	17.400
Ergebnis nach Verrechnung	9.384	584.600	5	32.200	-2.900	-2.600	-2.400
Zuführungen zu Rücklagen	66.911			200.000	200.000	200.000	200.000
Entnahmen aus Rücklagen		-570.000					
Saldo (Bilanzergebnis)	76.295	14.600	1590	232.200	197.100	197.400	197.600

Zugeordnete Rücklagen

Z04010401 Ev. Gesangbuch

Bestand bis 31.12.2015

-640.597

Handlungsobjekt 20040105 Kirchliche Hochschulen für Kirchenmusik

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Kirchliche Hochschulen für Kirchenmusik: Förderung der Ausbildung im kirchlichen Bereich, um qualifizierten Nachwuchs für die Kirchenmusik zu erhalten.

Indikator 1a Anzahl der für den deutschen Kirchenmusikmarkt tatsächlich geförderten Absolventen

Indikator 1b Erfolgreiche Installation der Pop-Akademie

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	900.000	1.000.000	100	1.000.000	1.000.000	900.000	900.000
Summe ordentl. Aufwendungen	900.000	1.000.000	100	1.000.000	1.000.000	900.000	900.000
Ordentliches Ergebnis	900.000	1.000.000	100	1.000.000	1.000.000	900.000	900.000
Ergebnis nach Verrechnung	900.000	1.000.000	100	1.000.000	1.000.000	900.000	900.000
Saldo (Bilanzergebnis)	900.000	1.000.000	100	1.000.000	1.000.000	900.000	900.000

Haushaltsvermerke

Für die Installation einer Ev. Popakademie an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford werden für drei Jahre bis zu 100.000 Euro zur Verfügung gestellt. Danach soll die Zuwendung in das Finanzierungssystem der Hochschulen eingefügt werden.

Handlungsobjekt 20040106 Konferenzen, Verbände und Dienste

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Kirchenmusik wirkt darauf hin, die kirchenmusikalische Arbeit innerhalb der EKD zu koordinieren, gesamtkirchliche Fragen der Kirchenmusik, insbesondere der Ausbildungsfragen, aufzuarbeiten und Entscheidungshilfen für den Rat und die Kirchenkonferenz vorzubereiten.
- Indikator 1a Durchführung von Sitzungen
- Ziel 2 Der Chorverband in der EKD (CeK, vormals Verband evangelischer Kirchenchöre Deutschlands VeK) schließt die gliedkirchlichen Chorverbände zu gemeinsamer Arbeit im Dienst der Musik am Evangelium zusammen und stärkt ihre Arbeit.
- Indikator 2a Durch den Verband vertretene Chöre
- Ziel 3 Der Posaunendienst hat das Ziel, das Evangelium von Jesus Christus durch die Posaunenchormusik weiter zu tragen. Es ist seine Aufgabe, die Mitglieder geistlich und musikalisch zu fördern, ihre Zusammenarbeit zu stärken, sie zu beraten sowie Aufgaben im EKD-Bereich wahrzunehmen.
- Indikator 3a Anzahl der durch den EPiD vertretenen Mitgliedsverbände

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	184.500	199.000	130	259.000	260.500	265.000	266.500
Zuschüsse an Dritte	3.000				3.000		
Sach- und Dienstaufwendungen	3.486	3.500	114	4.000	4.000	4.000	4.000
Summe ordentl. Aufwendungen	190.986	202.500	129	263.000	267.500	269.000	270.500
Ordentliches Ergebnis	190.986	202.500	129	263.000	267.500	269.000	270.500
Belastung Personalkosten	4.900	4.600	102	4.700	4.800	4.900	4.900
Ergebnis nach Verrechnung	195.886	207.100	129	267.700	272.300	273.900	275.400
Saldo (Bilanzergebnis)	195.886	207.100	129	267.700	272.300	273.900	275.400

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2017 werden für den Chorverband in der EKD bis zu 15.000 Euro, für den Ev. Posaunendienst in Deutschland bis zu 69.000 Euro und für die Geschäftsstelle Gospelkirchentag bis zu 175.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20040107 Theologie

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Karl-Barth-Stiftung sichert Karl Barths Nachlass archivarisches, bewahrt damit das geistige Erbe Karl Barths und macht es der wissenschaftlichen Erforschung zugänglich.
Ziel 2	Die Edition der Reformierten Bekenntnisschriften ermöglicht die Verwendung reformierter Bekenntnisschriften in den Bereichen wissenschaftlicher Theologie und Bildungsarbeit.
Indikator 2a	Herausgabe weiterer Bände gemäß den Editionsplänen
Ziel 3	Die Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie will die theologisch-wissenschaftliche Arbeit durch Fach- und Projektgruppen, theologische Forschungen und Publikationen profilieren. Zwischen evangelischer Theologie und Öffentlichkeit sowie evangelischer Kirche stellt die Gesellschaft ein wichtiges Bindeglied dar.
Indikator 3a	Veranstaltung von Fach- und Projektgruppentagungen
Indikator 3b	Alle drei Jahre Veranstaltung des Europäischen Kongress für Theologie
Ziel 4	Mit Druckkostenzuschüssen wird die Publikation wissenschaftlicher Arbeiten unterstützt.
Indikator 4a	Anzahl geförderter Arbeiten

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-94.198	-65.400					
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-10.000	-10.000	100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Sonstige ordentliche Erträge	-22.452						
Summe ordentliche Erträge	-126.650	-75.400	13	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Zuweisungen	124.000	113.500	100	113.500	113.500	113.500	113.500
Zuschüsse an Dritte	32.200	20.000	350	70.000	50.000	20.000	20.000
Sach- und Dienstaufwendungen	118.325	224.400	77	174.000	109.000	49.000	49.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	200.712						
Summe ordentl. Aufwendungen	475.236	357.900	99	357.500	272.500	182.500	182.500
Ordentliches Ergebnis	348.587	282.500	123	347.500	262.500	172.500	172.500
Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-3.912						
Belastung Personalkosten	83.720	89.200	99	89.100	90.400	92.000	93.100
Ergebnis nach Verrechnung	428.395	371.700	117	436.600	352.900	264.500	265.600
Zuführungen zu Rücklagen	6.689						
Entnahmen aus Rücklagen	-26.416	-90.000	155	-140.000	-120.000	-30.000	-30.000
Saldo (Bilanzergebnis)	408.667	281.700	105	296.600	232.900	234.500	235.600

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2017 werden für die Karl-Barth-Stiftung bis zu 6.400 Euro, für die Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie bis zu 6.100 Euro und für die Johannes á Lasco Bibliothek bis zu 100.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen		Bestand bis 31.12.2015
R040107	Theologie	-10.589
Z04010702	Reformierte Bekenntnisschriften	-614.355
Z04010703	Lutherische Bekenntnisschriften	-342.343
Z04010704	Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie	-1.284
Z04010708	Revision Lutherbibel	

Handlungsfeld 200402 Institutionen

Beschreibung

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Dies geschieht in vielen durch die EKD unterstützten, aber selbstständig arbeitenden Institutionen. Durch Information und Beratung kommunaler und kirchlicher Gemeinden wird in geistlich definierten Handlungsfeldern der Kirche (z.B. Kirchbaufragen; Jugendarbeit; Kulturbereich u.a) Information und theologische Kompetenz, organisatorische Unterstützung und kritische Begleitung von Themen zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich Dr. Thies Gundlach

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-204.796	-218.900	104	-227.800	-226.000	-283.300	-230.600
Summe ordentl. Aufwendungen	3.755.419	4.105.000	99	4.068.800	4.052.100	4.237.800	4.054.300
Ordentliches Ergebnis	3.550.586	3.886.100	98	3.841.000	3.826.100	3.954.500	3.823.700
Entlastung Personalkosten							
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-5.289						
Belastung Personalkosten	109.860	134.600	118	158.900	162.400	166.100	169.600
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	19.200	21.900	105	23.000	23.000	23.000	23.000
Ergebnis nach Verrechnung	3.674.357	4.042.600	99	4.022.900	4.011.500	4.143.600	4.016.300
Zuführungen zu Rücklagen	51.976	11.600	0	100	15.000		15.000
Entnahmen aus Rücklagen	-31.700	-12.000	125	-15.000	-12.000	-84.000	-12.000
Entnahmen aus Kollekten	-237.957	-159.000					
Saldo (Bilanzergebnis)	3.456.676	3.883.200	103	4.008.000	4.014.500	4.059.600	4.019.300

Handlungsobjekt 20040201 Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal tritt dafür ein, dass Kirche und öffentliche Kultur ihre traditionelle Verbundenheit im Bereich des Friedhofswesens bewahren und aktiv vertreten.

Indikator 1a Besucherzahlen Museum für Sepulkralkultur in Kassel

Indikator 1b Zeitschrift für Friedhof und Denkmal

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	54.600	109.200	52	57.200	57.200	57.200	57.200
Summe ordentl. Aufwendungen	54.600	109.200	52	57.200	57.200	57.200	57.200
Ordentliches Ergebnis	54.600	109.200	52	57.200	57.200	57.200	57.200
Ergebnis nach Verrechnung	54.600	109.200	52	57.200	57.200	57.200	57.200
Saldo (Bilanzergebnis)	54.600	109.200	52	57.200	57.200	57.200	57.200

Erläuterungen

Für die Neukonzeption der Dauerausstellung im Museum für Sepulkralkultur werden im Jahr 2016 Projektmittel in Höhe von bis zu 54.600 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20040202 Kirchenbau*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Das Institut für Kirchenbau und kirchliche Kunst der Gegenwart an der Philipps-Universität Marburg nimmt eine Brückenfunktion zwischen Gegenwartskunst, Architektur und Theologie ein.
Indikator 1a	Gewährleisten, dass die Zeitschrift "Kunst und Kirche" mit dem Ev. Kirchbautag herausgegeben wird
Indikator 1b	Veranstaltungen wie Seminare und Ausstellungen

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-140.241	-128.500	106	-136.700	-134.900	-137.200	-139.500
Kollekten und Spenden	-1.250						
Sonstige ordentliche Erträge	-13						
Summe ordentliche Erträge	-141.504	-128.500	106	-136.700	-134.900	-137.200	-139.500
Personalaufwendungen	6.226						
Zuweisungen	25.790	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
Zuschüsse an Dritte	26.852	17.600	130	23.000	23.000	23.000	23.000
Sach- und Dienstaufwendungen	37.923	51.200	110	56.600	53.600	53.600	53.600
Sonstige ordentl. Aufwendungen	440						
Summe ordentl. Aufwendungen	97.232	93.800	111	104.600	101.600	101.600	101.600
Ordentliches Ergebnis	-44.272	-34.700	92	-32.100	-33.300	-35.600	-37.900
Entlastung Personalkosten							
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-3.221						
Belastung Personalkosten	102.300	127.600	112	143.200	146.500	149.900	153.200
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	19.200	21.900	105	23.000	23.000	23.000	23.000
Ergebnis nach Verrechnung	74.007	114.800	116	134.100	136.200	137.300	138.300
Zuführungen zu Rücklagen	3.221						
Entnahmen aus Rücklagen	-5.000			-3.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	72.228	114.800	114	131.100	136.200	137.300	138.300

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2017 werden für die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland bis zu 25.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen

Z04020201 Institut für Kirchenbau

Bestand bis 31.12.2015

-132.454

Handlungsobjekt 20040203 Kirchbautag*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Hinwirken auf die Förderung der öffentlichen und kirchlichen Meinung durch Stellungnahmen, Entschließungen, publizistische Mittel und die Veranstaltung von öffentlichen Kirchbautagungen.
Indikator 1a	Stellungnahmen und Entschließungen werden veröffentlicht.
Ziel 2	In gewöhnlich dreijährigen Abständen werden Kirchbautage geplant und durchgeführt. Das sind Kongresse, auf denen in Referaten und Diskussionen die aktuellen Fragen des Kirchenbaus und der Kunst behandelt und Ausstellungen gezeigt werden
Indikator 2a	Besucherzahlen Kirchbautag
Indikator 2b	Der Kirchbautag hat seine Funktion als zentrale Kommunikationsplattform im Blick auf Kirchenbau, -umbau, -umgestaltung und Nutzungserweiterungen wahrgenommen.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.						-40.000	
Sonstige ordentliche Erträge						-15.000	
Summe ordentliche Erträge	0	0		0	0	-55.000	0
Zuschüsse an Dritte							
Sach- und Dienstaufwendungen	7.719	26.000	144	37.500	22.600	207.000	22.600
Summe ordentl. Aufwendungen	7.719	26.000	144	37.500	22.600	207.000	22.600
Ordentliches Ergebnis	7.719	26.000	144	37.500	22.600	152.000	22.600
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-2.068						
Ergebnis nach Verrechnung	5.651	26.000	144	37.500	22.600	152.000	22.600
Zuführungen zu Rücklagen	31.949	11.600	0	100	15.000		15.000
Entnahmen aus Rücklagen						-72.000	
Saldo (Bilanzergebnis)	37.600	37.600	100	37.600	37.600	80.000	37.600

Zugeordnete Rücklagen

Z04020301 Kirchbautag

Bestand bis 31.12.2015

-118.117

Handlungsobjekt 20040204 Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (aej)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die aej soll in die Lage versetzt werden die Interessen der evangelischen Jugend auf Bundesebene gegenüber Bundesministerien, Fachorganisationen und internationalen Partnern vertreten zu können.
Indikator 1a	Die Bundesgeschäftsstelle der ESG hat bundesweite Veranstaltungen und Mitarbeit in den studentischen Selbstverwaltungsgremien angeboten.
Indikator 1b	CVJM-Gesamtverband, EC-Verband und VCP waren infolge der teilweisen Weiterleitung der EKD-Zuwendung und der zusätzlichen Einwerbung von Drittmitteln durch die aej in der Lage ihre Ziele umzusetzen.
Ziel 2	Die aej soll in die Lage versetzt werden zur weiteren Interessenvertretung der evangelischen Jugend Drittmittel einzuwerben.
Indikator 2a	Eingeworbene Bundesmittel
Indikator 2b	Eingeworbene EU-Mittel
Ziel 3	Das CVJM-Bildungswerk zielt darauf, als Träger das CVJM-Kolleg und die CVJM-Hochschule zu betreiben, wo sich junge Menschen auf einen Beruf in christlicher Orientierung vorbereiten.
Indikator 3a	Anzahl Studienabsolventen

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sonstige ordentliche Erträge	-1.017						
Summe ordentliche Erträge	-1.017	0		0	0	0	0
Zuweisungen	2.718.300	3.000.000	105	3.150.000	3.150.000	3.150.000	3.150.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	37.957						
Summe ordentl. Aufwendungen	2.756.257	3.000.000	105	3.150.000	3.150.000	3.150.000	3.150.000
Ordentliches Ergebnis	2.755.239	3.000.000	105	3.150.000	3.150.000	3.150.000	3.150.000
Belastung Personalkosten	7.560	7.000	101	7.100	7.200	7.300	7.400
Ergebnis nach Verrechnung	2.762.799	3.007.000	104	3.157.100	3.157.200	3.157.300	3.157.400
Entnahmen aus Kollekten	-37.957						
Saldo (Bilanzergebnis)	2.724.843	3.007.000	104	3.157.100	3.157.200	3.157.300	3.157.400

Haushaltsvermerke

Vom Haushaltsansatz sind Mittel in Höhe von 50.000 Euro für die Begleitung der Tagungshausinitiative "Evangelische Häuser" zweckbestimmt.

Handlungsobjekt 20040205 Evangelisches Literaturportal (eliport)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Als Dachverband der evangelischen Gemeinde- und Patientenbüchereien, der ca. 1.000 Büchereien in Gemeinden und Krankenhäusern betreut, verbessert eliport die Arbeitsmöglichkeiten der ehrenamtlich Mitarbeitenden.
Indikator 1a	Abgenommene Arbeitshilfen
Indikator 1b	Weiterbildungsangebote
Ziel 2	Durch die jährliche Verleihung des Evangelischen Buchpreises fördert eliport die Bekanntheit der evangelischen Büchereiarbeit.
Indikator 2a	Abdrucke in überregionalen Zeitungen

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	560.000	559.000	71	400.000	400.000	400.000	400.000
Summe ordentl. Aufwendungen	560.000	559.000	71	400.000	400.000	400.000	400.000
Ordentliches Ergebnis	560.000	559.000	71	400.000	400.000	400.000	400.000
Ergebnis nach Verrechnung	560.000	559.000	71	400.000	400.000	400.000	400.000
Entnahmen aus Kollekten	-200.000	-159.000					
Saldo (Bilanzergebnis)	360.000	400.000	100	400.000	400.000	400.000	400.000

Handlungsobjekt 20040206 Polizeiseelsorge*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Die Ev. Seelsorge in der Bundespolizei vermittelt den Bediensteten ethische und christliche Werte.
Indikator 1a	Rüstzeitarbeit
Indikator 1b	Berufsethischer Unterricht
Indikator 1c	Fortbildungsseminare

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-61.011	-89.400	100	-90.100	-90.100	-90.100	-90.100
Kollekten und Spenden	-35						
Sonstige ordentliche Erträge	-1.229	-1.000	100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Summe ordentliche Erträge	-62.275	-90.400	100	-91.100	-91.100	-91.100	-91.100
Personalaufwendungen	8.236	15.800	100	15.800	15.800	15.800	15.800
Sach- und Dienstaufwendungen	263.227	292.600	100	295.100	296.300	297.600	298.500
Verfügungsmittel	7.275	7.600	100	7.600	7.600	7.600	7.600
Sonstige ordentl. Aufwendungen	874	1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe ordentl. Aufwendungen	279.612	317.000	100	319.500	320.700	322.000	322.900
Finanzerträge	-37						
Ordentliches Ergebnis	217.300	226.600	100	228.400	229.600	230.900	231.800
Belastung Personalkosten				8.600	8.700	8.900	9.000
Ergebnis nach Verrechnung	217.300	226.600	104	237.000	238.300	239.800	240.800
Zuführungen zu Rücklagen	16.805						
Entnahmen aus Rücklagen	-26.700	-12.000	100	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
Saldo (Bilanzergebnis)	207.406	214.600	104	225.000	226.300	227.800	228.800

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R040206	Polizeiseelsorge	-4.583
Z04020603	Ev. Seelsorge in der Bundespolizei	-132.824

Handlungsfeld 200403 Dialog

Beschreibung

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Die kritisch-konstruktive Dialogfähigkeit der EKD mit den römisch-katholischen und jüdischen Partnern in Deutschland soll entwickelt und gestaltet werden. Dem dient auch die Förderung des Konfessionskundlichen Institutes (KI) als eine wissenschaftliche Unterstützung. Zur Stärkung des Dialogs finden regelmäßige Kontakte, gemeinsame Projekte und konzeptionelle Klärungen statt. Dem Dialog mit der katholischen Kirche kommt im Jahr des Reformjubiläums 2017 eine besondere Bedeutung zu, die insbesondere durch die gemeinsamen Projekte von Deutscher Bischofskonferenz und EKD zur Ausdruck kommen.

Verantwortlich Dr. Thies Gundlach

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-4.211	0		0	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	515.436	626.700	150	941.700	586.700	581.700	586.700
Ordentliches Ergebnis	511.225	626.700	150	941.700	586.700	581.700	586.700
Belastung Personalkosten	31.680	28.200	101	28.600	29.000	29.600	29.900
Ergebnis nach Verrechnung	542.905	654.900	148	970.300	615.700	611.300	616.600
Zuführungen zu Rücklagen	7.332						
Saldo (Bilanzergebnis)	550.238	654.900	148	970.300	615.700	611.300	616.600

Handlungsobjekt 20040301 Evangelisch-katholischer Dialog

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen: Stärkung der volksmissionarischen Bewegung durch die Auswahl der jeweiligen Jahreslosung und der Monatssprüche sowie die Aufstellung des Textplans für die tägliche Bibellesen, die in den Kirchen in Deutschland vielfach verwendet werden.
Indikator 1a	Anzahl Downloads und abgegebener Druckstücke des Bibelleseplans
Indikator 1b	Abgegebene Druckstücke der Jahreslosung und Monatssprüche
Ziel 2	AG für ökumenisches Liedgut: Die Vereinheitlichung von Text- und Melodiefassungen gemeinsamer Lieder und Gesänge der deutschsprachigen Ökumene und die damit einhergehende Verbesserung des ökumenischen Miteinanders.
Indikator 2a	Durchgeführte Sitzungen mit Vertretern der katholischen Kirche
Ziel 3	Ev.-Kath. Ökumenischer Arbeitskreis und Kontaktgespräch Rat / Dt. Bischofskonferenz leistet Kontaktpflege durch Tagungen mit Vertretern der katholischen Kirche.
Indikator 3a	Durchgeführte Sitzungen mit Vertretern der katholischen Kirche
Ziel 4	Kirchenpolitisch bedeutsame Veranstaltungen (z.B. Versöhnungsgottesdienst Healing of Memories, Ökumenisches Fest, Gottesdienst anlässlich des Festes zur Kreuzerhöhung, Ökumenischer Bibeltag) sollen mit der katholischen Kirche durchgeführt werden.
Indikator 4a	Die gemeinsamen Veranstaltungen sind durchgeführt worden.
Indikator 4b	Die gemeinsamen Veranstaltungen werden von den Partnern positiv bewertet.
Indikator 4c	Die gemeinsamen Veranstaltungen sind in den Medien und in der Öffentlichkeit wahrgenommen worden.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	1.500	1.500	100	1.500	1.500	1.500	1.500
Sach- und Dienstaufwendungen	11.361	64.100	591	379.100	24.100	19.100	24.100
Sonstige ordentl. Aufwendungen	423						
Summe ordentl. Aufwendungen	13.285	65.600	580	380.600	25.600	20.600	25.600
Ordentliches Ergebnis	13.285	65.600	580	380.600	25.600	20.600	25.600
Ergebnis nach Verrechnung	13.285	65.600	580	380.600	25.600	20.600	25.600
Zuführungen zu Rücklagen	5.121						
Saldo (Bilanzergebnis)	18.405	65.600	580	380.600	25.600	20.600	25.600

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2017 werden für die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen bis zu 1.500 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen

R0403 Dialog Bestand bis 31.12.2015

-8.837

04

Handlungsobjekt 20040302 Konfessionskundliches Institut (KI)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Ökumenische, konfessionskundliche und kontroverstheologische Forschung und Beobachtungen
Indikator 1a	Anzahl abgenommener Publikationen
Indikator 1b	Teilnehmer an Veranstaltungen
Ziel 2	Zulieferung von wissenschaftlichen Erkenntnissen für den Dialog
Indikator 2a	Anzahl von Stellungnahmen und Berichten für die EKD

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	490.000	550.000	100	550.000	550.000	550.000	550.000
Summe ordentl. Aufwendungen	490.000	550.000	100	550.000	550.000	550.000	550.000
Ordentliches Ergebnis	490.000	550.000	100	550.000	550.000	550.000	550.000
Ergebnis nach Verrechnung	490.000	550.000	100	550.000	550.000	550.000	550.000
Saldo (Bilanzergebnis)	490.000	550.000	100	550.000	550.000	550.000	550.000

Handlungsobjekt 20040303 Jüdisch-christlicher Dialog

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Verbesserung der Beziehungen zu Vertretern der jüdischen Religion zusammen mit der katholischen Kirche.
Indikator 1a	Teilnehmende am Treffen zwischen DBK, Rat der EKD und der Rabbinerkonferenzen
Indikator 1b	Anzahl Begegnungen zwischen hohen jüdischen Repräsentanten und Leitungspersonen der EKD (Rat)
Indikator 1c	Keine der drei Teilnehmergruppen bleibt den Treffen fern

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-4.211						
Summe ordentliche Erträge	-4.211	0		0	0	0	0
Zuschüsse an Dritte	5.000	5.000	100	5.000	5.000	5.000	5.000
Sach- und Dienstaufwendungen	7.151	6.100	100	6.100	6.100	6.100	6.100
Summe ordentl. Aufwendungen	12.151	11.100	100	11.100	11.100	11.100	11.100
Ordentliches Ergebnis	7.940	11.100	100	11.100	11.100	11.100	11.100
Belastung Personalkosten	31.680	28.200	101	28.600	29.000	29.600	29.900
Ergebnis nach Verrechnung	39.620	39.300	101	39.700	40.100	40.700	41.000
Zuführungen zu Rücklagen	2.212						
Saldo (Bilanzergebnis)	41.832	39.300	101	39.700	40.100	40.700	41.000

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2017 werden für den Deutschen Koordinierungsrat für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit bis zu 5.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen
R0403 Dialog

Bestand bis 31.12.2015
-8.837

Handlungsfeld 200404 Mission

Beschreibung

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Das Wissen der EKD und ihrer Gliedkirchen über ihre eigenen Mitglieder, Fernstehende und Gemeindestrukturen soll erweitert werden, um die Kirchenbindung zu stärken. Es werden Grundlagen erarbeitet, damit in den Gliedkirchen und ihren Kirchengemeinden unter ganz unterschiedlichen Bedingungen und mit ganz unterschiedlichen Prägungen das missionarische Zeugnis aller Christen vergegenwärtigt werden kann. Dies geschieht mit vielfältigen Instrumenten und Maßnahmen, die z.T. aus dem Reformprozess erwachsen sind.

Verantwortlich Dr. Erhard Berneburg

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-20.103	-10.000	45	-4.500	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	192.397	714.400	28	205.100	40.500	100.500	40.500
Ordentliches Ergebnis	172.294	704.400	28	200.600	40.500	100.500	40.500
Belastung Personalkosten	405.960	370.200	101	376.000	58.900	60.000	60.700
Ergebnis nach Verrechnung	578.254	1.074.600	53	576.600	99.400	160.500	101.200
Zuführungen zu Rücklagen	5.266						
Saldo (Bilanzergebnis)	583.520	1.074.600	53	576.600	99.400	160.500	101.200

Handlungsobjekt 20040401 Zentrum Mission in der Region (zmir)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das zmir fördert den Austausch von Erfahrungen in Kommunikations- und Vernetzungsprozessen von Entscheidungs- und Kompetenzträgern regionaler Prozesse.
Indikator 1a	beispielhafte Evaluation von Missionsformaten in spezifischen Regionen
Indikator 1b	Beratung und/oder Vermittlung von Beratung
Ziel 2	zmir sorgt für eine gute Einbindung seiner Aktivitäten sowohl in den Reformprozess wie in die vorhandenen missionarischen Anstrengungen der Gliedkirchen und Werke, wobei alle unterschiedlichen missionarischen Anstrengungen und einladenden Richtungen in der evangelischen Kirche im Blick sein sollten.
Indikator 2a	Tagungen und Begegnungen
Ziel 3	Mit dem zmir soll die einladende und missionarische Dimension der ganzen kirchlichen Arbeit in einer Region gestärkt werden, indem das gemeinsame Engagement in Kirchenkreisen und Regionen angeregt, gefördert und begleitet wird. Zielpunkt ist die Unterstützung von "missionarischen Anstrengungen in guter Nachbarschaft".
Indikator 3a	Publikationen
Ziel 4	Entwicklung eines Konzepts zur Fortführung des Arbeitsgebiets
Indikator 4a	Konzept wurde den Leitungsgremien vorgelegt und von ihnen genehmigt.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-18.460	-10.000	45	-4.500			
Kollekten und Spenden	-100						
Sonstige ordentliche Erträge	-1.543						
Summe ordentliche Erträge	-20.103	-10.000	45	-4.500	0	0	0
Zuweisungen	5.000						
Zuschüsse an Dritte	30.000	30.000	100	30.000			
Sach- und Dienstaufwendungen	107.243	129.700	94	123.000			
Abschreibungen	892	900	11	100			
Sonstige ordentl. Aufwendungen	11.145	10.300	111	11.500			
Summe ordentl. Aufwendungen	154.280	170.900	96	164.600	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	134.177	160.900	99	160.100	0	0	0
Belastung Personalkosten	345.600	313.000	101	317.900			
Ergebnis nach Verrechnung	479.777	473.900	100	478.000	0	0	0
Zuführungen zu Rücklagen	5.266						
Saldo (Bilanzergebnis)	485.043	473.900	100	478.000	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R040401	zmir	-29.740
S04040101	Zentrum Mission in der Region (zmir)	-1.697

Handlungsobjekt 20040402 Missionarische Arbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der missionarische Gemeindekongress DYNAMISSIO soll die Motivation und Befähigung zu missionarischem Wirken stärken und viele unterschiedliche missionarische Akteure zusammenführen.

Indikator 1a Mindestens 5.000 Teilnehmende

Indikator 1b Mitwirkung unterschiedlicher missionarischer Akteure; mindestens AMD, Evangelische Allianz und Vertreter von Freikirchen

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen		500.000					
Sach- und Dienstaufwendungen	3.044	8.500	64	5.500	5.500	5.500	5.500
Sonstige ordentl. Aufwendungen	73						
Summe ordentl. Aufwendungen	3.117	508.500	1	5.500	5.500	5.500	5.500
Ordentliches Ergebnis	3.117	508.500	1	5.500	5.500	5.500	5.500
Belastung Personalkosten	60.360	57.200	101	58.100	58.900	60.000	60.700
Ergebnis nach Verrechnung	63.477	565.700	11	63.600	64.400	65.500	66.200
Saldo (Bilanzergebnis)	63.477	565.700	11	63.600	64.400	65.500	66.200

Erläuterungen

Im Jahr 2016 werden für den missionarischen Gemeindekongress DYNAMISSIO bis zu 500.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen

R040402 Missionarische Arbeit

Bestand bis 31.12.2015

-9.127

Handlungsobjekt 20040403 Evangelischer Gnadauer Gemeinschaftsverband

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der Verband zielt darauf, pietistische Frömmigkeit in den Gemeinden und Gliedkirchen zu pflegen.

Indikator 1a Über die Zielerreichung gibt der Jahresbericht des Präses des Gnadauer Gemeinschaftsverbandes Auskunft.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	35.000	35.000	100	35.000	35.000	95.000	35.000
Summe ordentl. Aufwendungen	35.000	35.000	100	35.000	35.000	95.000	35.000
Ordentliches Ergebnis	35.000	35.000	100	35.000	35.000	95.000	35.000
Ergebnis nach Verrechnung	35.000	35.000	100	35.000	35.000	95.000	35.000
Saldo (Bilanzergebnis)	35.000	35.000	100	35.000	35.000	95.000	35.000

Handlungsfeld 200405 Seelsorge

Beschreibung

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Die Gemeinschaft unter den Gliedkirchen soll gerade in zentralen Bereichen kirchlichen Lebens gestärkt werden. In gemeinsamen und separaten Konferenzen zu den verschiedenen Seelsorgefeldern werden gemeinsame Projekte initiiert, regelmäßige Kontakte anberaunt und konzeptionelle Klärungen unternommen.

Verantwortlich Inken Richter-Rethwisch

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	0	0		-5.000	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	604.039	728.400	93	681.600	686.700	701.800	696.900
Ordentliches Ergebnis	604.039	728.400	92	676.600	686.700	701.800	696.900
Belastung Personalkosten	48.340	43.400	101	44.100	44.700	45.500	46.100
Ergebnis nach Verrechnung	652.379	771.800	93	720.700	731.400	747.300	743.000
Zuführungen zu Rücklagen	2.142						
Saldo (Bilanzergebnis)	654.522	771.800	93	720.700	731.400	747.300	743.000

Handlungsobjekt 20040501 Seelsorge für Menschen mit Behinderung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der Taubblindendienst erreicht mit seinen Angeboten mehrfach behinderte Menschen und erfüllt damit missionarische und seelsorgerliche Aufgaben.

Indikator 1a Besucher im Blindengarten

Indikator 1b Auslastung der Begegnungsstätten und Beratungsstellen

Indikator 1c Plätze betreutes Wohnen

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	111.900	110.000	113	125.000	130.000	135.000	140.000
Summe ordentl. Aufwendungen	111.900	110.000	113	125.000	130.000	135.000	140.000
Ordentliches Ergebnis	111.900	110.000	113	125.000	130.000	135.000	140.000
Ergebnis nach Verrechnung	111.900	110.000	113	125.000	130.000	135.000	140.000
Saldo (Bilanzergebnis)	111.900	110.000	113	125.000	130.000	135.000	140.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

Z04050101 Taubblindendienst

Handlungsobjekt 20040502 Gehörlosen-, Schwerhörigen- und Blinden- und Sehbehindertenseelsorge (GSBS)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der GSBS wirkt hin auf die Verbesserung der zielgruppenbezogene Tätigkeit der jeweiligen eigenständigen Dachorganisationen und in den Landeskirchen, indem er ihre Arbeit unterstützt und vernetzt.

Indikator 1a Der Inklusionsprozess wird fortgeführt.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	426.900	490.000	100	490.000	490.000	490.000	490.000
Summe ordentl. Aufwendungen	426.900	490.000	100	490.000	490.000	490.000	490.000
Ordentliches Ergebnis	426.900	490.000	100	490.000	490.000	490.000	490.000
Ergebnis nach Verrechnung	426.900	490.000	100	490.000	490.000	490.000	490.000
Saldo (Bilanzergebnis)	426.900	490.000	100	490.000	490.000	490.000	490.000

Handlungsobjekt 20040503 Konferenzen und Fortbildungen für Sonderseelsorge

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Konferenzen stärken den Arbeitsbereich Seelsorge gesamtkirchlich und profilieren das Alleinstellungsmerkmal Kirchliche Seelsorge.
Indikator 1a	Vernetzung und kollegialer Austausch haben stattgefunden, Qualitätsstandards sind definiert worden.
Ziel 2	Durchführung eines Ökumenischen Bundeskongresses für Krankenhauseelsorge
Indikator 2a	Kongress hat unter Beteiligung der katholischen Kirche stattgefunden
Indikator 2b	Anzahl Besuchende
Ziel 3	Präsenz der Seelsorge auf der Weltausstellung der Reformation wahrnehmen.
Indikator 3a	Seelsorgebereich ist auf der Weltausstellung sichtbar.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuschüsse von Dritten				-5.000			
Summe ordentliche Erträge	0	0		-5.000	0	0	0
Zuweisungen	58.400	88.500	32	28.600	28.700	28.800	28.900
Zuschüsse an Dritte	1.428						
Sach- und Dienstaufwendungen	5.237	39.900	95	38.000	38.000	48.000	38.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	174						
Summe ordentl. Aufwendungen	65.239	128.400	51	66.600	66.700	76.800	66.900
Ordentliches Ergebnis	65.239	128.400	47	61.600	66.700	76.800	66.900
Belastung Personalkosten	48.340	43.400	101	44.100	44.700	45.500	46.100
Ergebnis nach Verrechnung	113.579	171.800	61	105.700	111.400	122.300	113.000
Zuführungen zu Rücklagen	2.142						
Saldo (Bilanzergebnis)	115.722	171.800	61	105.700	111.400	122.300	113.000

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2017 werden für die Konferenz für Krankenhauseelsorge bis zu 4.100 Euro und für die Konferenz für Gefängnisseelsorge bis zu 24.500 Euro zur Verfügung gestellt. Für den Ökumenischen Bundeskongress für Krankenhauseelsorge werden im Jahr 2017 Projektmittel in Höhe von bis zu 60.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen

	Bestand bis 31.12.2015
R040503 Sonderseelsorge	-4.079
Z04050303 Umstrukturierung Sonderseelsorge	-18.240

Handlungsfeld 200406 Gemeindeformen, Zielgruppen, Studien

Beschreibung

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Die Erweiterung des Wissens der EKD und ihrer Gliedkirchen über ihre Gemeindestrukturen hilft, die Kirchenbindung zu stärken. Neue Modelle von Gemeindeformen in regionalen Zusammenhängen sollen unterstützt und kritisch begleitet werden, wobei ländliche und städtische Handlungsbedingungen präzise erfasst und gesondert bearbeitet werden sollten. Auch gilt es als ein wesentliches Zukunftspotential kirchlichen Handelns, neue Verkündigungsorte und -formate im Blick auf die Vielfalt von Zielgruppen zu etablieren.

Verantwortlich Dr. Konrad Merzyn

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-25.805	-7.000	100	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Summe ordentl. Aufwendungen	1.023.180	962.300	111	1.077.500	1.007.400	1.036.000	1.051.400
Ordentliches Ergebnis	997.375	955.300	112	1.070.500	1.000.400	1.029.000	1.044.400
Steuern v. Einkommen u. Ertrag		1.000					
Entlastung Personalkosten	-14.756						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-7.306						
Belastung Personalkosten	259.520	152.100	101	153.900	156.200	154.300	156.200
Ergebnis nach Verrechnung	1.234.833	1.108.400	110	1.224.400	1.156.600	1.183.300	1.200.600
Zuführungen zu Rücklagen	16.586	42.500	88	37.500	37.500	37.500	37.500
Entnahmen aus Rücklagen	-28.611			-80.000			
Entnahmen aus Kollekten	-32.300						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.190.507	1.150.900	102	1.181.900	1.194.100	1.220.800	1.238.100

Handlungsobjekt 20040601 Kirche in der Stadt und auf dem Land

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Konsultation der Stadtdekan/innen tagt alle zwei Jahre; die Teilnehmenden nutzen die Konsultation als kollegiale Beratung und zur Vernetzung. Sie dient als Parameter für die Zukunftsperspektiven von Kirche in der Stadt.
Indikator 1a	Anzahl Teilnehmende an den Konsultationen
Ziel 2	Die Citykirchen-Konferenz tagt alle zwei Jahre; die Teilnehmenden nutzen die Begegnung als kollegiale Beratung, zum Austausch über innovative Konzepte und zur Vernetzung im deutschsprachigen europäischen Raum.
Indikator 2a	Anzahl Teilnehmende an der Konferenz
Ziel 3	"Kirche in der Fläche" beleuchtet die Bedingungen ländlicher Gebiete, die unter dem Ausdünnen der Infrastruktur und der Abwanderung junger Menschen leiden. Sie sucht nach gelingenden Modellen für eine Kirche in ausgedünnten Flächen.
Indikator 3a	Anzahl Teilnehmende an den Veranstaltungen

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-413						
Sonstige ordentliche Erträge	-754						
Summe ordentliche Erträge	-1.168	0		0	0	0	0
Zuweisungen	1.500						
Zuschüsse an Dritte	12.232						
Sach- und Dienstaufwendungen	35.696	59.000	130	77.000	66.000	73.000	66.000
Summe ordentl. Aufwendungen	49.428	59.000	130	77.000	66.000	73.000	66.000
Ordentliches Ergebnis	48.261	59.000	130	77.000	66.000	73.000	66.000
Belastung Personalkosten	4.760	4.300	102	4.400	4.500		
Ergebnis nach Verrechnung	53.021	63.300	128	81.400	70.500	73.000	66.000
Zuführungen zu Rücklagen		5.000					
Entnahmen aus Rücklagen							
Saldo (Bilanzergebnis)	53.021	68.300	119	81.400	70.500	73.000	66.000

Zugeordnete Rücklagen

R040601 Kirche in der Stadt und auf dem Land

Bestand bis 31.12.2015

-48.705

Handlungsobjekt 20040602 Frauen- und Männerarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Zentrum für Frauen und Männer wirkt hin auf ein gerechteres Miteinander von Männern und Frauen in der Kirche und für eine gerechtere Gesellschaft.
Indikator 1a	Anzahl der (abgenommenen) Publikationen
Indikator 1b	Anzahl Teilnehmer von Veranstaltungen
Indikator 1c	Entwicklung gemeinsamer Projekte
Ziel 2	Pfarrfrauen und Pfarrmänner in der EKD: Plattform zum Austausch über das Leben im Pfarrhaus
Indikator 2a	Der Austausch von Erfahrungen und Informationen hat stattgefunden.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sonstige ordentliche Erträge	-3.273						
Summe ordentliche Erträge	-3.273	0		0	0	0	0
Zuweisungen	870.311	829.400	102	849.600	870.500	892.100	914.500
Sach- und Dienstaufwendungen	38						
Summe ordentl. Aufwendungen	870.349	829.400	102	849.600	870.500	892.100	914.500
Ordentliches Ergebnis	867.077	829.400	102	849.600	870.500	892.100	914.500
Ergebnis nach Verrechnung	867.077	829.400	102	849.600	870.500	892.100	914.500
Entnahmen aus Rücklagen	-28.611						
Entnahmen aus Kollekten	-32.300						
Saldo (Bilanzergebnis)	806.166	829.400	102	849.600	870.500	892.100	914.500

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2017 werden für das Ev. Zentrum Frauen und Männer bis zu 840.200 Euro und für die Pfarrfrauen und Pfarrmänner in der EKD bis zu 9.400 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20040603 Circus- und Schaustellerseelsorge (CSS)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die CSS stärkt durch ihre Tätigkeit die Kirchenbindung von Artisten- und Schaustellerfamilien.
Indikator 1a	Anzahl betreuter Zielgruppenmitglieder
Indikator 1b	Anzahl besuchter Veranstaltungen

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Kollekten und Spenden	-17.094	-7.000	100	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Sonstige ordentliche Erträge	-612						
Summe ordentliche Erträge	-17.707	-7.000	100	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Zuweisungen	10.000	20.000	75	15.000	15.000	15.000	15.000
Zuschüsse an Dritte	387						
Sach- und Dienstaufwendungen	29.649	26.000	411	107.000	27.000	27.000	27.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	16.923	15.500	100	15.500	15.500	15.500	15.500
Summe ordentl. Aufwendungen	56.959	61.500	223	137.500	57.500	57.500	57.500
Ordentliches Ergebnis	39.253	54.500	239	130.500	50.500	50.500	50.500
Steuern v. Einkommen u. Ertrag		1.000					
Entlastung Personalkosten	-14.756						
Belastung Personalkosten	115.856	106.700	101	108.400	114.400	116.500	117.900
Ergebnis nach Verrechnung	140.353	162.200	147	238.900	164.900	167.000	168.400
Entnahmen aus Rücklagen				-80.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	140.353	162.200	97	158.900	164.900	167.000	168.400

Zugeordnete Rücklagen

R040603 CSS Bestand bis 31.12.2015

-344.608

Handlungsobjekt 20040604 Kirchenmitgliedschaftsuntersuchungen (KMU)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die KMU zielt darauf: die Perspektivkompetenz der EKD zu steigern; das Wissen über die Kirchenbindung der Mitglieder zu erhöhen; die Potenziale kirchenleitenden Handelns zu erschließen.

Indikator 1a Finanzielle Vorsorge für eine weitere künftige KMU ist getroffen worden.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.194						
Summe ordentliche Erträge	-2.194	0		0	0	0	0
Zuschüsse an Dritte		2.500					
Sach- und Dienstaufwendungen	21.573			2.500	2.500	2.500	2.500
Summe ordentl. Aufwendungen	21.573	2.500	100	2.500	2.500	2.500	2.500
Ordentliches Ergebnis	19.379	2.500	100	2.500	2.500	2.500	2.500
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-7.306						
Belastung Personalkosten	103.504	18.700	98	18.400	18.700	19.000	19.200
Ergebnis nach Verrechnung	115.577	21.200	98	20.900	21.200	21.500	21.700
Zuführungen zu Rücklagen	16.427	37.500	100	37.500	37.500	37.500	37.500
Saldo (Bilanzergebnis)	132.004	58.700	99	58.400	58.700	59.000	59.200

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

2004060401 Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung -320.835

Handlungsobjekt 20040605 Sonstige Zielgruppen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Aussiedlerarbeit stärkt den Arbeitsbereich Seelsorge gesamtkirchlich und profiliert das Alleinstellungsmerkmal Kirchliche Seelsorge.

Indikator 1a Vernetzung und kollegialer Austausch haben stattgefunden.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.465						
Summe ordentliche Erträge	-1.465	0		0	0	0	0
Zuweisungen	1.000						
Sach- und Dienstaufwendungen	21.076	9.900	110	10.900	10.900	10.900	10.900
Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.794						
Summe ordentl. Aufwendungen	24.870	9.900	110	10.900	10.900	10.900	10.900
Ordentliches Ergebnis	23.406	9.900	110	10.900	10.900	10.900	10.900
Belastung Personalkosten	35.400	22.400	101	22.700	18.600	18.800	19.100
Ergebnis nach Verrechnung	58.806	32.300	104	33.600	29.500	29.700	30.000
Zuführungen zu Rücklagen	159						
Saldo (Bilanzergebnis)	58.965	32.300	104	33.600	29.500	29.700	30.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R040605 Sonstige Zielgruppen -19.588

Handlungsfeld 200407 Wittenberg

Beschreibung

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Die Gemeinschaft unter den Gliedkirchen hat die Evangelische Wittenbergstiftung gegründet, um an einem der bedeutungsvollsten Ursprungsorten der Reformation im 16. Jahrhundert in Verbundenheit mit den Kirchen der Reformation in der ganzen Welt Wege zu finden, dem Auftrag der Kirche unter den Bedingungen der Gegenwart und im Blick auf die Zukunft gerecht zu werden. Die drei Säulen der Stiftungsarbeit sind 1. Die Erschließung der Lutherstadt Wittenberg als geistlichen Erlebnisraum, 2. Die Begleitung des "Zentrum für evangelisch Predigtkultur" und 3. Die konzeptionelle Nutzung des evangelischen Standorts Schlosskirche.

Verantwortlich Dr. Thies Gundlach

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentl. Aufwendungen	700.000	930.000	144	1.345.900	1.334.600	1.334.600	1.334.600
Ordentliches Ergebnis	700.000	930.000	144	1.345.900	1.334.600	1.334.600	1.334.600
Belastung Personalkosten	15.120	14.000	101	14.200	14.400	14.600	14.800
Ergebnis nach Verrechnung	715.120	944.000	144	1.360.100	1.349.000	1.349.200	1.349.400
Saldo (Bilanzergebnis)	715.120	944.000	144	1.360.100	1.349.000	1.349.200	1.349.400

Handlungsobjekt 20040701 Gesamtkirchliche Präsenz in Wittenberg

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Das inhaltliche Wirken der Stiftung, Strukturen und Finanzen werden durch Gremienarbeit - teilweise unter Mitwirkung der Gliedkirchen - gesteuert.

Indikator 1a Mitwirkung der Gliedkirchen im Kuratorium

Ziel 2 Erschließung der Lutherstadt Wittenberg als geistlichen Erlebnisraum

Indikator 2a Reformatorische Anliegen in einer auf die Gegenwart bezogenen Form sind am Standort aufgenommen worden.

Indikator 2b Vernetzungsarbeit unter den Konfessionen, in der Ökumene und im säkularen Bereich

Indikator 2c Beitrag zu einer bundesweiten und gesamtkirchlich bedeutsamen Bildungsarbeit

Indikator 2d Impulse für die Weiterarbeit nach 2017 wurden gesetzt.

Ziel 3 Begleitung des "Zentrum für evangelische Predigtkultur"

Indikator 3a Veranstaltungen wie Fachgespräche, Workshops und Seminare

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	700.000	700.000	100	700.000	700.000	700.000	700.000
Zuschüsse an Dritte		20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000
Summe ordentl. Aufwendungen	700.000	720.000	100	720.000	720.000	720.000	720.000
Ordentliches Ergebnis	700.000	720.000	100	720.000	720.000	720.000	720.000
Belastung Personalkosten	15.120	14.000	101	14.200	14.400	14.600	14.800
Ergebnis nach Verrechnung	715.120	734.000	100	734.200	734.400	734.600	734.800
Saldo (Bilanzergebnis)	715.120	734.000	100	734.200	734.400	734.600	734.800

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2017 werden für die Ev. Wittenbergstiftung bis zu 700.000 Euro und für die Stiftung Luthergedenkstätten bis zu 20.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Erläuterungen

Weitere Personalkapazitäten stehen im Handlungsobjekt 20010603 "Dienststellung für Dritte" zur Verfügung.

Handlungsobjekt 20040702 Schlosskirchenensemble Wittenberg

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Den Schlosskirchenbereich, als Symbol der Kirche der Reformation, als ein geistliches Zentrum auch der weltweiten Christenheit entwickeln
Indikator 1a	Zahl der Besucher
Indikator 1b	Zahl und Gestaltung der gottesdienstlichen Veranstaltungen
Ziel 2	Den Schlosskirchenbereich mit dem Predigerseminar, dem Zentrum für Predigtkultur und der reformationsgeschichtlichen Forschungsbibliothek wirksam entfalten
Indikator 2a	Zahl der Veranstaltungen und Seminare im Zentrum für Predigtkultur
Indikator 2b	Forschungsvorhaben der Forschungsbibliothek

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen		210.000	104	220.000	220.000	220.000	220.000
Sach- und Dienstaufwendungen				60.600	60.600	60.600	60.600
Abschreibungen				292.700	292.700	292.700	292.700
Sonstige ordentl. Aufwendungen				52.600	41.300	41.300	41.300
Summe ordentl. Aufwendungen	0	210.000	298	625.900	614.600	614.600	614.600
Ordentliches Ergebnis	0	210.000	298	625.900	614.600	614.600	614.600
Ergebnis nach Verrechnung	0	210.000	298	625.900	614.600	614.600	614.600
Saldo (Bilanzergebnis)	0	210.000	298	625.900	614.600	614.600	614.600

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2017 werden für die Union Evangelischer Kirchen in der EKD für das Predigerseminar bis zu 120.000 Euro und für die Forschungsbibliothek GbR bis zu 100.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Erläuterungen

Ab dem Jahr 2017 werden in diesem Handlungsobjekt die Aufwendungen für die Unterhaltung des Gebäudeensembles Schloss/Schlosskirche veranschlagt (bisher HB 2003).

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

S04070201 Schlosskirchenensemble Wittenberg

Handlungsfeld 200408 Reformationsjubiläum

Beschreibung

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Der Beginn der Reformation ist ein "Ereignis von Weltrang" (Deutscher Bundestag) für die weltweite Kirche wie für die europäische Kultur- und Geistesgeschichte. Die Luther-/Reformationsdekade nimmt Impulse der Reformation auf, die bis in unsere heutige Zeit reichen. In jedem Jahr werden inhaltliche Schwerpunkte formuliert und in Veranstaltungen, Landesausstellungen, Kongressen, Tagungen und Kulturveranstaltungen umgesetzt. Zielpunkt der Luther-/Reformationsdekade, jedoch nicht das Ende der Begegnung mit dem reformatorischen Erbe und den Wurzeln des Glaubens ist das Jubiläumsjahr 2017 "500 Jahre Reformation".

Mit einer "Weltausstellung der Reformation" wird den Gliedkirchen der EKD, den Stätten der Reformation, den reformatorischen Kirchen in aller Welt, den Diensten und Werken wie auch weltlichen Initiativen die Möglichkeit gegeben, jeweils ihre Perspektiven auf die (Zukunft der) Reformation darzustellen. Die Botschafterin des Rates der EKD für das Reformationsjubiläum 2017 sorgt für eine lebendige Vermittlung des Reformationsjubiläums in viele Richtungen und Milieus der Gesellschaft, gibt Impulse und leistet nationale sowie internationale Vernetzungsarbeit.

Verantwortlich Dr. Thies Gundlach

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-2.510.224	-2.418.400	100	-2.418.600	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	2.940.212	4.422.400	214	9.497.400	7.500	0	0
Ordentliches Ergebnis	429.987	2.004.000	353	7.078.800	7.500	0	0
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-139.031						
Belastung Personalkosten	129.200	125.200	101	127.200	20.100		
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	2.994	2.500	124	3.100	1.500		
Ergebnis nach Verrechnung	423.150	2.131.700	338	7.209.100	29.100	0	0
Zuführungen zu Rücklagen	3.469.031	3.230.000	296	9.580.000			
Entnahmen aus Rücklagen	-3.756.481	-5.230.000	202	-10.595.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	135.700	131.700	4703	6.194.100	29.100	0	0

Handlungsobjekt 20040801 Reformationsjubiläum

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Durch Veranstaltungen im Rahmen von Luther-/Reformationsdekade und Reformationsjubiläum sowie Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit verdeutlichen, was evangelisch sein damals wie heute bedeutet.

Indikator 1a Die öffentliche Kommunikation der geistlichen Anliegen ist gelungen.

Indikator 1b Die Großprojekte Stationenweg und Weltausstellung sind erfolgreich durchgeführt worden.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge aus Umlagen	-2.400.000	-2.400.000	100	-2.400.000			
Sonstige ordentliche Erträge	-100.000						
Summe ordentliche Erträge	-2.500.000	-2.400.000	100	-2.400.000	0	0	0
Zuweisungen	2.900.000	4.400.000	215	9.465.000			
Sach- und Dienstaufwendungen	18.096						
Summe ordentl. Aufwendungen	2.918.096	4.400.000	215	9.465.000	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	418.096	2.000.000	353	7.065.000	0	0	0
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-139.031						
Belastung Personalkosten							
Ergebnis nach Verrechnung	279.065	2.000.000	353	7.065.000	0	0	0
Zuführungen zu Rücklagen	3.469.031	3.230.000	296	9.580.000			
Entnahmen aus Rücklagen	-3.748.096	-5.230.000	202	-10.595.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	0	0		6.050.000	0	0	0

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2017 werden für den Reformationsjubiläum 2017 e.V. bis zu 9.135.000 Euro und für die Ev. Wittenbergstiftung bis zu 330.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen

Z04080101 Reformationsjubiläum

Bestand bis 31.12.2015

-5.768.825

Handlungsobjekt 20040802 Botschafterin des Rates für das Reformationsjubiläum

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Botschafterin gestaltet die Veranstaltungen des Reformationsjubiläums mit und nimmt besonders die internationale Perspektive in den Blick. Durch ihre Tätigkeit erreicht sie Unterstützer (Kulturschaffende und Sponsoren, Mäzene und Förderer).

Indikator 1a Durchgeführte Veranstaltungen (Vorträge, Gottesdienste, Diskussionen usw.)

Indikator 1b Teilnehmende an Veranstaltungen

Indikator 1c Überregionale Presseresonanz

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.599						
Kollekten und Spenden		-2.000	100	-2.000			
Sonstige ordentliche Erträge	-7.625	-16.400	101	-16.600			
Summe ordentliche Erträge	-10.224	-18.400	101	-18.600	0	0	0
Sach- und Dienstaufwendungen	21.458	22.400	144	32.400	7.500		
Sonstige ordentl. Aufwendungen	658						
Summe ordentl. Aufwendungen	22.115	22.400	144	32.400	7.500	0	0
Ordentliches Ergebnis	11.891	4.000	345	13.800	7.500	0	0
Belastung Personalkosten	129.200	125.200	101	127.200	20.100		
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	2.994	2.500	124	3.100	1.500		
Ergebnis nach Verrechnung	144.085	131.700	109	144.100	29.100	0	0
Entnahmen aus Rücklagen	-8.385						
Saldo (Bilanzergebnis)	135.700	131.700	109	144.100	29.100	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Z04080201 Botschafterin

Bestand bis 31.12.2015

-18.863

Handlungsfeld 200409 Kirchenreform

Beschreibung

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Die Gestaltung des Reformprozesses (Konkretion der Handlungsideen; Innovationen von Themen; Koordination von Beispielen guter Praxis) stärkt die Gemeinschaft unter den Gliedkirchen und fördert Kirchenbindung. Der innerkirchliche Reformprozess wird durch ein Projektbüro mit dem Ziel unterstützt, die Kraft und Schönheit des Evangeliums zum Leuchten zu bringen. Die Gliedkirchen unterstützen den Reformprozess durch die kostenlose Bereitstellung von Personalressourcen. Die Internetplattform geistreich.de präsentiert Anregungen, Praxismodelle und konkrete Materialien für missionarisch einladende Projekte von Gemeinden und Regionen.

Verantwortlich Dr. Konrad Merzyn

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-50.095	0		-36.000	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	183.826	498.000	141	703.000	517.000	167.000	167.000
Ordentliches Ergebnis	133.731	498.000	133	667.000	517.000	167.000	167.000
Entlastung Personalkosten		-41.100	101	-41.700	-42.300		
Belastung Personalkosten	203.546	224.200	101	227.600	230.800	107.500	108.800
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	21.900	13.600	104	14.200	14.200	14.200	14.200
Ergebnis nach Verrechnung	359.177	694.700	124	867.100	719.700	288.700	290.000
Entnahmen aus Rücklagen		-364.830	82	-300.000	-180.000		
Saldo (Bilanzergebnis)	359.177	329.870	171	567.100	539.700	288.700	290.000

Handlungsobjekt 20040901 Arbeit des Reformbüros

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Perspektiven aufzeigen, Vernetzung fördern, Impulse setzen, Landeskirchen für Mitwirkung gewinnen
Indikator 1a	Personalstellung durch die Landeskirchen
Indikator 1b	Fortsetzung der Arbeit mit der Mittleren Leitungsebene, Evaluationsmaßnahmen im Reformprozess
Indikator 1c	Fortführung des Reformprozesses ab 2018 ist vorbereitet und mit den Leitungsgremien kommuniziert worden.
Ziel 2	Durch Sammlung von Ideen und Erfahrungen und Übertragung von Erfahrungswissen in neue Kontexte sorgt die Internetplattform geistreich.de für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Handlungskompetenzen der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden (Kirche als lernende Organisation). Diese Aktivitäten sind europäisch ausgerichtet.
Indikator 2a	Anzahl generierter zukunftsweisender Impulse
Ziel 3	Der Zukunftsausschuss der Synode berät auf der Grundlage von KMU V. den Umgang mit dem demografischen Wandel, bündelt die aufgrund der aktuellen Herausforderungen angezeigten Maßnahmen der einzelnen Arbeitsbereiche und gibt Anregungen für die Fortführung des Reformprozesses.
Indikator 3a	Anzahl Teilnehmender
Indikator 3b	Anzahl Beratungen der Leitungsgremien.
Ziel 4	Präsenz der Reformarbeit auf der Weltausstellung der Reformation
Indikator 4a	Reformarbeit ist durch gemeinsame Auftritte der Reformzentren auf der WA sichtbar.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit				-36.000			
Zuschüsse von Dritten	-50.000						
Kollekten und Spenden	-95						
Summe ordentliche Erträge	-50.095	0		-36.000	0	0	0
Zuweisungen	45.000						
Zuschüsse an Dritte	7.500			40.000			
Sach- und Dienstaufwendungen	95.134	498.000	133	663.000	517.000	167.000	167.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	36.192						
Summe ordentl. Aufwendungen	183.826	498.000	141	703.000	517.000	167.000	167.000
Ordentliches Ergebnis	133.731	498.000	133	667.000	517.000	167.000	167.000
Entlastung Personalkosten		-41.100	101	-41.700	-42.300		
Belastung Personalkosten	203.546	224.200	101	227.600	230.800	107.500	108.800
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	21.900	13.600	104	14.200	14.200	14.200	14.200
Ergebnis nach Verrechnung	359.177	694.700	124	867.100	719.700	288.700	290.000
Entnahmen aus Rücklagen		-364.830	82	-300.000	-180.000		
Saldo (Bilanzergebnis)	359.177	329.870	171	567.100	539.700	288.700	290.000

Erläuterungen

Weitere Personalkapazitäten werden von den Gliedkirchen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen

R04090101 Arbeit des Reformbüros

Bestand bis 31.12.2015

-674.055

Handlungsfeld 200410 Tourismus

Beschreibung

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Inhaltliche Aufgaben und Ziele des Handlungsfeldes Freizeit, Erholung und Tourismus sind die kirchensoziologische und praktisch-theologische Erschließung der missionarischen Möglichkeiten in diesem Gebiet und die Förderung der kirchlichen Handlungskompetenz im Bereich "Gemeinde auf Zeit".

Verantwortlich Dr. Konrad Merzyn

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentl. Aufwendungen	136.726	279.600	64	181.400	161.400	159.100	33.000
Ordentliches Ergebnis	136.726	279.600	64	181.400	161.400	159.100	33.000
Belastung Personalkosten	63.910	54.800	33	18.400	18.700	19.000	19.200
Ergebnis nach Verrechnung	200.636	334.400	59	199.800	180.100	178.100	52.200
Entnahmen aus Rücklagen	-7.124			-10.000			
Entnahmen aus Kollekten	-78.135	-200.000	50	-100.000	-100.000	-100.000	
Finanz.anteil für Investitionen	41.064						
Saldo (Bilanzergebnis)	156.440	134.400	66	89.800	80.100	78.100	52.200

Handlungsobjekt 20041001 Freizeit, Erholung und Tourismus

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Erreichung möglichst vieler Zielgruppenmitglieder (Menschen in der Freizeit, Erholungssuchende und Touristen) durch Multiplikatorenarbeit
Indikator 1a	Entwickelte Ideen zur Erreichung der Zielgruppen
Ziel 2	Innerkirchliche/r Vernetzung und Informationsaustausch durch Gremienarbeit
Indikator 2a	Durchgeführte Sitzungen mit landeskirchlichen Vertretern u. a.
Ziel 4	Durchführung eines Projektes zur exemplarischen Stärkung, Profilierung und Förderung touristischer Arbeit in Regionen (gemeinsam mit der Nordkirche)
Indikator 4a	Anzahl der unterstützten Regionen und geförderter Projekte
Indikator 4b	Vorlage der Arbeitsergebnisse
Ziel 5	Kirchen-App weiterentwickeln
Indikator 5a	Weiterentwicklung der Software
Indikator 5b	Anzahl Downloads
Indikator 5c	Teilnehmende Landeskirchen bzw. Kirchengemeinden

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	40.000						
Zuschüsse an Dritte	14.000	150.000	66	100.000	100.000	100.000	
Sach- und Dienstaufwendungen	55.112	113.000	46	53.000	33.000	33.000	33.000
Abschreibungen	20.699	16.600	171	28.400	28.400	26.100	
Sonstige ordentl. Aufwendungen	6.915						
Summe ordentl. Aufwendungen	136.726	279.600	64	181.400	161.400	159.100	33.000
Ordentliches Ergebnis	136.726	279.600	64	181.400	161.400	159.100	33.000
Belastung Personalkosten	63.910	54.800	33	18.400	18.700	19.000	19.200
Ergebnis nach Verrechnung	200.636	334.400	59	199.800	180.100	178.100	52.200
Entnahmen aus Rücklagen	-7.124			-10.000			
Entnahmen aus Kollekten	-78.135	-200.000	50	-100.000	-100.000	-100.000	
Finanz.anteil für Investitionen	41.064						
Saldo (Bilanzergebnis)	156.440	134.400	66	89.800	80.100	78.100	52.200

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>							
Zugang Lizenzen (auch Software)	50.347						
Saldo Investition / Desinvestition	50.347	0		0	0	0	0
Entnahme aus Substanzerhaltungsrückl.	-1.383						
Entnahme aus weiteren Rücklagen (in	-7.900						
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-41.064						
Saldo Eigenfinanzierung	-50.347	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R041001	Freizeit, Erholung, Tourismus	-64.160
Z04100101	Gemeinde auf Zeit	-40.657
Z04100102	Tourismus in der Region	
Z04100103	Kirchen-App	
S04100104	Kirchen-App	-20.698

Handlungsfeld 200411 Kultur

Beschreibung

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Das Handlungsfeld baut Brücken zur Kultur: zu den Theatern, den Museen, zur Literatur, zum Film. Angebote werden neu entwickelt und nachhaltig gefördert. Das Kulturbüro in Berlin fungiert als Geschäfts- und Kontaktstelle für Medien, Kulturpolitiker/innen, Kulturwissenschaftler/innen sowie kirchliche oder nichtkirchliche Initiativen.

Verantwortlich Dr. Thies Gundlach

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-5.634	-5.200	100	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
Summe ordentl. Aufwendungen	180.083	173.150	101	175.750	173.250	165.750	173.250
Ordentliches Ergebnis	174.449	167.950	101	170.550	168.050	160.550	168.050
Außerordentliche Erträge							
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-4.955						
Belastung Personalkosten	261.460	243.500	98	240.200	243.500	248.000	251.000
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	8.202	10.420	85	8.900	8.900	8.900	8.900
Ergebnis nach Verrechnung	439.155	421.870	99	419.650	420.450	417.450	427.950
Zuführungen zu Rücklagen	5.940						
Entnahmen aus Rücklagen	-18.686						
Saldo (Bilanzergebnis)	426.410	421.870	99	419.650	420.450	417.450	427.950

Handlungsobjekt 20041101 Kultur

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Beratung von Rat und Kirchenamt der EKD in allen kulturellen und kulturpolitischen Fragen.
Bündelung von Aktivitäten der EKD aus dem Kulturbereich

Indikator 1a Evangelischen Anliegen wurden zu Resonanz und Dialog mit der Kultur verholfen.

Indikator 1b Kommunikation der Anliegen des Reformationsjubiläums in die großen Kulturstiftungen

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-5.634						
Sonstige ordentliche Erträge		-5.200	100	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
Summe ordentliche Erträge	-5.634	-5.200	100	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
Zuweisungen		7.500			7.500		7.500
Sach- und Dienstaufwendungen	81.257	70.800	114	80.800	70.800	70.800	70.800
Abschreibungen	205	250	100	250	250	250	250
Sonstige ordentl. Aufwendungen	3.239	2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe ordentl. Aufwendungen	84.701	80.550	103	83.050	80.550	73.050	80.550
Ordentliches Ergebnis	79.067	75.350	103	77.850	75.350	67.850	75.350
Außerordentliche Erträge							
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-7						
Belastung Personalkosten	261.460	243.500	98	240.200	243.500	248.000	251.000
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	8.202	10.420	85	8.900	8.900	8.900	8.900
Ergebnis nach Verrechnung	348.722	329.270	99	326.950	327.750	324.750	335.250
Zuführungen zu Rücklagen	888						
Entnahmen aus Rücklagen	-10.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	339.610	329.270	99	326.950	327.750	324.750	335.250

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R041101 Kulturbüro
S04110101 Kulturbüro
Z04110101 Kulturbüro
Z041101011 366+1

-522
-11.615

Handlungsobjekt 20041102 Besondere Orte

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Dachau: Die Erinnerung an die nationalsozialistische Gewaltherrschaft und ihre Opfer wach halten, die Versöhnung zwischen Völkern, Rassen u. Generationen sowie die Begegnung zw den Angehörigen verschiedener Konfessionen u. Religionen fördern

Indikator 1a Anzahl an Führungen

Indikator 1b Besuchern der Gedenkstätte Begleitung, Beratung, Seelsorge und gottesdienstliches Leben anbieten

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	76.800	82.600	100	82.800	82.800	82.800	82.800
Sach- und Dienstaufwendungen	8.686						
Abschreibungen	9.896	10.000	99	9.900	9.900	9.900	9.900
Summe ordentl. Aufwendungen	95.382	92.600	100	92.700	92.700	92.700	92.700
Ordentliches Ergebnis	95.382	92.600	100	92.700	92.700	92.700	92.700
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-4.948						
Ergebnis nach Verrechnung	90.434	92.600	100	92.700	92.700	92.700	92.700
Zuführungen zu Rücklagen	5.052						
Entnahmen aus Rücklagen	-8.686						
Saldo (Bilanzergebnis)	86.800	92.600	100	92.700	92.700	92.700	92.700

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zugang nicht realisierbare Anlagen im	86.597						
Abgang realisierbare Anlagen im Bau	-9.357						
Saldo Investition / Desinvestition	77.240	0		0	0	0	0
Entnahme aus Substanzerhaltungsrüc	-77.240						
Saldo Eigenfinanzierung	-77.240	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2017 werden für das Augustinerkloster zu Erfurt bis zu 4.800 Euro und für die Versöhnungskirche Dachau bis zu 78.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen

S04110201 Versöhnungskirche Dachau

Bestand bis 31.12.2015

-163.777

Handlungsfeld 200412 Sport

Beschreibung

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Das Handlungsfeld fördert und entwickelt den institutionellen Kontakt zum organisierten Sport (vor allem zum Deutschen Olympischen Sportbund) und die Seelsorge bei sportlichen Großveranstaltungen. Der Arbeitskreis Kirche und Sport will dabei christliches Leben im Sport fördern, Christen zu sportlichem Leben anregen und begleiten, daran erinnern, dass wir Menschen ein Ganzes aus Leib und Seele sind, die Verwirklichung des missionarischen Auftrags der evangelischen Kirche unterstützen, indem sie besonders junge Menschen anspricht und Verkündigungsarbeit an besonderen Orten leistet, der Bedeutung und den Funktionen des Sports in christlicher Verantwortung gerecht werden.

Verantwortlich Dr. Thies Gundlach

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-29.748	-20.000	100	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Summe ordentl. Aufwendungen	46.007	52.200	97	51.000	64.000	51.000	56.500
Ordentliches Ergebnis	16.259	32.200	96	31.000	44.000	31.000	36.500
Belastung Personalkosten	25.840	15.600	233	36.400	36.900	37.500	38.000
Ergebnis nach Verrechnung	42.099	47.800	141	67.400	80.900	68.500	74.500
Saldo (Bilanzergebnis)	42.099	47.800	141	67.400	80.900	68.500	74.500

Handlungsobjekt 20041201 Kirchliche Arbeit im Bereich Sport

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der Arbeitskreis Kirche und Sport leistet Verkündigungs- und Seelsorgearbeit an besonderen Orten und bemüht sich dabei um eine ökumenische Zusammenarbeit

Indikator 1a Bei sportlichen Großveranstaltungen präsentiert sich der Arbeitskreis gemeinsam mit den Veranstaltern

Indikator 1b Es werden der Studienkurs in Sils sowie weitere Projekte wie der KonfiCup und die Deutschen Kirchenmeisterschaften durchgeführt

Indikator 1c In Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche werden Vorhaben durchgeführt

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuschüsse von Dritten	-10.000						
Kollekten und Spenden	-248						
Sonstige ordentliche Erträge	-19.500	-20.000	100	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Summe ordentliche Erträge	-29.748	-20.000	100	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Sach- und Dienstaufwendungen	43.312	52.200	97	51.000	64.000	51.000	56.500
Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.696						
Summe ordentl. Aufwendungen	46.007	52.200	97	51.000	64.000	51.000	56.500
Ordentliches Ergebnis	16.259	32.200	96	31.000	44.000	31.000	36.500
Belastung Personalkosten	25.840	15.600	233	36.400	36.900	37.500	38.000
Ergebnis nach Verrechnung	42.099	47.800	141	67.400	80.900	68.500	74.500
Saldo (Bilanzergebnis)	42.099	47.800	141	67.400	80.900	68.500	74.500

Zugeordnete Rücklagen

R041201 Sport Bestand bis 31.12.2015 -16.878

Handlungsfeld 200413 Kirchliche Handlungsfelder allgemein

Beschreibung

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-1.028	0		0	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	75.155	48.500	104	50.500	45.500	45.500	45.500
Ordentliches Ergebnis	74.127	48.500	104	50.500	45.500	45.500	45.500
Belastung Personalkosten	246.980	261.500	129	339.900	344.700	350.900	284.600
Ergebnis nach Verrechnung	321.107	310.000	125	390.400	390.200	396.400	330.100
Zuführungen zu Rücklagen	3.061						
Saldo (Bilanzergebnis)	324.168	310.000	125	390.400	390.200	396.400	330.100

Handlungsobjekt 20041301 Kirchliche Handlungsfelder allgemein

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.028						
Summe ordentliche Erträge	-1.028	0		0	0	0	0
Zuweisungen	30.000						
Sach- und Dienstaufwendungen	44.349	46.500	104	48.500	43.500	43.500	43.500
Verfüungsmittel	315	2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	491						
Summe ordentl. Aufwendungen	75.155	48.500	104	50.500	45.500	45.500	45.500
Ordentliches Ergebnis	74.127	48.500	104	50.500	45.500	45.500	45.500
Belastung Personalkosten	246.980	261.500	129	339.900	344.700	350.900	284.600
Ergebnis nach Verrechnung	321.107	310.000	125	390.400	390.200	396.400	330.100
Zuführungen zu Rücklagen	3.061						
Saldo (Bilanzergebnis)	324.168	310.000	125	390.400	390.200	396.400	330.100

Zugeordnete Rücklagen

R041301 Kirchliche Handlungsfelder allgemein

Bestand bis 31.12.2015

-5.792

Handlungsbereich 2005 Bildung

Perspektiven

Der Handlungsbereich Bildung stärkt, koordiniert und begleitet die evangelische Bildungsarbeit in den verschiedenen Bereichen kirchlicher Bildungsverantwortung und -mitverantwortung. An den Lernorten Familie, Gemeinde, Gesellschaft, Schule und Hochschule wird dabei mit eigenen Einrichtungen und in Kooperation mit den Gliedkirchen, der Diakonie und den Fachverbänden der Zugang zur christlichen Religion, zu gelebtem evangelischen Glauben und zum Dialog mit anderen Religionen und Weltanschauungen erschlossen. Besonders im familiären und gemeindlichen Kontext geht es um eine Stärkung der einladenden Kommunikation des Evangeliums in Lernprozessen, um Ermutigung zum eigenen Glaubenszeugnis und eine Begleitung auf dem Weg des Glaubens. Für den Bereich der staatlichen und evangelischen Schule setzt sich die EKD für die Sicherung der Rahmenbedingungen und die Weiterentwicklung des Religionsunterrichts und einer guten Schule ein. Im Bereich der Ausbildung und Fortbildung für den Pfarrdienst, das Lehramt Religion und die diakonisch-gemeindepädagogischen Berufsprofile koordiniert die EKD die Standards für die Ausbildung und die Berufsprofilentwicklung auf Bundesebene. In Auseinandersetzung mit religiösen, kirchlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen im Bildungsbereich und als Teil der EKD-Gesamtstrategie ergeben sich folgende Zielsetzungen des Handlungsbereichs Bildung:

- Das Reformationsjubiläum soll in bundesweiten Veranstaltungen und Schulprojekttagen jung, weltoffen und fröhlich evangelisch in vielen Bildungseinrichtungen (auch staatlichen Schulen) gefeiert und reflektiert werden.
- Evangelische Bildungsarbeit soll die Befähigung zum Ausdruck des eigenen Glaubensverständnisses und -zeugnisses im Dialog mit anderen (Positions- und Pluralitätsfähigkeit) stärken.
- Die Bearbeitung der interreligiösen und interkulturellen Perspektiven soll stärker in die Arbeit am evangelischen Profil der Bildungsarbeit einfließen.
- Die Internationalität evangelischer Bildungsarbeit soll gefördert werden.
- Die Spiritualitäts- und Gottesdienstkultur (liturgisches Lernen) soll in evangelischen Bildungseinrichtungen gestärkt werden.
- Inklusion und Integration durch Bildung soll programmatisch gefördert werden.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.249						
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-15.000						
Erträge aus Umlagen	-100.000						
Zuschüsse von Dritten	-20.000			-370.900	-228.900		
Sonstige ordentliche Erträge	-802			-14.000	-14.000		
Summe ordentliche Erträge	-138.051	0		-384.900	-242.900	0	0
Zuweisungen	5.747.101	5.310.100	101	5.406.900	5.360.600	5.354.900	5.295.950
Zuschüsse an Dritte	7.000						
Sach- und Dienstaufwendungen	274.857	408.900	319	1.305.480	561.500	393.200	173.900
Abschreibungen				32.000	32.000	32.000	32.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	964						
Summe ordentl. Aufwendungen	6.029.923	5.719.000	117	6.744.380	5.954.100	5.780.100	5.501.850
Aufwendungen aus Beteiligungen		450.000	100	450.000	450.000	450.000	450.000
Ordentliches Ergebnis	5.891.872	6.169.000	110	6.809.480	6.161.200	6.230.100	5.951.850
Entlastung Personalkosten	-8.500						
Belastung Personalkosten	574.525	537.400	129	696.400	706.400	568.200	574.900
Belastung sonst. budgetwirks. ILV	13.500	12.200	110	13.500	13.500	13.500	13.500
Ergebnis nach Verrechnung	6.471.397	6.718.600	111	7.519.380	6.881.100	6.811.800	6.540.250
Zuführungen zu Rücklagen	59.943	4.000			4.000		4.000
Zuführungen zu Kollekten	2.251						
Entnahmen aus Rücklagen	-36.100			-4.000		-4.000	
Entnahmen aus Kollekten	-36.000	-20.000	66	-13.300			
Finanz.anteil für Investitionen				160.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	6.461.491	6.702.600	114	7.662.080	6.885.100	6.807.800	6.544.250
Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Saldo Investition / Desinvestition				160.000			
Saldo Eigenfinanzierung				-160.000			
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

A. Kirchenamt
Gesamt

Stellen 2017
10,12
10,12

Handlungsfeld 200501 Evangelisches Schulwesen

Beschreibung

Das evangelische Schulwesen gestaltet in vielfältiger Trägerschaft und in allen Schularten eine am christlichen Menschenbild orientierte schulische Bildung mit evangelischem Profil. Die EKD koordiniert den Austausch der 375 Träger und 1.099 Schulen in evangelischer Trägerschaft in Kooperation mit der Diakonie Deutschland. Sie erarbeitet mit der Statistik Evangelische Schulen die Grundlage für empirisch orientierte strategische Schulentwicklung, für schulpolitische Positionen und für die Kommunikation über evangelische Schule in Deutschland. Mit dem „Arbeitskreis Evangelische Schule in Deutschland“ (AKES) als Forum des evangelischen Schulwesens, mit der "Wissenschaftlichen Arbeitsstelle Evangelische Schule" (WAES) und der Förderung der "Evangelischen Schulstiftung in der EKD" (ESS EKD) hält die EKD Einrichtungen und EKD-Foren vor, die die geistliche und pädagogische Entwicklung, die politische Unterstützung und die Wissenschaft im Bereich des evangelischen Schulwesens stärken. Über die pädagogische und geistliche Arbeit evangelischer Schulen erleben Kirchenmitglieder und die vielen nicht zur Kirche gehörenden Schüler/-innen zusammen mit ihren Eltern eine für sie engagierte, in der Bildungsarbeit innovative, geistlich erkennbare und für alle offene Kirche.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-20.000	0		-384.900	-242.900	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	65.059	136.000	639	870.200	211.900	46.000	26.000
Ordentliches Ergebnis	45.059	136.000	356	485.300	-31.000	46.000	26.000
Entlastung Personalkosten	-8.500						
Belastung Personalkosten	28.660	5.000	3226	161.300	163.600	15.900	16.000
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	13.500	12.200	110	13.500	13.500	13.500	13.500
Ergebnis nach Verrechnung	78.719	153.200	430	660.100	146.100	75.400	55.500
Zuführungen zu Rücklagen	4.690						
Zuführungen zu Kollekten	2.251						
Entnahmen aus Kollekten	-36.000	-20.000	66	-13.300			
Saldo (Bilanzergebnis)	49.660	133.200	485	646.800	146.100	75.400	55.500

Handlungsobjekt 20050101 Koordination und Entwicklung des evangelischen Schulwesens

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Entwicklung zur inklusiven (und integrativen) Schule wird über Praxishilfen und fachlichen Austausch gefördert.
Indikator 1a	Die ESS EKD, die WAES und der AKES unterstützen 2017 inklusive und qualitätsvolle Schulentwicklung durch Förderung von Integration, Inklusion, Elternarbeit, Hospitation und evangelischer Profilentwicklung.
Ziel 2	Die Statistik Evangelische Schulen 2016 wird in einem Bildungsbericht „Schule in evangelischer Trägerschaft in Deutschland“ ausgewertet und für Weiterentwicklung der Schulen fruchtbar gemacht.
Indikator 2a	Der Bericht „Schule in evangelischer Trägerschaft“ entsteht im Kontext der Evangelischen Bildungsberichterstattung (EBIB).
Indikator 2b	Die Daten werden in ihrer Bedeutung für strategische und pädagogische Herausforderungen der evangelischen Schulen bei einer Fachtagung und in den Gremien des evangelischen Schulwesens reformorientiert diskutiert.
Ziel 3	Evangelische Schulen in Deutschland verstärken ihre Arbeit mit den Eltern und Familien der Schülerinnen und Schüler.
Indikator 1	30 % aller Schulen können eine konzeptionell verankerte Elternarbeit mit Angeboten der Begegnung mit christlichem Glauben ausweisen.
Ziel 4	Im Reformationsjubiläumsprojekt „500 evangelische Schulen weltweit feiern 500 Jahre Reformation“ vernetzen sich deutsche evangelische Schulen weltweit und feiern mit Schulen aller Kontinente das Reformationsjubiläum.
Indikator 4a	In einer geobasierten Datenbank tragen sich bis Mitte 2017 1.000 evangelische Schulen weltweit ein.
Indikator 4b	Alle Schulen feiern 2017 das Reformationsjubiläum und nehmen direkt oder über das Internet teil am Tag „schools500reformation“ am 23. Juni 2017 in Wittenberg.
Indikator 4c	Die Mehrzahl der Schulen tritt danach ein in ein „Global Protestant Education Network“.
Ziel 5	Die europäische und globale Vernetzung evangelischer Bildungsarbeit wird mit dem Ziel globalen Lernens gestärkt.
Indikator 5a	Aufbau eines „Global Protestant Education Network“.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuschüsse von Dritten	-20.000			-370.900	-228.900		
Sonstige ordentliche Erträge				-14.000	-14.000		
Summe ordentliche Erträge	-20.000	0		-384.900	-242.900	0	0
Zuweisungen	7.000	26.000	74	19.300	6.000	6.000	6.000
Zuschüsse an Dritte	7.000						
Sach- und Dienstaufwendungen	51.059	110.000	773	850.900	205.900	40.000	20.000
Summe ordentl. Aufwendungen	65.059	136.000	639	870.200	211.900	46.000	26.000
Ordentliches Ergebnis	45.059	136.000	356	485.300	-31.000	46.000	26.000
Entlastung Personalkosten	-8.500						
Belastung Personalkosten	28.660	5.000	3226	161.300	163.600	15.900	16.000
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	13.500	12.200	110	13.500	13.500	13.500	13.500
Ergebnis nach Verrechnung	78.719	153.200	430	660.100	146.100	75.400	55.500
Zuführungen zu Rücklagen	4.690						
Zuführungen zu Kollekten	2.251						
Entnahmen aus Kollekten	-36.000	-20.000	66	-13.300			
Saldo (Bilanzergebnis)	49.660	133.200	485	646.800	146.100	75.400	55.500

Erläuterungen

Weitere Personalkapazitäten stehen im Handlungsobjekt 20010603 "Dienststellung für Dritte " zur Verfügung.

<i>Zugeordnete Rücklagen</i>		Bestand bis 31.12.2015
R050101	Schulwesen	-36.926
Z05010104	AKES	-15.117

Handlungsfeld 200502 Gemeinenahe Bildungsarbeit

Beschreibung

Die gemeinenahe Bildungsarbeit in ihren verschiedenen, überwiegend nach Lebensalter und Lebenssituation ausdifferenzierten Bildungsbereichen nutzt und fördert die Lernchancen des Lernorts „Kirchengemeinde“. Sie versteht diesen Lernort als einen, der eng mit der Diakonie vernetzt ist und sich binnenkirchlich wie auch auf den Sozialraum bezogen entfaltet. Die Besonderheit des Lernens am Lernort „Kirchengemeinde/kirchliche Einrichtung“ ist die Ermöglichung eines zeugnisorientierten, christliche Lebensführungskompetenz fördernden non-formalen und informellen religiösen Lernens. Die Bildungsangebote richten sich an evangelische Gemeindeglieder und alle Interessierten. Gesamtkirchliche Aufgabe ist neben der inhaltlichen Abstimmung und Profilierung der jeweiligen Arbeitsfelder die Koordination der Aus-, Fort- und Weiterbildung gemeindepädagogischer und diakonischer Dienste. Hier spielen die evangelischen Fachhochschulen als Ausbildungsstätten für diakonisch-gemeindepädagogische Berufsprofile und die Akademien für Kirche und Diakonie gGmbH (AKD) mit ihrer Fortbildungs- und Vernetzungsarbeit eine besondere Rolle, um den Nachwuchs und die Weiterqualifizierung für diese Berufsprofile zu sichern. Die Akademien für Kirche und Diakonie gGmbH bieten Fortbildungsformate an, bei der die in Kirche und ihrer Diakonie beruflich Tätigen mit hochkarätigen Referenten/-innen und zugleich an der Heterogenität der bundesweit zusammengesetzten Lerngruppe lernen. Die Marke Führungsakademie (FAKD) zielt dabei auf exklusive Fortbildung und kollegialen Austausch von Führungskräften in Kirche und Diakonie, die Marke Bundesakademie (BAKD) auf die Breite der kirchlichen und diakonischen Beruflichkeiten.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel und Matthias Otte

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentl. Aufwendungen	1.093.142	878.300	123	1.082.300	1.070.300	1.070.300	1.070.300
Ordentliches Ergebnis	1.093.142	878.300	123	1.082.300	1.070.300	1.070.300	1.070.300
Belastung Personalkosten	25.040	23.400	101	23.800	24.100	24.500	24.800
Ergebnis nach Verrechnung	1.118.182	901.700	122	1.106.100	1.094.400	1.094.800	1.095.100
Entnahmen aus Rücklagen	-30.000						
Finanz.anteil für Investitionen				160.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	1.088.182	901.700	140	1.266.100	1.094.400	1.094.800	1.095.100

Handlungsobjekt 20050201 Elementar-, Konfirmanden-, Erwachsenen- u. kult. Bildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Entwicklung des Bereichs Familienzentren-Kirchengemeinde über die regelmäßige Koordination von BETA (Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e. V.), Diakonie Deutschland, ALPIKA (AG der Leiter der Pädagogischen Institute und Katechetischen Ämter) und EKD.
Indikator 1a	Profile evangelischer Familienzentren werden definiert.
Indikator 1b	Die Evangelische Bildungsberichterstattung (EBIB) zum Elementarbereich wird 2017 mit einer weiteren Studie fortgesetzt.
Ziel 2	Die Erwachsenenbildung wird über die Ergebnisse der Pilotstudie der Bildungsberichterstattung in ihrer Vielschichtigkeit konzeptionell weiter entwickelt.
Indikator 2a	In einer Konsultation werden zusammen mit der Konferenz der Erwachsenenbildungsreferenten (EBRK), der DEAE, der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste (AMD), der Frauen- und Männerarbeit Fragen zur Bildungsarbeit mit Erwachsenen aufgenommen und bearbeitet.
Indikator 2b	Die familienbezogene Erwachsenenbildung vernetzt sich über das neue EKD-Format „Konferenz Familie“ mit der evang. arb arbeitgemeinschaft familie (eaf) und der BETA und setzt gemeinsame Ziele um.
Indikator 2c	Erarbeitung eines Grundsatztextes zu den Aufgaben und Perspektiven evangelischer Erwachsenen- und Familienbildung bis 2019.
Ziel 3	Konsultation „Kulturelle Bildung in der evangelischen Kirche“ während der Themenwoche Bildung der Weltausstellung.
Indikator 3a	Eine erste Konsultation „Kulturelle Bildung“ findet 2017 während der Themenwoche Bildung der Weltausstellung statt.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	30.000						
Sach- und Dienstaufwendungen		1.800	211	3.800	1.800	1.800	1.800
Summe ordentl. Aufwendungen	30.000	1.800	211	3.800	1.800	1.800	1.800
Ordentliches Ergebnis	30.000	1.800	211	3.800	1.800	1.800	1.800
Belastung Personalkosten	10.560	9.400	101	9.500	9.600	9.800	9.900
Ergebnis nach Verrechnung	40.560	11.200	118	13.300	11.400	11.600	11.700
Entnahmen aus Rücklagen	-30.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	10.560	11.200	118	13.300	11.400	11.600	11.700

Zugeordnete Rücklagen

Z050201 Konfirmandenarbeit, Elementar- u. Erwachsenenbild. Bestand bis 31.12.2015

-171

Handlungsobjekt 20050204 Aus- und Fortbildung für gemeindenahe Dienste und Evangelische Fachhochschulen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Standardisierung und Profilierung der diakonisch- gemeindepädagogischen Berufsprofile und ihrer Ausbildung wird bundesweit vereinheitlicht.
Indikator 1a	Die von Kirchenkonferenz und Rat 2014 beschlossene neue "Gemischte Fachkommission für die Ausbildung im diakonischen und gemeindepädagogischen Bereich" (GFK) publiziert einen Vorschlag zur Neuordnung der Aufbauausbildung.
Indikator 1b	Die GFK gibt erste Empfehlungen für die Anerkennung von Studiengängen durch die Landeskirchen.
Indikator 1c	Die Arbeit der Fachkommission wird juristisch begleitet, um die 48 rechtlichen Ordnungen zu überprüfen und gegebenenfalls mit dem Ziel transparenterer Anerkennung zu überarbeiten (Etablierung Fachgruppe Recht).
Ziel 2	Die Attraktivität der diakonisch-gemeindepädagogischen Berufsprofile wird für Nachwuchs plausibel.
Indikator 2	Die horizontalen und vertikalen Personalentwicklungsmöglichkeiten werden in einem bundesweiten Prozess zum Thema gemacht (Fachtagung).
Ziel 3	Die Konfirmandenarbeit wird deutschlandweit und im europäischen Vergleich empirisch erfasst.
Indikator 3a	Planung und Durchführung einer internationalen Tagung zur Konfirmandenarbeits-Forschung mit Ergebnissen aus Deutschland, Europa und USA in 2017 in Erfurt.
Indikator 3b	Durchführung einer weiteren vergleichenden deutschen Teilstudie als Repräsentativbefragung von Jugendlichen nach der Konfirmation zu deren ehrenamtlichem Engagement in Kirche und Gesellschaft.
Indikator 3c	Eine Konfi-Bibel-App für Konfirmandenarbeit mit Smartphones entsteht.
Ziel 4	Vernetzung mit der hochschul-/wissenschaftspolitischen und kirchlichen Öffentlichkeit durch die Arbeitsgemeinschaft der Träger und Rektoren/Rektorinnen Evangelischer (Fach-)Hochschulen (ATREF).
Indikator 4a	Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des BMBF, des Wissenschaftsrates und der Diakonie Deutschland.
Indikator 4b	Begleitung der Arbeit der GFK.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sach- und Dienstaufwendungen	4.142	17.500	157	27.500	17.500	17.500	17.500
Abschreibungen				32.000	32.000	32.000	32.000
Summe ordentl. Aufwendungen	4.142	17.500	340	59.500	49.500	49.500	49.500
Ordentliches Ergebnis	4.142	17.500	340	59.500	49.500	49.500	49.500
Belastung Personalkosten	14.480	14.000	102	14.300	14.500	14.700	14.900
Ergebnis nach Verrechnung	18.622	31.500	234	73.800	64.000	64.200	64.400
Finanz.anteil für Investitionen				160.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	18.622	31.500	742	233.800	64.000	64.200	64.400
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>							
Zugang Lizenzen (auch Software)				160.000			
Saldo Investition / Desinvestition	0	0		160.000	0	0	0
Investitionsmittel aus dem Ergebnis				-160.000			
Saldo Eigenfinanzierung	0	0		-160.000	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20050206 Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen (LJA)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Profil der Evangelischen Landjugendakademie (LJA) für die landespezifische Jugendarbeit schärfen.
Indikator 1a	Die neue Konzeption trägt bis Ende 2017 über die EKD-Landkirchenkonferenz zur Stärkung der kirchlichen Arbeit auf dem Land im Bereich Jugend bei (Alleinstellungsmerkmale in der Arbeit an Vernetzung und Qualifizierung).
Ziel 2	Die Evangelische Landjugendakademie mit anderen Akteuren für kirchliche Arbeit auf dem Land und mit nichtkirchlichen Initiativen vernetzen.
Indikator 2a	Gemeinsame Veranstaltungsformate entstehen und bilden sich ab 2017 im Programm ab.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	300.000	300.000	100	300.000	300.000	300.000	300.000
Summe ordentl. Aufwendungen	300.000	300.000	100	300.000	300.000	300.000	300.000
Ordentliches Ergebnis	300.000	300.000	100	300.000	300.000	300.000	300.000
Ergebnis nach Verrechnung	300.000	300.000	100	300.000	300.000	300.000	300.000
Saldo (Bilanzergebnis)	300.000	300.000	100	300.000	300.000	300.000	300.000

Handlungsobjekt 20050209 Akademien für Kirche und Diakonie gGmbH

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Akademien für Kirche und Diakonie gGmbH (AKD) werden mit ihren Markenkernen FAKD und BAKD profiliert.
Indikator 1a	Die Leitung und die Dozierenden der Akademien bauen ihre engen Kontakte zu den Zielgruppen in Besuchen und Foren aus.
Indikator 1b	Die Reichweite der Angebote erhöht sich.
Indikator 1c	Die Akademien konsolidieren sich weiterhin wirtschaftlich.
Ziel 2	Die FAKD etabliert sich als EKD-Zentrum für Führen und Leiten und im Bereich Kirchenentwicklung.
Indikator 2a	Austauschformate Kirchenleitung und Praktische Theologie werden zu Regelangeboten.
Indikator 2b	Die Fortbildungsformate erreichen alle mittleren und hohen Führungsebenen in Kirche und Diakonie.
Ziel 3	Die BAKD wird als Marke für hochwertige Fort- und Weiterbildung für kirchliche und diakonische Berufsprofile sowie für Lehrkräfte an evangelischen Schulen bundesweit wahrgenommen.
Indikator 3a	Die BAKD koordiniert und ergänzt die bundesweite Fortbildungslandschaft.
Indikator 3b	Die BAKD erhöht die Zahl der Fortbildungsteilnehmenden.
Indikator 3c	Die BAKD arbeitet in Kooperationen regional und bundesweit.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	759.000	559.000	128	719.000	719.000	719.000	719.000
Summe ordentl. Aufwendungen	759.000	559.000	128	719.000	719.000	719.000	719.000
Ordentliches Ergebnis	759.000	559.000	128	719.000	719.000	719.000	719.000
Ergebnis nach Verrechnung	759.000	559.000	128	719.000	719.000	719.000	719.000
Saldo (Bilanzergebnis)	759.000	559.000	128	719.000	719.000	719.000	719.000

Handlungsfeld 200503 Kirche und öffentliche Schule

Beschreibung

Unsere Rechtsordnung weist Kirchen, Religionsgemeinschaften und anderen gesellschaftlichen Gruppen eine Mitverantwortung für das Bildungswesen zu. In diesem Zusammenhang ist für die evangelische Kirche die öffentliche Schule mit dem in der Verfassung verankerten Religionsunterricht ein zentrales Handlungsfeld. Mit der Denkschrift "Religiöse Orientierung - Evangelischer Religionsunterricht als Beitrag zu einer pluralitätsfähigen Schule" legte der Rat der EKD eine Veröffentlichung vor, die gegenwärtig breit rezipiert wird. Sie setzt deutliche Akzente im Blick auf die Weiterentwicklung der konfessionellen Kooperation sowie die Fort- und Weiterbildung im Bereich der Religionslehrkräfte. Neben der Wahrnehmung öffentlicher Bildungsmitverantwortung eröffnet der Religionsunterricht der Kirche eine besondere Chance. Unter den institutionellen Voraussetzungen der Schule stärkt er als Angebot an alle die religiöse Dialog- und Urteilsfähigkeit sowie die Pluralitätsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern. Konfessioneller evangelischer Religionsunterricht - auch in kooperativer Form - schärft bei evangelischen Kindern und Jugendlichen das Wissen um die Besonderheiten und den Reichtum des Protestantismus. Untersuchungen belegen, dass durch den evangelischen Religionsunterricht viele Kinder und Jugendliche ein positives Verhältnis zur evangelischen Kirche gewinnen. Auch im Blick auf die Motivation, ein Theologiestudium zu beginnen, hat der Religionsunterricht eine wichtige Bedeutung. Die laufenden Rahmensetzungen und Qualitätsinitiativen der Kultusministerkonferenz (KMK) betreffen in unterschiedlicher Weise auch den Religionsunterricht als „ordentliches Lehrfach“ (Art. 7,3 GG) und - zusammen mit den Fragen der theologischen Ausbildung und den evangelischen Schulen - die regelmäßigen Kontakte mit der KMK. Einen besonderen Schwerpunkt bildet hier die inklusive Gestaltung des Schulwesens. Insgesamt verstärkt sich das gliedkirchliche Interesse, im Blick auf den Religionsunterricht zu größerer Gemeinsamkeit zu kommen, weil die notwendige inhaltliche Füllung und Professionalisierung des Faches selbst von größeren Landeskirchen zunehmend nicht mehr allein geleistet werden kann. Allerdings beschränkt sich der Bereich der religiösen Bildung und Erziehung in der Schule nicht nur auf den Religionsunterricht. In den letzten Jahren hat sich besonders der Bereich der Schulseelsorge neu etabliert. Schulgottesdienste und kirchliche Angebote in der Ganztagschule kommen hinzu. Perspektivisch geht es darum, die verschiedenen Aktivitäten sinnvoll zu vernetzen.

Verantwortlich Matthias Otte

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-687	0		0	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	52.072	28.400	83	23.600	23.900	24.200	24.500
Ordentliches Ergebnis	51.385	28.400	83	23.600	23.900	24.200	24.500
Belastung Personalkosten	52.800	56.300	101	57.200	58.000	59.000	59.700
Ergebnis nach Verrechnung	104.185	84.700	95	80.800	81.900	83.200	84.200
Saldo (Bilanzergebnis)	104.185	84.700	95	80.800	81.900	83.200	84.200

05

Handlungsobjekt 20050301 Religionsunterricht u. Schulseelsorge

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Die Stellung des Religionsunterrichts (RU) bundesweit sichern und inhaltlich weiter entwickeln.
- Indikator 1a Verstärkte Gewinnung von Planungsdaten für den RU über die statistischen Ämter bis 2018.
- Indikator 1b Multiplikation des Projekts zum Reformationsjubiläums „Fächerübergreifende Unterrichtsbausteine Reformation reloaded“.
- Indikator 1c Fortschreibung der Evangelischen Bildungsberichterstattung zum RU zu relevanten Einzelaspekten bis 2018.
- Indikator 1d Weiterentwicklung des RU im Blick auf die Ziele der Inklusion.
- Indikator 1e Weiterentwicklung der Grundlagen konfessioneller Kooperation bis 2018.
- Ziel 2 Den RU an berufsbildenden Schulen in besonderer Weise fördern.
- Indikator 2a Konsultation des bundesweiten Arbeitskreises BRU (beruflicher Religionsunterricht).
- Indikator 2b Umsetzung der Bildungsstandards für den BRU bis 2020.
- Ziel 3 Für den RU audiovisuelle Medien von hoher Qualität erstellen.
- Indikator 3a Jährliche Produktion vier neuer didaktischer DVDs durch das Institut der KMK für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU).
- Ziel 4 Schulseelsorge bundesweit fördern und vernetzen.
- Indikator 4a Umsetzung und Evaluation des EKD-Orientierungsrahmens bis 2018.
- Indikator 4b Vorbereitung und Durchführung einer Fachtagung unter Einbeziehung der schulnahen Jugendarbeit in 2018.
- Ziel 5 Kirchliche Positionen in der KMK zur Geltung bringen.
- Indikator 5a Verstärkte Kontakte zum Schulausschuss der KMK (möglichst alle zwei Jahre).
- Indikator 5b Bundesweite Durchführung von Schulprojekttagen zum Reformationsjubiläum.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	45.000						
Sach- und Dienstaufwendungen	1.155	5.500	100	5.500	5.500	5.500	5.500
Summe ordentl. Aufwendungen	46.155	5.500	100	5.500	5.500	5.500	5.500
Ordentliches Ergebnis	46.155	5.500	100	5.500	5.500	5.500	5.500
Belastung Personalkosten	31.680	32.900	101	33.400	33.900	34.500	34.900
Ergebnis nach Verrechnung	77.835	38.400	101	38.900	39.400	40.000	40.400
Saldo (Bilanzergebnis)	77.835	38.400	101	38.900	39.400	40.000	40.400

Handlungsobjekt 20050302 Aus-, Fort- und Weiterbildung von Religionslehrkräften

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Standards und Inhalte der Religionslehrenden-Ausbildung festlegen.
Indikator 1a	Neue Modelle zu Sprachanforderungen und sprachbezogenen Studiengangsmodulen verbreitern und weiter evaluieren.
Indikator 1b	Unterstützung der Implementierung der Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Studiengänge mit vier weiteren Beispielen.
Indikator 1c	Entwicklung konfessionell-kooperativer Ausbildungsmodelle bis 2018.
Ziel 2	Für das Studium zum Religionslehramt werben.
Indikator 2a	Neuaufstellung der Werbung und Information (inkl. Homepage) zum Lehramtsstudium Evangelische Theologie bis 2017.
Indikator 2b	Systematische Erhebung der Studierendenzahlen bis 2018.
Indikator 2c	Vertiefte Kooperation von Instituten und Fakultäten.
Ziel 3	Die kirchliche Begleitung der Studierenden für das Religionslehramt entwickeln und etablieren.
Indikator 3a	Erstellung einer Synopse der landeskirchlichen Fördermöglichkeiten bis 2018.
Indikator 3b	Durchführung eines EKD-Fachtages bis 2018.
Ziel 4	Bessere Verbindung von Fachwissenschaft und Berufsfeld.
Indikator 4a	Entwicklung von Grundsätzen bis 2018.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sonstige ordentliche Erträge	-687						
Summe ordentliche Erträge	-687	0		0	0	0	0
Sach- und Dienstaufwendungen	5.917	15.900	113	18.100	18.400	18.700	19.000
Summe ordentl. Aufwendungen	5.917	15.900	113	18.100	18.400	18.700	19.000
Ordentliches Ergebnis	5.230	15.900	113	18.100	18.400	18.700	19.000
Belastung Personalkosten	10.560	14.000	102	14.300	14.500	14.700	14.900
Ergebnis nach Verrechnung	15.790	29.900	108	32.400	32.900	33.400	33.900
Saldo (Bilanzergebnis)	15.790	29.900	108	32.400	32.900	33.400	33.900

Zugeordnete Rücklagen

R050302 Aus-, Fort- u. Weiterbild. Religionslehrkräfte Bestand bis 31.12.2015

-42.834

Handlungsobjekt 20050303 Religionspädagogische und Theologische Institute

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Religionspädagogische Institute der Landeskirchen (ALPIKA) vernetzen.
Indikator 1a	Durchführung einer jährlichen Leiterkonferenz und Abstimmung in einer Arbeitsgruppe.
Indikator 1b	Auswertung der Gesamttagung aller Studienleiterinnen und -leiter bis 2018.
Indikator 1c	Verstärkung der Kooperation von ALPIKA und rpi-virtuell im Bereich digitaler Kommunikation, Medien und Religionsunterricht bis 2018.
Ziel 2	Theologische Institute bundesweit vernetzen.
Indikator 2a	Die neu gegründete Konferenz der Institute (KIET) weiter etablieren und in den Gremien verankern.
Indikator 2b	Sichtung der Prüfungsordnungen bis 2018.
Ziel 3	Bundesweite Schulprojektstage zum Reformationsjubiläum fördern.
Indikator 3a	Bundesweite Schulprojektstage zum Reformationsjubiläum 2017 werden durch eine interaktive Schul-DVD mit audio-visuellem Unterrichts- und Projektmaterial erleichtert.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sach- und Dienstaufwendungen		7.000					
Summe ordentl. Aufwendungen	0	7.000		0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	0	7.000		0	0	0	0
Belastung Personalkosten	10.560	9.400	101	9.500	9.600	9.800	9.900
Ergebnis nach Verrechnung	10.560	16.400	57	9.500	9.600	9.800	9.900
Saldo (Bilanzergebnis)	10.560	16.400	57	9.500	9.600	9.800	9.900

Handlungsfeld 200504 Bildung in Kirche und Gesellschaft

Beschreibung

Ein Teil der Bildungsarbeit der evangelischen Kirche geschieht an Schnittstellen zwischen Staat und Kirche und zeigt sich als evangelisch motivierte Bildungsmitverantwortung. Innerhalb der EKD gilt es zum einen, gliedkirchliche Abstimmungsprozesse zu koordinieren und zielgerichtet in Praxisprojekte zu übersetzen. Zum anderen geht es darum, dass Gremien und Einrichtungen gesamtkirchliche Bildungsperspektiven erarbeiten und in Kirche und Gesellschaft hinein kommunizieren. Aktuelle Herausforderungen liegen in der wichtiger werdenden Aufnahme europäischer und globaler Entwicklungen, in der Steuerung des Bildungshandelns aufgrund valider Daten, in der Umsetzung einer inklusiven Bildung und der verbesserten Darstellung der Bedeutung öffentlichen evangelischen Bildungshandelns als zivilgesellschaftlichen Engagements der Kirche.

Verantwortlich Matthias Otte und Dr. Birgit Sendler-Koschel

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentl. Aufwendungen	2.225.992	2.493.700	93	2.319.900	2.295.100	2.281.700	2.231.150
Ordentliches Ergebnis	2.225.992	2.493.700	93	2.319.900	2.295.100	2.281.700	2.231.150
Belastung Personalkosten	62.980	61.600	101	62.600	63.600	64.600	65.400
Ergebnis nach Verrechnung	2.288.972	2.555.300	93	2.382.500	2.358.700	2.346.300	2.296.550
Zuführungen zu Rücklagen	5.197						
Entnahmen aus Rücklagen	-5.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	2.289.168	2.555.300	93	2.382.500	2.358.700	2.346.300	2.296.550

Handlungsobjekt 20050401 Bildung und Gesellschaft

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die kirchliche Bildungsmitverantwortung in der deutschen Gesellschaft wird aktiv profiliert und öffentlich vernetzt.
Indikator 1a	Nachbereitung der Großtagung „Schule als Ernstfall der Migrationsgesellschaft“ als Multiplikationstagung für das EKD-Konzept religiöser Bildung an der Schule (Ort: Berlin, 2016).
Indikator 1b	Schulen in evangelischer Trägerschaft zeigen sich als aktive Partner in den großen Herausforderungen der Inklusion/Integration.
Indikator 1c	Gespräche der EKD mit dem Schulausschuss und dem Hochschulausschuss der KMK sowie Bildungsstiftungen werden angebahnt.
Indikator 1d	Große Bildungsprojekte mit dem Auswärtigen Amt, dem BMBF und der Bundeszentrale für politische Bildung werden entwickelt (Global Protestant Education Network, International Summerschool, Antisemitismus und Kirche-Projekt und Bildung für Demokratische Kultur).
Ziel 2	Die europäische Dimension der evangelischen Bildungsarbeit institutionell verstärken.
Indikator 2a	Enge Kooperation mit dem „Internationalen Verband für Christliche Erziehung und Bildung“ (IV) und mit der Intereuropean Commission on Church and School (ICCS) ausbauen.
Indikator 2b	Einrichtung einer EKD-Kontaktgruppe Bildung und Europa.
Indikator 2c	Sicherung des Religionsunterrichts an deutschen Auslandsschulen.
Ziel 3	Die evangelische Bildungsarbeit durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit bekannter machen.
Indikator 3a	Jährlicher didacta-Auftritt mit Reichweite und Sichtbarkeit kirchlichen Bildungshandelns.
Indikator 3b	Aktualisierung der Websites Evangelischer Bildungsserver, zur Gemeindepädagogik und zum Lehramt Religionspädagogik und zum Theologiestudium.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen		25.000	200	50.000	25.000	25.000	25.000
Sach- und Dienstaufwendungen	21.651	12.700	101	12.900	13.100	13.400	13.800
Summe ordentl. Aufwendungen	21.651	37.700	166	62.900	38.100	38.400	38.800
Ordentliches Ergebnis	21.651	37.700	166	62.900	38.100	38.400	38.800
Belastung Personalkosten	52.420	47.600	101	48.300	49.100	49.900	50.500
Ergebnis nach Verrechnung	74.071	85.300	130	111.200	87.200	88.300	89.300
Zuführungen zu Rücklagen	4.000						
Entnahmen aus Rücklagen	-5.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	73.071	85.300	130	111.200	87.200	88.300	89.300

Zugeordnete Rücklagen

R050401 Bildung und Gesellschaft

Bestand bis 31.12.2015

-750

Handlungsobjekt 20050402 Bildung und Kirche

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Bildungsarbeit wird gesamtkirchlich durch das Reformationsjubiläum und gemeinsame strategische Abstimmung nötiger Entwicklungen gestärkt.
Indikator 1a	Die „Unterrichtsbausteine Reformation reloaded“ für den fächerverbindenden Unterricht in Religion und Geschichte werden als Open Educational Ressource vielfach genutzt.
Indikator 1b	Die Bildungsberichterstattung zum Bereich „Kindergottesdienst - Gottesdienstlichen Angeboten für Kinder“ und zum Bereich „Erwachsenen- und Familienbildung“ sowie zu den „ev. Kindertagesstätten“ verstärkt gesamtkirchliches und vernetztes Konzipieren evangelischer Bildungsarbeit in einer pluralen Kirche und Gesellschaft.
Indikator 1c	Die erste EKD-Werkstatt Familie entwickelt vernetzte Konzepte vom besseren Erreichen von Familien in Bildungseinrichtungen und Kirchengemeinden in Abstimmung mit der BESRK.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sach- und Dienstaufwendungen	1.791	6.000	116	7.000	7.000	7.000	7.000
Summe ordentl. Aufwendungen	1.791	6.000	116	7.000	7.000	7.000	7.000
Ordentliches Ergebnis	1.791	6.000	116	7.000	7.000	7.000	7.000
Belastung Personalkosten	10.560	14.000	102	14.300	14.500	14.700	14.900
Ergebnis nach Verrechnung	12.351	20.000	106	21.300	21.500	21.700	21.900
Zuführungen zu Rücklagen	1.197						
Saldo (Bilanzergebnis)	13.547	20.000	106	21.300	21.500	21.700	21.900

Zugeordnete Rücklagen

R050402 Bildung und Kirche (u.a. BESRK) Bestand bis 31.12.2015

-3.071

Handlungsobjekt 20050403 Bildung und Wissenschaft - Comenius-Institut

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Comenius-Institut trägt als gesamtkirchliche Einrichtung an der Schnittstelle von Wissenschaft und kirchlicher Bildungspraxis zur Vernetzung und Qualitätsentwicklung aller Bildungsfelder professionell bei und unterstützt EKD-Prozesse.
Indikator 1a	Der Ausbau der Kompetenzen im Bereich empirischer Forschung, Erziehungswissenschaft/ Europa- International und Gemeindepädagogik ermöglicht zwei weitere Studien im Rahmen des Projekts Evangelische Bildungsberichterstattung.
Indikator 1b	Kooperation mit den religionspädagogischen Instituten der Landeskirchen (ALPIKA) führt zu einer Neuaufstellung von rpi-virtuell und digital unterstütztem Lernen.
Ziel 2	Das Comenius-Institut fördert die Umsetzung von Inklusion in allen Bereichen evangelischen Bildungshandelns.
Indikator 2a	Zwei große Multiplikatorenschulungen für Inklusion im Religionsunterricht zu dem publizierten Material.
Indikator 2b	CI nimmt eine aktive Rolle wahr beim Neuaufbau eines „Netzwerks Inklusion EKD“.
Ziel 3	Das Comenius-Institut erarbeitet Materialien und Konzepte für die Arbeit ev. Einrichtungen im Bereich Sprachenlernen, Religionsunterricht und Integration Geflüchteter.
Indikator 3a	Publikation von Materialien zum Sprachenlernen in thematischer Auseinandersetzung mit interreligiösen und interkulturellen Perspektiven.
Indikator 3b	Durchführung einer Fachtagung „Standards und Weiterbildung für interreligiöse Bildung und Sprachlernkonzepte“.
Indikator 3c	Inhaltliche Vorbereitung und Mitveranstaltung der Konferenz „Schule als Ernstfall der Migrationsgesellschaft“.
Ziel 4	Das Comenius-Institut begleitet die Vorbereitung der internationalen Tagung zur internationalen und ergleichenden Forschung „Konfirmandenarbeit – Reichweite, Profile, Wirkungen, Konzepte in Europa und Nordamerika“ in Erfurt 2017.
Indikator 4a	Die internationale Tagung erreicht Teilnehmende aus Europa und Nordamerika und bringt sie in einen Diskurs über Entwicklung und Reichweite der Konfirmandenarbeit.
Indikator 4b	Die internationale Studie wird durch das Comenius-Institut und die beteiligten Universitäten für die deutschen Landeskirchen ausgewertet.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	2.202.550	2.450.000	91	2.250.000	2.250.000	2.236.300	2.185.350
Summe ordentl. Aufwendungen	2.202.550	2.450.000	91	2.250.000	2.250.000	2.236.300	2.185.350
Ordentliches Ergebnis	2.202.550	2.450.000	91	2.250.000	2.250.000	2.236.300	2.185.350
Ergebnis nach Verrechnung	2.202.550	2.450.000	91	2.250.000	2.250.000	2.236.300	2.185.350
Saldo (Bilanzergebnis)	2.202.550	2.450.000	91	2.250.000	2.250.000	2.236.300	2.185.350

Handlungsfeld 20505 Kirche und theologische Ausbildung

Beschreibung

Die EKD entwickelt Perspektiven zur Ausbildung des theologischen Nachwuchses und setzt diese in Abstimmung mit den Evangelisch-theologischen Fakultäten und Kirchlichen Hochschulen in Regelwerke und in Abstimmung mit der Konferenz der Ausbildungsreferentinnen und -referenten in eine entsprechende Kommunikationsstrategie um. Es gibt den gemeinsamen Willen aller Gliedkirchen, mit einer abgestimmten Kommunikationsstrategie auf EKD-Ebene eine wichtige Maßnahme zur theologischen Nachwuchsgewinnung zu treffen und damit auch das Berufsbild der Pfarrerin/ des Pfarrers in der Öffentlichkeit zu stärken. Dafür braucht es die Unterstützung durch eine professionelle Agenturleistung und zusätzliche finanzielle Mittel. Die Einrichtung eines berufs begleitenden Zugangs zum Beruf der Pfarrerin und des Pfarrers in den Gliedkirchen der EKD braucht einen breit angelegten Konsultationsprozess, in dem Fakultäten und Landeskirchen Handlungsoptionen miteinander diskutieren und aufeinander abstimmen. Des Weiteren koordiniert die EKD die Wahrnehmung staatskirchenrechtlich vorgegebener Rechte und Pflichten im Verhältnis der Kirchen zu den theologischen Fakultäten und führt Verhandlungen mit hochschulpolitischen Gremien (u. a. Hochschulausschuss der KMK, WR [Wissenschaftsrat]), im Bund und mit den Ländern. Zudem entwickelt die EKD Konzepte für die zweite Ausbildungsphase des theologischen Nachwuchses sowie zur Aus- und Fortbildung der Pfarrinnen und Pfarrer und stimmt diese mit den Gliedkirchen ab.

Neben der theologischen ist die diakonisch-gemeindepädagogische Ausbildung ebenso notwendig (s. EKD-Text 118). Die Arbeitsgemeinschaft der Träger und RektorInnen/Rektoren der Evangelischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften dient der konzeptionellen Weiterentwicklung der Evangelischen Hochschulen sowie deren Positionierung im deutschen Hochschulsystem. Im Gespräch mit der Gemeinschaft der Evangelischen Kirchen in Europa (GEKE) wurde ein gemeinsames Grundverständnis für gute theologische Ausbildung formuliert und weitere gemeinsame Schritte zu Fragen der theologischen Aus- und Fortbildung vereinbart.

Auf dem Weg zur Vollversammlung der GEKE 2018 hat die EKD einen Konsultationsprozess zu „Perspektiven der Aus- und Fortbildung in den evangelischen Kirchen in Europa“ mit initiiert und arbeitet daran aktiv mit. Die EKD unterstützt die Initiative der beiden hochschulpolitisch und akademisch wichtigsten Vertretungen, der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie und dem Evangelisch-theologischen Fakultätentag, zur Durchführung eines internationalen Kongresses 2017, der die Bedeutung der Reformation und die Zukunft der evangelischen Theologie im ökumenischen Kontext mit theologischen Ausbildungsstätten weltweit diskutieren wird. Mit der Entwicklung eines Internetportals soll u. a. das Ziel realisiert werden, die Situation des (wissenschaftlichen) Nachwuchses im Studium der evangelischen Theologie und im Lehramtsstudium für das Fach Evangelische Religion (perspektivisch auch der gemeindepädagogisch-diakonischen Berufsprofile) darzustellen sowie über das Theologiestudium (EKD-Text 28) zu informieren. Seine Entwicklung liegt auch im Interesse des Evangelisch-theologischen Fakultätentags. Das Comenius-Institut ist an der Umsetzung wesentlich beteiligt.

Verantwortlich Dr. Hiltrun Keßler

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-115.941	0		0	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	1.435.197	1.474.200	109	1.620.780	1.528.300	1.533.300	1.325.300
Ordentliches Ergebnis	1.319.255	1.474.200	109	1.620.780	1.528.300	1.533.300	1.325.300
Belastung Personalkosten	108.980	101.700	88	90.400	91.800	93.400	94.500
Ergebnis nach Verrechnung	1.428.235	1.575.900	108	1.711.180	1.620.100	1.626.700	1.419.800
Zuführungen zu Rücklagen	47.432	4.000			4.000		4.000
Entnahmen aus Rücklagen	-1.100			-4.000		-4.000	
Saldo (Bilanzergebnis)	1.474.567	1.579.900	108	1.707.180	1.624.100	1.622.700	1.423.800

Handlungsobjekt 20050501 Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pfarrern/-innen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Evaluation der Umsetzung der revidierten Rahmenstudien- und Prüfungsordnungen durch Abstimmungsprozesse in der Konferenz der Ausbildungsreferenten/-innen (ARK), mit dem Ev.-theologischen Fakultätentag sowie Klärung von Detailfragen in der Fachkommission I.
Indikator 1a	Die revidierten Rahmenstudien- und Prüfungsordnungen sind mehrheitlich in Landeskirchen und Fakultäten umgesetzt.
Indikator 1b	Schrittweise etabliert sich eine kohärente Praxis des Ersten theologischen Examens.
Indikator 1c	Auftretende Probleme beim Studienortwechsel werden beobachtet und durch die Fachkommission I begleitet.
Ziel 2	Umsetzung einer auf EKD-Ebene abgestimmten Kommunikationsstrategie theologischen Nachwuchses als wichtige Maßnahme zur Nachwuchsgewinnung.
Indikator 2a	Einzelne Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen der Gliedkirchen zur pfarramtlichen Nachwuchsförderung werden durch eine gemeinsame Webplattform gebündelt und damit eine landeskirchenübergreifende Kommunikationsstrategie garantiert.
Indikator 2b	Unter der Domäne „www.das-volle-leben.com“ werden junge Menschen auf den Pfarrberuf aufmerksam gemacht und durch verschiedene Werbebausteine bundes- und gliedkirchenweit angesprochen.
Indikator 2c	Zum Kirchentag 2017 entsteht eine mit der Kommunikationsstrategie abgestimmte Standpräsentation.
Indikator 2d	Das Bild vom Pfarrberuf wird durch junge Pfarrerinnen und Pfarrer modern und zeitgemäß in der Öffentlichkeit kommuniziert und gestärkt.
Ziel 3	Mitwirkung der Fortbildungsreferentenkonferenz (FRK) an Aufarbeitung der Ergebnisse der internationalen Konsultation 2015 zu „Perspektiven der theologischen Aus- und Fortbildung in der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)“ und der Umsetzung der Beschlüsse bis 2018.
Indikator 3a	Ein Impulspapier zu „Perspektiven der theologischen Fortbildung in der GEKE“ entsteht und wird in den europäischen Mitgliedskirchen kommuniziert und abgestimmt.
Indikator 3b	Landeskirchliche und europäische Fortbildungskonzepte sind künftig besser vernetzt und eine Webplattform kommuniziert gute Praxis.
Indikator 3c	Die konzeptionelle Weiterentwicklung der FAKD erfolgt im Benehmen mit den Verantwortlichen in den Landeskirchen.
Ziel 4	Verbesserung der Abstimmungsprozesse mit Predigerseminaren und Pastoralkollegs.
Indikator 4a	Die Curricula der Predigerseminare und die Programme der Pastoralkollegs greifen bedarfsorientiert ineinander.
Indikator 4b	Die Predigerseminare und Pastoralkollegs arbeiten an einer Konzeption zum berufsbegleitenden Zugang zum Beruf der Pfarrerin und des Pfarrers mit.
Indikator 4c	Eine europäische Pastoralkollegskonferenz wird für 2018 auf dem Leuenberg initiiert und vernetzt Fortbildungsaktivitäten.
Ziel 5	Allgemeine Hochschularbeit, u. a. Entwicklung eines Internetportals zur Erhebung statistischer Daten im Hochschulbereich (als Online-Abfrage).
Indikator 5a	Der EKD-Text 28 geht bisher als gedruckte Publikation an die Öffentlichkeit; er soll auch als aktuelles Informationsmaterial elektronisch bereitgestellt werden.
Indikator 5b	Zur Personalentwicklungsplanung der Gliedkirchen werden Basisdaten zur ausbildungsbezogenen Trendanalyse (Studierendenzahlen) auf ein mobiles Erhebungsinstrument (elektronisches und pdf-Formular) umgestellt.
Indikator 5c	Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Comenius-Institut; eine Erweiterung wird hier geprüft.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-827						
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-15.000						
Erträge aus Umlagen	-100.000						
Sonstige ordentliche Erträge	-115						
Summe ordentliche Erträge	-115.941	0		0	0	0	0
Zuweisungen				8.000		8.000	
Sach- und Dienstaufwendungen	152.376	189.500	132	251.500	241.500	241.500	41.500
Sonstige ordentl. Aufwendungen	118						
Summe ordentl. Aufwendungen	152.494	189.500	136	259.500	241.500	249.500	41.500
Ordentliches Ergebnis	36.553	189.500	136	259.500	241.500	249.500	41.500
Belastung Personalkosten	67.500	64.200	88	57.100	58.000	59.000	59.700
Ergebnis nach Verrechnung	104.053	253.700	124	316.600	299.500	308.500	101.200
Zuführungen zu Rücklagen	47.432	4.000			4.000		4.000
Entnahmen aus Rücklagen				-4.000		-4.000	
Saldo (Bilanzergebnis)	151.484	257.700	121	312.600	303.500	304.500	105.200

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2015
 R050501 Aus-, Fort- u. Weiterbild. Pfarrer/-innen -59.570

Handlungsobjekt 20050502 Koordination theologischer Ausbildung

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** EKD und Theologische Fakultäten/Institute stimmen ihr Handeln ab.
- Indikator 1a Der Kontaktausschuss zwischen dem Rat der EKD und dem Evangelisch-theologischen Fakultätentag klärt zweimal jährlich bestehende Handlungsoptionen und berät in grundsätzlichen Angelegenheiten.
- Indikator 1b Die Geschäftsordnung der Gemischten Kommission ist überarbeitet und wird in der neuen Gremienzusammensetzung erprobt.
- Indikator 1c Zum berufsbegleitenden Zugang zum Beruf der Pfarrerin und des Pfarrers stimmen Fakultäten und Gliedkirchen ihr Handeln miteinander ab.
- Ziel 2** Internationale Tagung im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017.
- Indikator 2a In Abstimmung mit der Fachkommission I und dem Kontaktausschuss sowie allen beteiligten Institutionen sind Thema und Programm der Tagung geplant.
- Indikator 2b Eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit für den Kongress vom 10. bis 12. Oktober 2017 wird initiiert, der die Internationalität und Ökumenizität des Kongresses ins Zentrum setzt.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sach- und Dienstaufwendungen	2.703	4.700	1729	81.280	6.800	3.800	3.800
Summe ordentl. Aufwendungen	2.703	4.700	1729	81.280	6.800	3.800	3.800
Ordentliches Ergebnis	2.703	4.700	1729	81.280	6.800	3.800	3.800
Belastung Personalkosten	26.020	23.500	101	23.800	24.200	24.600	24.900
Ergebnis nach Verrechnung	28.723	28.200	372	105.080	31.000	28.400	28.700
Entnahmen aus Rücklagen	-1.100						
Saldo (Bilanzergebnis)	27.623	28.200	372	105.080	31.000	28.400	28.700

Handlungsobjekt 20050503 Kirchliche Hochschulen

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Profilierung der Kirchlichen Hochschulen in ihrer Ausbildungsfunktion für die evangelische Kirche.
- Indikator 1a Die Kirchlichen Hochschulen setzen Handlungsempfehlungen der Akkreditierung zur weiteren Profilbildung der Hochschulen um (Absicherung der wissenschaftlichen Ressourcen und Weiterentwicklung innovativer Studienmöglichkeiten).
- Indikator 1b Profilbildende Veranstaltungsformate werden weiterentwickelt und die interdisziplinäre Kooperation ausgebaut.
- Indikator 1c Der Rat beschäftigt sich mit den Ergebnissen und Empfehlungen des Evaluationsberichtes.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	1.280.000	1.280.000	100	1.280.000	1.280.000	1.280.000	1.280.000
Summe ordentl. Aufwendungen	1.280.000	1.280.000	100	1.280.000	1.280.000	1.280.000	1.280.000
Ordentliches Ergebnis	1.280.000	1.280.000	100	1.280.000	1.280.000	1.280.000	1.280.000
Belastung Personalkosten	15.460	14.000	67	9.500	9.600	9.800	9.900
Ergebnis nach Verrechnung	1.295.460	1.294.000	99	1.289.500	1.289.600	1.289.800	1.289.900
Saldo (Bilanzergebnis)	1.295.460	1.294.000	99	1.289.500	1.289.600	1.289.800	1.289.900

Handlungsfeld 200506 Hochschul- und Akademiearbeit

Beschreibung

Die EKD unterstützt und koordiniert Maßnahmen zur Intensivierung der kirchlichen Präsenz an der Hochschule und fördert den Dialog mit den Wissenschaften. Der Evangelische Hochschulbeirat tut dies durch die Vernetzung kirchlicher Akteure an den Hochschulen, durch Expertisen zu hochschulpolitischen relevanten Themen und das Gespräch mit zentralen gesellschaftlichen und wissenschaftspolitischen Institutionen (u. a. der Hochschulrektorenkonferenz, dem Wissenschaftsrat). Als Trägerin des Evangelischen Studienwerks Villigst e. V. unterhält die EKD ein renommiertes Begabtenförderungswerk für Studierende, Promovendinnen und Promovenden aller Fachrichtungen. Begabte Studierende werden intensiv fachlich und geistlich begleitet und zur Übernahme von Verantwortung in der Zivilgesellschaft, den Hochschulen und Kirchen ermutigt. Die EKD begleitet die Evangelischen Akademien Deutschlands bei ihrer konzeptionellen und programmatischen Weiterentwicklung. Gemeinsam mit der EKBO trägt sie die Verantwortung für die Evangelische Akademie zu Berlin mit ihrer singulären Funktion als Hauptstadtakademie.

Verantwortlich Dr. Hiltrun Keßler und Dr. Birgit Sendler-Koschel

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentl. Aufwendungen	1.081.188	677.300	116	787.800	787.800	787.800	787.800
Ordentliches Ergebnis	1.081.188	1.127.300	109	1.237.800	1.237.800	1.237.800	1.237.800
Belastung Personalkosten	15.460	14.000	102	14.300	14.500	14.700	14.900
Ergebnis nach Verrechnung	1.096.648	1.141.300	109	1.252.100	1.252.300	1.252.500	1.252.700
Saldo (Bilanzergebnis)	1.096.648	1.141.300	109	1.252.100	1.252.300	1.252.500	1.252.700

Handlungsobjekt 20050601 Kirche und Hochschule

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Arbeit an einem umfassenden Verständnis von Hochschulbildung im Evangelischen Hochschulbeirat.
Indikator 1a	Das Gespräch über den Zugang zur Hochschulbildung und die Unterstützung von Geflüchteten wird in evangelischer Perspektive intensiviert.
Indikator 1b	Das Gespräch zwischen den Natur- und Geisteswissenschaften für die evangelische Kirche und der Dialog der Wissenschaften wird intensiviert.
Ziel 2	Bundesweite Vernetzung der lokalen Evangelischen Hochschulbeiräte und der kirchlichen Akteure an den Hochschulen.
Indikator 2a	Konzeptionelle Überlegungen zur Vernetzung von lokalen Hochschulbeiräten mit weiteren kirchlichen Akteuren werden vorangebracht.
Indikator 2b	Der Erhalt von kirchlichen Aktivitäten an Universitäten und Hochschulen wird unterstützt; besonders junge evangelische Nachwuchswissenschaftler/-innen werden als Verantwortungsträger/-innen gefördert.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	1.051	10.000	100	10.000	10.000	10.000	10.000
Zuschüsse an Dritte							
Sach- und Dienstaufwendungen	8.237	7.800	100	7.800	7.800	7.800	7.800
Summe ordentl. Aufwendungen	9.288	17.800	100	17.800	17.800	17.800	17.800
Ordentliches Ergebnis	9.288	17.800	100	17.800	17.800	17.800	17.800
Belastung Personalkosten	15.460	14.000	102	14.300	14.500	14.700	14.900
Ergebnis nach Verrechnung	24.748	31.800	100	32.100	32.300	32.500	32.700
Saldo (Bilanzergebnis)	24.748	31.800	100	32.100	32.300	32.500	32.700

Zugeordnete Rücklagen

R050601 Kirche und Hochschule

Bestand bis 31.12.2015

-52.586

Handlungsobjekt 20050602 Ev. Akademie zu Berlin

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Evangelische Akademie zu Berlin (EAzB) als Hauptstadtakademie profilieren.
Indikator 1a	Das Programm der EAzB zeigt die Funktion einer Hauptstadtakademie mit Multiplikation von EKD-Themen.
Indikator 1b	Die EAzB pflegt die Netzwerke zu bundesweit agierenden Verantwortungseliten und bietet über Salons regelmäßige Kommunikation mit Kirche und evangelischen Perspektiven zu aktuellen Debatten.
Ziel 2	Die „Arbeitsstelle für demokratische Kultur und Kirche“ schafft gemeinsam mit der BAG und den Bildungseinrichtungen die Multiplikation von Modellen für „Demokratie Lernen“ und „Anti-Rassismus- Bildung“.
Indikator 2a	In 30 % aller Bildungsorte (Schulen, Kirchengemeinden und Einrichtungen) sind die Programme „Demokratie Lernen“ bekannt.
Indikator 2b	Der Arbeitsbereich „Zentrum für Demokratiekultur und Kirche“ an der EAzB ist in der BAG „Kirche und Rechtsextremismus“ und in den religionspädagogischen Einrichtungen der EKD und der Gliedkirchen gefragt für Beratung.
Indikator 2c	Verschiedene Akademieformate zum Thema sind im Programm öffentlichkeitswirksam sichtbar.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	532.400	120.000	100	120.000	120.000	120.000	120.000
Summe ordentl. Aufwendungen	532.400	120.000	100	120.000	120.000	120.000	120.000
Aufwendungen aus Beteiligungen		450.000	100	450.000	450.000	450.000	450.000
Ordentliches Ergebnis	532.400	570.000	100	570.000	570.000	570.000	570.000
Ergebnis nach Verrechnung	532.400	570.000	100	570.000	570.000	570.000	570.000
Saldo (Bilanzergebnis)	532.400	570.000	100	570.000	570.000	570.000	570.000

Handlungsobjekt 20050603 Ev. Studienwerk Villigst

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Evangelische Studienwerk Villigst e. V. eröffnet Zugang zum Reformationsjubiläum und evangelischen Positionen für junge Verantwortungseliten:
Indikator 1a	Die International Summerschool Wittenberg 2017 erreicht 500 Studierende.
Indikator 1b	Neue Formen der Auseinandersetzung mit theologischen und religiösen Themen etablieren sich durch die International Summerschool in der Kooperation aller deutschen Begabtenförderungswerke.
Ziel 2	Das Evangelische Studienwerk Villigst wird unter Schüler/-innen wie Studierenden noch bekannter.
Indikator 2a	Die Schüler/-innenakademie und andere Vernetzungs- und Bildungsformate erzielen noch mehr Reichweite.
Ziel 3	Das Evangelische Studienwerk verstetigt seine Arbeit mit den Ehemaligen als evangelischen Verantwortungseliten.
Indikator 3a	Der Anteil der Landeskirchen, die die Ehemaligenkontakte aktiv nutzen, erhöht sich auf sechs.
Indikator 3b	Villigster Konvente entstehen in 70 % der Landeskirchen.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	539.500	539.500	120	650.000	650.000	650.000	650.000
Sach- und Dienstaufwendungen							
Summe ordentl. Aufwendungen	539.500	539.500	120	650.000	650.000	650.000	650.000
Ordentliches Ergebnis	539.500	539.500	120	650.000	650.000	650.000	650.000
Ergebnis nach Verrechnung	539.500	539.500	120	650.000	650.000	650.000	650.000
Saldo (Bilanzergebnis)	539.500	539.500	120	650.000	650.000	650.000	650.000

Handlungsfeld 200507 Bildung allgemein

Beschreibung

Die Arbeit der Bildungsabteilung im Kirchenamt der EKD zielt auf die Entwicklung und Koordination aller Felder evangelischer Bildungsverantwortung EKD-weit, in Europa und international. Dabei werden aktiv die Kontakte zur Kultusministerkonferenz und zu anderen staatlichen Stellen, zur Diakonie Deutschland, zu den Gliedkirchen, zu Verbänden und Bundesvereinigungen im kirchlichen Bildungsbereich, zur katholischen Kirche sowie zur Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) gepflegt. So kann die Bildungsarbeit der evangelischen Kirche gesichert und zukunftsfähig aufgestellt werden. Die Begleitung der großen Bildungseinrichtungen der EKD durch das Kirchenamt dient der konzeptionellen Abstimmung der jeweiligen Arbeit mit den EKD-Zielen und der Vernetzung der Bildungsarbeit auf EKD-Ebene. Ziel ist, dass jede Bildungseinrichtung der EKD unter gesamtkirchlicher Perspektive Alleinstellungsmerkmale aufweist und spezifische Felder bearbeitet und dass zugleich die jeweilige Arbeit im Horizont des Auftrags der EKD gesehen und betrieben wird. Die Bildungsabteilung koordiniert die EKD-Anliegen mit gliedkirchlichen Herausforderungen und Interessen. Sie koordiniert die Evangelische Bildungsberichterstattung und unterstützt. Qualitätsentwicklung im Horizont des Feierns des Reformationsjubiläums.

Verantwortlich Dr. Birgit Sendler-Koschel

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-1.422	0		0	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	77.272	31.100	127	39.800	36.800	36.800	36.800
Ordentliches Ergebnis	75.849	31.100	127	39.800	36.800	36.800	36.800
Belastung Personalkosten	280.605	275.400	104	286.800	290.800	296.100	299.600
Ergebnis nach Verrechnung	356.454	306.500	106	326.600	327.600	332.900	336.400
Zuführungen zu Rücklagen	2.625						
Saldo (Bilanzergebnis)	359.079	306.500	106	326.600	327.600	332.900	336.400

Handlungsobjekt 20050701 Bildung allgemein

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Bildungsarbeit der evangelischen Kirche wird in reformatorischer Tradition und in einer pluralen Gesellschaft als ein zentrales Arbeitsfeld der Kirche entwickelt (Stärkung der Befähigung zum Ausdruck des eigenen Glaubens und der Dialogfähigkeit mit Menschen anderer Religionen und Weltanschauungen).
Indikator 1a	Forschung zu zwei Bereichen der Evangelischen Bildungsberichterstattung wird publiziert.
Indikator 1b	Die neuen Bildungsberichte werden in der Themenwoche Bildung der Weltausstellung präsentiert und diskutiert.
Indikator 1c	Ein Konzept für die Stärkung familialer und institutioneller frühkindlicher religiöser Sozialisation und Bildung entsteht in einer Fachwerkstatt.
Ziel 2	Inklusive Bildungsarbeit (weiter Inklusionsbegriff) wird über den Aufbau eines EKD-Netzwerkes Inklusion gefördert.
Indikator 2a	Verantwortliche verschiedener Bildungs- und Diakoniebereiche bringen auf einer Fachkonsultation "Inklusive Bildung" Konzepte und Umsetzungsstrategien ein und entwickeln Eckpunkte für inklusive Bildung.
Indikator 2b	Interessierte am EKD-Netzwerk Bildung vernetzen sich über eine neu aufgebaute Website.
Ziel 3	Während des Reformationsjubiläumjahres gibt es für Bildungsverantwortliche in Gemeinden und Einrichtungen und Schulen attraktive Veranstaltungen in Wittenberg.
Indikator 3a	Das Projekt „schools500reformation“ bringt mindestens 1.200 Schüler/-innen aus allen Kontinenten in Wittenberg zum Feiern und Lernen zusammen.
Indikator 3b	Die International Summer School Reformation 2017 erreicht 500 Studierende und Promovierende.
Indikator 3c	Die Themenwoche Bildung bietet für fünf aktuelle Bildungsbereiche große Diskursformate.
Indikator 3d	Aus der internationalen theologischen Konferenz in Wittenberg entwickelt sich ein Dialog der westlichen Theologie mit theologischen Ausbildungsstätten charismatischerer Prägung.
Ziel 4	Interkulturelles und interreligiöses Lernen wird in ev. Bildungsangeboten und im Religionsunterricht professionell in Konzepte integriert.
Indikator 4a	Fortbildungsoffensive für alle religionspädagogisch Tätigen über das Comenius-Institut und die (religions) pädagogisch-theologischen Institute der Landeskirchen zum Thema Integration beginnt.
Indikator 4b	Gute Praxis wird über eine Fachtagung zum gegenseitigen Lernen im kirchlich-diakonischen Bereich aufbereitet (BAKD).

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.422						
Summe ordentliche Erträge	-1.422	0		0	0	0	0
Zuweisungen	50.600	600	100	600	600	600	600
Sach- und Dienstaufwendungen	25.825	30.500	128	39.200	36.200	36.200	36.200
Sonstige ordentl. Aufwendungen	846						
Summe ordentl. Aufwendungen	77.272	31.100	127	39.800	36.800	36.800	36.800
Ordentliches Ergebnis	75.849	31.100	127	39.800	36.800	36.800	36.800
Belastung Personalkosten	280.605	275.400	104	286.800	290.800	296.100	299.600
Ergebnis nach Verrechnung	356.454	306.500	106	326.600	327.600	332.900	336.400
Zuführungen zu Rücklagen	2.625						
Saldo (Bilanzergebnis)	359.079	306.500	106	326.600	327.600	332.900	336.400

Zugeordnete Rücklagen

R050701 Bildung Allgemein

Bestand bis 31.12.2015

-13.316

Handlungsbereich 2006 Öffentliche Verantwortung

Perspektiven

Der Handlungsbereich "Öffentliche Verantwortung" hat die Aufgabe, die sozialetischen und gesellschaftspolitischen Herausforderungen der evangelischen Kirchen wahrzunehmen und dafür zu sorgen, dass die Stimme der Kirche in diesen Fragen im öffentlichen Diskurs gehört werden kann.

- Dafür verfolgt er aufmerksam die fachlichen Debatten in den Handlungsfeldern und analysiert diese im Hinblick auf kirchliches Handeln.
- Der Handlungsbereich bereitet öffentliche Äußerungen der Kirche zu Fragen von herausragender ethischer Bedeutung oder aktueller Brisanz vor. Er bündelt auch entsprechende Bemühungen der Landeskirchen.
- Dabei fördert er die Vernetzung und Koordination von Vereinen und Verbänden und setzt kirchliche Repräsentanten und Gremien in stand, gegenüber der Öffentlichkeit in Staat und Gesellschaft das christliche Zeugnis evangeliums- und sachgemäß zur Geltung zu bringen. Bei passenden Themen wird die Abstimmung mit der römisch-katholischen Kirche gesucht.
- Dabei hält er den Kontakt mit der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft und fördert die Interdisziplinarität von Theologie und Humanwissenschaften. Er wirkt federführend dabei mit, ein klares und einheitliches Zeugnis zu dringlichen Themen zu ermöglichen und respektiert dabei die innere Pluralität der Kirche.

Verantwortlich Dr. Horst Gorski

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-272.658	-193.100	66	-129.000	-129.000	-129.000	-129.000
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-29.000	-130.000	159	-207.000	-207.100	-207.100	-207.100
Zuschüsse von Dritten		-10.000	288	-28.800	-28.800	-28.800	-28.800
Kollekten und Spenden	-10.010						
Erträge Auflösung v. Sonderposten	-1.012				-12.200	-12.200	-12.200
Sonstige ordentliche Erträge	-43.844	-2.400	225	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
Summe ordentliche Erträge	-356.524	-335.500	110	-370.200	-382.500	-382.500	-382.500
Personalaufwendungen	92.148	190.600	77	147.900	150.900	154.300	157.900
Zuweisungen	3.377.645	3.373.900	127	4.307.600	4.296.600	4.261.600	4.271.600
Zuschüsse an Dritte	1.500	113.400	48	54.900	109.900	104.900	109.900
Sach- und Dienstaufwendungen	887.618	822.500	92	762.700	728.400	755.300	723.200
Verfügungsmittel	655	2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
Abschreibungen	1.041			12.200			
Sonstige ordentl. Aufwendungen	167.170	82.700	108	90.100	102.300	102.300	102.300
Summe ordentl. Aufwendungen	4.527.777	4.585.100	117	5.377.400	5.390.100	5.380.400	5.366.900
Finanzerträge				-200	-200	-200	-200
Ordentliches Ergebnis	4.171.254	4.249.600	117	5.007.000	5.007.400	4.997.700	4.984.200
Entlastung Personalkosten	-66.900	-144.300	120	-174.500	-131.900	-64.600	-65.400
Belastung Personalkosten	1.592.533	1.496.900	127	1.906.900	1.887.800	1.852.700	1.825.200
Ergebnis nach Verrechnung	5.696.887	5.602.200	120	6.739.400	6.763.300	6.785.800	6.744.000
Zuführungen zu Rücklagen	115.549						
Zuführungen zu Kollekten	3.379						
Entnahmen aus Rücklagen	-15.715						
Entnahmen aus Kollekten	-263.454	-213.500	28	-60.000	-100.000	-100.000	-100.000
Saldo (Bilanzergebnis)	5.536.646	5.388.700	123	6.679.400	6.663.300	6.685.800	6.644.000
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	<i>Ist 2015</i>	<i>Ansatz 2016</i>	<i>%</i>	<i>Ansatz 2017</i>	<i>Plan 2018</i>	<i>Plan 2019</i>	<i>Plan 2020</i>
Saldo Investition / Desinvestition	60.767						
Saldo Eigenfinanzierung	-60.767						
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

	Stellen 2017
A. Kirchenamt	10,69
B. Ök. Vorbereitungsausschuss zur Interkult. Woche	2,47
B. AG kirchliche Zeitgeschichte	3,50
B. Sozialwissenschaftliches Institut	10,75
Gesamt	27,41

Handlungsfeld 200601 Migration und Integration

Beschreibung

In diesem Handlungsfeld geht es um die Bearbeitung migrations- und integrationspezifischer Grundsatzfragen, wie sie u.a. durch die Kammer der EKD für Migration und Integration und die Konferenz der gliedkirchlichen Beauftragten geleistet wird. Diese Arbeit trägt angesichts der anhaltenden Flüchtlingskatastrophe ganz wesentlich zur Positionierung und damit Sichtbarkeit der Kirchen in Fragen der europäischen und deutschen Asylpolitik bei. Zudem beinhaltet das Handlungsfeld die inhaltliche Mitgestaltung der Interkulturellen Woche, die seit 1975 gemeinsam mit der Deutschen Bischofskonferenz und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie in Deutschland getragen wird. In ihrer öffentlichen Wirkung ist sie ein einzigartiger kirchlicher Beitrag in der politischen und öffentlichen Debatte um die Einwanderungsgesellschaft. Für die Kommunikation nach innen und außen werden kirchliche Positionen in Fragen des Flüchtlingsschutzes und des Asylrechts entwickelt sowie nachhaltige Projekte, Publikationen und Tagungen zu den Themen Integration, kirchlicher und interreligiöser Flüchtlingsarbeit, Rechtsextremismus und Rassismus gefördert. Angesichts der gegenwärtigen Entwicklungen in Politik und Gesellschaft zeichnet sich deutlich als zukünftig wachsende Aufgabe der Kirchen ab, für gesellschaftlichen Zusammenhalt in Vielfalt sowie die offene Gesellschaft einzutreten. Damit steht der notwendige Ausbau der Interkulturellen Woche in einem unmittelbaren Zusammenhang, da den zahlreichen Veranstaltungen bundesweit eine präventive Funktion gegen Rechtsextremismus, Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zukommt.

Verantwortlich Thorsten Leißer

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-61.588	-91.500	168	-154.300	-154.400	-154.400	-154.400
Summe ordentl. Aufwendungen	155.355	207.800	535	1.113.700	1.111.400	1.108.300	1.106.200
Ordentliches Ergebnis	93.767	116.300	824	959.200	956.800	953.700	951.600
Belastung Personalkosten	52.800	47.000	558	262.700	266.400	271.300	224.600
Ergebnis nach Verrechnung	146.567	163.300	748	1.221.900	1.223.200	1.225.000	1.176.200
Zuführungen zu Rücklagen	36.621						
Zuführungen zu Kollekten	589						
Entnahmen aus Kollekten	-17.500						
Saldo (Bilanzergebnis)	166.277	163.300	748	1.221.900	1.223.200	1.225.000	1.176.200

Handlungsobjekt 20060101 Migration und Integration

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Geschäftsführung der Kammer für Migration und Integration
Indikator 1a	Zwei kirchliche Positionierungen werden im Rat der EKD vorgestellt.
Indikator 1b	Die Kammer trifft sich für ihre Beratungen zwei Mal, wovon mindestens eine Sitzung zweitägig ist.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sach- und Dienstaufwendungen	6.432	9.700	130	12.700	12.700	12.700	12.700
Summe ordentl. Aufwendungen	6.432	9.700	130	12.700	12.700	12.700	12.700
Ordentliches Ergebnis	6.432	9.700	130	12.700	12.700	12.700	12.700
Belastung Personalkosten	52.800	47.000	203	95.600	96.900	98.700	49.900
Ergebnis nach Verrechnung	59.232	56.700	191	108.300	109.600	111.400	62.600
Zuführungen zu Rücklagen	2.251						
Saldo (Bilanzergebnis)	61.483	56.700	191	108.300	109.600	111.400	62.600

Zugeordnete Rücklagen

R060101 Migration und Integration Bestand bis 31.12.2015 -5.050

Handlungsobjekt 20060102 Dienst an Migranten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Stärkung der Interkulturellen Woche
Indikator 1a	Mehrere hundert Kommunen und Kirchengemeinden (im Jahr 2015: 600) beteiligen sich und führen insgesamt mehr als 5.000 Veranstaltungen bundesweit durch.
Ziel 2	Weiterentwicklung des kirchlichen Beitrags im Flüchtlingsschutz
Indikator 2a	Die Europäische Asylrechtskonferenz wird durch Zuschuss sowie in Vorbereitung und Durchführung unterstützt.
Indikator 2b	Die Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl wird aufgrund des steigenden Bedarfs bei der Begleitung der Kirchengemeinden, die Kirchenasyl gewähren, verstärkt finanziell gefördert, u.a. durch einzelne Projekte.
Indikator 2c	15 kirchliche Einzelprojekte, Publikationen und Tagungen werden kofinanziert.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-60.897	-91.500	33	-30.500	-30.500	-30.500	-30.500
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.				-105.000	-105.100	-105.100	-105.100
Zuschüsse von Dritten				-18.800	-18.800	-18.800	-18.800
Sonstige ordentliche Erträge	-691						
Summe ordentliche Erträge	-61.588	-91.500	168	-154.300	-154.400	-154.400	-154.400
Zuweisungen	25.000	9.500	1070	1.016.500	1.016.500	1.016.500	1.016.500
			0				
Zuschüsse an Dritte	1.500	4.900	100	4.900	4.900	4.900	4.900
Sach- und Dienstaufwendungen	122.219	183.700	39	72.200	69.900	66.800	64.700
Sonstige ordentl. Aufwendungen	204			7.400	7.400	7.400	7.400
Summe ordentl. Aufwendungen	148.923	198.100	555	1.101.000	1.098.700	1.095.600	1.093.500
Finanzerträge				-200	-200	-200	-200
Ordentliches Ergebnis	87.335	106.600	887	946.500	944.100	941.000	938.900
Belastung Personalkosten				167.100	169.500	172.600	174.700
Ergebnis nach Verrechnung	87.335	106.600	1044	1.113.600	1.113.600	1.113.600	1.113.600
Zuführungen zu Rücklagen	34.370						
Zuführungen zu Kollekten	589						
Entnahmen aus Kollekten	-17.500						
Saldo (Bilanzergebnis)	104.794	106.600	1044	1.113.600	1.113.600	1.113.600	1.113.600

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2017 werden für die Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche bis zu 10.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

Z06010204	Flüchtlingshilfe	
R060102	Dienst an Migranten	-7.343
Z06010201	Ök. Vorbereitungsauss. Interkulturelle Woche (ÖVA)	-30.156

Handlungsfeld 200602 Lebensschutz und Umweltschutz

Beschreibung

Die EKD weiß sich dem Schutz des Lebens und der Umwelt in besonderer Weise verpflichtet. Deshalb liegt ihr an einer kritischen Prüfung der Methoden und Ziele wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie der absehbaren Folgen wissenschaftlichen Handelns. Sie tritt dafür ein, dass in der Wissenschaft und Gesetzgebung grundlegende ethische Prinzipien respektiert und nicht zur Disposition gestellt werden. Durch ihre kritische Begleitung des wissenschaftlichen Fortschritts versucht die EKD, die Würde der einzelnen Menschen, gerade auch der Schwachen, und derer, die sich selbst nicht äußern können, zu sichern. Die Frage, was der Mensch ist und was Geburt, Krankheit und Tod für ihn bedeuten, lässt sich naturwissenschaftlich allein nicht beantworten. Umso notwendiger ist es, das interdisziplinäre Gespräch mit anderen Wissenschaften über die strittigen Fragen von Anthropologie und Ethik zu suchen und zu befördern. Die Palette der Themen im Bereich des Lebensschutzes reicht von Fortpflanzungsmedizin, Schwangerschaftsabbruch, Sterbehilfe und Sterbebegleitung, Medizinethik, Embryonen- und Stammzellforschung bis zur Bio- und Gentechnologie, im Bereich des Umweltschutzes von Schöpfungsverantwortung, Nachhaltige Entwicklung, Landwirtschaft, Tierschutz bis zu Energie- und Klimafragen.

Verantwortlich Dr. Renate Knüppel

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-10	0		0	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	461.679	453.000	101	457.800	457.800	457.800	457.800
Ordentliches Ergebnis	461.669	453.000	101	457.800	457.800	457.800	457.800
Belastung Personalkosten	105.600	94.100	101	95.600	96.900	98.700	99.900
Ergebnis nach Verrechnung	567.269	547.100	101	553.400	554.700	556.500	557.700
Zuführungen zu Rücklagen	1.162						
Saldo (Bilanzergebnis)	568.431	547.100	101	553.400	554.700	556.500	557.700

Handlungsobjekt 20060201 Ethische Fragestellungen im Bereich Lebens- u. Umweltschutz

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Geschäftsführung der Kammer für nachhaltige Entwicklung wird wahrgenommen.
Indikator 1a	Die Kammer trifft sich für ihre Beratungen zwei Mal jährlich zweitägig.
Indikator 1b	Die Kammer bereitet mehrere kirchliche Positionierungen (u.a. zu „Umsetzung der SDGs“ und zu „Migration und Entwicklung“) für den Rat der EKD vor.
Ziel 2	Grundsatzfragen zu Themen der Medizin- und Bioethik werden bearbeitet.
Indikator 2a	Der Ratsvorsitzende äußert sich zu aktuellen Themen öffentlich.
Indikator 2b	Gesetzesvorhaben im Bereich Medizin- und Bioethik werden kommentiert.
Indikator 2c	Die jährlich stattfindende ökumenische „Woche für das Leben“ wird vorbereitet (Materialheft, Eröffnung mit den Vorsitzenden).
Indikator 2d	Neue Wissenschaftsfelder wie z. B. Synthetische Biologie, Neurowissenschaften oder Nanotechnologie werden beobachtet und Hintergrundmaterialien vorbereitet.
Ziel 3	Grundsatzfragen zu Themen der Umweltethik werden bearbeitet.
Indikator 3a	Der Umweltbeauftragte, der Agrarsozial-Beauftragte und der Ratsvorsitzende äußern sich zu aktuellen Themen öffentlich.
Indikator 3b	Es findet regelmäßige Kooperation mit dem Ev. Dienst auf dem Lande (EDL), der Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der Gliedkirchen der EKD (AGU), dem Beauftragten der EKD für agrar-soziale Fragen und mit dem Beauftragten der EKD für Umweltschutz statt.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Kollekten und Spenden	-10						
Summe ordentliche Erträge	-10	0		0	0	0	0
Zuweisungen	23.100	23.100	64	14.800	14.800	14.800	14.800
Sach- und Dienstaufwendungen	33.779	28.100	146	41.200	41.200	41.200	41.200
Sonstige ordentl. Aufwendungen	3.000						
Summe ordentl. Aufwendungen	59.879	51.200	109	56.000	56.000	56.000	56.000
Ordentliches Ergebnis	59.869	51.200	109	56.000	56.000	56.000	56.000
Belastung Personalkosten	105.600	94.100	101	95.600	96.900	98.700	99.900
Ergebnis nach Verrechnung	165.469	145.300	104	151.600	152.900	154.700	155.900
Zuführungen zu Rücklagen	1.162						
Saldo (Bilanzergebnis)	166.631	145.300	104	151.600	152.900	154.700	155.900

Haushaltsvermerke

In 2017 werden für den Ev. Dienst auf dem Lande bis zu 14.800 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen

R060201 Ethische Fragestellungen Lebens- u. Umweltschutz Bestand bis 31.12.2015 -15.125

Handlungsobjekt 20060203 Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung (EZI)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Trägerübergreifendes Angebot von Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Familienberatung, Supervision und Seelsorge/Pastoralpsychologie
Indikator 1a	Ca. 80 Curricula und Kurse.
Indikator 1b	Ca. 1300 Teilnehmende.
Indikator 1c	Ca. 5000 Soll-Teilnehmertage.
Ziel 2	Forschung, Konzeptentwicklung und Weiterentwicklung praxisorientierter Theoriebildung in Beratungs- und speziellen Seelsorgefeldern
Indikator 2a	Herausgabe der Fachzeitung "EZI-Korrespondenz" (6000 abgegebene Exemplare).
Ziel 3	Förderung der Handlungsschwerpunkte für die Weiterentwicklung zu einem "Kompetenzzentrum für Beratung und Seelsorge in der EKD"
Indikator 3a	Durchführung von ca. 2-5 Projekten.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	401.800	401.800	100	401.800	401.800	401.800	401.800
Summe ordentl. Aufwendungen	401.800	401.800	100	401.800	401.800	401.800	401.800
Ordentliches Ergebnis	401.800	401.800	100	401.800	401.800	401.800	401.800
Ergebnis nach Verrechnung	401.800	401.800	100	401.800	401.800	401.800	401.800
Saldo (Bilanzergebnis)	401.800	401.800	100	401.800	401.800	401.800	401.800

Handlungsfeld 200603 Wirtschaft und Arbeitswelt, Diakonie, Sozial- und Gesellschaftspolitik

Beschreibung

Soziale Ordnungen bestimmen das gesellschaftliche, das gemeinschaftliche wie das individuelle Leben. Sie sind Ergebnisse von Aushandlungsprozessen in familialen, gemeinschaftlichen, zivilgesellschaftlichen, ökonomischen und demokratischen Strukturen. Die Anerkennung von Menschenwürde, die Praxis von sozialer Gerechtigkeit und Möglichkeiten zur Selbstbestimmung des Einzelnen werden durch sie gefördert oder auch eingeschränkt. Es ist Aufgabe für Christinnen und Christen wie für die Kirche, an diesen Aushandlungsprozessen teilzunehmen. Es geht darum, den ethischen und politischen Diskurs zu fördern, die ethisch relevanten Aspekte der sozialen Ordnungen herauszuarbeiten und aus theologischer Perspektive ethische Orientierungen einzutragen. In diesem Handlungsfeld werden insbesondere die kirchlichen Dimensionen von Diakonia und Martyria angesprochen. Besondere Relevanz haben hier Veränderungen im Gesundheitssystem wie bei den sozialen Sicherungssystemen, Entwicklungen der Arbeitswelt unter Bedingungen globaler Digitalisierung, die Veränderungen der familialen Lebensformen in ihrem Zusammenhang mit Veränderungen der Arbeitswelt und medialer Kommunikation sowie die Entwicklungen des zivilgesellschaftlichen Sektors neben Staat und Ökonomie in einer zunehmend multireligiösen Gesellschaft. Hieraus ergibt sich, dass sich die Arbeit der Kirche im Dialog mit den Sozialpartnern, staatlichen Institutionen, Akteuren der Zivilgesellschaft, Diakonie, Wohlfahrtsverbänden sowie sozialpolitischen Vereinen und Verbänden zu vollziehen hat. Es gilt, sich an bestehenden Diskursen zu beteiligen, wie auch eigene Veranstaltungsformate zu entwickeln und durchzuführen.

Verantwortlich Dr. Ralph Charbonnier

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-286.042	-242.400	88	-214.400	-226.600	-226.600	-226.600
Summe ordentl. Aufwendungen	1.419.926	1.553.300	89	1.391.400	1.366.200	1.364.400	1.382.800
Ordentliches Ergebnis	1.133.883	1.310.900	89	1.177.000	1.139.600	1.137.800	1.156.200
Entlastung Personalkosten		-82.700	135	-111.900	-68.400		
Belastung Personalkosten	717.050	688.900	126	871.100	837.700	783.300	793.100
Ergebnis nach Verrechnung	1.850.933	1.917.100	100	1.936.200	1.908.900	1.921.100	1.949.300
Zuführungen zu Rücklagen	38.099						
Entnahmen aus Rücklagen	-12.000						
Entnahmen aus Kollekten	-61.062	-113.500	8	-10.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	1.815.971	1.803.600	106	1.926.200	1.908.900	1.921.100	1.949.300

Handlungsobjekt 20060301 Grundsatzfragen sozialer Ordnung und Kammer für soziale Ordnung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD ist über sozialpolitische Gesetzgebungsverfahren informiert und beteiligt sich ggf. mit eigenen Stellungnahmen.
Indikator 1a	Zwischen Kirchenamt sowie den Berliner und Brüsseler Büros und der Diakonie Deutschland herrscht eine kontinuierliche Kommunikation über Entwicklungen der Legislative auf dem Feld der Sozialpolitik, so dass im Einzelfall geprüft werden kann, ob sich die EKD an Stellungnahmen beteiligt.
Indikator 1b	Die EKD beteiligt sich am öffentlichen Diskurs über gesetzliche Veränderungen und an formellen Verfahren der Stellungnahme. Denkschriften und Orientierungshilfen werden bei Stellungnahmen der EKD herangezogen.
Ziel 2	Die Kammer für soziale Ordnung steht dem Rat als ausgewiesenes Fachgremium für Fragen der sozialen Ordnung zur Verfügung und fokussiert Schwerpunktthemen mit besonderer gesellschaftlicher und sozialetischer Relevanz.
Indikator 2a	Die Kammer bearbeitet die vom Rat vorgegebenen Schwerpunkte (voraussichtlich: „Digitalisierung“, „Lebensformen – Gemeinschaftsformen – Gesellschaftsformen“).
Indikator 2b	Das Schwerpunktthema „Digitalisierung“ wird vertieft.
Indikator 2c	Die Kammer tritt mit einem auf das Reformationsjubiläum bezogenen Thema und Veranstaltungsformat an die Öffentlichkeit.
Ziel 3	Der Synodenausschuss Kirche-Gesellschaft-Bewahrung der Schöpfung steht der Synode als Fachausschuss zur Verfügung (Geschäftsführung in Zusammenarbeit mit dem ersten Vorsitzenden und beiden Stellvertreterinnen).
Indikator 3a	Es werden zwei Sitzungen im Rahmen der Synode und eine vorbereitende Sitzung durchgeführt.
Indikator 3b	Es werden zwei bis vier qualitativ hochwertige Beschlussvorschläge für die Synode erarbeitet.
Ziel 4	Das Referat steht dem Ratsvorsitzenden, der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und der EKD-hotline für ethische Fragen der sozialen Ordnung zur Verfügung.
Indikator 4a	Es werden Entwürfe für Grußworte und Kurzbeiträge des Ratsvorsitzenden erstellt.
Indikator 4b	Es werden Materialsammlungen und ethische Einschätzungen in Sachfragen erstellt.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sach- und Dienstaufwendungen	6.017	22.000	122	27.000	27.000	27.000	27.000
Summe ordentl. Aufwendungen	6.017	22.000	122	27.000	27.000	27.000	27.000
Ordentliches Ergebnis	6.017	22.000	122	27.000	27.000	27.000	27.000
Belastung Personalkosten	16.680	15.800	101	16.100	16.300	16.600	16.800
Ergebnis nach Verrechnung	22.697	37.800	114	43.100	43.300	43.600	43.800
Zuführungen zu Rücklagen	738						
Saldo (Bilanzergebnis)	23.435	37.800	114	43.100	43.300	43.600	43.800

Zugeordnete Rücklagen

R060301 Soziale Ordnung

Bestand bis 31.12.2015

-11.369

Handlungsobjekt 20060302 Sozialwissenschaftliches Institut der EKD (SI)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das SI ist in seinen Arbeitsfeldern Sozialethik, Sozial – und Wirtschaftspolitik sowie Religions- und Kirchensoziologie in der Öffentlichkeit präsent.
Indikator 1a	Veranstaltungen, Referate und Publikationen des SI sind 2017 auf die folgenden Projektbereiche fokussiert: Migration, Ziviles Engagement, Kirche in der Zivilgesellschaft, Religion und Religionslosigkeit, Reformationsjubiläum.
Indikator 1b	In den Medien wird pro Projektbereich mindestens zehnmal pro Jahr berichtet.
Indikator 1c	Die Internetangebote des SI sind in 2017 grundlegend neu gestaltet.
Ziel 2	Die Arbeit des SI findet in EKD, Landeskirchen und Diakonie Anerkennung.
Indikator 2a	Es werden pro wissenschaftlichem Mitarbeiter/in pro Jahr ca. 15 Vorträge gehalten.
Indikator 2b	Die SI-Mitarbeiter/innen sind durch ihre Beteiligung in kirchlichen, diakonischen und anderen Gremien breit vernetzt.
Indikator 2c	Das SI erreicht Drittmiteileinkünfte in Höhe von mindestens 120.000 Euro/Jahr.
Ziel 3	Die Arbeit des SI entspricht anerkannten wissenschaftlichen Standards.
Indikator 3a	Über Studien des SI wird in der wissenschaftlichen Fachwelt diskutiert.
Indikator 3b	Es werden pro wissenschaftlichem/r Mitarbeiter/in mindestens zwei qualifizierte wissenschaftliche Veröffentlichungen (Bücher, Aufsätze) pro Jahr publiziert.
Indikator 3c	Mindestens eine Studie des SI – in der Regel das Leitprojekt – erreicht eine Veröffentlichung in einer anerkannten peer-reviewed Zeitschrift.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-179.791	-100.000	97	-97.000	-97.000	-97.000	-97.000
Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-25.000	-130.000	78	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000
Zuschüsse von Dritten		-10.000	100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Kollekten und Spenden	-10.000						
Sonstige ordentliche Erträge	-8.028	-2.400	225	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
Summe ordentliche Erträge	-222.819	-242.400	88	-214.400	-214.400	-214.400	-214.400
Personalaufwendungen	84.564	181.400	76	138.300	141.100	144.300	147.700
Zuweisungen		2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
Zuschüsse an Dritte		8.500					
Sach- und Dienstaufwendungen	453.610	410.600	101	418.600	418.600	418.600	418.600
Verfügungsmittel	261						
Abschreibungen	29						
Sonstige ordentl. Aufwendungen	89.991	80.900	100	80.900	80.900	80.900	80.900
Summe ordentl. Aufwendungen	628.455	683.400	93	639.800	642.600	645.800	649.200
Ordentliches Ergebnis	405.636	441.000	96	425.400	428.200	431.400	434.800
Entlastung Personalkosten		-41.900	201	-84.300	-68.400		
Belastung Personalkosten	558.180	551.000	114	633.100	624.700	566.400	573.200
Ergebnis nach Verrechnung	963.816	950.100	102	974.200	984.500	997.800	1.008.000
Zuführungen zu Rücklagen	23.425						
Saldo (Bilanzergebnis)	987.241	950.100	102	974.200	984.500	997.800	1.008.000

Zugeordnete Rücklagen

	Bestand bis 31.12.2015
R06030201 SI allgemein	-121.441
Z06030201 SI Projekte	-478.243

Handlungsobjekt 20060303 Kirche in sozialer Verantwortung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Zwischen EKD und Diakonie Deutschland (DD) herrscht ein kontinuierlicher Austausch über zentrale soziale Herausforderungen sowie kirchen- und sozialpolitische Ziele (Kommunikation). Positionsbestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit werden abgestimmt (Koordination). Einzelmaßnahmen werden gemeinsam verantwortet (Kooperation).
Indikator 1a	EKD und DD haben in Fragen des kirchlichen Arbeitsrechts (Loyalitätsrichtlinie, Zuordnungsrichtlinie) einen hinreichenden Konsens.
Indikator 1b	Es wird ein Rats-Beschluss über die Neufassung der Loyalitäts- und der Zuordnungsrichtlinie gefasst (Federführung Rechtsabteilung).
Ziel 2	Die Diakoniereferentenkonferenz dient den Diakoniereferenten/innen bzw. -dezernenten/innen zum fachlichen Austausch über landeskirchliche diakonienpolitische Strategien, über zentrale Arbeitsschwerpunkte der DD sowie zu Absprachen über gemeinsames Handeln auf spezifischen Feldern.
Indikator 2a	Es wird eine Diakoniereferentenkonferenz zusammen mit dem Vorstand Sozialpolitik der DD im EWDE/Berlin durchgeführt.
Indikator 2b	Es wird ein regelmäßiger Informationsaustausch über den zu pflegenden Verteiler geführt.
Ziel 3	Die Rollenschärfung der Diakone, Diakoninnen und Diakoniegemeinschaften in Kirche (Kirchenentwicklung) und Diakonie (Agenten für diakonische Kultur diakonischer Einrichtungen) ist erkennbar.
Indikator 3a	Teilnahme an Jahreskonferenz der Diakone und Diakoninnen und Diakoniegemeinschaften.
Indikator 3b	Es findet ein regelmäßiger Austausch mit der Geschäftsführerin der „Gemischten Fachkommission für die Ausbildung im diakonischen und gemeindepädagogischen Bereich“, mit der Geschäftsführerin des Verbandes Evangelischer Diakone, Diakoninnen und Diakoniegemeinschaften und mit der Stabsstelle Theologie bei der DD statt.
Indikator 3c	Es werden bis zu drei Vorträge auf diesem Themenfeld gehalten.
Ziel 4	Die diakonische Dimension von Kirche und die kirchliche Kultur von Diakonie wird im Rahmen von konkreten Maßnahmen exemplarisch gefördert.
Indikator 4a	Mitgliedschaft in der Begleitgruppe zum Jahresthema der Diakonie.
Indikator 4b	Mitgliedschaft im Beirat des Projektes der gemeinwesenorientierten Arbeit „Kirche findet Stadt“.
Indikator 4c	Teilnahme am Sprecherkreis und an der Mitgliederversammlung Bundesnetzwerk Gemeinwesendiakonie und Quartiersentwicklung.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	5.000						
Sach- und Dienstaufwendungen	394	6.500	176	11.500	11.500	11.500	11.500
Summe ordentl. Aufwendungen	5.394	6.500	176	11.500	11.500	11.500	11.500
Ordentliches Ergebnis	5.394	6.500	176	11.500	11.500	11.500	11.500
Belastung Personalkosten	11.120	10.500	101	10.700	10.800	11.000	11.200
Ergebnis nach Verrechnung	16.514	17.000	130	22.200	22.300	22.500	22.700
Saldo (Bilanzergebnis)	16.514	17.000	130	22.200	22.300	22.500	22.700

Zugeordnete Rücklagen
 R060303 Kirche in sozialer Verantwortung Bestand bis 31.12.2015
-8.555

Handlungsobjekt 20060304 Gesundheit und Pflege

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Weiterentwicklung der sozialen Sicherungssysteme wird begleitet.
Indikator 1a	Aktuelle Gesetzesvorhaben werden auf der Grundlage der Denkschriften und in enger Abstimmung mit den Berliner und Brüsseler Büros und der Diakonie Deutschland begleitet, ggf. durch Stellungnahmen.
Indikator 1b	Der kontinuierliche Kontakt zu Ministerien und einschlägigen Verbänden und Organisationen (z.B. nationale Armutskonferenz) wird gepflegt.
Ziel 2	Die Bedeutung von Spiritualität und Seelsorge im Gesundheitswesen ist inhaltlich erkennbar. Strukturelle Voraussetzungen und gesundheitspolitische Konsequenzen sind deutlich.
Indikator 2a	Es findet eine regelmäßige Abstimmung mit der Fachreferentin Sonderseelsorge und dem Geschäftsführer der Krankenhauseelsorgekonferenz statt.
Indikator 2b	Referent nimmt am Ersten Ökumenischen Kongress der Seelsorgenden im Krankenhaus und Gesundheitswesen am 15.-17.03.2017 in München teil (Moderation und/oder Vortrag).
Ziel 3	In der öffentlichen Diskussion um Inklusion von Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen wird die Stimme der EKD wahrnehmbar.
Indikator 3a	Präsenthalten und Auswertung der Orientierungshilfe Inklusion in der öffentlichen Diskussion und in Fachverbänden (Vorträge, Moderationen).
Indikator 3b	Begleitung der Vorbereitung einer Inklusionstagung der Kooperationspartner BeB, DWI/ Heidelberg, Caritas, ICEP/Berlin.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuschüsse an Dritte					5.000		5.000
Sach- und Dienstaufwendungen	402	5.000					
Summe ordentl. Aufwendungen	402	5.000		0	5.000	0	5.000
Ordentliches Ergebnis	402	5.000		0	5.000	0	5.000
Belastung Personalkosten	11.120	10.500	101	10.700	10.800	11.000	11.200
Ergebnis nach Verrechnung	11.522	15.500	69	10.700	15.800	11.000	16.200
Saldo (Bilanzergebnis)	11.522	15.500	69	10.700	15.800	11.000	16.200

Zugeordnete Rücklagen

R060304 Gesundheit und Pflege

Bestand bis 31.12.2015

-10.354

Handlungsobjekt 20060305 Wirtschaft und Arbeitswelt

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Evangelische Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (KWA) ist als die evangelische Stimme in diesem Diskursfeld etabliert.
Indikator 1a	Die wechselseitige Verhältnisbestimmung der drei Arbeitsbereiche (KWA, Ev. Arbeitnehmer, Kirche und Handwerk) und KWA ist geklärt.
Indikator 1b	Das corporate design und die Öffentlichkeitsarbeit werden entsprechend angepasst.
Indikator 1c	Das jährliche Forum Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt ist zentrale Begegnungs- und Diskursmöglichkeit des KWA.
Ziel 2	Das Arbeitsplatzsiegel ARBEIT PLUS wird von allen Landeskirchen aktiv unterstützt und kann die Zahl der Zertifizierungen steigern (Leitung in den Händen des KWA, im Auftrag der EKD).
Indikator 2a	Der Überarbeitsprozess ist abgeschlossen. Die vereinbarten Veränderungen sind eingeleitet.
Indikator 2b	Das Vergabegremium (Leitung in den Händen Ref. 314) ist neu konstituiert. Im Rahmen eines Treffens wird das überarbeitete Konzept vorgestellt.
Ziel 3	Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer (AEU) ist aktiver Akteur im öffentlichen Diskurs um Unternehmens- und Wirtschaftsethik und Gesprächspartner des KWA.
Indikator 3a	Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen KWA und AEU über jeweilige Arbeitsvorhaben und Zielsetzungen statt.
Indikator 3b	Teilnahme an Jahrestagung und ggf. weiteren Tagungen des AEU.
Ziel 4	Der Zentrale Besprechungskreis Kirche-Handwerk ist Ort fachlichen Austauschs und persönlicher Begegnung zwischen Personen der Bundes- und Landesebenen des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, der Evangelischen und der Katholischen Kirche.
Indikator 4	Referent nimmt am jährlichen Treffen des Zentralen Besprechungskreises teil.
Ziel 5	Die Evangelische Kirche ist über den KWA und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer (ACA) an den Sozialwahlen 2017 beteiligt (Leitung in den Händen des KWA im Auftrag der EKD).
Indikator 5	Es sind Kandidaten/innen des Bundes Evangelischer Arbeitnehmer (BEA) auf der Liste der ACA aufgestellt.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-17.200						
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-4.000						
Sonstige ordentliche Erträge							
Summe ordentliche Erträge	-21.200	0		0	0	0	0
Zuweisungen	336.100	381.000	93	356.000	345.000	345.000	345.000
Sach- und Dienstaufwendungen	34.611			5.000	5.000	5.000	5.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	5.880						
Summe ordentl. Aufwendungen	376.591	381.000	94	361.000	350.000	350.000	350.000
Ordentliches Ergebnis	355.391	381.000	94	361.000	350.000	350.000	350.000
Belastung Personalkosten	11.120	10.500	101	10.700	10.800	11.000	11.200
Ergebnis nach Verrechnung	366.511	391.500	94	371.700	360.800	361.000	361.200
Zuführungen zu Rücklagen	4.859						
Entnahmen aus Rücklagen	-12.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	359.370	391.500	94	371.700	360.800	361.000	361.200

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2017 werden für den Ev. Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt bis zu 300.0000 Euro und für den Arbeitskreis Ev. Unternehmer bis zu 20.000 Euro zur Verfügung gestellt. Zusätzlich werden dem Ev. Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt bis zu 36.000 Euro Projektmittel zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen

	Bestand bis 31.12.2015
Z06030503 Arbeit plus	-36.131
Z06030504 KWA	-16.976

Handlungsobjekt 20060306 Lebensformen, Familienpolitik und Familienbildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD ist am öffentlichen und innerkirchlichen Diskurs über ethische Fragen der individuellen und familialen Lebensformen beteiligt.
Indikator 1a	Die Argumente der Orientierungshilfe werden zusammen mit den Ergebnissen der daraus hervorgegangenen Debatten in öffentlichen Stellungnahmen eingebracht.
Indikator 1b	Referent nimmt an einschlägigen Tagungen teil.
Ziel 2	Die Stimme der EKD ist am öffentlichen Diskurs und an Gesetzgebungsverfahren zur Familienpolitik beteiligt.
Indikator 2a	Es findet ein regelmäßiger Austausch und eine Abstimmung im Präsidium der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Familie (eaf) statt.
Indikator 2b	Referent nimmt an einschlägigen Tagungen teil.
Ziel 3	Die Zusammenarbeit und das Verhältnis von Familienpolitik und Familienbildung (Forum Familienbildung in der eaf sowie Arbeit der Deutschen Ev. Arbeitsgem. Erwachsenenbildung (DEAE)) wie auch das Verhältnis der kirchlichen Akteure familienbezogener Arbeit (eaf, Arbeitsgemeinschaft Ev. Jugend (aej), Frauen- und Männerarbeit, EKD-Genderzentrum, Ev. Arbeitsgem. für Altenarbeit (AEfA)), zueinander ist mittelfristig geklärt.
Indikator 3a	Es findet ein regelmäßiger Austausch mit der Abteilungsleitung Bildung sowie mit allen o.g. Arbeitsgemeinschaften und Verbänden statt.
Indikator 3b	Referent nimmt an der verbändeübergreifenden „Werkstatt Familie“ teil.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-116						
Sonstige ordentliche Erträge	-26.652						
Summe ordentliche Erträge	-26.767	0		0	0	0	0
Zuweisungen	248.000	223.000	100	223.000	223.000	223.000	233.000
Sach- und Dienstaufwendungen		3.000	100	3.000	3.000	3.000	3.000
Summe ordentl. Aufwendungen	248.000	226.000	100	226.000	226.000	226.000	236.000
Ordentliches Ergebnis	221.233	226.000	100	226.000	226.000	226.000	236.000
Belastung Personalkosten	11.120	10.500	101	10.700	10.800	11.000	11.200
Ergebnis nach Verrechnung	232.353	236.500	100	236.700	236.800	237.000	247.200
Saldo (Bilanzergebnis)	232.353	236.500	100	236.700	236.800	237.000	247.200

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2017 werden der Ev. Arbeitsgemeinschaft Familie bis zu 223.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen

R060306 Familienpolitik und Bildung

Bestand bis 31.12.2015

-2

Handlungsobjekt 20060307 Zivilgesellschaft und Ehrenamt

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Erfahrungen und Strategien zur Weiterentwicklung der Ehrenamtskultur der Landeskirchen werden ausgetauscht, gebündelt und weiterentwickelt.
Indikator 1a	Die Ehrenamtsreferentenkonferenz tritt jährlich zusammen (Geschäftsführung).
Indikator 1b	Die Einträge der Website „evangelisch-ehrenamt.de“ werden von der Steuerungsgruppe dokumentiert und ausgewertet.
Indikator 1c	Die Ergebnisse der Auswertung werden im Rahmen einer Veranstaltung auf dem Kirchentag 2017 zum Themenfeld „Ehrenamt“ diskutiert.
Ziel 2	Der EKD ist der Diskussionsstand zum Themenfeld „zivilgesellschaftliches Engagement und Freiwilligenarbeit“ bekannt und sie bringt seine sozialethische Perspektive in die Diskussion ein.
Indikator 2a	Referent nimmt am Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) teil, insbesondere durch die Mitgliedschaft im Koordinationsausschuss des BBE.
Indikator 2b	Referent übt die Co-Leitung des Ökumenischen Arbeitskreises Ehrenamt aus und führt in dieser Rolle Gespräche mit dem Unterausschuss zivilgesellschaftliches Engagement des Bundestages.
Indikator 2c	Referent übt die Co-Leitung des Treffens der kirchlichen Akteure im BBE aus.
Ziel 3	Entwicklungen des freiwilligen Engagements im Bereich der Zivilgesellschaft (sog. Dritter Sektor) im Verhältnis zu Staat und Wirtschaft werden in Diskussionsprozesse um die Kirchenentwicklung eingebracht.
Indikator 3a	Eine Auswertung des Freiwilligensurveys hinsichtlich der Entwicklung freiwilligen Engagements in der Kirche durch das SI wird unterstützt und begleitet.
Indikator 3b	Referent pflegt regelmäßigen Austausch zwischen Ref. 314 und Reformbüro.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-12.617						
Zuschüsse von Dritten							
Erträge Auflösung v. Sonderposten	-1.012				-12.200	-12.200	-12.200
Sonstige ordentliche Erträge							
Summe ordentliche Erträge	-13.629	0		0	-12.200	-12.200	-12.200
Zuweisungen		113.500					
Sach- und Dienstaufwendungen	18.876	10.900	301	32.900	10.900	10.900	10.900
Abschreibungen	1.012			12.200			
Sonstige ordentl. Aufwendungen	60.767				12.200	12.200	12.200
Summe ordentl. Aufwendungen	80.656	124.400	36	45.100	23.100	23.100	23.100
Ordentliches Ergebnis	67.027	124.400	36	45.100	10.900	10.900	10.900
Entlastung Personalkosten		-40.800	67	-27.600			
Belastung Personalkosten	50.970	51.300	74	38.300	10.800	11.000	11.200
Ergebnis nach Verrechnung	117.997	134.900	41	55.800	21.700	21.900	22.100
Entnahmen aus Kollekten	-61.062	-113.500	8	-10.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	56.935	21.400	214	45.800	21.700	21.900	22.100

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>							
Zugang Immaterielle Vermögensgegenstände	60.767						
Saldo Investition / Desinvestition	60.767	0		0	0	0	0
Zugang Sopo aus erh.Inv.zuschüssen a	-60.767						
Saldo Eigenfinanzierung	-60.767	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

R060307	Zivilgesellschaft und Ehrenamt
S06030701	Online-Plattform Ehrenamt

Bestand bis 31.12.2015

-17.747

Handlungsobjekt 20060308 Ökumenische und soziale Initiativen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Woche für das Leben beginnt 2017 mit einem neuen thematischen Dreijahreszyklus zum Lebensanfang, die konfessionelle Zuständigkeit wechselt jährlich (verantwortlich: Renate Knüppel).
Indikator 1a	Die Zukunftskonzeption für den neuen Zyklus wird von den Entscheidungsgremien beider Kirchen umgesetzt.
Indikator 1b	Es wird ein Themenheft sowie die Eröffnungsveranstaltung vorbereitet, die jedes Jahr in einer anderen Stadt stattfindet.
Ziel 2	Ergebnisse der Ökumenischen Sozialinitiative werden in sozialetische Debatten eingetragen.
Indikator 2	Bei einschlägigen Veranstaltungen zu Weiterentwicklungen des Wirtschafts- und Sozialsystems wird auf Ergebnisse der Sozialinitiative hingewiesen.
Ziel 3	Im Rahmen des Ökumenischen Festes am 16. Sept. 2017 in Bochum (Leitung durch eigene Steuerungsgruppe, HA 2) wird eine zentrale sozialetische bzw. -politische Botschaft in die Öffentlichkeit gebracht.
Indikator 3	Mitarbeit bei der thematischen Zuspitzung durch Beratung der EKD- Vertreter in der Steuerungsgruppe.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sonstige ordentliche Erträge	-1.627						
Summe ordentliche Erträge	-1.627	0		0	0	0	0
Zuweisungen	28.226	75.000	80	60.000	60.000	60.000	60.000
Sach- und Dienstaufwendungen	13.262	4.000	100	4.000	4.000	4.000	4.000
Summe ordentl. Aufwendungen	41.488	79.000	81	64.000	64.000	64.000	64.000
Ordentliches Ergebnis	39.861	79.000	81	64.000	64.000	64.000	64.000
Belastung Personalkosten	11.120	10.500	101	10.700	10.800	11.000	11.200
Ergebnis nach Verrechnung	50.981	89.500	83	74.700	74.800	75.000	75.200
Saldo (Bilanzergebnis)	50.981	89.500	83	74.700	74.800	75.000	75.200

Zugeordnete Rücklagen

R060308 Ökumenische und soziale Initiativen Bestand bis 31.12.2015

-8.277

Handlungsobjekt 20060309 Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Ergebnisse des Projektes „Diskurs Nachhaltige Entwicklung“ sind bekannt und werden als Querschnittsthemen in allen Aufgabenfeldern des Referates mit bedacht.
Indikator 1	In allen Aufgabenfeldern werden Bezüge zur Nachhaltigkeitsthematik hergestellt.
Ziel 2	Sollte der Rat der EKD in 2016 entscheiden, das Thema „Nachhaltigkeit“ im Kirchenamt zu etablieren, werden die im Jahr 2017 erreichbaren Ziele, die der Rat mit der Einrichtung einer solchen Arbeitsstelle verfolgt, erreicht.
Indikator 2	Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Ref. 314 und der Stelle Nachhaltigkeit im Kirchenamt statt.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sach- und Dienstaufwendungen	32.923	26.000	65	17.000	17.000	17.000	17.000
Summe ordentl. Aufwendungen	32.923	26.000	65	17.000	17.000	17.000	17.000
Ordentliches Ergebnis	32.923	26.000	65	17.000	17.000	17.000	17.000
Belastung Personalkosten	35.620	18.300	710	130.100	131.900	134.300	135.900
Ergebnis nach Verrechnung	68.543	44.300	332	147.100	148.900	151.300	152.900
Zuführungen zu Rücklagen	9.077						
Saldo (Bilanzergebnis)	77.620	44.300	332	147.100	148.900	151.300	152.900

Zugeordnete Rücklagen

Z06030901 Transformationsfragen Bestand bis 31.12.2015

-12.728

R060309 Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen

Handlungsfeld 200604 Öffentliche Verantwortung allgemein

Beschreibung

In diesem Handlungsfeld werden Fragen und Themen der öffentlichen Verantwortung der Kirche wahrgenommen und fachlich begleitet. Schwerpunktmäßig gehören dazu Demokratie- und Friedensfragen, sozialetische und insbesondere auch bio- und medizinethische Einzelthemen. Der Rat hat vorgegeben, diese Themen unter dem Gesichtspunkt des glaubwürdigen Zeugnisses der evangelischen Kirche in Wort und Tat zu reflektieren und zu beschreiben. Die FEST führt ihr 2016 begonnenes Projekt „Orientierungswissen Gerechter Friede fort“. Die Kammer für Öffentliche Verantwortung wird sich ebenfalls mit der Weiterentwicklung der friedensethischen Grundsätze vor dem Hintergrund der Herausforderung durch die sog. „neuen“ Kriege befassen. Auch die verfassungsrechtliche Stellung der Kirche in einer pluraler werdenden Gesellschaft wird die Kammer beschäftigen. Anknüpfend an eine in 2016 vorgelegte Studie zu „Kirche und Rechtsextremismus“ wird es darum gehen, das Erstarken von Rechtspopulismus und Rechtsextremismus weiter wissenschaftlich zu beobachten und Handlungsoptionen für die evangelische Kirche zu erarbeiten.

Verantwortlich Dr. Horst Gorski

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-1.555	0		0	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	1.068.157	1.040.500	100	1.042.000	1.042.000	1.007.000	1.007.000
Ordentliches Ergebnis	1.066.602	1.040.500	100	1.042.000	1.042.000	1.007.000	1.007.000
Belastung Personalkosten	378.823	354.500	101	360.100	365.100	371.800	376.100
Ergebnis nach Verrechnung	1.445.425	1.395.000	100	1.402.100	1.407.100	1.378.800	1.383.100
Zuführungen zu Rücklagen	34.943						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.480.368	1.395.000	100	1.402.100	1.407.100	1.378.800	1.383.100

Handlungsobjekt 20060401 Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Förderung des interdisziplinären wissenschaftlichen Austausches
Indikator 1a	Pro Jahr 10 selbständige wissenschaftliche Veröffentlichungen; 20 Beiträge zu Sammelbänden; 15 Zeitschriftenartikel.
Indikator 1b	Die FEST veranstaltet 10 Tagungen, Workshops oder Symposien; die Mitarbeitenden halten 40 Referate bei Tagungen anderer Träger.
Indikator 1c	Die FEST wirbt zu dem von der EKD bereitgestellten Etat 20 % weitere Mittel als Drittmittel ein.
Ziel 2	Die FEST berät EKD und Landeskirchen
Indikator 2a	Die FEST berät und begleitet Landeskirchen und kirchliche Einrichtungen bei der Realisierung von Praxisprojekten, etwa EMAS-Zertifizierungen und bei der Einführung von Klimaschutz.
Indikator 2b	Die FEST wirkt bei 50 Veranstaltungen im kirchlichen Bereich (Akademien) und Vorträgen etc. mit.
Indikator 2c	1 Mitarbeiter der FEST nimmt die Funktion des Umweltbeauftragten der EKD wahr.
Ziel 3	Die FEST arbeitet im Auftrag der EKD in verschiedenen kirchlichen und nicht-kirchlichen Gremien mit und vermittelt Arbeitsergebnisse an die Öffentlichkeit
Indikator 3a	Mitarbeitende der FEST wirken in Gremien mit, bringen dort ihre Fachexpertise ein und sorgen für die Rückbindung der wissenschaftlichen Arbeit an die Themen und Erfahrungen der Gremien.
Indikator 3b	8 Veröffentlichungen in nicht-wissenschaftlichen Zeitschriften; 16 Vorträge bei nicht-wissenschaftlichen Veranstaltungen.
Indikator 3c	Internetpräsentation mit allgemein zugänglichen, aktuellen Arbeitsergebnissen; Jahresbericht; mindestens zwei Newsletter pro Jahr.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	1.004.326	985.000	100	985.000	985.000	950.000	950.000
Summe ordentl. Aufwendungen	1.004.326	985.000	100	985.000	985.000	950.000	950.000
Ordentliches Ergebnis	1.004.326	985.000	100	985.000	985.000	950.000	950.000
Ergebnis nach Verrechnung	1.004.326	985.000	100	985.000	985.000	950.000	950.000
Saldo (Bilanzergebnis)	1.004.326	985.000	100	985.000	985.000	950.000	950.000

Handlungsobjekt 20060402 Öffentliche Verantwortung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Staats- und gesellschaftspolitische Reflexion (im Auftrag des Rates der EKD)
Indikator 1a	Weiterarbeit an grundlegenden religionsverfassungsrechtlichen und religionspolitischen Fragestellungen in der Kammer für Öff. V.
Indikator 1b	Etwa 15 Vorträge, Organisation von Fortbildungsveranstaltung mit Multiplikatoren und Vernetzung mit der theologischen Arbeit zu Fragen der politischen Ethik in Fakultäten und Akademien
Ziel 2	Friedensethische Weiterarbeit der Kammer für Öffentliche Verantwortung im Netzwerk der evangelischen Akteure der Friedensethik: Das Leitbild des Gerechtern Friedens in neuen Konfliktlagen
Indikator 2a	Erarbeitung eines weiterführenden Textes zur evangelischen Friedensethik
Ziel 3	Weiterarbeit an Fragen der Organtransplantation im Anschluss an den Text der Kammer zur Problematik der Lebendspende: Integration medizinischer, theologischer, ethischer, gesellschaftspolitischer Sichtweisen (im Auftrag des Rates der EKD)
Indikator 3a	Erarbeitung einer orientierenden Schrift zur Organtransplantation

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-499						
Summe ordentliche Erträge	-499	0		0	0	0	0
Sach- und Dienstaufwendungen	32.694	49.500	111	55.000	55.000	55.000	55.000
Verfüungsmittel	394	2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	365						
Summe ordentl. Aufwendungen	33.454	51.500	110	57.000	57.000	57.000	57.000
Ordentliches Ergebnis	32.955	51.500	110	57.000	57.000	57.000	57.000
Belastung Personalkosten	362.983	340.400	101	345.800	350.600	357.000	361.200
Ergebnis nach Verrechnung	395.938	391.900	102	402.800	407.600	414.000	418.200
Zuführungen zu Rücklagen	7.518						
Saldo (Bilanzergebnis)	403.456	391.900	102	402.800	407.600	414.000	418.200

Zugeordnete Rücklagen

R060402 Öffentliche Verantwortung allgemein

Bestand bis 31.12.2015

-25.500

Handlungsobjekt 20060403 Demokratiefragen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Beschäftigung mit Demokratiefragen
Indikator 1a	Vorbereitung von 5-7 umfangreichen öffentlichen Äußerungen des Ratsvorsitzenden zu allgemeinen Fragen der Ordnung des demokratischen Gemeinwesens in Form von Vorträgen oder Aufsätzen
Indikator 1b	Beantwortung von Briefen und E-Mails an die EKD zu allgemeinen und spezielleren Fragen der Ordnung des demokratischen Gemeinwesens
Ziel 2	Förderung des kirchlichen Engagements gegen Rechtsradikalismus
Indikator 2a	Ausbau und Begleitung der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus (BAGKR): Projekte und Jahrestreffen, Sicherung einer kontinuierlichen Finanzierung
Indikator 2b	Beobachtung und Bearbeitung des Erstarken von Rechtspopulismus und Rechtsextremismus und die Erschließung von Handlungsoptionen für die Kirche.
Indikator 2c	Unterstützung der vom Ratsvorsitzenden unterzeichneten „Allianz für Weltoffenheit“, schwerpunktmäßig das Thema Rechtspopulismus und Rechtsextremismus

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sonstige ordentliche Erträge	-1.056						
Summe ordentliche Erträge	-1.056	0		0	0	0	0
Sach- und Dienstaufwendungen	30.377	4.000					
Summe ordentl. Aufwendungen	30.377	4.000		0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	29.321	4.000		0	0	0	0
Belastung Personalkosten	15.840	14.100	101	14.300	14.500	14.800	14.900
Ergebnis nach Verrechnung	45.161	18.100	79	14.300	14.500	14.800	14.900
Zuführungen zu Rücklagen	27.425						
Saldo (Bilanzergebnis)	72.586	18.100	79	14.300	14.500	14.800	14.900

Zugeordnete Rücklagen

R060403 Demokratiefragen

Bestand bis 31.12.2015

-27.425

Handlungsfeld 200605 Zeitgeschichte

Beschreibung

Die Beschäftigung mit kirchlicher Zeitgeschichte dient der institutionellen Gedächtnisbildung der EKD. So ist die Erinnerungsarbeit auch eine Grundlage eines angemessenen Selbstverständnisses der EKD, ihrer Organe und Gremien, und dient der Gewinnung einer historischen Tiefenschärfe für die Beschäftigung mit aktuellen politischen und gesellschaftlichen Fragen. Das Handlungsobjekt der EKD in diesem Gebiet ist die Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte. Sie besteht aus einer vom Rat der EKD berufenen Kommission und einer in München angesiedelten und von der EKD, der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Bayerischen Landeskirche trilateral getragenen Forschungsstelle. Die Arbeitsgemeinschaft widmet sich wissenschaftlich unabhängig in methodischer und medialer Vielfalt der kirchlichen Zeitgeschichtsforschung. Dabei nehmen die wissenschaftliche Aufbereitung von Quellen sowie die Erarbeitung von Nachschlagewerken einen wichtigen Platz ein. Derzeit steht der zweite Band des „Handbuchs der deutschen evangelischen Kirchen 1918 bis 1949“ vor dem Abschluss, in dem über Organe, Ämter, Verbände und Personen informiert wird. Die thematische Arbeit wird seit den Gründungszeiten der Arbeitsgemeinschaft von der sog. "Kirchenkampfepoche" zwischen 1933 und 1945 wesentlich mit bestimmt. Zugleich hat sich der zeitliche Forschungshorizont erweitert und damit auch die Agenda von Forschungsthemen der Arbeitsgemeinschaft vergrößert. Wichtige Schwerpunkte bilden die Erforschung des Protestantismus in seinen Bezügen zu den Gesellschaften in der Bundesrepublik und DDR. Jüngst erschienen ist ein Sammelband über „Religion und Lebensführung im Umbruch der langen 1960er Jahre“.

Verantwortlich Dr. Roger Mielke

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-1.538	-1.600	93	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Summe ordentl. Aufwendungen	51.398	52.500	100	53.000	53.200	53.400	53.600
Ordentliches Ergebnis	49.860	50.900	101	51.500	51.700	51.900	52.100
Entlastung Personalkosten	-66.900	-61.600	101	-62.600	-63.500	-64.600	-65.400
Belastung Personalkosten	290.740	270.100	101	274.400	278.200	283.300	286.700
Ergebnis nach Verrechnung	273.700	259.400	101	263.300	266.400	270.600	273.400
Entnahmen aus Rücklagen	-3.500						
Saldo (Bilanzergebnis)	270.200	259.400	101	263.300	266.400	270.600	273.400

Handlungsobjekt 20060501 Arbeitsgemeinschaft für kirchliche Zeitgeschichte (EvAKiZ)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Forschungen zur kirchlichen Zeitgeschichte vernetzen.
Indikator 1a	Jährliche Veranstaltung einer Fachtagung oder eines Workshops zu Themen der kirchlichen Zeitgeschichte.
Indikator 1b	Kooperationen mit anderen Akteuren der kirchlichen Zeitgeschichtsforschung (circa zwei Treffen pro Jahr); Beratung zu Forschungsprojekten Dritter (circa zehn pro Jahr).
Indikator 1c	Kontinuierlicher Ausbau und Bereitstellung grundlegender zeithistorischer Quellen- und Literatursammlungen (Schriftensammlung (aktuell 1.600, ca. 30 Neuzugänge/Jahr; Forschungsbibliothek aktuell 111.125, ca. 200 Neuzugänge/Jahr).
Indikator 1d	Kontinuierlicher Ausbau von zeithistorischen Datenbanken (Jahresbibliographie, Jahreschronik, Nekrologe zur kirchlichen Zeitgeschichte)
Ziel 2	Publikationen zur kirchlichen Zeitgeschichte
Indikator 2a	Herausgabe der Buchreihe Arbeiten zur Kirchlichen Zeitgeschichte A (Quellen, Nachschlagewerke) und B (Monografien, Sammelbände) mit 1-3 Bänden/Jahr
Indikator 2b	Herausgabe der jährlich erscheinenden Mitteilungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte
Indikator 2c	Fünf bis zehn Veröffentlichungen der Kommissionsmitglieder und Mitarbeiter zu Themen der kirchlichen Zeitgeschichte.
Ziel 3	Online-Ausstellung zum evangelischen Widerstand gegen den Nationalsozialismus
Indikator 3a	Anzahl der Zugriffe auf die Webseite ausbauen durch wöchentlich neue Einträge auf der begleitenden Facebookseite.
Indikator 3b	Ausbau des Bereichs "Menschen" mit 2-5 Biografien pro Jahr.
Indikator 3c	Pro Jahr eine weitere Landeskirche als evangelischen Projektpartner hinzugewinnen.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.538	-1.600	93	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Sonstige ordentliche Erträge							
Summe ordentliche Erträge	-1.538	-1.600	93	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Personalaufwendungen	7.584	9.200	104	9.600	9.800	10.000	10.200
Sach- und Dienstaufwendungen	38.778	41.500	100	41.600	41.600	41.600	41.600
Sonstige ordentl. Aufwendungen	5.036	1.800	100	1.800	1.800	1.800	1.800
Summe ordentl. Aufwendungen	51.398	52.500	100	53.000	53.200	53.400	53.600
Ordentliches Ergebnis	49.860	50.900	101	51.500	51.700	51.900	52.100
Entlastung Personalkosten	-66.900	-61.600	101	-62.600	-63.500	-64.600	-65.400
Belastung Personalkosten	290.740	270.100	101	274.400	278.200	283.300	286.700
Ergebnis nach Verrechnung	273.700	259.400	101	263.300	266.400	270.600	273.400
Entnahmen aus Rücklagen	-3.500						
Saldo (Bilanzergebnis)	270.200	259.400	101	263.300	266.400	270.600	273.400

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R060501	AG für kirchl. Zeitgeschichte allgemein	-131.870
Z06050101	Ausstellung "Christl. Widerstand im NS"	-57.260

Handlungsfeld 200606 Frieden, Versöhnung, Freiwilligendienste

Beschreibung

In diesem Handlungsfeld geht es einerseits um die Begleitung, Förderung und Steuerung der Friedensarbeit, andererseits um die Weiterentwicklung des Feldes der Freiwilligendienste im Raum der EKD. Die Friedensarbeit und das Engagement in Freiwilligendiensten geschehen in jeweils spezifischen, gewachsenen Strukturen, denen jeweils ein Ratsbeauftragter der EKD zugeordnet ist. Im Verein für Friedensarbeit arbeiten die Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) und die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK) mit der EKD zusammen. Inhaltlich wird es in den kommenden Jahren schwerpunktmäßig darum gehen, zum einen am Zusammenhang von Friedensethik, Friedenstheologie und Friedensspiritualität weiterzuarbeiten und zum anderen das Leitbild des „Gerechten Friedens“ auf die neuen politischen Konfliktlagen zu beziehen. Die Verknüpfung mit der ökumenischen Dimension der „Pilgrimage of Justice and Peace“ wird dabei ebenso von Bedeutung sein wie die Mitwirkung in der Weltausstellung zum Reformationsjubiläum in Wittenberg. Im Feld der Freiwilligendienste sind die Ergebnisse der im Jahr 2015 durchgeführten Evaluation umzusetzen. Gemeinsam mit dem neu berufenen Ratsbeauftragten geht es darum, die Gremienlandschaft neu zu ordnen. Im Raum steht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Rat der EKD, die Einrichtung einer Konferenz der evangelischen Freiwilligendienste, die als Netzwerk der Trägerverbände, der landeskirchlichen Beauftragten und Arbeitsstellen, von Politik, Verwaltung und Wissenschaft dient. Die laufenden Geschäfte sollen von einem kleineren Arbeitsausschuss geführt werden. Künftig gilt es noch erheblich stärker, die geistlichen/spirituellen Themen in den Freiwilligendiensten zu verankern und damit das evangelische Profil zu schärfen.

Verantwortlich Dr. Roger Mielke

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-5.790	0		0	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	1.371.263	1.278.000	103	1.319.500	1.359.500	1.389.500	1.359.500
Ordentliches Ergebnis	1.365.473	1.278.000	103	1.319.500	1.359.500	1.389.500	1.359.500
Belastung Personalkosten	47.520	42.300	101	43.000	43.500	44.300	44.800
Ergebnis nach Verrechnung	1.412.993	1.320.300	103	1.362.500	1.403.000	1.433.800	1.404.300
Zuführungen zu Rücklagen	4.723						
Zuführungen zu Kollekten	2.790						
Entnahmen aus Rücklagen	-215						
Entnahmen aus Kollekten	-184.893	-100.000	50	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000
Saldo (Bilanzergebnis)	1.235.398	1.220.300	107	1.312.500	1.303.000	1.333.800	1.304.300

Handlungsobjekt 20060601 Verein für Friedensarbeit im Raum der EKD (VfF)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Verein sorgt dafür, dass der Friedensbeauftragte und die Konferenz für Friedensarbeit als „Evangelische Friedensarbeit“ auch öffentlich wahrgenommen werden.
Indikator 1a	Jährliche Tagung der Konferenz für Friedensarbeit, insgesamt 15-20 Fachgespräche und Tagungen von Friedensinstitutionen im Raum der EKD (inkl. AGDF und EAK).
Indikator 1b	Verknüpfung der Arbeit der Friedenskonferenz (KfF) mit der friedensethischen Arbeit der Kammer für Öffentliche Verantwortung.
Indikator 1c	Vorbereitung und Begleitung von 5-10 ausführlichen öffentlichen Äußerungen des Friedensbeauftragten des Rates der EKD und des Ratsvorsitzenden.
Indikator 1d	3-5 friedensethische und friedenspolitische Veröffentlichungen pro Jahr. Dazu kommt die jährliche Erarbeitung des Bittgottesdienstes für den Frieden in der Welt im Einvernehmen mit dem Gesprächsforum Ökumenische FriedensDekade.
Indikator 1e	Mitarbeit in der Weltausstellung Reformationsjubiläum in Wittenberg und Vorbereitung einer Themenwoche.
Indikator 1f	Weiterführung eines Gesprächsprozesses, der sich aus der Tagung „Lebensräume des Friedens“ ergibt durch weitere Veranstaltungen und Publikationen.
Ziel 2	Der Verein stärkt, berät und qualifiziert die Arbeit kirchlicher Stellen und christlicher Friedensinitiativen.
Indikator 2a	Förderung von jährlich 5-7 Aus- und Fortbildungen für ca. 50-100 Multiplikator/innen und Fachkräften in ziviler Konfliktbearbeitung.
Indikator 2b	Akquise und Weiterleitung von öffentlichen Zuwendungen.
Indikator 2c	Förderung von 5 bundesweiten Best-Practice-Projekten im Bereich der Friedensbildung
Indikator 2d	Konsolidierung eines Netzwerkes für die Beratung von Kriegsdienstverweigerern (über die EAK)
Ziel 3	Der Verein bündelt kirchliche und gesellschaftliche Akteure und vertritt deren Anliegen (mit gegenüber der Politik).
Indikator 3a	Zusammenarbeit mit 30-40 kirchlichen und gesellschaftlichen Institutionen und Organisationen.
Indikator 3b	Mindestens zehn Vernetzungstreffen von Akteuren der Friedensarbeit (u.a. AGDF und EAK).
Indikator 3c	Mitwirkung an mindestens zwei parlamentarischen und exekutiven Entscheidungsprozessen (etwa in Zusammenarbeit mit Abgeordneten des Bundestages und dem BMVg und dem BMZ).

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	829.440	840.000	110	928.500	928.500	928.500	928.500
Summe ordentl. Aufwendungen	829.440	840.000	110	928.500	928.500	928.500	928.500
Ordentliches Ergebnis	829.440	840.000	110	928.500	928.500	928.500	928.500
Ergebnis nach Verrechnung	829.440	840.000	110	928.500	928.500	928.500	928.500
Entnahmen aus Kollekten	-21.840						
Saldo (Bilanzergebnis)	807.600	840.000	110	928.500	928.500	928.500	928.500

Handlungsobjekt 20060602 Friedensdienste

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Förderung von Aktion Sühnezeichen Friedensdiensten als Markenzeichen des bundesdeutschen Protestantismus
Indikator 1a	Jährliche Entsendung von ca. 150-200 Freiwilligen in verschiedene Länder der Welt, ca. 30 Aussendungsgottesdienste.
Indikator 1b	Publikationen: Zeitschrift "Zeichen" (4 Ausgaben im Jahr), dazu 3 Gottesdienst- und Predigthilfen, darüber hinaus 1 historische Studie pro Jahr.
Indikator 1c	15-20 internationale Sommerlager in 8 Ländern mit ca. 200 Teilnehmern.
Ziel 2	Förderung des gewaltfrei handeln e.V. als Beispiel eines ökumenischen Friedensdienstes, der Qualität und Spiritualität in vorzüglicher Weise miteinander verbindet
Indikator 2a	Durchführung von jährlich 25 Seminaren unterschiedlichen Umfangs (1/2 bis 14 Kurstage) zur Qualifizierung in Friedens- und Versöhnungsdienst / gewaltfreier Konfliktbearbeitung, darunter 5 Seminare mit EED und/oder Landeskirchen.
Indikator 2b	Begleitung / Beratung von mindestens 15 Kursabsolvent(inn)en/Kooperationspartner(inne)n in ihrer Friedensarbeit.
Ziel 3	Öffentlichkeitsarbeit für die Arbeit der Friedensdienste im Raum der EKD über den Verein für Friedensarbeit
Indikator 3a	Stärkung der Internetpräsenz der evangelischen Friedensarbeit (KfF), Steigerung der Zugriffe auf die Webseite der „Evangelischen Friedensarbeit“.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sonstige ordentliche Erträge	-3.000						
Summe ordentliche Erträge	-3.000	0		0	0	0	0
Zuweisungen	410.770	320.000	100	320.000	320.000	320.000	320.000
Sach- und Dienstaufwendungen	12.417	11.000	9	1.000	1.000	31.000	1.000
Summe ordentl. Aufwendungen	423.187	331.000	96	321.000	321.000	351.000	321.000
Ordentliches Ergebnis	420.187	331.000	96	321.000	321.000	351.000	321.000
Belastung Personalkosten	26.400	23.500	101	23.900	24.200	24.600	24.900
Ergebnis nach Verrechnung	446.587	354.500	97	344.900	345.200	375.600	345.900
Entnahmen aus Rücklagen	-215						
Entnahmen aus Kollekten	-97.170						
Saldo (Bilanzergebnis)	349.202	354.500	97	344.900	345.200	375.600	345.900

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2017 werden für Aktion Sühnezeichen bis zu 210.000 Euro und für Gewaltfrei handeln e.V. bis zu 110.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen
R060602 Friedensdienste

Bestand bis 31.12.2015
-771

Handlungsobjekt 20060603 Freiwilligendienst*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Weiterentwicklung evangelischer Freiwilligendienste
Indikator 1a	Implementierung der Ergebnisse der Evaluation der Freiwilligendienste aus dem Jahr 2015.
Indikator 1b	Vorbereitung von 3-5 öffentlichen Äußerungen des Ratsbeauftragten der EKD für die evangelischen Freiwilligendienste im Jahr.
Indikator 1c	Neueinrichtung einer Konferenz evangelischer Freiwilligendienste als zentrales Gremium und eines Arbeitsausschusses.
Indikator 1d	1-2 Tagungen des evangelischen Forums entwicklungspolitischer Freiwilligendienst (eFeF).
Indikator 1e	Regelmäßige Konsultationen mit dem Ratsbeauftragten für Freiwilligendienste (4-6)
Ziel 2	Qualifizierung der evangelischen Freiwilligendienste
Indikator 2a	Die Servicestelle für internationale Freiwilligendienste bietet 10 Fortbildungen an (organisatorisch ist sie beim Verein für Friedensarbeit angesiedelt).
Indikator 2b	Die Servicestelle für internationale Freiwilligendienste unterstützt und berät ca. 20 Organisationen im evangelischen Raum, die in diesem Bereich tätig sind.
Ziel 3	Ausbau und Pflege zielgruppenspezifischer Öffentlichkeitsarbeit
Indikator 3a	Kontinuierlicher Ausbau und Pflege der Online-Stellenbörse für evangelische Freiwilligendienste (ein-jahr-freiwillig.de), Steigerung der Zugriffszahlen.
Indikator 3b	Begleitung eines Redaktionsbeirates der Online-Stellenbörse (3 Sitzungen pro Jahr)

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sonstige ordentliche Erträge	-2.790						
Summe ordentliche Erträge	-2.790	0		0	0	0	0
Zuweisungen	65.883						
Zuschüsse an Dritte		100.000	50	50.000	100.000	100.000	100.000
Sach- und Dienstaufwendungen	50.827	7.000	285	20.000	10.000	10.000	10.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.926						
Summe ordentl. Aufwendungen	118.636	107.000	65	70.000	110.000	110.000	110.000
Ordentliches Ergebnis	115.846	107.000	65	70.000	110.000	110.000	110.000
Belastung Personalkosten	21.120	18.800	101	19.100	19.300	19.700	19.900
Ergebnis nach Verrechnung	136.966	125.800	70	89.100	129.300	129.700	129.900
Zuführungen zu Rücklagen	4.723						
Zuführungen zu Kollekten	2.790						
Entnahmen aus Kollekten	-65.883	-100.000	50	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000
Saldo (Bilanzergebnis)	78.596	25.800	151	39.100	29.300	29.700	29.900

Zugeordnete Rücklagen

R060603 Freiwilligendienst

Bestand bis 31.12.2015

-16.516

Handlungsbereich 2007 Ökumene

Perspektiven

Die Arbeit der EKD verfolgt in der multilateralen Ökumene auf der nationalen, europäischen und globalen Ebene in der Weiterentwicklung der Strukturen vergleichbare Ziele. Die benannten drei Ebenen ökumenischer Arbeit korrespondieren stärker miteinander und bauen aufeinander auf. Die multilateralen ökumenischen Organisationen werden konsequent von den Fragen und Problemen, den Kompetenzen und Ressourcen der Mitgliedskirchen her aufgebaut. Deren Fragen und gemeinsame Anliegen bestimmen die Tagesordnung. Die Zusammenarbeit mit dem ÖRK, der WGRK sowie dem LWB wird befördert. Auf der nationalen Ebene der ACK und im damit korrespondierenden Dialog mit den Freikirchen sind diese Aufgaben weitgehend geklärt. Eine wichtige strategische Aufgabe sieht die EKD in der engen Kooperation mit den ökumenischen Werken im Bereich Mission und Entwicklung (specialised ministries). Auf der globalen Ebene unterstützt die EKD Prozesse einer engen Verschränkung der in ACT-Alliance zusammengeschlossenen mehr als 100 kirchlichen Entwicklungswerke weltweit mit dem ÖRK. Ebenso dringt die EKD auf eine engere Verzahnung mit den missionarisch tätigen Organisationen, die in der "Lausanner Bewegung" ihre Plattform haben. In Deutschland wurde dies vollzogen in der Fusion von Brot für die Welt, eed und Diakonischem Werk und der präzisen Beschreibung einer Zusammenarbeit mit den Missionswerken und dem EMW. Auch hier steht die inhaltliche Ausfüllung und Umsetzung im Mittelpunkt. In der thematischen Fokussierung konzentriert sich die EKD in ihrer ökumenischen Arbeit auf drei Bereiche:

- Die Konkretisierung des christlichen Zeugnisses in der Weltverantwortung zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.
- Den kirchlich-theologischen Dialog zur Einheit der Kirchen, in den die reformatorische Perspektive eingetragen wird. Besonders gefordert sind die historischen Kirchen im Dialog mit den Pfingstkirchen.
- Den Dialog mit den Weltreligionen und insbesondere mit dem Islam. Dabei sind die theologischen Grundlagen dieser Dialoge zu klären.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-32.159	-5.000					
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-350.000						
Erträge aus Umlagen	-55.650.359	-55.071.500	107	-59.360.000	-62.600.000	-64.740.000	-65.577.000
Zuschüsse von Dritten	-165.908	-120.000	183	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
Kollekten und Spenden	-1.577						
Erträge Auflösung v. Sonderposten	-1.225.843						
Sonstige ordentliche Erträge	-1.021.342			-16.000	-16.000		
Summe ordentliche Erträge	-58.447.189	-55.196.500	107	-59.596.000	-62.836.000	-64.960.000	-65.797.000
Zuweisungen	61.725.184	59.700.800	108	65.024.400	67.512.000	69.659.600	70.254.100
Zuschüsse an Dritte	184.879			245.900	245.900	245.900	245.900
Sach- und Dienstaufwendungen	1.306.674	1.364.800	146	2.006.200	1.041.200	906.200	897.200
Verfügun gsmittel	1.027	2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	376.538						
Summe ordentl. Aufwendungen	63.594.302	61.067.600	110	67.278.500	68.801.100	70.813.700	71.399.200
Ordentliches Ergebnis	5.147.113	5.871.100	130	7.682.500	5.965.100	5.853.700	5.602.200
Entlastung Personalkosten		-72.300	194	-140.300	-86.400	-88.000	
Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-193.896	-350.000	52	-185.000	-185.000	-185.000	-185.000
Belastung Personalkosten	988.838	1.017.200	115	1.172.200	1.103.500	1.123.600	997.900
Belastung sonst. budgetwirks. ILV	8.900	10.150	104	10.600	10.600	10.600	10.600
Ergebnis nach Verrechnung	5.950.954	6.476.150	131	8.540.000	6.807.800	6.714.900	6.425.700
Zuführungen zu Rücklagen	40.637						
Entnahmen aus Rücklagen	-242.359	-1.000					
Entnahmen aus Kollekten	-80.677	-243.100	371	-903.100	-193.100	-10.000	
Finanz.anteil für Investitionen				2.000.000	2.000.000	2.000.000	700.000
Saldo (Bilanzergebnis)	5.668.555	6.232.050	154	9.636.900	8.614.700	8.704.900	7.125.700
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>							
Saldo Investition / Desinvestition	-20.000	-20.000		1.980.000	1.980.000	1.980.000	680.000
Saldo Eigenfinanzierung	20.000	20.000		-1.980.000	-1.980.000	-1.980.000	-680.000
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

	Stellen 2017
A. Kirchenamt	15,24
Gesamt	15,24

Handlungsfeld 200701 Multilaterale Ökumene weltweit

Beschreibung

Die EKD sieht es als zentrale Aufgabe des ÖRK an, die vielfältigen globalen und regionalen, auf einzelne Kontinente bezogene Organisationen wie die KEK oder GEKE aufeinander zu beziehen, im Dialog zu halten und zur Koordination ihrer Arbeit beizutragen. Sie arbeitet darauf hin, mit den ökumenischen Werken und Organisationen im Bereich Mission und Entwicklung ("specialised ministries") zu einer strukturierten und verbindlichen Zusammenarbeit zu kommen. Auf der globalen Ebene unterstützt die EKD daher Prozesse einer engen Verschränkung der in ACT-Alliance zusammengeschlossenen mehr als 100 kirchlichen Entwicklungswerke mit dem ÖRK weltweit. Nach der Verfassungsnovellierung des ÖRK 2014 werden die Gremien des ÖRK fortlaufend stärker aufeinander bezogen. Ebenso trägt die EKD zu der engeren Verzahnung mit den missionarisch tätigen Organisationen bei, die in der "Lausanner Bewegung" ihre Plattform haben. Dazu gehört es mit den charismatischen Bewegungen und Pfingstkirchen in einen engeren Dialog zu treten. Thematisch soll sich die weltweite ökumenische Arbeit auf drei Bereiche konzentrieren:

- die Konkretisierung des christlichen Zeugnisses in der Weltverantwortung zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung
- den kirchlich-theologischen Dialog zur Einheit der Kirchen, in die die reformatorische Perspektive eingetragen wird
- der Dialog mit den Weltreligionen und insbesondere mit dem Islam.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dine Fecht

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-114	0		0	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	1.316.622	1.396.500	114	1.596.000	1.511.000	1.511.000	1.496.500
Ordentliches Ergebnis	1.316.508	1.396.500	114	1.596.000	1.511.000	1.511.000	1.496.500
Entlastung Personalkosten		-72.300	76	-55.000			
Belastung Personalkosten	86.445	81.700	79	64.600	9.600	9.800	9.900
Ergebnis nach Verrechnung	1.402.953	1.405.900	114	1.605.600	1.520.600	1.520.800	1.506.400
Zuführungen zu Rücklagen	21.548						
Entnahmen aus Kollekten	-39.736	-85.000	100	-85.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	1.384.765	1.320.900	115	1.520.600	1.520.600	1.520.800	1.506.400

Handlungsobjekt 20070101 Ökumenischer Rat der Kirchen (ÖRK)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Stärkere Vernetzung der kirchlichen Menschenrechtsarbeit
Indikator 1a	Die Menschenrechtsarbeit der EKD wird neu konzeptioniert.
Indikator 1b	Ein Netzwerk kirchlicher Akteure in der Menschenrechtsarbeit wird konzeptioniert und aufgebaut.
Ziel 2	Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung der EKD-Menschenrechtsarbeit
Indikator 2a	Es werden Pressemitteilungen zu ausgewählten Einzelfällen, dem Tag der Menschenrechte und dem Tag zur Abschaffung der Todesstrafe veröffentlicht.
Indikator 2b	Anfragen und Hilfesuche werden zeitnah beantwortet.
Indikator 2c	Eine Materialhilfe für alle Gemeinden zum Tag der Menschenrechte erscheint als Online-Publikation.
Indikator 2d	Die EKD wird in den Plenarsitzungen des Forums Menschenrechte repräsentiert.
Ziel 3	Ausbau des Schwerpunkts Religionsfreiheit
Indikator 3a	Der "Erweiterte Fachkreis" für "bedrängte und verfolgte Christen" trifft sich im Frühjahr und macht Vorschläge für den Länderschwerpunkt zu Reminiszere 2018.
Indikator 3b	Die Materialhilfe für alle Gemeinden zur "Fürbitte für bedrängte und verfolgte Christen" erscheint als Online-Publikation zu Reminiszere 2017.
Indikator 3c	Gemeinsam mit der DBK wird der nächste Ökumenische Bericht zur Lage der Religionsfreiheit von Christen weltweit geplant und eine Konzeption erstellt, die über den Erprobungszeitraum hinausgeht.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sonstige ordentliche Erträge	-114						
Summe ordentliche Erträge	-114	0		0	0	0	0
Zuweisungen	78.700	730.000	108	790.000	790.000	790.000	790.000
Sach- und Dienstaufwendungen	661.968	98.000	100	98.000	13.000	13.000	13.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	-230						
Summe ordentl. Aufwendungen	740.438	828.000	107	888.000	803.000	803.000	803.000
Ordentliches Ergebnis	740.325	828.000	107	888.000	803.000	803.000	803.000
Entlastung Personalkosten		-72.300	76	-55.000			
Belastung Personalkosten	86.445	81.700	79	64.600	9.600	9.800	9.900
Ergebnis nach Verrechnung	826.770	837.400	107	897.600	812.600	812.800	812.900
Zuführungen zu Rücklagen	12.412						
Entnahmen aus Kollekten	-9.736	-85.000	100	-85.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	829.445	752.400	108	812.600	812.600	812.800	812.900

Zugeordnete Rücklagen

207010104 ÖRK Vollversammlung

Bestand bis 31.12.2015

-14.573

Handlungsobjekt 20070102 Konferenz Europäischer Kirchen (KEK)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Reform der KEK hin zu einer zukunftsfähigen multikonfessionellen Organisation in Europa
Indikator 1a	Die beschlossene Verfassungsreform wird von der EKD in der Umsetzung nachhaltig unterstützt
Ziel 2	Die Mitgliedskirchen identifizieren sich, ebenso wie die EKD, erkennbar mit der KEK
Indikator 2a	Die Mitgliedskirchen bringen ihre Anliegen in die KEK ein
Indikator 2b	Die KEK nimmt die Anliegen der Kirchen positiv an und bearbeitet sie
Indikator 2c	Die Mitgliedskirchen engagieren sich finanziell und personell in der Arbeit der KEK und zahlen ihre Mitgliedsbeiträge

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	550.000	520.500	102	535.000	535.000	535.000	520.500
Sach- und Dienstaufwendungen	453	10.000	100	10.000	10.000	10.000	10.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	230						
Summe ordentl. Aufwendungen	550.683	530.500	102	545.000	545.000	545.000	530.500
Ordentliches Ergebnis	550.683	530.500	102	545.000	545.000	545.000	530.500
Ergebnis nach Verrechnung	550.683	530.500	102	545.000	545.000	545.000	530.500
Zuführungen zu Rücklagen	9.137						
Entnahmen aus Kollekten	-30.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	529.820	530.500	102	545.000	545.000	545.000	530.500

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2015
 Z07010204 KEK Vollversammlung -30.473

Handlungsobjekt 20070103 Gemeinschaft Ev. Kirchen in Europa (GEKE)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Stärkung des Protestantismus in Europa
Indikator 1a	Umsetzung der Beschlüsse der Vollversammlung der GEKE
Indikator 1b	Stabilisierung der Bezuschussung der GEKE
Indikator 1c	Mitarbeit bei den beschlossenen Lehrgesprächen
Indikator 1d	Zusammenarbeit bei europaweiten Themen
Ziel 2	Vernetzung der Reformbewegungen der protestantischen Kirchen Europas
Indikator 2a	Förderung des "Stationenweges"
Ziel 3	Die EKD fördert die theologische Arbeit der GEKE
Indikator 3a	Beteiligung von Theologen/innen aus der EKD
Indikator 3b	Beteiligung an Konsultationen und Stellungnahmeverfahren

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	25.500	35.000	457	160.000	160.000	160.000	160.000
Sach- und Dienstaufwendungen		3.000	100	3.000	3.000	3.000	3.000
Summe ordentl. Aufwendungen	25.500	38.000	428	163.000	163.000	163.000	163.000
Ordentliches Ergebnis	25.500	38.000	428	163.000	163.000	163.000	163.000
Ergebnis nach Verrechnung	25.500	38.000	428	163.000	163.000	163.000	163.000
Saldo (Bilanzergebnis)	25.500	38.000	428	163.000	163.000	163.000	163.000

Handlungsfeld 200702 Bilaterale Ökumene weltweit

Beschreibung

Die EKD pflegt entsprechend ihrem Auftrag bilaterale ökumenische Beziehungen mit reformatorischen Schwesterkirchen, mit altkatholischen, orthodoxen und orientalischen Kirchen und kirchlichen Schwesterorganisationen. Dies umfasst bi- und trilaterale ökumenische Dialoge, thematische Konsultationen, theologische Konferenzen und regelmäßige Kontaktgespräche und Austausche von Kirchenleitungen und leitenden Geistlichen und Synodalen. Der Fokus liegt im Einzelnen auf theologischen Dialogen und Begegnungen mit der Russischen Orthodoxen Kirche, dem Ökumenischen Patriarchat in Konstantinopel, der Rumänischen Orthodoxen Kirche, der Serbischen und Bulgarischen Orthodoxen Kirche, regelmäßige Konferenzen mit der Kirche von England (Meissen-Kommission), mit der Kirche von Finnland, der Kirche von Schweden, der Protestantischen Kirche in den Niederlanden, dem Schweizer Evangelischen Kirchenbund, mit dem Protestantischen Bund Frankreichs, mit der Evangelischen Kirche AB und HB in Österreich, mit der Kirche der Böhmisches Brüder, den Evangelischen Kirchen in Polen, in Ungarn und in Rumänien. Außerdem gestaltet sie Konsultationen mit den Schwesterkirchen in Südkorea und Japan, den Deutsch-Südafrikanischer Kirchendialog, das Dialogprogramm "Horn von Afrika" mit dem Schwerpunkt Sudan, Konsultationen mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Jordanien und im Heiligen Land, mit der der Evangelical Lutheran Church in America, der United Church of Christ - USA, der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Konferenz in Nordamerika, der Evangelical Lutheran Church in Canada, der Igreja Evangélica de Confissão Luterana no Brasil (IELCB) u.a.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dine Fecht, Dr. Martin Illert

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-896	-5.000		0	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	101.021	109.100	695	758.400	139.400	110.400	106.400
Ordentliches Ergebnis	100.125	104.100	728	758.400	139.400	110.400	106.400
Belastung Personalkosten	145.750	132.500	96	127.600	129.500	131.800	133.400
Ergebnis nach Verrechnung	245.875	236.600	374	886.000	268.900	242.200	239.800
Zuführungen zu Rücklagen	12.295						
Entnahmen aus Rücklagen	-19.419						
Entnahmen aus Kollekten	-5.200	-38.100	100	-38.100	-38.100		
Saldo (Bilanzergebnis)	233.550	198.500	427	847.900	230.800	242.200	239.800

Handlungsobjekt 20070201 Dialoge und Orthodoxie

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Theologische Traditionen und gegenwärtige kulturelle und gesellschaftliche Herausforderungen in Lehre und Leben konsens- und differenzoffen bearbeiten, mit gesellschaftlichen und kulturellen Themen verknüpfen, und die gemeinsamen Grundlagen herausarbeiten und spirituell feiern
Indikator 1a	Theologische Dialoge und spirituelle Dimension bei Begegnungen thematisch und liturgisch gemeinsam gestalten
Indikator 1b	Einladungen an leitende evangelische Geistliche zu besonderen geistlichen Ereignissen aus orthodoxen Kirchen
Indikator 1c	Entsendung von orthodoxen Studierenden an evangelische Fakultäten in Deutschland
Ziel 2	Weiterführung des Dialoges mit der ROK auf der neu gefundenen Grundlage
Indikator 2a	Gespräche der beiden Kommissionen vorbereiten und durchführen
Indikator 2b	Rezeption des neuen Formates durch Einbindung zivilgesellschaftlicher Akteure fördern
Ziel 3	Pastorale Anliegen und theologische Fragen in den halbjährlichen Kontaktgesprächen zwischen EKD und Orthodoxer Bischofskonferenz OBKD bearbeiten
Indikator 3a	Gemeinsame Handreichung zur Begleitung Sterbender und der Bestattung veröffentlichen
Indikator 3b	Dialogdokumente in den Beiheften der Ökumenischen Rundschau publizieren
Indikator 3c	Junge Theologinnen und Theologen für den Dialogprozess motivieren
Ziel 4	Gemeinden bedrängter orthodoxer Christen in Deutschland stärken
Indikator 4a	Orientalisch-orthodoxe Gemeinden in Deutschland in die ACK einbinden

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	7.700	26.000	100	26.000	26.000	26.000	26.000
Sach- und Dienstaufwendungen	70.719	36.100	228	82.400	51.400	23.400	23.400
Summe ordentl. Aufwendungen	78.419	62.100	174	108.400	77.400	49.400	49.400
Ordentliches Ergebnis	78.419	62.100	174	108.400	77.400	49.400	49.400
Belastung Personalkosten	82.960	75.200	101	76.300	77.400	78.800	79.700
Ergebnis nach Verrechnung	161.379	137.300	134	184.700	154.800	128.200	129.100
Entnahmen aus Rücklagen	-19.419						
Entnahmen aus Kollekten	-5.200	-38.100	100	-38.100	-38.100		
Saldo (Bilanzergebnis)	136.760	99.200	147	146.600	116.700	128.200	129.100

Zugeordnete Rücklagen

R070201	Dialog und Orthodoxie	Bestand bis 31.12.2015	-377
R070303	Orth.u.oriental.Migrationskirchen		-72.108

Handlungsobjekt 20070202 Konsultationen mit Weltbünden und anderen Kirchen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Reformatrische Traditionen und gegenwärtige Herausforderungen im Kontext des Reformationsjubiläums gemeinsam gestalten
Indikator 1a	Jahresthemen der Reformationsdekade in die Konsultationen eintragen
Indikator 1b	Internationale Dimension der Dekade mit Fachveranstaltungen in Wittenberg befördern
Indikator 1c	Die Generalversammlung der WGRK in Wittenberg beim Reformationsommer willkommen zu heißen und miteinander gegenwärtige reformatrische Herausforderungen zu befördern.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-896	-5.000					
Summe ordentliche Erträge	-896	-5.000		0	0	0	0
Zuweisungen				600.000			
Sach- und Dienstaufwendungen	22.601	47.000	106	50.000	62.000	61.000	57.000
Summe ordentl. Aufwendungen	22.601	47.000	1382	650.000	62.000	61.000	57.000
Ordentliches Ergebnis	21.705	42.000	1547	650.000	62.000	61.000	57.000
Belastung Personalkosten	62.790	57.300	89	51.300	52.100	53.000	53.700
Ergebnis nach Verrechnung	84.495	99.300	706	701.300	114.100	114.000	110.700
Zuführungen zu Rücklagen	12.295						
Saldo (Bilanzergebnis)	96.790	99.300	706	701.300	114.100	114.000	110.700

Erläuterungen

Im Jahr 2017 werden für die die Generalversammlung der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen in Leipzig bis zu 600.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen

Z070202 Konsultationen mit anderen Kirchen Bestand bis 31.12.2015 -20.880

Handlungsfeld 200703 Multilaterale innerdeutsche Ökumene

Beschreibung

Zentrales Instrument der innerdeutschen multilateralen Ökumene ist die "Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland" (ACK). In einem säkularisierten und zugleich von vielfältigen religiösen und atheistischen Strömungen geprägten Deutschland ist eine gemeinsame Plattform der vielen kleinen und großen Kirchen zur gegenseitigen Beratung, für gemeinsames Handeln in klar definierten Bereichen und die gottesdienstliche Gemeinschaft notwendig.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dr. Martin Illert, Thorsten Leißer

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-3.627	0		0	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	1.592.358	1.660.800	101	1.680.800	1.689.800	1.697.800	1.695.800
Ordentliches Ergebnis	1.588.731	1.660.800	101	1.680.800	1.689.800	1.697.800	1.695.800
Entlastung Personalkosten				-85.300	-86.400	-88.000	
Belastung Personalkosten	46.760	42.200	303	128.200	130.000	132.300	44.800
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	8.900	10.150	104	10.600	10.600	10.600	10.600
Ergebnis nach Verrechnung	1.644.391	1.713.150	101	1.734.300	1.744.000	1.752.700	1.751.200
Entnahmen aus Rücklagen	-50.459						
Entnahmen aus Kollekten	-4.000			-10.000	-10.000	-10.000	
Saldo (Bilanzergebnis)	1.589.932	1.713.150	100	1.724.300	1.734.000	1.742.700	1.751.200

Handlungsobjekt 20070301 Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Gemeinschaft der christlichen Kirchen und Gemeinden in Deutschland stärken
Indikator 1a	Der ökumenische Schöpfungstag wird jährlich bundesweit gefeiert
Indikator 1b	Charta Oecumenica ist Maßstab der ökumenischen Gespräche und Zielvereinbarungen
Indikator 1c	Die ACK fördert die regionalen Arbeitskreise durch Information, Beratung und Arbeitsmaterialien
Indikator 1d	Der Deutsch Ökumenische Studienausschuss leistet theologische Grundlagenarbeit zum gegenseitigen Verständnis in theologischen und ekklesiologischen Fragen
Ziel 2	Gemeinschaft deutsch und anderssprachiger christlicher Gemeinden in Deutschland stärken
Indikator 2a	Die ACK lädt Vertreter/innen aus Migrationsgemeinden zu Studientagen, Gottesdiensten und Aktionen ein.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	260.000	280.000	100	280.000	280.000	280.000	280.000
Sach- und Dienstaufwendungen	4.972	1.500	166	2.500	2.500	2.500	2.500
Summe ordentl. Aufwendungen	264.972	281.500	100	282.500	282.500	282.500	282.500
Ordentliches Ergebnis	264.972	281.500	100	282.500	282.500	282.500	282.500
Belastung Personalkosten	20.360	18.700	101	19.000	19.300	19.600	19.900
Ergebnis nach Verrechnung	285.332	300.200	100	301.500	301.800	302.100	302.400
Saldo (Bilanzergebnis)	285.332	300.200	100	301.500	301.800	302.100	302.400

Handlungsobjekt 20070302 Gemeinden anderer Sprache und Herkunft

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Förderung des Dienstes der Gliedkirchen an Christen anderer Sprache und Herkunft in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Kirchen der Heimatländer
Indikator 1a	Die Bewilligung/Bewirtschaftung der Zuschüsse für die in einem vertraglichen Verhältnis zur EKD stehenden Kirchen wird umgesetzt und regelmäßig überprüft.
Indikator 1b	Die bilateralen Beziehungen zur Ev.-luth. Kirche Finnlands und der Kirche von Schweden werden mitgestaltet.
Indikator 1c	Das Jahresgespräch mit der Niederländischen Kirche in Deutschland wird durchgeführt. Der Kontakt mit der protestantischen Kirche in den Niederlanden wird gehalten.
Indikator 1d	Anfragen aus Gemeinden anderer Sprache und Herkunft bzw. ihren Herkunftskirchen werden kompetent und zeitnah beantwortet.
Ziel 2	Intensivierung der Arbeit mit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft
Indikator 2a	Die Interkulturelle Pfarrkonferenz (ehemals KAP) tagt jährlich mit 25 Teilnehmenden.
Indikator 2b	Landeskirchliche Fachtagungen werden kompetent begleitet und dokumentiert.
Indikator 2c	Die Konferenz der Beauftragten für die Arbeit mit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft in den Gliedkirchen der EKD und ihrer Werke tagt zweimal.
Ziel 3	Umsetzung der gemeinsamen Positionierung von EKD und Gliedkirchen im Umgang mit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft
Indikator 3a	Es wird an der Umsetzung der von der Ad hoc Kommission empfohlenen Maßnahmen und Schritte gearbeitet.
Indikator 3b	Eine Projektstelle zur Förderung der Integration von Gemeinden anderer Sprache und Herkunft wird konzipiert und eingerichtet.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-156						
Sonstige ordentliche Erträge	-3.471						
Summe ordentliche Erträge	-3.627	0		0	0	0	0
Zuweisungen	818.100	833.200	100	837.200	841.200	844.200	847.200
Sach- und Dienstaufwendungen	336.825	546.100	102	561.100	566.100	571.100	566.100
Sonstige ordentl. Aufwendungen	172.461						
Summe ordentl. Aufwendungen	1.327.386	1.379.300	101	1.398.300	1.407.300	1.415.300	1.413.300
Ordentliches Ergebnis	1.323.759	1.379.300	101	1.398.300	1.407.300	1.415.300	1.413.300
Entlastung Personalkosten				-85.300	-86.400	-88.000	
Belastung Personalkosten	26.400	23.500	464	109.200	110.700	112.700	24.900
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	8.900	10.150	104	10.600	10.600	10.600	10.600
Ergebnis nach Verrechnung	1.359.059	1.412.950	101	1.432.800	1.442.200	1.450.600	1.448.800
Entnahmen aus Rücklagen	-50.459						
Entnahmen aus Kollekten	-4.000			-10.000	-10.000	-10.000	
Saldo (Bilanzergebnis)	1.304.600	1.412.950	100	1.422.800	1.432.200	1.440.600	1.448.800

Zugeordnete Rücklagen
 2070302 Gemeinden anderer Sprache und Herkunft Bestand bis 31.12.2015
 -454.856

Handlungsfeld 200704 Bilaterale innerdeutsche Ökumene

Beschreibung

Die EKD pflegt besondere Beziehungen zu evangelischen Freikirchen, Gemeindebünden und evangelischen Organisationen in Deutschland, die reformatorische Grundanliegen teilen. Die bilateralen theologischen Gespräche mit der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) sind eine belastbare Grundlage, um bestehende Meinungsdivergenzen insbesondere zur Missionspraxis, zum Religionsunterricht und zur Anerkennung der theologischen Ausbildung geschwisterlich auszutragen.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dr. Martin Illert

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentl. Aufwendungen	1.778	6.000	133	8.000	8.000	8.000	8.000
Ordentliches Ergebnis	1.778	6.000	133	8.000	8.000	8.000	8.000
Belastung Personalkosten	10.560	9.400	101	9.500	9.600	9.800	9.900
Ergebnis nach Verrechnung	12.338	15.400	113	17.500	17.600	17.800	17.900
Saldo (Bilanzergebnis)	12.338	15.400	113	17.500	17.600	17.800	17.900

Handlungsobjekt 20070401 Evangelische Freikirchen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Kontaktgespräche zwischen EKD und VEF zu einem bilateralen Dialog weiterentwickeln

Indikator 1a Beteiligung der Freikirchen am Reformationsjubiläum

Indikator 1b Gemeinsames Dokument zu "Was heißt evangelisch?" veröffentlichen

Ziel 2 Mit den VEF Kirchen wird der Dialog zur Leuenberger Kirchengemeinschaft vertieft

Indikator 2a VEF Stellungnahme zu Leuenberg (gemeinsames Dokument zu "Was heißt evangelisch?") wird publiziert

Indikator 2b EKD bezieht die VEF bei Konflikten zum Übertritt von Religionslehrer/innen ein

Ziel 3 Die EKD sucht den Kontakt mit charismatisch-pentekostalen Freikirchen

Indikator 3a Die Aus- und Fortbildungskurse für Pastoren aus Migrationskirchen werden regional ausgebaut

Indikator 3b VEF vermittelt und moderiert Dialoge mit charismatisch-pentekostalen Freikirchen

Ziel 4 Eine gemeinsame Stellungnahme zu den ökumenischen "Empfehlungen für die Mission in einer multireligiösen Welt" mit Freikirchen und Deutscher Bischofskonferenz wird erarbeitet und verabschiedet.

Indikator 4a Eine gemeinsame Arbeitsgruppe erarbeitet ein Dialogprogramm

Indikator 4b Ein Text wird verabschiedet

Indikator 4c Eine gemeinsame öffentliche Veranstaltung wird durchgeführt

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sach- und Dienstaufwendungen	1.778	6.000	133	8.000	8.000	8.000	8.000
Summe ordentl. Aufwendungen	1.778	6.000	133	8.000	8.000	8.000	8.000
Ordentliches Ergebnis	1.778	6.000	133	8.000	8.000	8.000	8.000
Belastung Personalkosten	10.560	9.400	101	9.500	9.600	9.800	9.900
Ergebnis nach Verrechnung	12.338	15.400	113	17.500	17.600	17.800	17.900
Saldo (Bilanzergebnis)	12.338	15.400	113	17.500	17.600	17.800	17.900

Handlungsfeld 200705 Interreligiöse Beziehungen

Beschreibung

Der Dialog mit Menschen anderer Religionszugehörigkeit verfolgt das Ziel, sich in konstruktiver, gewaltfreier und respektvoller Art und Weise mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen den Religionen zu befassen. Er bietet dabei die Gelegenheit, gemeinsame Handlungsperspektiven zu entwickeln, die der Verantwortung des Menschen für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung entsprechen. Gleichzeitig fordert er dazu heraus, die eigene Glaubensperspektive in der Begegnung zu reflektieren und so zu einem vertieften Verständnis der eigenen Positionalität zu gelangen. Der Dialog mit dem Islam ist schon aufgrund der Zahl seiner Anhänger ein zentrales Anliegen. In Deutschland haben die Initiative des Bundesinnenministeriums zur Deutschen Islamkonferenz, die ersten Staatsverträge zwischen einzelnen Bundesländern und islamischen Religionsverbänden sowie die Etablierung islamisch-theologischer Lehrstühle an einigen Universitätsstandorten zu einer erhöhten gesellschaftspolitischen Aufmerksamkeit geführt, die auch im interreligiösen Dialog neue Impulse und Themen gesetzt hat. Die EKD sucht den regelmäßigen Austausch und Kontakt mit Vertreterinnen und Vertretern der religiösen Dachorganisationen in Deutschland, ihr ist an einer grundsätzlichen theologischen und kirchenpolitischen Klärung gelegen, wie das christliche Verhältnis zu anderen Religionen zu bestimmen ist und welche Konsequenzen sich daraus für das verantwortete Zusammenleben in einer pluralen Gesellschaft ergeben. Dabei befindet sie sich in regelmäßigem Austausch und in Abstimmung mit kirchlichen Partnern nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa, im Nahen und Mittleren Osten und weltweit. Die Durchsetzung des Menschenrechtes auf Religionsfreiheit, die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe religiöser Minderheiten sowie ein von Toleranz, Respekt und Nächstenliebe geprägter Umgang mit Menschen anderer kultureller oder religiöser Prägungen gehören dabei zu den Grundanliegen der Arbeit.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dr. Detlef Görig, Dr. Martin Illert

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-19.125	0		-16.000	-16.000	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	38.687	58.300	161	94.300	94.300	8.300	8.300
Ordentliches Ergebnis	19.562	58.300	134	78.300	78.300	8.300	8.300
Belastung Personalkosten	130.100	117.500	101	119.300	121.000	123.200	124.700
Ergebnis nach Verrechnung	149.662	175.800	112	197.600	199.300	131.500	133.000
Entnahmen aus Rücklagen	-1.262	-1.000					
Entnahmen aus Kollekten		-50.000	140	-70.000	-70.000		
Saldo (Bilanzergebnis)	148.400	124.800	102	127.600	129.300	131.500	133.000

Handlungsobjekt 20070501 Dialog mit dem Islam

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Fortsetzung und Etablierung des Dialoges mit Muslimen in Deutschland
Indikator 1a	Fortführung der jährlichen Gespräche des Ratsvorsitzenden mit Vertretern des Islam in Deutschland sowie Mitwirkung an einer christl.-muslimischen Arbeitsgruppe zur Vor- und Nachbereitung der Treffen
Indikator 1b	Weiterführung der Kontakte zwischen Dialog- und Islambeauftragten der Kirchen
Indikator 1c	Durchführung von Studientagen und Konferenzen zu gemeinsam interessierenden Themen und aktuellen Anliegen (z.B. Konferenz für Islamfragen der EKD)
Ziel 2	Fortsetzung des Dialoges mit muslimischen Partnern im Nahen Osten
Indikator 2a	Identifizierung von Projekten zur Vertiefung bestehender Kontakte im Raum des Nahen und Mittleren Ostens (z.B. Iran, Libanon u.a.)
Indikator 2b	Fortsetzung und Weiterentwicklung des Projektes "Arab European Dialogue"
Ziel 3	Zusammenarbeit und Vernetzung im Bereich des christlich-islamischen und interreligiösen Dialogs auf europäischer Ebene
Indikator 3a	Fortführung der thematischen Zusammenarbeit in den jährlichen Treffen der "Journées d'Arras"
Indikator 3b	Beteiligung an europäischen Initiativen und Entwicklungen zur Förderung der interreligiösen Verständigung (z.B. European Council of Religious Leaders - EKD Repräsentanz durch Bischof Hein). Die Beauftragung Bischofs Hein steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den neuen Rat im März 2016
Ziel 4	Fortsetzung der Zusammenarbeit von Vertretern der Religionsgemeinschaften in Deutschland
Indikator 4a	Teilnahme an den Sitzungen und Veranstaltungen des Runden Tisches der Religionen in Deutschland
Indikator 4b	Bilaterale und multilaterale Kontakte zu Vertreterinnen und Vertretern der in Deutschland bundesweit organisierten Religionsgemeinschaften (z.B. Ahmadiyya, Aleviten, Bahai, Buddhisten, Hinduisten u.a.)
Ziel 5	Unterstützung und Begleitung der interreligiösen Zusammenarbeit auf internationaler Ebene
Indikator 5a	Begleitung der Arbeit von Religions for Peace (EKD Repräsentanz im World Council von RfP durch Bischöfin Bosse-Huber)
Indikator 5b	Mitwirkung an Planungen und Projekten zur Stärkung internationaler, religionsübergreifender Kooperationen (z.B. im Rahmen von Pilgrimage of Justice and Peace)

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-14.121						
Sonstige ordentliche Erträge	-5.004			-16.000	-16.000		
Summe ordentliche Erträge	-19.125	0		-16.000	-16.000	0	0
Zuweisungen	10.000	30.000	166	50.000	50.000		
Sach- und Dienstaufwendungen	28.687	28.300	156	44.300	44.300	8.300	8.300
Summe ordentl. Aufwendungen	38.687	58.300	161	94.300	94.300	8.300	8.300
Ordentliches Ergebnis	19.562	58.300	134	78.300	78.300	8.300	8.300
Belastung Personalkosten	130.100	117.500	101	119.300	121.000	123.200	124.700
Ergebnis nach Verrechnung	149.662	175.800	112	197.600	199.300	131.500	133.000
Entnahmen aus Rücklagen	-1.262	-1.000					
Entnahmen aus Kollekten		-50.000	140	-70.000	-70.000		
Saldo (Bilanzergebnis)	148.400	124.800	102	127.600	129.300	131.500	133.000

Zugeordnete Rücklagen

R070501 Dialog mit dem Islam

Bestand bis 31.12.2015

-2.613

Handlungsfeld 200706 Weltverantwortung und Mission

Beschreibung

In diesem Handlungsfeld sind die Aktivitäten zusammengefasst, die nicht in den entwicklungsbezogenen Kontext (siehe Handlungsfeld 200709) gehören. Gleichwohl ist auf den inneren Zusammenhang zu achten, der zwischen der Entwicklungszusammenarbeit, in dem die Kirchen in den Zielländern ein - wenn auch wesentlicher - Akteur unter vielen weiteren der Zivilgesellschaft ist, und den direkten Beziehungen zwischen der EKD, ihren ökumenischen Werken und den ökumenischen Partnern besteht. Die EKD und ihre Werke nehmen ihre Ökumenische Verantwortung durch intensive Dialoge und Projekte in wechselseitiger Verantwortung und wechselseitigem Lernen wahr. Die Fragen des Verständnisses der Bibel und einer kontextuellen Theologie stehen dabei im Zentrum. Ebenso bedeutungsvoll ist die Unterstützung und Begleitung von ökumenischen Partnern und Kirchen im Blick auf die Stärkung ihrer eigenen Strukturen und dem inneren Aufbau. Dies geschieht durch Beratung in Organisations- und Strukturprozessen. Vor allem aber durch Qualifizierung von Mitarbeitenden und Verantwortungsträgern. Der Frage der Wahrung der Menschenrechte und insbesondere der Religionsfreiheit rückt stärker in das Zentrum der Aufmerksamkeit und des Engagements. Diese Schlüsselfrage für eine freiheitliche Gesellschaft und ein friedliches Zusammenleben wird auch seitens der EKD in den gesellschaftlichen und politischen Diskurs eingetragen. Dazu wird mit politischen Gremien und gesellschaftlichen Akteuren der Zivilgesellschaft eng zusammengearbeitet. Dem Schutz religiöser Minderheiten und besonders dem Schutz der christlichen Glaubensgeschwister kommt dabei eine ganz besondere Bedeutung zu. Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Bischofskonferenz gewinnt in einer gemeinsamen Expertengruppe eine breitere Basis und eine neue Qualität.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Jörg Stelter, Friederike Deeg, Thorsten Leißer

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-183.978	-120.000	183	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
Summe ordentl. Aufwendungen	1.257.566	1.373.500	104	1.428.500	1.453.500	1.453.500	1.498.500
Ordentliches Ergebnis	1.073.588	1.253.500	96	1.208.500	1.233.500	1.233.500	1.278.500
Belastung Personalkosten	94.113	85.400	168	144.000	146.000	148.700	100.600
Ergebnis nach Verrechnung	1.167.701	1.338.900	101	1.352.500	1.379.500	1.382.200	1.379.100
Entnahmen aus Kollekten	-31.741	-70.000					
Saldo (Bilanzergebnis)	1.135.960	1.268.900	106	1.352.500	1.379.500	1.382.200	1.379.100

Handlungsobjekt 20070601 Gustav-Adolf-Werk (GAW)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Stabilisierung der Grundaufgabe Diaspora für die EKD
Indikator 1a	Berichterstattung im Bereich der EKD
Indikator 1b	Fortsetzung der finanziellen Förderung
Ziel 2	Konkretisierung der Zusammenarbeit zwischen GAW und EKD
Indikator 2a	Ggs. Vertretung ggü. Partnern im Ausland, kontinuierliche Mitarbeit im Vorstand; ständiger Informationsaustausch

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	180.000	180.000	100	180.000	180.000	180.000	180.000
Summe ordentl. Aufwendungen	180.000	180.000	100	180.000	180.000	180.000	180.000
Ordentliches Ergebnis	180.000	180.000	100	180.000	180.000	180.000	180.000
Belastung Personalkosten	10.560	9.400	101	9.500	9.600	9.800	9.900
Ergebnis nach Verrechnung	190.560	189.400	100	189.500	189.600	189.800	189.900
Saldo (Bilanzergebnis)	190.560	189.400	100	189.500	189.600	189.800	189.900

Handlungsobjekt 20070602 Evangelisches Missionswerk (EMW)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Förderung des weltweiten Netzwerkes "Ecumenical Theological Education"
Indikator 1a	Einrichtungen und Veranstaltungen zur "Ecumenical Theological Education" werden unterstützt
Ziel 2	Gemeinsame Arbeit am Rezeptionsprozess zu dem ökumenischen Dokument "Das christliche Zeugnis in einer multireligiösen Welt"
Indikator 2a	Die Homepage Mission Respekt wird gepflegt und bietet eine Plattform für den Rezeptionsprozess
Indikator 2b	Präsenz beim Kirchentag und bei der Weltausstellung
Ziel 3	Mitwirkung an einem gemeinsamen Bewilligungsausschuss für theologische Stipendien
Indikator 3a	Teilnahme an den Sitzungen
Ziel 4	Förderung der Plattform "mission.de"
Indikator 4a	Die Plattform "mission.de" wird von verschiedenen Akteuren im Bereich Mission genutzt
Ziel 5	Mitarbeit beim Reformationsjubiläum
Indikator 5a	Das EMW beteiligt sich mit seinen Partnern an den Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	450.000	500.000	105	525.000	550.000	550.000	575.000
Summe ordentl. Aufwendungen	450.000	500.000	105	525.000	550.000	550.000	575.000
Ordentliches Ergebnis	450.000	500.000	105	525.000	550.000	550.000	575.000
Ergebnis nach Verrechnung	450.000	500.000	105	525.000	550.000	550.000	575.000
Saldo (Bilanzergebnis)	450.000	500.000	105	525.000	550.000	550.000	575.000

Handlungsobjekt 20070603 Missionsakademie Hamburg

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Qualifizierung von überseeischen Theologinnen und Theologen
Indikator 1a	Stipendiatinnen und Stipendiaten der Missionsakademie schließen Sprachkurse, ihre Qualifizierungsarbeit oder einzelne Kapitel davon erfolgreich ab
Indikator 1b	Ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten führende Positionen in ihren Kirchen oder deren Ausbildungsstätten
Ziel 2	Theologische Impulssetzung durch das Angebot eines missions-, ökumene- und entwicklungsbezogenen Kurs- und Seminarprogramms
Indikator 2a	Es werden Kurse zu den genannten Themenbereichen angeboten und gut besucht z.B. im Rahmen des Programms ÖkuFIT
Indikator 2b	Es gibt Publikationen zu den Themen, die an der Missionsakademie diskutiert werden
Indikator 2c	Die Missionsakademie organisiert gemeinsam mit anderen Partnern GETI 2017

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	300.000	330.000	100	330.000	330.000	330.000	350.000
Summe ordentl. Aufwendungen	300.000	330.000	100	330.000	330.000	330.000	350.000
Ordentliches Ergebnis	300.000	330.000	100	330.000	330.000	330.000	350.000
Ergebnis nach Verrechnung	300.000	330.000	100	330.000	330.000	330.000	350.000
Saldo (Bilanzergebnis)	300.000	330.000	100	330.000	330.000	330.000	350.000

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Abgang Ausleih., gewähr. Darl. innerh. k	-20.000	-20.000	100	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Saldo Investition / Desinvestition	-20.000	-20.000	100	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Zuführung zu weiteren Rücklagen (inv)	20.000	20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000
Saldo Eigenfinanzierung	20.000	20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Missionsakademie tilgt ein Darlehn mit jährlich 20.000 Euro, welches zur Renovierung eines Tagungshauses gegeben wurde.

Handlungsobjekt 20070604 Kirchliches Partnerschaftsprogramm u. ökumenische Ausbildung*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Sicherung des Ökumenischen Stipendienprogramms als Promotionsprogramm
Indikator 1a	Abstimmung von Vergabestandards mit dem Auswärtigen Amt
Indikator 1b	Förderung von Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Krisenregionen (Ukraine, Naher Osten)
Indikator 1c	Nutzung von Stipendien als Instrument zur Unterstützung der derzeit gefährdeten theologischen Ausbildung in den orientalischen Kirchen

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuschüsse von Dritten	-165.908	-120.000	183	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
Kollekten und Spenden	-500						
Sonstige ordentliche Erträge	-1.485						
Summe ordentliche Erträge	-167.893	-120.000	183	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
Zuweisungen	71.500	71.000	100	71.000	71.000	71.000	71.000
Zuschüsse an Dritte	164.879			245.900	245.900	245.900	245.900
Sach- und Dienstaufwendungen	53.606	199.900	27	54.000	54.000	54.000	54.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	3.062						
Summe ordentl. Aufwendungen	293.046	270.900	136	370.900	370.900	370.900	370.900
Ordentliches Ergebnis	125.154	150.900	100	150.900	150.900	150.900	150.900
Belastung Personalkosten	35.820	32.800	130	42.800	43.400	44.200	44.800
Ergebnis nach Verrechnung	160.974	183.700	105	193.700	194.300	195.100	195.700
Saldo (Bilanzergebnis)	160.974	183.700	105	193.700	194.300	195.100	195.700

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2017 werden für das Ökumenische Institut Bossey bis zu 71.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R070604 Kirchliches Partnerschaftsprog. u. ökum. Ausbildung -474.252

Handlungsobjekt 20070605 Menschenrechte insbesondere Religionsfreiheit*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Vernetzung der kirchlichen Menschenrechtsarbeit
Indikator 1a	Das Netzwerk evangelische Menschenrechtsarbeit pflegt einen Email-Verteiler
Indikator 1b	Das Gremium tagt jährlich
Ziel 2	Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung der EKD-Menschenrechtsarbeit
Indikator 2a	Es werden mindestens 5 Pressemitteilungen zu ausgewählten Einzelfällen, dem Tag der Menschenrechte und dem Tag zur Abschaffung der Todesstrafe veröffentlicht.
Indikator 2b	Anfragen und Hilfesuche werden zeitnah beantwortet.
Indikator 2c	Eine Materialhilfe für alle Gemeinden zum Tag der Menschenrechte erscheint als Online-Publikation
Indikator 2d	Die Plenarsitzung des Forums Menschenrechte wird mindestens ein Mal besucht.
Ziel 3	Ausbau des Schwerpunkts Religionsfreiheit
Indikator 3a	Der "Erweiterte Fachkreis" zur Fürbitte für bedrängte und verfolgte Christen wird um je ein Mitglied aus der Schweiz und Österreich erweitert.
Indikator 3b	Eine Materialhilfe für alle Gemeinden zur "Fürbitte für bedrängte und verfolgte Christen" erscheint als Online-Publikation zu Reminiszenz
Indikator 3c	Gemeinsam mit der DBK wird am nächsten Ökumenischen Bericht zur Lage der Religionsfreiheit christlicher Minderheiten weltweit für 2017 gearbeitet

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-15.008						
Kollekten und Spenden	-1.077						
Summe ordentliche Erträge	-16.086	0		0	0	0	0
Zuweisungen	5.000			15.000	15.000	15.000	15.000
Zuschüsse an Dritte	20.000						
Sach- und Dienstaufwendungen	9.520	92.600	8	7.600	7.600	7.600	7.600
Summe ordentl. Aufwendungen	34.520	92.600	24	22.600	22.600	22.600	22.600
Ordentliches Ergebnis	18.434	92.600	24	22.600	22.600	22.600	22.600
Belastung Personalkosten	47.733	43.200	212	91.700	93.000	94.700	45.900
Ergebnis nach Verrechnung	66.167	135.800	84	114.300	115.600	117.300	68.500
Entnahmen aus Kollekten	-31.741	-70.000					
Saldo (Bilanzergebnis)	34.426	65.800	173	114.300	115.600	117.300	68.500

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R070605 Menschenrechte insbesondere Religionsfreiheit -38.964

Handlungsfeld 200707 Kommunikation

Beschreibung

Das Handlungsfeld umfasst verschiedene Aufgaben, die sich aus den Aktivitäten in den Bereichen Ökumene und Auslandsarbeit ergeben und den strategischen Aufbau von Beziehungen zu kirchlichen Partnern im Ausland unterstützen. Diese Aktivitäten erfolgen in enger Abstimmung zwischen der Hauptabteilung 4 und den Verantwortlichen der Internetstelle und des Publizistikreferats. Die in englischer Sprache erscheinende Imagebroschüre, die erstmals 2011 auf der Basis der Statistikbroschüre der EKD hergestellt wurde, hat sich bei zwischenkirchlichen Konsultationen und Begegnungen als unentbehrliches Informationsinstrument erwiesen. Im „Reformationsommer 2017“ werden mit der EKD verbundene Gemeinden und Kirchen und weitere ökumenische Akteure nach Wittenberg eingeladen in das „Gasthaus Ökumene“.

Zu den "sonstigen Aufgaben im Bereich der Ökumene" gehört die Übersetzung wichtiger theologischer Texte sowie der Ergebnisse von Konsultationen und Konferenzen entweder ins Deutsche oder aus dem Deutschen in andere Sprachen sowie Kosten aus der Gastgebererschaft für ökumenische Partner, für die dies nötig ist.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dine Fecht, Michael Schneider

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-5.606	0		0	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	137.824	156.800	702	1.100.800	234.800	159.800	159.800
Ordentliches Ergebnis	132.218	156.800	702	1.100.800	234.800	159.800	159.800
Belastung Personalkosten	356.690	343.800	106	365.700	341.600	347.900	351.900
Ergebnis nach Verrechnung	488.908	500.600	292	1.466.500	576.400	507.700	511.700
Zuführungen zu Rücklagen	6.794						
Entnahmen aus Rücklagen	-12.994						
Entnahmen aus Kollekten				-700.000	-75.000		
Saldo (Bilanzergebnis)	482.708	500.600	153	766.500	501.400	507.700	511.700

Handlungsobjekt 20070701 Ökumenische Öffentlichkeitsarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Zielgruppenorientierte Informationen über ökumenische Aktivitäten und Entwicklungen im Bereich der Auslandsarbeit

Indikator 1a Umsetzung des neuen Konzeptes der Öffentlichkeitsarbeit

Indikator 1b Erstellung verschiedener zielgruppenorientierter Druckerzeugnisse

Indikator 1c Pflege der neuen Homepage und des Newsletters

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-726						
Summe ordentliche Erträge	-726	0		0	0	0	0
Zuweisungen	4.250						
Sach- und Dienstaufwendungen	39.603	40.000	2460	984.000	118.000	43.000	43.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	5.226						
Summe ordentl. Aufwendungen	49.079	40.000	2460	984.000	118.000	43.000	43.000
Ordentliches Ergebnis	48.353	40.000	2460	984.000	118.000	43.000	43.000
Belastung Personalkosten	10.940	10.100	387	39.100	10.400	10.600	10.700
Ergebnis nach Verrechnung	59.293	50.100	2042	1.023.100	128.400	53.600	53.700
Entnahmen aus Kollekten				-700.000	-75.000		
Saldo (Bilanzergebnis)	59.293	50.100	644	323.100	53.400	53.600	53.700

Zugeordnete Rücklagen

R070701 Ökum. Öffentlichkeitsarbeit

Bestand bis 31.12.2015

-85.121

Handlungsobjekt 20070702 Präsenz beim Kirchentag

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Aufgabenbereich der Ökumene und Auslandsarbeit bekannter machen
Indikator 1a	Standpräsenz optimieren
Indikator 1b	Informative Materialien
Indikator 1c	Gewinnung neuer Interessenten für den Auslandsdienst

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sach- und Dienstaufwendungen	14.190	8.000	100	8.000	8.000	8.000	8.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	11						
Summe ordentl. Aufwendungen	14.200	8.000	100	8.000	8.000	8.000	8.000
Ordentliches Ergebnis	14.200	8.000	100	8.000	8.000	8.000	8.000
Belastung Personalkosten	5.470	5.000	102	5.100	5.200	5.300	5.300
Ergebnis nach Verrechnung	19.670	13.000	100	13.100	13.200	13.300	13.300
Zuführungen zu Rücklagen	6.794						
Entnahmen aus Rücklagen	-12.994						
Saldo (Bilanzergebnis)	13.470	13.000	100	13.100	13.200	13.300	13.300

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2015
 Z070702 Präsenz beim Kirchentag -6.794

Handlungsobjekt 20070703 Sonstige Aufgaben im Bereich der Ökumene

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.253						
Sonstige ordentliche Erträge	-3.627						
Summe ordentliche Erträge	-4.880	0		0	0	0	0
Zuweisungen	10.500	13.500	100	13.500	13.500	13.500	13.500
Sach- und Dienstaufwendungen	61.136	93.300	100	93.300	93.300	93.300	93.300
Verfüungsmittel	1.027	2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.882						
Summe ordentl. Aufwendungen	74.545	108.800	100	108.800	108.800	108.800	108.800
Ordentliches Ergebnis	69.666	108.800	100	108.800	108.800	108.800	108.800
Belastung Personalkosten	340.280	328.700	97	321.500	326.000	332.000	335.900
Ergebnis nach Verrechnung	409.946	437.500	98	430.300	434.800	440.800	444.700
Saldo (Bilanzergebnis)	409.946	437.500	98	430.300	434.800	440.800	444.700

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2015
 R070703 Sonstige Aufgaben im Bereich Ökumene -38.052

Handlungsfeld 200708 Evangelisch in Jerusalem

Beschreibung

Die Evangelische Jerusalem-Stiftung begleitet durch gottesdienstliche Angebote, Seelsorge und kirchliche Bildungs- und Informationsangebote evangelische Christen deutscher Sprache, die sich vorübergehend oder langfristig im Heiligen Land aufhalten. Die Kaiserin Auguste Victoria-Stiftung bietet deutschsprachigen Reisenden im Heiligen Land mit dem Zentrum für Touristen und Pilger auf dem Ölberg Bildungs- und Informationsangebote sowie pastorale Betreuung. Das Deutsche Ev. Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (DEI) bietet für Archäologen, Theologen, Geschichtswissenschaftler, Religionswissenschaftler und allgemein Interessierte in seinen Einrichtungen in Jerusalem und Amman die Möglichkeit zum Forschen und Studieren. Dazu führt das DEI u.a. seine Ausgrabungen und den Lehrkurs durch. Zudem vermittelt es Forschungsergebnisse durch Publikationen und Vorträge. Das "Studium in Israel" ermöglicht insbesondere Theologie-Studierenden für ein Studienjahr an der Hebräischen Universität Jerusalem mit dem Schwerpunkt rabbinischer Studien.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Martin Pühn

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-184.035	0		0	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	879.742	885.100	120	1.066.700	885.300	939.900	663.900
Ordentliches Ergebnis	695.707	885.100	120	1.066.700	885.300	939.900	663.900
Belastung Personalkosten	80.150	160.100	103	165.900	168.200	171.200	173.200
Ergebnis nach Verrechnung	775.857	1.045.200	117	1.232.600	1.053.500	1.111.100	837.100
Entnahmen aus Rücklagen	-158.224						
Finanz.anteil für Investitionen				2.000.000	2.000.000	2.000.000	700.000
Saldo (Bilanzergebnis)	617.633	1.045.200	309	3.232.600	3.053.500	3.111.100	1.537.100

Handlungsobjekt 20070801 Ev. Jerusalem-Stiftung (EJSt)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Begleitung von deutschsprachigen Christen
Indikator 1a	Gottesdienstplan
Ziel 2	Unterbringungsmöglichkeiten für Gäste des Propstes und Besucher der Gemeinde im Gästehaus
Indikator 2a	Belegungszahlen des Gästehauses
Ziel 3	Die Erlöserkirche als Ort Citykirche
Indikator 3a	Anzahl der eigenen musikalischen Veranstaltungen
Indikator 3b	Anzahl musikalischer Veranstaltungen von Gastensembles
Indikator 3c	Anzahl anderer öffentlicher kultureller Veranstaltungen
Indikator 3d	Frequentierung des Cafes im Kreuzgang
Ziel 4	Die Erlöserkirche als archäologischen Ort etablieren
Indikator 4a	Anzahl der Besucher des archäolog. Parks u. der Ausstellung im Kreuzgang
Ziel 5	Stärkung der Evangelischen Infrastruktur in der Altstadt
Indikator 5a	Umsetzung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie entsprechend der diesbezüglichen Beschlüsse des Kuratoriums und des Rates der EKD

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sonstige ordentliche Erträge	-168.255						
Summe ordentliche Erträge	-168.255	0		0	0	0	0
Zuweisungen	315.000	315.000	166	525.800	476.400	528.000	249.000
Sach- und Dienstaufwendungen	561						
Summe ordentl. Aufwendungen	315.561	315.000	166	525.800	476.400	528.000	249.000
Ordentliches Ergebnis	147.306	315.000	166	525.800	476.400	528.000	249.000
Belastung Personalkosten	45.355	40.800	304	124.400	126.100	128.400	129.900
Ergebnis nach Verrechnung	192.661	355.800	182	650.200	602.500	656.400	378.900
Saldo (Bilanzergebnis)	192.661	355.800	182	650.200	602.500	656.400	378.900

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2017 werden der Ev. Jerusalem-Stiftung bis zu 234.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Erläuterungen

Für erforderliche Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen werden folgende Investitionsfördermittel bereit gestellt:

2017: 291.800 Euro

2018: 237.400 Euro

2019: 284.000 Euro.

Handlungsobjekt 20070802 Ölbergstiftung (KAVSt)*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Vermittlung von Geschichte und Gegenwart des Heiligen Landes
Indikator 1a	Zahl der Gruppen- und Einzelreisenden
Ziel 2	Umsetzung des Konzeptes für die Pilgerarbeit auf dem Ölberg
Indikator 2a	Umsetzung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie entsprechend der diesbezüglichen Beschlüsse des Kuratoriums und des Rates der EKD
Indikator 2b	Abstimmung mit dem Lutherischen Weltbund (LWB)
Indikator 2c	Abstimmung mit dem Auswärtigen Amt der BRD
Ziel 3	Verständigung mit dem LWB über dessen diakonische Projekte auf dem Ölberg
Indikator 3a	Herbeiführen entsprechender Beschlüsse des Kuratoriums und des Rates der EKD
Indikator 3b	Vertragliche Regelungen mit dem Lutherischen Weltbund

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sonstige ordentliche Erträge	-15.780						
Summe ordentliche Erträge	-15.780	0		0	0	0	0
Zuweisungen	181.700	100.900	180	181.700	184.700	187.700	190.700
Summe ordentl. Aufwendungen	181.700	100.900	180	181.700	184.700	187.700	190.700
Ordentliches Ergebnis	165.920	100.900	180	181.700	184.700	187.700	190.700
Belastung Personalkosten	34.795	119.300	34	41.500	42.100	42.800	43.300
Ergebnis nach Verrechnung	200.715	220.200	101	223.200	226.800	230.500	234.000
Saldo (Bilanzergebnis)	200.715	220.200	101	223.200	226.800	230.500	234.000

Handlungsobjekt 20070803 Dt. Ev. Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (DEI)*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Kenntnisse vermitteln über Archäologie, Landeskunde und Kulturgeschichte des Heiligen Landes und der Levante.
Indikator 1a	Positive Bewertungen seitens der Lehrkursteilnehmer
Ziel 2	Information über die Arbeit des Instituts mittels Veröffentlichungen, Seminaren, Vorträgen.
Indikator 2a	Anzahl der Veröffentlichungen in Fachzeitschriften
Ziel 3	Freilegung von archäologischen Stätten
Indikator 3a	Grabungstage
Ziel 4	Steigerung der Besucherzahlen im archäologischen Park unter der Erlöserkirche
Indikator 4a	Zahl der Besucher
Indikator 4b	Bewertungen durch die Besucher
Indikator 4c	Erweiterung des Angebotes von Führungen in verschiedenen Sprachen
Indikator 4d	Einnahmen
Ziel 5	Entscheidung über Errichtung eines Wissenschaftsforums auf dem Ölberg
Ziel 5a	Erstellen einer Machbarkeitsstudie
Ziel 5b	Einleitung der weiteren Planungsschritte

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	348.224	280.000	116	325.000	190.000	190.000	190.000
Summe ordentl. Aufwendungen	348.224	280.000	116	325.000	190.000	190.000	190.000
Ordentliches Ergebnis	348.224	280.000	116	325.000	190.000	190.000	190.000
Ergebnis nach Verrechnung	348.224	280.000	116	325.000	190.000	190.000	190.000
Entnahmen aus Rücklagen	-158.224						
Saldo (Bilanzergebnis)	190.000	280.000	116	325.000	190.000	190.000	190.000

Handlungsobjekt 20070804 Studium in Israel e.V. und Ev. in Jerusalem allgemein

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Studium in Israel: Vermittlung von Kenntnissen bezgl. des Judentums und des Heiligen Landes

Indikator 1a Teilnehmerzahl am Studienjahr

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	34.200	34.200	100	34.200	34.200	34.200	34.200
Sach- und Dienstaufwendungen	56	155.000					
Summe ordentl. Aufwendungen	34.256	189.200	18	34.200	34.200	34.200	34.200
Ordentliches Ergebnis	34.256	189.200	18	34.200	34.200	34.200	34.200
Ergebnis nach Verrechnung	34.256	189.200	18	34.200	34.200	34.200	34.200
Finanz.anteil für Investitionen				2.000.000	2.000.000	2.000.000	700.000
Saldo (Bilanzergebnis)	34.256	189.200	1075	2.034.200	2.034.200	2.034.200	734.200

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zugang realisierbare Betriebsbauten				2.000.000	2.000.000	2.000.000	700.000
Saldo Investition / Desinvestition	0	0		2.000.000	2.000.000	2.000.000	700.000
Investitionsmittel aus dem Ergebnis				-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-700.000
Saldo Eigenfinanzierung	0	0		-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-700.000
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

2070804 Evangelisch in Jerusalem

Bestand bis 31.12.2015

-26.484

Handlungsfeld 200709 Ev. Werk Diakonie und Entwicklung (EWDE)

Beschreibung

Die EKD ist mit ihren Gliedkirchen wesentlicher Träger des EWDE - mit den Bereichen "Brot für die Welt - Ev. Entwicklungsdienst (BfdW)" und "Diakonie Deutschland - Ev. Bundesverband". BfdW fördert Partner in den Entwicklungsländern mit finanziellen Mitteln und Personalentsendungen darin, Ursachen von Armut und Ungerechtigkeit aufzudecken und zu überwinden. Der Bereich stellt die Rechte, Potentiale und Bedürfnisse der Armen in den Mittelpunkt seiner Arbeit. Gleichzeitig setzt sich der BfdW gemeinsam mit Partnern im Süden wie auch mit Bündnispartnern in Deutschland in seiner Lobby- u. Bildungsarbeit für gerechte und nachhaltige Strukturen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ein. Der Diakonie-Bundesverband ist der Dachverband der diakonischen Landes- u. Fachverbände und Unternehmen und nimmt in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege die Aufgaben des ev. Wohlfahrtsverbands wahr. In enger Abstimmung mit den Landes- und Fachverbänden und der EKD bereitet er sozial- und wohlfahrtspolitische Stellungnahmen vor und ist dabei Anwalt der gesundheitlich oder sozial Benachteiligten und Lobby für gerechte und nachhaltige Strukturen auch in Deutschland. Der Bundesverband setzt sich für die Weiterentwicklung sozialer und diakonischer Bildung ein und sammelt die Gemeinschaft der Berufsträger in der Diakonie. Darüber hinaus arbeitet er mit Projekten der Gemeinwesen- und Gemeindediakonie an einer besseren Verzahnung von Diakonie- und Gemeindearbeit. Anliegen der EKD ist es, gemeinsam mit allen internationalen ökumenischen Trägern, der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege, den Gliedkirchen und den kirchlichen Partnern in den Zielländern den anderen nationalen und internationalen zivilgesellschaftlichen Akteuren und den zuständigen staatlichen Stellen in der beschriebenen Arbeit das christliche Profil von Entwicklungs- und sozialer Arbeit kenntlich zu mache, die in der Liebe Gottes zu allen Menschen ihren Grund hat.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Klaus Burckhardt

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-58.049.810	-55.071.500	107	-59.360.000	-62.600.000	-64.740.000	-65.577.000
Summe ordentl. Aufwendungen	58.268.706	55.421.500	107	59.545.000	62.785.000	64.925.000	65.762.000
Ordentliches Ergebnis	218.896	350.000	52	185.000	185.000	185.000	185.000
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-193.896	-350.000	52	-185.000	-185.000	-185.000	-185.000
Belastung Personalkosten	38.270	44.600	106	47.400	48.000	48.900	49.500
Ergebnis nach Verrechnung	63.270	44.600	106	47.400	48.000	48.900	49.500
Saldo (Bilanzergebnis)	63.270	44.600	106	47.400	48.000	48.900	49.500

Handlungsobjekt 20070901 Kirchlicher Entwicklungsdienst

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-350.000						
Erträge aus Umlagen	-49.812.359	-49.000.000	108	-53.000.000	-56.000.000	-58.000.000	-58.500.000
Sonstige ordentliche Erträge	-823.607						
Summe ordentliche Erträge	-50.985.966	-49.000.000	108	-53.000.000	-56.000.000	-58.000.000	-58.500.000
Zuweisungen	51.010.966	49.350.000	107	53.185.000	56.185.000	58.185.000	58.685.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	193.896						
Summe ordentl. Aufwendungen	51.204.863	49.350.000	107	53.185.000	56.185.000	58.185.000	58.685.000
Ordentliches Ergebnis	218.896	350.000	52	185.000	185.000	185.000	185.000
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-193.896	-350.000	52	-185.000	-185.000	-185.000	-185.000
Belastung Personalkosten	38.270	44.600	106	47.400	48.000	48.900	49.500
Ergebnis nach Verrechnung	63.270	44.600	106	47.400	48.000	48.900	49.500
Saldo (Bilanzergebnis)	63.270	44.600	106	47.400	48.000	48.900	49.500

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

Z070901 Risikorücklage-KED
SV07090101 Sondervermögen KED-Risikorücklage

Handlungsobjekt 20070902 Umlage für das Werk EWDE

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge aus Umlagen	-5.838.000	-6.071.500	104	-6.360.000	-6.600.000	-6.740.000	-7.077.000
Summe ordentliche Erträge	-5.838.000	-6.071.500	104	-6.360.000	-6.600.000	-6.740.000	-7.077.000
Zuweisungen	5.838.000	6.071.500	104	6.360.000	6.600.000	6.740.000	7.077.000
Summe ordentl. Aufwendungen	5.838.000	6.071.500	104	6.360.000	6.600.000	6.740.000	7.077.000
Ordentliches Ergebnis	0	0		0	0	0	0
Ergebnis nach Verrechnung	0	0		0	0	0	0
Saldo (Bilanzergebnis)	0	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

SV07090101 Sondervermögen KED-Risikorücklage

Handlungsobjekt 20070903 Fusion Ev. Werk Diakonie und Entwicklung

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge Auflösung v. Sonderposten	-1.225.843						
Summe ordentliche Erträge	-1.225.843	0		0	0	0	0
Zuweisungen	1.225.843						
Summe ordentl. Aufwendungen	1.225.843	0		0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	0	0		0	0	0	0
Ergebnis nach Verrechnung	0	0		0	0	0	0
Saldo (Bilanzergebnis)	0	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Eventuell noch abzuwickelnde Fusionskosten sollen in diesem Handlungsobjekt dargestellt werden.

Handlungsbereich 2008 Auslandsarbeit

Perspektiven

Der Dienst an ev. Christen deutscher Sprache oder Herkunft im Ausland ist konsequent mit dem Zeugnis und der Dienstgemeinschaft der Kirchen im gleichen Ort verbunden. Er ist in die Ökumenearbeit integriert und orientiert sich an den Grundsätzen der verantwortlichen Partnerschaft, des ökumenischen Brückenschlags, der ökumenischen Diakonie und des Zusammenlebens mit Menschen anderer Religion und Kultur. Damit trotz Finanzrückgang Investitionen möglich bleiben, wird die Auslandsarbeit fortlaufend evaluiert. So kann erkannt und entschieden werden, wo Gemeindefarbeit umgestaltet, reduziert, aufgegeben oder neu aufgebaut werden muss. Dazu werden von den mit der EKD verbundenen Gemeinden Gemeindegeldkonzeptionen erwartet, die die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden belegen. Die Tourismusarbeit wird als missionarische Herausforderung wahrgenommen und das neue Konzept konsequent umgesetzt. So wird die Gottesdienstarbeit als zielgruppenübergreifendes Angebot weiter qualifiziert. Die Umsetzung der Pilgrimage of Justice and Peace des ÖRK wird in Partnerkirchen und mit der EKD verbundenen deutschsprachigen Gemeinden angeregt und unterstützt.

Verantwortlich Dine Fecht

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-622.534	-533.000	97	-518.650	-518.150	-519.150	-520.150
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-40.000						
Zuschüsse von Dritten		-25.000	182	-45.500	-46.000	-6.500	-7.000
Kollekten und Spenden	-103.457	-111.000	79	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000
Sonstige ordentliche Erträge	-79.341						
Summe ordentliche Erträge	-845.332	-669.000	97	-652.150	-652.150	-613.650	-615.150
Personalaufwendungen	2.593.160	2.230.600	131	2.940.300	2.867.800	2.782.100	2.791.600
Zuweisungen	3.130.654	3.428.800	100	3.445.300	3.358.100	3.289.100	3.107.100
Zuschüsse an Dritte	155						
Sach- und Dienstaufwendungen	1.676.665	2.606.900	89	2.336.600	2.367.400	2.311.000	2.387.000
Abschreibungen	54.017	55.070	97	53.700	53.300	51.200	50.935
Sonstige ordentl. Aufwendungen	306.077	193.900	140	273.100	273.100	272.600	272.600
Summe ordentl. Aufwendungen	7.760.727	8.515.270	106	9.049.000	8.919.700	8.706.000	8.609.235
Finanzerträge	-39.837	-35.050	84	-29.500	-25.500	-21.700	-17.390
Ordentliches Ergebnis	6.875.558	7.811.220	107	8.367.350	8.242.050	8.070.650	7.976.695
Außerordentliche Erträge	-1.955						
Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-2.437						
Belastung Personalkosten	1.312.895	1.210.100	102	1.240.300	1.257.400	1.297.300	1.310.100
Ergebnis nach Verrechnung	8.184.060	9.021.320	106	9.607.650	9.499.450	9.367.950	9.286.795
Zuführungen zu Rücklagen	168.554	46.350	162	75.500	30.300	69.200	23.790
Zuführungen zu Kollekten	12.880						
Entnahmen aus Rücklagen	-99.936	-190.000	93	-178.000	-220.000	-158.000	-200.000
Entnahmen aus Kollekten	-378.955	-331.100	68	-226.300	-106.000	-130.000	-105.000
Saldo (Bilanzergebnis)	7.886.604	8.546.570	108	9.278.850	9.203.750	9.149.150	9.005.585
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	<i>Ist 2015</i>	<i>Ansatz 2016</i>	<i>%</i>	<i>Ansatz 2017</i>	<i>Plan 2018</i>	<i>Plan 2019</i>	<i>Plan 2020</i>
Saldo Investition / Desinvestition	-212.823	-68.800	163	-112.600	-116.400	-120.300	-105.110
Saldo Eigenfinanzierung	212.823	68.800	163	112.600	116.400	120.300	105.110
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

	Stellen 2017
A. Kirchenamt	18,20
D. Auslandspfarrstellen	17,00
Gesamt	35,20

Handlungsfeld 200801 Auslandsgemeinden / Partnerkirchen

Beschreibung

Heute leben etwa 1 1/2 Millionen Deutsche auf Zeit oder auf Dauer im Ausland, die Mitglieder von Mitgliedskirchen der EKD sind. Viele von ihnen erwarten eine evangelische deutschsprachige pastorale Begleitung. Sie finden in den mit der EKD verbundenen deutschsprachigen Gemeinden eine religiöse und kulturelle Heimat. Dies wird unterstützt durch:

- Auswahl, Entsendung, Beauftragung, Qualifizierung und Begleitung kompetenter Pfarrer/innen in derzeit etwa 130 Gemeinden
- Beauftragung der Entsandten zur pastoralen Versorgung von Orten, die keine eigene Pfarrstelle haben können (Pastoration)
- Förderung des deutschsprachigen kirchlichen Dienstes durch einheimische Kirchen
- verlässliche Begleitung der Leitungen der Gemeinden in seelsorgerlicher, fachlicher und organisatorischer Hinsicht
- Entwicklung und Erproben innovativer Projekte, um Gemeinden an neuen Orten zu unterstützen.
Die Auslandsgemeindearbeit steht dabei im Gesamtkontext ökumenischer Arbeit (Verknüpfung mit den Partnerkirchen, interreligiösen Dialog, Integrations- und Versöhnungsarbeit, sozialdiakonischer Arbeit)
- Partnerkirchenarbeit: Beziehungen zu evangelischen Kirchen weltweit
- in denen mit der EKD verbundene Gemeinden existieren,
- die in einem besonderen regionalen oder ökumenischen Kontext zur Ökumene- und Auslandsarbeit der EKD stehen, werden gepflegt und weiterentwickelt.

Dies geschieht durch:

- gegenseitige Besuche und Konsultationen
- Integration der Auslandsgemeinden in die Kirchen vor Ort, soweit das sinnvoll und möglich ist
- Förderung der Eigenständigkeit der Kirchen, die sich aus deutschsprachigen Gemeinden gebildet haben
- Aktualisierung der Verträge

Verantwortlich Dine Fecht

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-675.963	-432.900	104	-453.300	-453.300	-414.800	-416.300
Summe ordentl. Aufwendungen	6.016.050	6.545.800	105	6.925.500	6.812.100	6.617.400	6.695.700
Ordentliches Ergebnis	5.300.250	6.077.850	106	6.442.700	6.333.300	6.180.900	6.262.010
Außerordentliche Erträge	-1.800						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.779						
Belastung Personalkosten	1.177.230	1.079.800	100	1.087.100	1.102.100	1.139.100	1.150.000
Ergebnis nach Verrechnung	6.473.901	7.157.650	105	7.529.800	7.435.400	7.320.000	7.412.010
Zuführungen zu Rücklagen	145.240	46.350	162	75.500	30.300	69.200	23.790
Zuführungen zu Kollekten	12.880						
Entnahmen aus Rücklagen	-99.936	-190.000	83	-158.000	-200.000	-158.000	-200.000
Entnahmen aus Kollekten	-378.955	-331.100	68	-226.300	-106.000	-130.000	-105.000
Saldo (Bilanzergebnis)	6.153.130	6.682.900	108	7.221.000	7.159.700	7.101.200	7.130.800

Handlungsobjekt 20080101 Westeuropa

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Zukunftsfähigkeit der Gemeinden stärken
Indikator 1a	Vorlegen von langfristigen Gemeindekonzeptionen
Ziel 2	Identifizieren neuer Gemeindepotenziale für die EKD- Auslandsarbeit
Indikator 2a	Stärkung der deutschsprachigen Gemeinde in Nizza (auf Basis der Potentialanalyse)
Indikator 2b	Konkrete Ergebnisse bei Strukturreform in London anfordern
Ziel 3	Unterstützung nachhaltiger Strukturveränderungen in der Deutschsprachigen Synode in Großbritannien
Indikator 3a	Beratende Unterstützung der Synode bei Veränderungsprozessen

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Kollekten und Spenden	-500						
Summe ordentliche Erträge	-500	0		0	0	0	0
Personalaufwendungen		4.000	100	4.000	4.000	4.000	4.000
Zuweisungen	129.000	134.500	94	127.000	126.000	123.000	122.000
Sach- und Dienstaufwendungen	953	1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	21.000						
Summe ordentl. Aufwendungen	150.953	139.500	94	132.000	131.000	128.000	127.000
Finanzerträge	-7.292	-6.150	66	-4.100	-3.800	-3.500	-3.100
Ordentliches Ergebnis	143.161	133.350	95	127.900	127.200	124.500	123.900
Belastung Personalkosten	53.100	42.200	101	42.900	43.500	44.300	44.800
Ergebnis nach Verrechnung	196.261	175.550	97	170.800	170.700	168.800	168.700
Zuführungen zu Rücklagen	7.292	6.150	66	4.100	3.800	3.500	3.100
Entnahmen aus Rücklagen	-21.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	182.553	181.700	96	174.900	174.500	172.300	171.800

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Abgang Ausleih., gewähr. Darl. innerh. k	-109.463	-8.800	103	-9.100	-9.400	-9.700	-10.100
Saldo Investition / Desinvestition	-109.463	-8.800	103	-9.100	-9.400	-9.700	-10.100
Zuführung zu weiteren Rücklagen (inv)	109.463	8.800	103	9.100	9.400	9.700	10.100
Saldo Eigenfinanzierung	109.463	8.800	103	9.100	9.400	9.700	10.100
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde in Dublin tilgt ein Darlehn, welches für den Erweiterungsbau des Lutherhauses gewährt wurde.
Die Gemeinde in Den Haag tilgt ein Darlehn, welches für die Sanierung einer Kirche gewährt wurde.

Zugeordnete Rücklagen

	Bestand bis 31.12.2015
R080101 Westeuropa	-37.564
R080112 Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit	-202.782

Handlungsobjekt 20080102 Mittel-, Ost- und Südosteuropa

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Zukunftsfähigkeit der Gemeinden stärken
Indikator 1a	Weiterarbeit an Leitbildern und langfristigen Gemeindekonzeptionen
Indikator 1b	Überprüfung der Beauftragungen
Ziel 2	Vernetzung der deutschsprachigen Gemeinden der Region mit denen der Region Nordeuropa
Indikator 2a	Gemeinsame Durchführung von Regionalkonferenzen
Ziel 3	Pflege einer projektorientierten Partnerkirchenarbeit
Indikator 3a	Treffen zum gegenseitigen Austausch mit den vertraglich verbundenen Kirchen in Tschechien (EKBB) und ggf. Rumänien (Evangelische Kirche A.B.)
Indikator 3b	Durchführung der Tagung des Projekts "Versöhnung in Europa" mit dem Polnischen Ökumenischen Rat (PÖR)
Ziel 4	Entwicklung der innerkirchlichen Koordinationsaufgaben
Indikator 4a	Fortsetzung der Arbeit der Ev. Konferenz für Mittel- und Osteuropa
Indikator 4b	Bedarfsorientierte Durchführung gliedkirchlicher Konsultationen
Indikator 4c	Pflege der Informations- und Kontaktstelle Mittel- und Osteuropa (IKOE) (Auflage)

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-34.592	-21.600	85	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
Zuschüsse von Dritten		-5.000	110	-5.500	-6.000	-6.500	-7.000
Kollekten und Spenden	-26.138	-19.000	100	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
Sonstige ordentliche Erträge	-4.149						
Summe ordentliche Erträge	-64.880	-45.600	94	-43.000	-43.500	-44.000	-44.500
Personalaufwendungen	215.608	132.000	100	132.500	133.000	133.500	134.000
Zuweisungen	254.836	445.500	99	444.500	443.500	438.500	437.500
Sach- und Dienstaufwendungen	27.084	65.900	89	59.100	59.100	58.100	58.100
Sonstige ordentl. Aufwendungen	65.916	69.100	102	70.800	70.800	70.800	70.800
Summe ordentl. Aufwendungen	563.445	712.500	99	706.900	706.400	700.900	700.400
Ordentliches Ergebnis	498.565	666.900	99	663.900	662.900	656.900	655.900
Belastung Personalkosten	166.300	166.400	94	157.800	160.000	162.900	164.800
Ergebnis nach Verrechnung	664.865	833.300	98	821.700	822.900	819.800	820.700
Zuführungen zu Rücklagen	3.932						
Zuführungen zu Kollekten	588						
Entnahmen aus Rücklagen	-3.350						
Entnahmen aus Kollekten	-70.000	-68.000	97	-66.000	-66.000	-65.000	-65.000
Saldo (Bilanzergebnis)	596.036	765.300	98	755.700	756.900	754.800	755.700

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R080102	Mittel-, Ost- und Südosteuropa	-89.845
R080112	Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit	-202.782
Z08010211	ELKRAS	-129.355
Z08010222	Moskau, Russland	-100.065
Z08010224	Riga, Lettland	-25.104

Handlungsobjekt 20080103 Südeuropa

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Zukunftsfähigkeit der Gemeinden stärken
Indikator 1a	Vorlegen von langfristigen Gemeindekonzeptionen
Ziel 2	Vernetzung der deutschsprachigen Gemeinden in Südeuropa
Indikator 2a	Austausch der Mentoren über den Einsatz von Freiwilligen im Diakonischen Jahr im Ausland (DjIA)
Ziel 3	Stabilisierung der Partnerschaftsbeziehungen zur Evangelisch-lutherischen Kirche in Italien (ELKI)
Indikator 3a	Weiterarbeit an Einzelverträgen mit der ELKI (Urlaubsseelsorge und Gemeinde in Rom)
Indikator 3b	Stärkere Vernetzung in der Aus- und Fortbildung von Prädikanten

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-119.658	-73.200	100	-73.200	-73.200	-73.200	-73.200
Kollekten und Spenden	-750						
Summe ordentliche Erträge	-120.408	-73.200	100	-73.200	-73.200	-73.200	-73.200
Personalaufwendungen	134.085	18.000	100	18.000	18.000	18.000	18.000
Zuweisungen	127.650	160.400	100	160.400	80.200	80.200	80.200
Sach- und Dienstaufwendungen	41.119	6.600	100	6.600	6.600	6.600	6.600
Abschreibungen	36.627	38.000	96	36.700	36.700	36.700	36.500
Sonstige ordentl. Aufwendungen	25.622						
Summe ordentl. Aufwendungen	365.103	223.000	99	221.700	141.500	141.500	141.300
Finanzerträge	-5.537	-5.000	90	-4.500	-4.000	-3.600	-3.300
Ordentliches Ergebnis	239.159	144.800	99	144.000	64.300	64.700	64.800
Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-1.779						
Belastung Personalkosten	71.640	55.100	106	58.800	59.600	60.700	61.500
Ergebnis nach Verrechnung	309.020	199.900	101	202.800	123.900	125.400	126.300
Zuführungen zu Rücklagen	25.431	5.000	90	4.500	4.000	3.600	3.300
Entnahmen aus Kollekten	-1.530						
Saldo (Bilanzergebnis)	332.920	204.900	101	207.300	127.900	129.000	129.600
Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Abgang Ausleih., gewähr. Darl. innerh. k	-12.796	-13.200	103	-13.600	-14.100	-14.500	-14.900
Saldo Investition / Desinvestition	-12.796	-13.200	103	-13.600	-14.100	-14.500	-14.900
Zuführung zu weiteren Rücklagen (inv)	12.796	13.200	103	13.600	14.100	14.500	14.900
Saldo Eigenfinanzierung	12.796	13.200	103	13.600	14.100	14.500	14.900
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde in Thessaloniki tilgt ein Darlehn, welches für den Kauf eines Pfarr- und Gemeindehauses gewährt wurde. Die Gemeinde in Porto tilgt ein Darlehn, welches für Umbau- und Sanierung eines Gemeindehauses gewährt wurde.

Zugeordnete Rücklagen

R080112	Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit	-202.782
S08010310	Substanzerhaltungsrücklage Rom	-112.536

Bestand bis 31.12.2015

Handlungsobjekt 20080104 Nordeuropa*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Zukunftsfähigkeit der Gemeinden stärken
Indikator 1a	Vorlegen von langfristigen Gemeindekonzeptionen
Ziel 2	Vernetzung der deutschsprachigen Gemeinden der Region mit denen der Region Mittel-, Ost- und Südeuropa
Indikator 2a	Gemeinsame Regionalkonferenzen mit der Region Mittel-, Ost- und Südeuropa

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-137.333	-160.500	86	-139.000	-140.000	-141.000	-142.000
Kollekten und Spenden	-450						
Sonstige ordentliche Erträge	-6.527						
Summe ordentliche Erträge	-144.311	-160.500	86	-139.000	-140.000	-141.000	-142.000
Personalaufwendungen	108.833	120.000	91	110.000	111.000	112.000	113.000
Zuweisungen	40.450	40.000	100	40.000	39.000	38.000	38.000
Sach- und Dienstaufwendungen		35.000					
Sonstige ordentl. Aufwendungen	37.087			37.000	37.000	37.000	37.000
Summe ordentl. Aufwendungen	186.370	195.000	95	187.000	187.000	187.000	188.000
Finanzerträge	-5.505	-4.700	85	-4.000	-3.200	-2.500	-1.600
Ordentliches Ergebnis	36.554	29.800	147	44.000	43.800	43.500	44.400
Belastung Personalkosten	35.400	32.800	101	33.300	33.800	34.400	32.300
Ergebnis nach Verrechnung	71.954	62.600	123	77.300	77.600	77.900	76.700
Entnahmen aus Rücklagen	-18.554						
Saldo (Bilanzergebnis)	53.400	62.600	123	77.300	77.600	77.900	76.700
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>							
	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Abgang Ausleih.,gewähr.Darl.innerh.k	-27.078	-21.200	103	-22.000	-22.700	-23.500	-24.400
Saldo Investition / Desinvestition	-27.078	-21.200	103	-22.000	-22.700	-23.500	-24.400
Zuführung zu weiteren Rücklagen (inv	27.078	21.200	103	22.000	22.700	23.500	24.400
Saldo Eigenfinanzierung	27.078	21.200	103	22.000	22.700	23.500	24.400
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde in Oslo tilgt ein Darlehn, welches für die Renovierung des Gemeindehauses gewährt wurde.

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R080104	Nordeuropa	-15.000
R080112	Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit	-202.782
Z08010421	Helsinki, Finnland	-167.684

Handlungsobjekt 20080105 Afrika

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Zukunftsfähigkeit der Gemeinden stärken
Indikator 1a	Vorlegen von langfristigen Gemeindekonzeptionen
Ziel 2	Vernetzung der deutschsprachigen Gemeinden in den jeweils lokalen kirchlichen Kontext und entwicklungspolitischen Kontext
Indikator 2a	Regelmäßige Teilnahme an Synoden und Pfarrkonferenzen durch die entsandten und Beauftragten
Indikator 2b	Jeder entsandte und beauftragte informiert sich vor der Ausreise bei einem Besuch beim EWDE über deren Projektpartner
Ziel 3	Weiterentwicklung der Beziehungen zu den Partnerkirchen ELKSA N-T, ELKSA Kapkirche und ELKIN-DELK
Indikator 3a	Entsendungen in deutschsprachige Gemeinden der Partnerkirchen
Indikator 3b	Abstimmung mit anderen Akteuren über Personalaustausch und -entsendung
Indikator 3c	Austausch über die Weiterentwicklung der Partnerschaft sowie die laufenden Transformationsprozesse in den Partnerkirchen durch regelmäßige Gespräche
Ziel 4	Förderung der Prozesse zur wachsenden Einheit unter den lutherischen Kirchen im südlichen Afrika
Indikator 4a	Partnerschaftliche Begleitung der Einheitsprozesse durch Besuche
Indikator 4b	Prüfung neuer Verträge
Ziel 5	Prüfen neuer Potenziale für die EKD-Auslandsarbeit
Indikator 5a	Arbeit unter Touristen und Semi-Residenten in der Region Gauteng und in der Kapregion

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-46.730						
Kollekten und Spenden	-960						
Sonstige ordentliche Erträge	-12.189						
Summe ordentliche Erträge	-59.879	0		0	0	0	0
Personalaufwendungen	20.169	40.500	100	40.500	2.000	2.000	2.000
Zuweisungen	321.771	305.500	102	312.500	312.500	312.500	312.500
Sach- und Dienstaufwendungen	117.170	35.800	100	35.800	35.800	35.800	35.800
Sonstige ordentl. Aufwendungen	25.309						
Summe ordentl. Aufwendungen	484.419	381.800	101	388.800	350.300	350.300	350.300
Ordentliches Ergebnis	424.540	381.800	101	388.800	350.300	350.300	350.300
Belastung Personalkosten	104.080	84.600	104	88.300	89.500	91.200	92.300
Ergebnis nach Verrechnung	528.620	466.400	102	477.100	439.800	441.500	442.600
Entnahmen aus Rücklagen	-22.832						
Entnahmen aus Kollekten	-59.608	-38.500	100	-38.500			
Saldo (Bilanzergebnis)	446.180	427.900	102	438.600	439.800	441.500	442.600

Zugeordnete Rücklagen

		Bestand bis 31.12.2015
R080105	Afrika	-1.653
R080112	Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit	-202.782
Z08010504	Studienprozess Apartheid	-47.600

Handlungsobjekt 20080106 Nordamerika*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Zukunftsfähigkeit der Gemeinden stärken
Indikator 1a	Vorlegen von langfristigen Gemeindekonzeptionen
Ziel 2	Förderung des deutschsprachigen kirchlichen Dienstes durch einheimische Kirchen
Indikator 2a	Unterstützung der Aktivitäten der DELKINA (Koordinierung der deutschsprachigen Arbeit bei der ELCA (USA) und ELCIC (Kanada))
Ziel 3	Intensivierung der Beziehungen zu Kirchen in den USA und Kanada
Indikator 3a	Einladung zum Reformationsjubiläum
Indikator 3b	Gemeinsame Aktivitäten mit der UCC
Indikator 3c	Vermittlung von Auslandsvikaren und Auslandsvikarinnen in Gemeinden der ELCIC (Kanada), UCC und ELCA (USA)

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	38.900	39.400	100	39.400	39.400	39.400	39.400
Summe ordentl. Aufwendungen	38.900	39.400	100	39.400	39.400	39.400	39.400
Finanzerträge	-8.152	-7.800	96	-7.500	-7.100	-6.700	-6.300
Ordentliches Ergebnis	30.748	31.600	100	31.900	32.300	32.700	33.100
Belastung Personalkosten	32.060	28.900	101	29.400	29.800	30.300	30.700
Ergebnis nach Verrechnung	62.808	60.500	101	61.300	62.100	63.000	63.800
Zuführungen zu Rücklagen	8.152	7.800	96	7.500	7.100	6.700	6.300
Saldo (Bilanzergebnis)	70.960	68.300	100	68.800	69.200	69.700	70.100

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>							
Abgang Ausleih., gewähr. Darl. innerh. k	-8.837	-9.100	103	-9.400	-9.700	-10.100	-10.800
Saldo Investition / Desinvestition	-8.837	-9.100	103	-9.400	-9.700	-10.100	-10.800
Zuführung zu weiteren Rücklagen (inv)	8.837	9.100	103	9.400	9.700	10.100	10.800
Saldo Eigenfinanzierung	8.837	9.100	103	9.400	9.700	10.100	10.800
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde in New York tilgt ein Darlehn, welches für den Kauf eines Pfarr- und Gemeindehauses gewährt wurde.

Zugeordnete Rücklagen

R080112 Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit

Bestand bis 31.12.2015

-202.782

Handlungsobjekt 20080107 Lateinamerika

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Zukunftsfähigkeit der Gemeinden stärken
Indikator 1a	Vorlegen von langfristigen Gemeindekonzeptionen
Indikator 1b	Förderung des Austausches zwischen den Gemeinden zu den Themen Fundraising und Mitgliedergewinnung auf den Konferenzen und per Email
Indikator 1c	Unterstützung der Durchführung einer regionalen Prädikantenfortbildung
Ziel 2	Einbindung der Gemeinden in die Feier des Reformationsjubiläums
Indikator 2a	Förderung von Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum in Lateinamerika
Indikator 2b	Bericht über diese Veranstaltungen in Deutschland im Rahmen des Themenjahres
Indikator 2c	Einbindung der Gemeinden in das Projekt „Gasthaus Ökumene“
Ziel 3	Pflege der Beziehungen zu den Partnerkirchen
Indikator 3a	Studienreise mit Vertreterinnen und Vertretern der Partnerkirchen im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum
Indikator 3b	Intensive Kommunikation mit den beiden lutherischen chilenischen Kirchen im Blick auf ihren Vereinigungsprozess
Indikator 3c	Synergieeffekte durch die Kooperation mit anderen Lateinamerika-Akteuren im Raum der EKD

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Kollekten und Spenden	-3.551						
Sonstige ordentliche Erträge	-6.217						
Summe ordentliche Erträge	-9.768	0		0	0	0	0
Personalaufwendungen	5.563	2.300	100	2.300	2.300	2.300	2.300
Zuweisungen	519.104	507.600	99	503.600	503.600	503.600	503.600
Sach- und Dienstaufwendungen	4.263						
Summe ordentl. Aufwendungen	528.929	509.900	99	505.900	505.900	505.900	505.900
Ordentliches Ergebnis	519.161	509.900	99	505.900	505.900	505.900	505.900
Belastung Personalkosten	126.720	115.600	101	117.500	119.100	121.300	122.700
Ergebnis nach Verrechnung	645.881	625.500	99	623.400	625.000	627.200	628.600
Zuführungen zu Kollekten	6.141						
Entnahmen aus Kollekten	-35.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	617.022	625.500	99	623.400	625.000	627.200	628.600

Zugeordnete Rücklagen

		Bestand bis 31.12.2015
R080107	Lateinamerika	-9.575
R080112	Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit	-202.782

Handlungsobjekt 20080108 Fernost und Australien

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Zukunftsfähigkeit der Gemeinden stärken
Indikator 1a	Vorlegen von langfristigen Gemeindekonzeptionen
Indikator 1b	Gemeindeaufbau in Malaysia und Jakarta
Indikator 1c	Kooperation mit Missionswerken
Ziel 2	Konzeptionelle Weiterentwicklung und Evaluation der Projekte in Thailand und Indien
Indikator 2a	Fortsetzung des sozial-diakonischen Gemeindeprojektes in Pattaya
Indikator 2b	Fortsetzung der Beauftragung in Bangalore (Südindien) in Kooperation mit dem ELM (Hermannsburg)
Ziel 3	Stärkung der theologischen Zusammenarbeit mit Kirchen vor Ort
Indikator 3a	Durchführung von Konsultationen, Begegnungen im Rahmen des Reformationsjubiläums
Ziel 4	Wahrnehmen der rasanten wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und religiösen Entwicklungen in China.
Indikator 4a	Austausch mit anderen evangelischen Playern in China (Missionswerke, Brot, EMW) und Entwicklung einer gemeinsamen Strategie für ökumenische Arbeit
Indikator 4b	Nach Prüfung Aufbau eines Innovationsprojektes in Nordchina

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-46.170	-25.600	195	-50.100	-48.600	-48.600	-48.600
Zuschüsse von Dritten							
Kollekten und Spenden	-1.550						
Sonstige ordentliche Erträge	-22.476						
Summe ordentliche Erträge	-70.197	-25.600	195	-50.100	-48.600	-48.600	-48.600
Personalaufwendungen	171.703	114.600	157	180.600	180.600	180.600	180.600
Zuweisungen	174.378	180.000	99	179.000	175.000	175.000	175.000
Sach- und Dienstaufwendungen	33.531	72.700	33	24.700	24.700	24.700	24.700
Sonstige ordentl. Aufwendungen	10.113	6.500	100	6.500	6.500	6.500	6.500
Summe ordentl. Aufwendungen	389.725	373.800	104	390.800	386.800	386.800	386.800
Ordentliches Ergebnis	319.529	348.200	97	340.700	338.200	338.200	338.200
Belastung Personalkosten	53.560	48.400	101	49.200	49.900	50.800	51.400
Ergebnis nach Verrechnung	373.089	396.600	98	389.900	388.100	389.000	389.600
Zuführungen zu Rücklagen	10.477						
Entnahmen aus Kollekten	-87.103	-10.000					
Saldo (Bilanzergebnis)	296.462	386.600	100	389.900	388.100	389.000	389.600

Zugeordnete Rücklagen

		Bestand bis 31.12.2015
R080108	Fernost und Australien	-12.288
R080112	Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit	-202.782

Handlungsobjekt 20080109 Nahost

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Zukunftsfähigkeit der Gemeinden stärken
Indikator 1a	Vorlegen von langfristigen Gemeindekonzeptionen
Indikator 1b	Sicherstellen der pastoralen Versorgung in Dubai und in den VAE
Indikator 1c	Unterstützung bei Erschließung von Gemeinderäumen und Pfarrwohnung in Kairo
Ziel 2	Begleitung der Christen in der Region
Indikator 2a	Teilnahme an Partnerkonferenzen des Fellowship of Middle East Evangelical Churches und des Middle East Council of Churches
Indikator 2b	Teilnahme am Jahrestreffen der COCOP (ELCJHL und ökumenischer Partner)

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-43.488						
Zuschüsse von Dritten		-20.000	200	-40.000	-40.000		
Kollekten und Spenden	-1.550						
Sonstige ordentliche Erträge	-7.815						
Summe ordentliche Erträge	-52.853	-20.000	200	-40.000	-40.000	0	0
Personalaufwendungen	80.361	106.600	100	107.200	107.700	22.000	22.000
Zuweisungen	244.450	251.900	98	246.900	246.900	206.900	206.900
Sach- und Dienstaufwendungen	51.758	20.300	100	20.300	20.300	20.300	20.300
Sonstige ordentl. Aufwendungen	11.773	5.500	100	5.500	5.500	5.000	5.000
Summe ordentl. Aufwendungen	388.342	384.300	98	379.900	380.400	254.200	254.200
Finanzerträge	-13.352	-11.400	82	-9.400	-7.400	-5.400	-3.090
Ordentliches Ergebnis	322.138	352.900	93	330.500	333.000	248.800	251.110
Belastung Personalkosten	56.180	51.600	101	52.400	53.100	54.100	54.700
Ergebnis nach Verrechnung	378.318	404.500	94	382.900	386.100	302.900	305.810
Zuführungen zu Rücklagen	13.352	11.400	82	9.400	7.400	5.400	3.090
Entnahmen aus Kollekten	-105.906	-104.600	54	-56.800			
Saldo (Bilanzergebnis)	285.764	311.300	107	335.500	393.500	308.300	308.900
Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Abgang Ausleih., gewähr. Darl. innerh. k	-54.648	-56.500	103	-58.500	-60.500	-62.500	-64.910
Saldo Investition / Desinvestition	-54.648	-56.500	103	-58.500	-60.500	-62.500	-64.910
Zuführung zu weiteren Rücklagen (inv)	54.648	56.500	103	58.500	60.500	62.500	64.910
Saldo Eigenfinanzierung	54.648	56.500	103	58.500	60.500	62.500	64.910
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde in Beirut tilgt ein Darlehn, welches für die Tilgungsstreckung gewährt wurde.

Zugeordnete Rücklagen

R080112 Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit

Bestand bis 31.12.2015

-202.782

Handlungsobjekt 20080110 Fortbildung*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Umsetzung des kohärenten Konzeptes der Aus- und Fortbildung für die entsandten und beauftragten Pfarrerinnen und Pfarrer
Indikator 1a	Teilnahme aller entsandten Pfarrerinnen und Pfarrer an den Konferenzen
Indikator 1b	Positive Rückmeldungen der entsandten Pfarrerinnen und Pfarrer zu den angebotenen Aus- und Fortbildungstagungen
Ziel 2	Umsetzung des Konzeptes der Aus- und Fortbildung für verantwortliche Ehrenamtliche in den Gemeinden
Indikator 2a	Bei der Tagung für Kirchenvorsteher die Anzahl der Teilnehmenden aus Übersee steigern
Indikator 2b	Stärkere Vernetzung der Prädikantenaus- und Fortbildung weltweit durch gemeinsame Nutzung des digital gestützten Lernmaterials

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.468						
Summe ordentliche Erträge	-1.468	0		0	0	0	0
Personalaufwendungen	675						
Zuweisungen	2.265			8.000	8.000	8.000	8.000
Sach- und Dienstaufwendungen	244.939	513.600	79	410.600	472.100	421.100	484.100
Sonstige ordentl. Aufwendungen	832						
Summe ordentl. Aufwendungen	248.711	513.600	81	418.600	480.100	429.100	492.100
Ordentliches Ergebnis	247.242	513.600	81	418.600	480.100	429.100	492.100
Belastung Personalkosten	122.200	105.600	101	107.300	108.800	110.800	112.100
Ergebnis nach Verrechnung	369.442	619.200	84	525.900	588.900	539.900	604.200
Zuführungen zu Rücklagen	76.605	8.000	625	50.000	8.000	50.000	8.000
Zuführungen zu Kollekten	6.151						
Entnahmen aus Rücklagen		-40.000	20	-8.000	-50.000	-8.000	-50.000
Entnahmen aus Kollekten	-19.807	-110.000	59	-65.000	-40.000	-65.000	-40.000
Saldo (Bilanzergebnis)	432.391	477.200	105	502.900	506.900	516.900	522.200

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R080112	Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit	-202.782
Z080110	Fortbildung	-124.552

Handlungsobjekt 20080111 Fürsorge Auslandspfarrer*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Individuelle Fürsorge
Indikator 1a	80% der Anträge in bis zu 7 Arbeitstagen bearbeitet
Ziel 2	Zufriedenheit der Fürsorgeempfänger
Indikator 2a	Keine berechtigten Beschwerden (90%)

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-91.770	-108.000	100	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000
Sonstige ordentliche Erträge	-16.289						
Summe ordentliche Erträge	-108.060	-108.000	100	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000
Personalaufwendungen	1.528.298	1.247.000	147	1.837.000	1.796.000	1.792.000	1.795.000
Sach- und Dienstaufwendungen	915.856	1.547.800	92	1.439.300	1.434.500	1.429.500	1.442.500
Sonstige ordentl. Aufwendungen	35.850						
Summe ordentl. Aufwendungen	2.480.005	2.794.800	117	3.276.300	3.230.500	3.221.500	3.237.500
Ordentliches Ergebnis	2.371.945	2.686.800	117	3.168.300	3.122.500	3.113.500	3.129.500
Außerordentliche Erträge	-1.800						
Belastung Personalkosten	32.820	30.300	101	30.800	31.200	31.800	32.200
Ergebnis nach Verrechnung	2.402.965	2.717.100	117	3.199.100	3.153.700	3.145.300	3.161.700
Entnahmen aus Rücklagen		-150.000	100	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
Saldo (Bilanzergebnis)	2.402.965	2.567.100	118	3.049.100	3.003.700	2.995.300	3.011.700

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

Z080111	Auslandsgeistliche	-4.402.943
---------	--------------------	------------

Handlungsobjekt 20080112 Sonstige Aufgaben im Bereich der Auslandsarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der Austausch mit internationalen Partnern wird ermöglicht

Indikator 1a Wichtige Texte werden in die Sprache der Partner übersetzt.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-962						
Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-40.000						
Zuschüsse von Dritten							
Sonstige ordentliche Erträge	-2.678						
Summe ordentliche Erträge	-43.640	0		0	0	0	0
Zuweisungen	85.000	178.000	100	178.000	178.000	178.000	178.000
Sach- und Dienstaufwendungen	105.900	100.200	100	100.200	94.800	94.800	94.800
Sonstige ordentl. Aufwendungen	248						
Summe ordentl. Aufwendungen	191.148	278.200	100	278.200	272.800	272.800	272.800
Ordentliches Ergebnis	147.508	278.200	100	278.200	272.800	272.800	272.800
Belastung Personalkosten	323.170	318.300	100	319.400	323.800	346.500	350.500
Ergebnis nach Verrechnung	470.678	596.500	100	597.600	596.600	619.300	623.300
Zuführungen zu Rücklagen		8.000					
Entnahmen aus Rücklagen	-34.200						
Saldo (Bilanzergebnis)	436.478	604.500	98	597.600	596.600	619.300	623.300

Zugeordnete Rücklagen

Z08	Auslandsarbeit allgemein	Bestand bis 31.12.2015	-319.608
R080112	Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit		-202.782
Z08011206	Partnerkonferenz		-8.000

Handlungsfeld 200802 Auslandsarbeit der Seemannsmission

Beschreibung

Die Auslandsarbeit der Seemannsmission ist das Aufgabengebiet der Deutschen Seemannsmission e.V. (DSM) mit Sitz in Bremen. Nur sie wird von der EKD gefördert, während die Inlandsarbeit in den deutschen Häfen von den Landeskirchen der jeweiligen Küstenländer gefördert wird. Die DSM arbeitet nach folgenden Grundsätzen:

- Sie versteht sich als Sozialgestalt von Kirche und Vertretung der EKD in der Welt der Seefahrt.
- Sie betreut durch ihre Auslandsstationen die international und interreligiös zusammengesetzten Besatzungen auf Handelsschiffen, die für deutsche Reedereien zur See fahren.
- Sie arbeitet, wo immer möglich, mit den jeweiligen mit der EKD verbundenen Gemeinden zusammen.
- Sie ist der Beitrag der EKD zum internat. u. ökumen. Netzwerk der International Christian Maritime Association (ICMA), das für menschenwürdige Arbeitsverhältnisse in der Seefahrt auf internat. Ebene eintritt u. eine kirchliche Präsenz in den wichtigsten Häfen gewährleistet.
- Sie ist im Blick auf das Thema "Piraterie" der kirchliche Gesprächspartner staatlicher Stellen und wirkt an der psychosozialen Begleitung betroffener Schiffsmannschaften mit.

Verantwortlich Dine Fecht

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentl. Aufwendungen	1.180.000	1.180.000	100	1.180.000	1.180.000	1.180.000	1.000.000
Ordentliches Ergebnis	1.180.000	1.180.000	100	1.180.000	1.180.000	1.180.000	1.000.000
Belastung Personalkosten	10.560	9.400	101	9.500	9.600	9.800	9.900
Ergebnis nach Verrechnung	1.190.560	1.189.400	100	1.189.500	1.189.600	1.189.800	1.009.900
Saldo (Bilanzergebnis)	1.190.560	1.189.400	100	1.189.500	1.189.600	1.189.800	1.009.900

Handlungsobjekt 20080201 Auslandsarbeit der Seemannsmission

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Weiterentwicklung des Konzepts für die Auslandsarbeit der Seemannsmission

Indikator 1a Umsetzung der Empfehlung des externen Beraters

Indikator 1b Beratung über Beibehaltung/Neugründung/Aufgabe von Auslandsstationen

Ziel 2 Entwicklung einer neuen Struktur der DSM

Indikator 2a Zielorientierte Gespräche mit EWDE und EMW

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	1.180.000	1.180.000	100	1.180.000	1.180.000	1.180.000	1.000.000
Summe ordentl. Aufwendungen	1.180.000	1.180.000	100	1.180.000	1.180.000	1.180.000	1.000.000
Ordentliches Ergebnis	1.180.000	1.180.000	100	1.180.000	1.180.000	1.180.000	1.000.000
Belastung Personalkosten	10.560	9.400	101	9.500	9.600	9.800	9.900
Ergebnis nach Verrechnung	1.190.560	1.189.400	100	1.189.500	1.189.600	1.189.800	1.009.900
Saldo (Bilanzergebnis)	1.190.560	1.189.400	100	1.189.500	1.189.600	1.189.800	1.009.900

Handlungsfeld 200803 Kirchliches Handeln im Tourismus

Beschreibung

Menschen im Ausland, die dort für eine kürzere Zeit Urlaub machen oder einen größeren Teil des Jahres dort leben, sollen geistlich begleitet und seelsorglich betreut werden. Diese Aufgabe geschieht im Wesentlichen durch:

- die von der EKD entsandten Pfarrer der in Spanien eingerichteten Tourismuspfarrrämter (Mallorca, Costa del Sol, Costa Blanca, Teneriffa, Gran Canaria),
- Beauftragung von Pfarrern und Pfarrerinnen in die Langzeitseelsorge für touristisch relevante Gemeinden,
- durch die Gewinnung und Fortbildung von den jährlich 150 bis 180 beauftragten Pfarrer und Pfarrerinnen in der Urlaubsseelsorge (in 10 europäischen Ländern)
- durch die ca. 70 beauftragten Pfarrer und Pfarrerinnen auf Kreuzfahrtschiffen in der Bordseelsorge.

Die Tourismusarbeit wird als missionarische Herausforderung wahrgenommen und das neue Konzept konsequent umgesetzt.

Verantwortlich Michael Schneider

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-169.369	-236.100	84	-198.850	-198.850	-198.850	-198.850
Summe ordentl. Aufwendungen	564.677	789.470	119	943.500	927.600	908.600	913.535
Ordentliches Ergebnis	395.308	553.370	134	744.650	728.750	709.750	714.685
Außerordentliche Erträge	-155						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-658						
Belastung Personalkosten	125.105	120.900	118	143.700	145.700	148.400	150.200
Ergebnis nach Verrechnung	519.600	674.270	131	888.350	874.450	858.150	864.885
Zuführungen zu Rücklagen	23.314						
Entnahmen aus Rücklagen				-20.000	-20.000		
Saldo (Bilanzergebnis)	542.913	674.270	128	868.350	854.450	858.150	864.885

Handlungsobjekt 20080301 Auslandstourismus*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Schaffung von zentralen, attraktiven Gottesdienstorten in ökumenischer Verantwortung
Indikator 1a	Überprüfung der bisherigen Gottesdienstorte auf Zentralität und Attraktivität; Suche nach alternativen Möglichkeiten
Indikator 1b	Gespräche mit ökumenischen Partnern aufnehmen
Ziel 2	Gottesdienst als zielgruppenübergreifendes Angebot, das zu denen am häufigsten genutzten Veranstaltungsformen gehört, qualifizieren
Indikator 2a	Qualifizierung der entsandten und beauftragten Pfarrer und Pfarrerinnen durch Fortbildungsangebote (Teilnehmerzahl)
Indikator 2b	Besondere Kompetenz in Bewerbungsgesprächen ermitteln

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-97.699	-144.100	88	-127.250	-127.250	-127.250	-127.250
Kollekten und Spenden	-68.008	-92.000	75	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000
Sonstige ordentliche Erträge	-1.000						
Summe ordentliche Erträge	-166.707	-236.100	83	-196.250	-196.250	-196.250	-196.250
Personalaufwendungen	247.778	371.100	112	417.700	422.700	425.200	430.200
Zuweisungen	12.850	6.000	100	6.000	6.000	6.000	6.000
Zuschüsse an Dritte	155						
Sach- und Dienstaufwendungen	95.919	142.500	110	158.000	137.500	138.100	138.100
Abschreibungen	17.390	17.070	99	17.000	16.600	14.500	14.435
Sonstige ordentl. Aufwendungen	71.774	112.800	135	152.800	152.800	152.800	152.800
Summe ordentl. Aufwendungen	445.867	649.470	115	751.500	735.600	736.600	741.535
Ordentliches Ergebnis	279.160	413.370	134	555.250	539.350	540.350	545.285
Außerordentliche Erträge	-155						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-658						
Belastung Personalkosten	41.480	43.500	149	65.100	66.000	67.200	68.100
Ergebnis nach Verrechnung	319.826	456.870	135	620.350	605.350	607.550	613.385
Zuführungen zu Rücklagen	5.224						
Saldo (Bilanzergebnis)	325.050	456.870	135	620.350	605.350	607.550	613.385

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zugang Fahrzeuge		40.000					20.000
Saldo Investition / Desinvestition	0	40.000		0	0	0	20.000
Entnahme aus weiteren Rücklagen (in		-40.000					-20.000
Saldo Eigenfinanzierung	0	-40.000		0	0	0	-20.000
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R080112	Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit	-202.782
Z08030101	Costa Blanca, Spanien	-64.175
S08030101	Costa Blanca, Spanien	-11.301
Z08030102	Gran Canaria, Spanien	-83.062
S08030102	Gran Canaria, Spanien	-17.409
Z08030103	Costa del Sol, Spanien	-83.318
S08030103	Costa del Sol, Spanien	-12.229

Handlungsobjekt 20080302 Urlaubsseelsorge und andere Dienste

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Ausweitung der Seelsorge auf Kreuzfahrtschiffen
Indikator 1a	Steigerung der Einsatzzeiten und Anzahl auf Kreuzfahrtschiffen
Indikator 1b	Pool von beauftragten Pfarrern und Pfarrerinnen stabilisieren
Ziel 2	Verlässlichkeit und Kontinuität im Kurzzeittourismus durch die Gastgeberländer (Urlabsseelsorge) schaffen
Indikator 2a	Verlässliche Partner vor Ort
Indikator 2b	Vorhandene Tourismuskonzeption der Gastgeberkirche bzw. -gemeinde
Indikator 2c	Attraktive, kostengünstige Wohnangebot werden für Beauftragte durch Gemeinde vor Ort gestellt

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.662			-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
Summe ordentliche Erträge	-2.662	0		-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
Personalaufwendungen	80.085	74.500	121	90.500	90.500	90.500	90.500
Zuweisungen				20.000	20.000		
Sach- und Dienstaufwendungen	38.173	65.500	123	81.000	81.000	81.000	81.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	553			500	500	500	500
Summe ordentl. Aufwendungen	118.810	140.000	137	192.000	192.000	172.000	172.000
Ordentliches Ergebnis	116.148	140.000	135	189.400	189.400	169.400	169.400
Belastung Personalkosten	83.625	77.400	101	78.600	79.700	81.200	82.100
Ergebnis nach Verrechnung	199.773	217.400	123	268.000	269.100	250.600	251.500
Zuführungen zu Rücklagen	18.090						
Entnahmen aus Rücklagen				-20.000	-20.000		
Saldo (Bilanzergebnis)	217.863	217.400	114	248.000	249.100	250.600	251.500

Zugeordnete Rücklagen

R080302	Urlabsseelsorge und andere Dienste	Bestand bis 31.12.2015	-5.743
Z08030203	Bordseelsorge		-26.509

Handlungsbereich 2009 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Perspektiven

Im Handlungsbereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geht es um die organisatorisch gebündelten Kommunikationsfunktionen der EKD. Maßgebliches Ziel ist es, die der Kirche aufgetragene Botschaft in klarer verständlicher Sprache mit den Mitteln zeitgemäßer Kommunikation zu größtmöglicher medialer Verbreitung zu verhelfen. Dabei gilt es, verlässlich und argumentativ vertiefend das Evangelium zu kommunizieren, dieses in Beziehung zu aktuellen Herausforderungen zu setzen sowie zum Glauben einzuladen und zur Vergewisserung im Glauben beizutragen. Darüber hinaus soll die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit möglichst vielen Menschen Kontaktmöglichkeiten mit dem Evangelium eröffnen. Zudem stellt sich im Dienst der Gemeinschaft der Gliedkirchen die Frage der Bestimmung nachhaltiger und innovativer Kommunikationsmittel. Diese Faktoren stellen den Handlungsbereich vor strukturelle, prozessuale und personelle Herausforderungen. Die begonnenen Weichenstellungen für neue Formen integrierter Kommunikationsarbeit gilt es hierbei fortzuführen. Dabei kommt der weiteren Bündelung und optimierten Organisation von bestehenden Ressourcen zentrale Bedeutung zu.

Verantwortlich Dr. Hans Ulrich Anke

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-140.645	-115.000	100	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
Kollekten und Spenden	-2.694						
Sonstige ordentliche Erträge	-2.357			-9.000		-9.000	
Summe ordentliche Erträge	-145.696	-115.000	107	-124.000	-115.000	-124.000	-115.000
Zuweisungen	509.000	780.200	84	662.800	686.800	664.800	589.400
Zuschüsse an Dritte	49.000						
Sach- und Dienstaufwendungen	1.010.675	1.474.300	127	1.886.300	1.520.300	1.853.700	1.766.700
Abschreibungen	2.962			1.000			
Sonstige ordentl. Aufwendungen	92.096	22.200	100	22.200	22.200	22.200	22.200
Summe ordentl. Aufwendungen	1.663.733	2.276.700	112	2.572.300	2.229.300	2.540.700	2.378.300
Aufwendungen aus Beteiligungen	13.165.400	13.065.400	100	13.065.400	12.515.400	12.515.400	12.515.400
Ordentliches Ergebnis	14.683.437	15.227.100	101	15.513.700	14.629.700	14.932.100	14.778.700
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.189.900	-1.089.900	100	-1.089.900	-539.900	-539.900	-539.900
Belastung Personalkosten	1.336.750	1.306.300	102	1.344.600	1.363.300	947.900	959.200
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	722.900	626.200	100	627.600	77.600	77.600	77.600
Ergebnis nach Verrechnung	15.553.187	16.069.700	102	16.396.000	15.530.700	15.417.700	15.275.600
Zuführungen zu Rücklagen	15.771						
Entnahmen aus Rücklagen	-282.888	-305.000	98	-300.000			
Entnahmen aus Kollekten	-42.835	-300.000	66	-200.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	15.243.234	15.464.700	102	15.896.000	15.530.700	15.417.700	15.275.600

	Stellen 2017
A. Kirchenamt	12,00
A. Servicetelefon	7,00
Gesamt	19,00

Handlungsfeld 200901 Pressestelle der EKD

Beschreibung

Die Aufgabe der Pressestelle besteht aus der Initiierung und Umsetzung der klassischen Pressearbeit, die zum Erscheinungsbild der EKD in unserer vielfältigen Mediengesellschaft beiträgt. Durch regelmäßige Medieninformationen und die Kontaktpflege mit den Medienvertreterinnen und -vertretern sollen die leitenden Organe und das Kirchenamt der EKD in der Informations- und Mediengesellschaft positioniert und eine sachgemäße Außensicht und Bewertung der evangelischen Kirche durch die Medien befördert werden. Die Abstimmung mit den EKD-Presse- und Öffentlichkeitsarbeitern an anderen Orten und die Vernetzung mit Pressestellen der Gliedkirchen, Werke und Einrichtungen ermöglicht ein koordiniertes Handeln. Eine Beratung und Begleitung der Repräsentanten der EKD bei Medienterminen ist zu gewährleisten. Eine besondere Zielperspektive des nächsten Jahres ist ein aktives Themenmanagement des Reformationsjubiläums.

Verantwortlich Carsten Splitt

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-4.941	0		0	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	200.654	182.000	115	209.800	183.000	183.000	183.000
Ordentliches Ergebnis	195.712	182.000	115	209.800	183.000	183.000	183.000
Belastung Personalkosten	195.100	189.700	101	192.700	195.400	198.900	201.300
Ergebnis nach Verrechnung	390.812	371.700	108	402.500	378.400	381.900	384.300
Zuführungen zu Rücklagen	901						
Saldo (Bilanzergebnis)	391.713	371.700	108	402.500	378.400	381.900	384.300

Handlungsobjekt 20090101 Pressearbeit der EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD und ihre Positionen werden Medienvertretern bekannt gemacht.
Indikator 1a	Zu Medienvertreterinnen und -vertretern wird regelmäßig proaktiv Kontakt aufgenommen.
Indikator 1b	Medianfragen werden möglichst innerhalb eines Tages beantwortet.
Ziel 2	Der Kontakt zu weiteren EKD-Presse- und Öffentlichkeitsarbeitern an anderen Orten und zu den Pressestellen der Gliedkirchen der EKD wird gepflegt und es findet Vernetzung und Austausch zu gemeinsamen Themen statt.
Indikator 2a	Es werden gemeinsame Positionierungen bei wichtigen gesamtkirchlichen Themen wie dem Reformationsjubiläum und der Flüchtlings- und Integrationsthematik vorgenommen.

Verantwortlich Carsten Splitt

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-4.941						
Summe ordentliche Erträge	-4.941	0		0	0	0	0
Sach- und Dienstaufwendungen	193.765	182.000	115	209.800	183.000	183.000	183.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	6.889						
Summe ordentl. Aufwendungen	200.654	182.000	115	209.800	183.000	183.000	183.000
Ordentliches Ergebnis	195.712	182.000	115	209.800	183.000	183.000	183.000
Belastung Personalkosten	195.100	189.700	101	192.700	195.400	198.900	201.300
Ergebnis nach Verrechnung	390.812	371.700	108	402.500	378.400	381.900	384.300
Zuführungen zu Rücklagen	901						
Saldo (Bilanzergebnis)	391.713	371.700	108	402.500	378.400	381.900	384.300

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R090101 Pressearbeit der EKD

Handlungsfeld 200902 Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung

Das Handlungsfeld umfasst den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und der Internetarbeit der EKD. Hierzu gehören eine crossmediale und integrierte Kommunikation der kirchlichen Botschaften, öffentlichkeits- und werbewirksame Auftritte der EKD in Form von Kampagnen oder anderen Aktionen sowie die effiziente Betreuung der Publikationen der EKD. Eine besondere Zielperspektive des nächsten Jahres ist ein aktives Themenmanagement des Reformationsjubiläums 2017. Die Exploration von Direktkommunikation als innovatives Kommunikationsmittel wird zunehmend Aufgabe werden.

Verantwortlich Dr. Michael Brinkmann, Sven Waske

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-140.458	-115.000	100	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
Summe ordentl. Aufwendungen	596.866	1.228.300	124	1.523.300	1.228.100	1.083.100	1.028.100
Ordentliches Ergebnis	456.408	1.113.300	126	1.408.300	1.113.100	968.100	913.100
Belastung Personalkosten	639.800	591.100	104	618.200	626.700	638.100	645.700
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	700.000	600.000	100	600.000	50.000	50.000	50.000
Ergebnis nach Verrechnung	1.796.208	2.304.400	113	2.626.500	1.789.800	1.656.200	1.608.800
Zuführungen zu Rücklagen	14.870						
Entnahmen aus Rücklagen	-259.356	-255.000	117	-300.000			
Entnahmen aus Kollekten		-200.000	100	-200.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	1.551.723	1.849.400	114	2.126.500	1.789.800	1.656.200	1.608.800

Handlungsobjekt 20090201 Allgemeine Kampagnen und Projekte

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Das Reformationsjubiläums 2017 wird in der Kommunikation profiliert und weiter bekannt gemacht.

Indikator 1a Die EKD-Projektvorhaben und weiteren Planungen werden einer überregionalen Öffentlichkeit vermittelt.

Indikator 1b Mit einer Ausgabe chrismon spezial zum Reformationstag 2017 wird der Abschluss des Reformationsjubiläum deutschlandweit kommuniziert.

Ziel 2 Das Publikationswesen der EKD wird weiter optimiert.

Indikator 2a Die Etablierung von Standardprozesse wird fortgeführt und mit der Kammerarbeit verzahnt.

Verantwortlich Dr. Michael Brinkmann

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-63.078	-30.000	100	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Kollekten und Spenden	-2.694						
Sonstige ordentliche Erträge	-2.126						
Summe ordentliche Erträge	-67.898	-30.000	100	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Zuweisungen	15.000	173.500	100	173.500	173.500	173.500	173.500
Sach- und Dienstaufwendungen	341.137	581.800	150	876.800	676.800	731.800	676.800
Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.417						
Summe ordentl. Aufwendungen	357.554	755.300	139	1.050.300	850.300	905.300	850.300
Ordentliches Ergebnis	289.656	725.300	140	1.020.300	820.300	875.300	820.300
Belastung Personalkosten	412.800	379.000	106	402.800	408.300	415.700	420.700
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	650.000	550.000	100	550.000			
Ergebnis nach Verrechnung	1.352.456	1.654.300	119	1.973.100	1.228.600	1.291.000	1.241.000
Entnahmen aus Rücklagen	-259.356	-255.000	117	-300.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	1.093.100	1.399.300	119	1.673.100	1.228.600	1.291.000	1.241.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R090201	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	-6.591
Z09020101	Kampagnefonds	-1.758.896
Z09020103	Kirchl. Wirken in Medien und Öffentlichkeit	-421.714
Z09020106	Kirchliches Jahrbuch	-27.461

Handlungsobjekt 20090202 Fundraisingservicestelle*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Fundraiser der Gliedkirchen, Werke und Einrichtungen werden vernetzt.

Indikator 1a Es werden Möglichkeiten zum strukturierten Erfahrungsaustausch angeboten.

Verantwortlich Dr. Michael Brinkmann

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen		95.200					
Sach- und Dienstaufwendungen	95.200			95.200			
Summe ordentl. Aufwendungen	95.200	95.200	100	95.200	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	95.200	95.200	100	95.200	0	0	0
Ergebnis nach Verrechnung	95.200	95.200	100	95.200	0	0	0
Saldo (Bilanzergebnis)	95.200	95.200	100	95.200	0	0	0

Handlungsobjekt 20090203 Internetaarbeit der EKD*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 ekd.de und weitere Digital-Kanäle der EKD werden neu ausgerichtet.

Indikator 1a Mit einem Relaunch des Online-Angebots ekd.de wurde im Jahr 2016 ein wesentlicher Schritt der Neuausrichtung der von der EKD genutzten Digital-Kanäle unternommen. Dies wird im Jahr 2017 auf weitere ekd-Online-Angebote ausgeweitet..

Ziel 2 Die Internetaarbeit der Gliedkirchen und Werke der EKD wird durch die EKD vernetzt.

Indikator 2a Die EKD organisiert den Betrieb des Web-Redaktionssystems für die Mitnutzung durch Gliedkirchen und kirchliche Einrichtungen.

Indikator 2b EKD, Gliedkirchen, kirchliche Einrichtungen und ökumenische Partner kooperieren bei thematischen Online-Aktivitäten.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-72.560	-85.000	100	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
Summe ordentliche Erträge	-72.560	-85.000	100	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
Zuweisungen							
Sach- und Dienstaufwendungen	144.065	377.800	100	377.800	377.800	177.800	177.800
Sonstige ordentl. Aufwendungen	48						
Summe ordentl. Aufwendungen	144.112	377.800	100	377.800	377.800	177.800	177.800
Ordentliches Ergebnis	71.553	292.800	100	292.800	292.800	92.800	92.800
Belastung Personalkosten	227.000	212.100	101	215.400	218.400	222.400	225.000
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	50.000	50.000	100	50.000	50.000	50.000	50.000
Ergebnis nach Verrechnung	348.553	554.900	100	558.200	561.200	365.200	367.800
Zuführungen zu Rücklagen	14.870						
Entnahmen aus Kollekten		-200.000	100	-200.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	363.423	354.900	100	358.200	561.200	365.200	367.800

Zugeordnete Rücklagen

R090102 Internetaarbeit der EKD

Bestand bis 31.12.2015

-22.870

Handlungsfeld 200903 Mediensteuerung und Medienförderung

Beschreibung

Das Handlungsfeld umfasst die Entwicklung und Förderung von Medien durch die EKD. Dabei kommt mit Blick auf Ressourcen und Reichweiten dem Gemeinschaftswerk Evangelischer Publizistik (GEP) eine Schlüsselrolle zu. Zu diesem Handlungsfeld gehört im Dialog mit den zuständigen Gremien die ordnungsgemäße Verwaltung der Beteiligungen der EKD an Medieneinrichtungenunternehmen. Eine besondere Zielperspektive ist die Entwicklung einer mittelfristigen Strategie der Medienförderung.

Verantwortlich Dr. Michael Brinkmann

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-231	0		0	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	618.066	511.500	95	489.300	513.300	491.300	415.900
Ordentliches Ergebnis	13.783.235	13.576.900	99	13.554.700	13.028.700	13.006.700	12.931.300
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.189.900	-1.089.900	100	-1.089.900	-539.900	-539.900	-539.900
Ergebnis nach Verrechnung	12.593.335	12.487.000	99	12.464.800	12.488.800	12.466.800	12.391.400
Entnahmen aus Kollekten	-42.835	-100.000					
Saldo (Bilanzergebnis)	12.550.500	12.387.000	100	12.464.800	12.488.800	12.466.800	12.391.400

Handlungsobjekt 20090301 Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP)

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Die unternehmerische Handlungskraft des GEP wird gesichert.
 Indikator 1a Neue unternehmerische Handlungsfelder des GEP werden im Dialog von Geschäftsführung und Aufsichtsrat profiliert.
- Ziel 2 Es erfolgt eine aktive Zusammenarbeit mit dem GEP.
 Indikator 2a Neue Aktionsräume von GEP und EKD werden zur gemeinsamen Profilierung von evangelischen Kernthemen in Form von Gemeinschaftsprojekten erschlossen.
 Indikator 2b Das GEP realisiert ein Botschafter- und Beteiligungsprojekt zum Reformationsjubiläum.

Verantwortlich Dr. Michael Brinkmann

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Aufwendungen aus Beteiligungen	13.165.400	13.065.400	100	13.065.400	12.515.400	12.515.400	12.515.400
Ordentliches Ergebnis	13.165.400	13.065.400	100	13.065.400	12.515.400	12.515.400	12.515.400
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.189.900	-1.089.900	100	-1.089.900	-539.900	-539.900	-539.900
Ergebnis nach Verrechnung	11.975.500	11.975.500	100	11.975.500	11.975.500	11.975.500	11.975.500
Saldo (Bilanzergebnis)	11.975.500	11.975.500	100	11.975.500	11.975.500	11.975.500	11.975.500

Handlungsobjekt 20090302 Förderung von Medienunternehmen, mediale Programmentwicklung und -produktion

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Evangelische Medienprodukte werden durch Förderung von Medienunternehmen, Programmentwicklung und -produktion unterstützt.
 Indikator 1a Die Vernetzung und Verstärkung bestehender Angebote werden durch gezielte Einzelfallförderungen für besondere evangelische Medienprodukte optimiert.

Verantwortlich Dr. Michael Brinkmann

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sonstige ordentliche Erträge	-231						
Summe ordentliche Erträge	-231	0		0	0	0	0
Zuweisungen	494.000	511.500	95	489.300	513.300	491.300	415.900
Zuschüsse an Dritte	49.000						
Sach- und Dienstaufwendungen	75.066						
Summe ordentl. Aufwendungen	618.066	511.500	95	489.300	513.300	491.300	415.900
Ordentliches Ergebnis	617.835	511.500	95	489.300	513.300	491.300	415.900
Ergebnis nach Verrechnung	617.835	511.500	95	489.300	513.300	491.300	415.900
Entnahmen aus Kollekten	-42.835	-100.000					
Saldo (Bilanzergebnis)	575.000	411.500	118	489.300	513.300	491.300	415.900

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2017 werden für die EIKON gGmbH bis zu 300.000 Euro, für das Institut für Film und Bild (FWU) bis zu 50.300 und für idea bis zu 132.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2015
 Z09020103 Kirchl. Wirken in Medien und Öffentlichkeit -421.714

Handlungsfeld 200904 Medienbeauftragter der EKD

Beschreibung

Die Aufgabe des Medienbeauftragten des Rates der EKD liegt darin, für die Verkündigungssendungen in national zu empfangenden Radio- und Fernsehprogrammen in einer hohen Qualität Sorge zu tragen und so das Evangelium an die nächste Generation weiterzugeben. Zugleich ist es Aufgabe des Medienbeauftragten, die Sendeplätze in öffentlich-rechtlichen Programmen wie den Privatsendern zu sichern, neue Formen auszuloten und die EKD medienpolitisch gegenüber den Sendern zu vertreten. Weitere Schwerpunkte bilden die Medienethik und der Jugendmedienschutz. Die Mitarbeit in den Organen der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK), des Fernsehens (FSF), der Kommission Jugendmedienschutz der Landesmedienanstalten (KJM) ist notwendig, um in einer Zeit der rasanten Entwicklung der Online-Medien Kinder und Jugendliche im Umgang mit dem Internet kompetent zu machen und für eine pädagogische Vermittlung von Medienkompetenz aus dem christlichen Menschenbild einzutreten. Medienkongresse im Intervall von zwei Jahren mit öffentlich-rechtlichen Sendern leisten einen aktiven Beitrag zur Ethik in der Berichterstattung des politischen Journalismus wie zur Vermittlung von christlichen Werten im fiktionalen Programm.

Verantwortlich Markus Bräuer

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	0	0		-9.000	0	-9.000	0
Summe ordentl. Aufwendungen	80.033	56.500	178	100.800	56.500	88.500	56.500
Ordentliches Ergebnis	80.033	56.500	162	91.800	56.500	79.500	56.500
Belastung Personalkosten	111.200	105.700	101	107.400	108.900	110.900	112.200
Ergebnis nach Verrechnung	191.233	162.200	122	199.200	165.400	190.400	168.700
Entnahmen aus Rücklagen	-23.533						
Saldo (Bilanzergebnis)	167.700	162.200	122	199.200	165.400	190.400	168.700

Handlungsobjekt 20090401 Medienbeauftragter

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Das Reformationsjubiläum wird durch Radio- und Fernsehsendungen bekannt gemacht.

Indikator 1a Herausgehobene Fernsehgottesdienste in ARD und ZDF sowie Rundfunkandachten und Radiogottesdienste greifen Themen des Reformationsjubiläums auf.

Ziel 2 Die ZDF-Gottesdienste werden weiterentwickelt, um sie als reichweitenstarke Verkündigungssendung zu sichern.

Indikator 2a Zuschauerzahlen und Marktanteil des ZDF-Gottesdienstes werden trotz Rückgangs der Gottesdienstbesuche und. Kirchengliedern stabilisiert.

Indikator 2b Workshops mit Dramaturgen und ZDF-Redaktion werden veranstaltet, um den Fernsehgottesdienst an die Entwicklungen der technischen Möglichkeiten wie der Sehgewohnheiten der Fernsehzuschauer anzupassen.

Verantwortlich Markus Bräuer

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sonstige ordentliche Erträge				-9.000		-9.000	
Summe ordentliche Erträge	0	0		-9.000	0	-9.000	0
Sach- und Dienstaufwendungen	48.135	48.300	191	92.300	48.300	80.300	48.300
Abschreibungen	1.050			300			
Sonstige ordentl. Aufwendungen	30.848	8.200	100	8.200	8.200	8.200	8.200
Summe ordentl. Aufwendungen	80.033	56.500	178	100.800	56.500	88.500	56.500
Ordentliches Ergebnis	80.033	56.500	162	91.800	56.500	79.500	56.500
Belastung Personalkosten	111.200	105.700	101	107.400	108.900	110.900	112.200
Ergebnis nach Verrechnung	191.233	162.200	122	199.200	165.400	190.400	168.700
Entnahmen aus Rücklagen	-23.533						
Saldo (Bilanzergebnis)	167.700	162.200	122	199.200	165.400	190.400	168.700

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

Z09040101	Medienbeauftragter	-13.205
Z09040102	Wort zum Sonntag	-26.000
S09040101	Medienbeauftragter	-1.837

Handlungsfeld 200905 Servicetelefon

Beschreibung

Niederschwellige Kommunikation mit Mitgliedern und Interessierten über neue Kanäle wird für die evangelische Kirche immer wichtiger. Das Kommunikationsangebot Service-Telefon wird fortgeführt und um weitere Kommunikationskanäle erweitert. Gerade für Interessierte und Kirchenmitglieder, die nicht alltäglich Kontakt zu ihrer Gemeinde haben, und kirchliche Strukturen nicht kennen, ist solch ein Kommunikationsangebot mit unmittelbarer Kontaktmöglichkeit sinnvoll, damit schnell und unkompliziert Fragen beantwortet oder kirchliche Ansprechpartner gefunden werden können. Das bundesweite Service-Telefon der Evangelischen Kirche zielt auf Kooperation mit bereits bestehenden oder in Planung befindlichen Angeboten in Landeskirchen, Regionen oder Großstädten. Es ist verlässlich werktags von 9.00 bis 18.00 Uhr bundesweit gebührenfrei aus dem Fest- und dem Mobilfunknetz unter der Nummer 0800 - 40 50 60 2 erreichbar.

Verantwortlich Dr. Michael Brinkmann, Christian Weisker

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-66	0		0	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	168.114	298.400	83	249.100	248.400	694.800	694.800
Ordentliches Ergebnis	168.048	298.400	83	249.100	248.400	694.800	694.800
Belastung Personalkosten	390.650	419.800	101	426.300	432.300		
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	22.900	26.200	105	27.600	27.600	27.600	27.600
Ergebnis nach Verrechnung	581.598	744.400	94	703.000	708.300	722.400	722.400
Entnahmen aus Rücklagen		-50.000					
Saldo (Bilanzergebnis)	581.598	694.400	101	703.000	708.300	722.400	722.400

Handlungsobjekt 20090501 Servicetelefon

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Das Service-Telefon wird weiterentwickelt und um zusätzliche Kommunikationskanäle erweitert.

Indikator 1a Der Betrieb des Service-Telefons erfolgt im Rahmen der definierten Service-Levels.

Verantwortlich Sven Waske

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-66						
Summe ordentliche Erträge	-66	0		0	0	0	0
Sach- und Dienstaufwendungen	113.307	284.400	82	234.400	234.400	680.800	680.800
Abschreibungen	1.912			700			
Sonstige ordentl. Aufwendungen	52.894	14.000	100	14.000	14.000	14.000	14.000
Summe ordentl. Aufwendungen	168.114	298.400	83	249.100	248.400	694.800	694.800
Ordentliches Ergebnis	168.048	298.400	83	249.100	248.400	694.800	694.800
Belastung Personalkosten	390.650	419.800	101	426.300	432.300		
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	22.900	26.200	105	27.600	27.600	27.600	27.600
Ergebnis nach Verrechnung	581.598	744.400	94	703.000	708.300	722.400	722.400
Entnahmen aus Rücklagen		-50.000					
Saldo (Bilanzergebnis)	581.598	694.400	101	703.000	708.300	722.400	722.400

Zugeordnete Rücklagen

Z09050101 Servicetelefon
S09050101 Servicetelefon

Bestand bis 31.12.2015

-458.785
-2.976

Handlungsbereich 2010 Rechnungsprüfung, Datenschutz und Arbeitsrechtsregelung

Perspektiven

Weitere Erläuterungen sind beim Handlungsfeld ausgebracht.

Verantwortlich Harald Weitzenberg (Rechnungsprüfung), Michael Jacob (Datenschutz), Dr. Christoph Thiele (Arbeitsrechtsregelung)

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.791.581	-2.075.850	118	-2.469.000	-2.476.300	-2.482.500	-2.486.400
Sonstige ordentliche Erträge	-34.645						
Summe ordentliche Erträge	-1.826.226	-2.075.850	118	-2.469.000	-2.476.300	-2.482.500	-2.486.400
Sach- und Dienstaufwendungen	344.230	590.650	133	785.660	609.360	579.660	559.660
Abschreibungen	5.126	4.500	115	5.200	1.900	1.100	1.100
Sonstige ordentl. Aufwendungen	132.202	111.500	130	145.140	145.140	145.140	145.140
Summe ordentl. Aufwendungen	481.558	706.650	132	936.000	756.400	725.900	705.900
Ordentliches Ergebnis	-1.344.668	-1.369.200	111	-1.533.000	-1.719.900	-1.756.600	-1.780.500
Entlastung Personalkosten		-29.200	113	-33.200	-34.000	-34.700	-35.500
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-2.896						
Belastung Personalkosten	1.653.886	2.050.500	116	2.391.600	2.581.300	2.628.800	2.661.100
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	38.910	45.000	105	47.300	47.300	47.300	47.300
Ergebnis nach Verrechnung	345.232	697.100	125	872.700	874.700	884.800	892.400
Zuführungen zu Rücklagen	324.779						
Entnahmen aus Rücklagen	-35.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	635.011	697.100	125	872.700	874.700	884.800	892.400

	Stellen 2017
A. Oberrechnungsamt	11,00
A. Amt für Datensicherheit	23,00
A. Gesamtausschuss Mitarbeitervertretungen	2,00
Gesamt	36,00

Handlungsfeld 201001 Oberrechnungsamt der EKD (ORA)

Beschreibung

Auf der Ebene der EKD nimmt das Oberrechnungsamt (ORA) als Finanzkontrollorgan die Aufgaben der Rechnungsprüfung wahr. Es ist unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Neben der Prüfung der Jahresabschlüsse umfasst die Rechnungsprüfung bei kirchlichen Körperschaften, Diensten und Werken auch die Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit ihrer gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung. Hauptziel der Rechnungsprüfung ist die Unterstützung der kirchenleitenden Organe und Personen bei der Wahrnehmung ihrer Aufsichts-, Steuerungs- und Finanzverantwortung. Konkret zielt die Prüfungstätigkeit darauf ab:

- die Synoden bei der Wahrnehmung ihres Budgetrechts und der Vorbereitung von Entlastungsentscheidungen zu unterstützen,
- die Rechtmäßigkeit und Leistungsfähigkeit der kirchlichen Aufgabenerfüllung zu fördern.

Zugleich wirkt die Rechnungsprüfung im Außenverhältnis vertrauensbildend im Hinblick auf den korrekten und verantwortungsvollen Umgang mit kirchlichen Finanzmitteln. Das ORA verfolgt einen risikoorientierten Prüfungsansatz und ist zunehmend begleitend und beratend tätig. Die Rechnung des ORA wird vom Ständigen Haushaltsausschuss der EKD-Synode geprüft. Im Rahmen der umlagefinanzierten Prüfungen und Aufgaben überwacht das ORA die Haushalts- und Wirtschaftsführung der EKD, einschließlich ihrer Einrichtungen, Betriebe und Sondervermögen. Zudem prüft es als gesetzlich delegierte Verwaltungsaufgabe die Verwendungsnachweise der zahlreichen Zuwendungsempfänger der EKD. Im gesamtkirchlichen Kontext trägt das ORA u.a. durch die Mitwirkung in den Gremien und Fachkonferenzen der EKD zu Ordnungsmäßigkeit, Effizienz und Qualität kirchlicher Arbeit bei und beteiligt sich in der Arbeitsgemeinschaft der Leitungen der kirchlichen Rechnungsprüfungseinrichtungen in der EKD (Kirpag) an der Bearbeitung grundsätzlicher Aspekte der Rechnungsprüfung.

Im Rahmen der gebührenfinanzierten Prüfungsaufträge nimmt das ORA - mit Zustimmung des Ständigen Haushaltsausschusses der EKD-Synode und bei Erstattung der anfallenden Verwaltungskosten - eine Reihe von Prüfungsaufträgen bei kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts (KdöR) sowie rechtlich selbstständigen kirchlichen Einrichtungen und Werken wahr. Hierzu gehören die EKD-Gliedkirchen in Hannover, Baden, Braunschweig, Oldenburg, Lippe, Pfalz und Leer, die Kirchenbünde UEK, und VELKD, WGRK und der reformierte Bund, aber auch kirchliche Stiftungen, Vereine und Werke, die eng mit den gesamtkirchlichen Aufgaben der EKD und den vorgenannten kirchlichen Körperschaften verbunden sind (u.a. Stiftung KiBa, Ev. Schulstiftung in der EKD, Ev. Schulbund Nord e.V., GEP gGmbH und EWDE e.V.).

Verantwortlich Harald Weitzenberg

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-285.720	-298.000	106	-318.000	-322.500	-328.300	-331.900
Summe ordentl. Aufwendungen	26.496	52.700	100	52.700	49.400	48.600	48.600
Ordentliches Ergebnis	-259.224	-245.300	108	-265.300	-273.100	-279.700	-283.300
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-613						
Belastung Personalkosten	681.700	707.600	122	869.500	881.500	897.700	908.400
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	38.910	45.000	105	47.300	47.300	47.300	47.300
Ergebnis nach Verrechnung	460.773	507.300	128	651.500	655.700	665.300	672.400
Zuführungen zu Rücklagen	17.613						
Saldo (Bilanzergebnis)	478.386	507.300	128	651.500	655.700	665.300	672.400

Handlungsobjekt 20100101 Umlagefinanzierte Prüfungen und Aufgaben

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Gewährleistung einer angemessenen Prüfungsbreite bei der Prüfung der EKD
Indikator 1a	Anzahl der Prüfungstage
Indikator 1b	Quote (Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage)
Ziel 2	Gewährleistung einer angemessenen Prüfungstiefe bei der Prüfung der EKD
Indikator 2a	Anzahl der durchgeführten Prüfungen in der Risikoklasse "hoch"
Indikator 2b	Quote (Anzahl der Prüfungen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Prüfungsobjekte in der Risikoklasse "hoch")
Ziel 3	Gewährleistung einer angemessenen Prüfungsbreite bei der Prüfung von Verwendungsnachweisen
Indikator 3a	Anzahl der Prüfungstage
Indikator 3b	Quote (Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage)
Ziel 4	Gewährleistung einer angemessenen Prüfungstiefe bei der Prüfung von Verwendungsnachweisen
Indikator 4a	Durchgeführte Prüfungen in der Risikoklasse "hoch"
Indikator 4b	Quote (Anzahl der Prüfungen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Prüfungsobjekte in der Risikoklasse "hoch")

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-11						
Summe ordentliche Erträge	-11	0		0	0	0	0
Sach- und Dienstaufwendungen	9.874	27.200	100	27.200	27.200	27.200	27.200
Abschreibungen	4.061	4.100	100	4.100	800		
Summe ordentl. Aufwendungen	13.935	31.300	100	31.300	28.000	27.200	27.200
Ordentliches Ergebnis	13.924	31.300	100	31.300	28.000	27.200	27.200
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-613						
Belastung Personalkosten	458.830	449.100	125	565.200	572.900	583.500	590.500
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	25.290	29.250	104	30.700	30.700	30.700	30.700
Ergebnis nach Verrechnung	497.431	509.650	123	627.200	631.600	641.400	648.400
Zuführungen zu Rücklagen	17.613						
Saldo (Bilanzergebnis)	515.044	509.650	123	627.200	631.600	641.400	648.400

Zugeordnete Rücklagen		Bestand bis 31.12.2015
Z100101	ORA	-127.298
S100101	ORA Substanzerhaltungsrücklage	-11.471

Handlungsobjekt 20100102 Gebührenfinanzierte Prüfungsaufträge

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Gewährleistung einer angemessenen Prüfungsbreite bei KdÖR
Indikator 1a	Anzahl der Prüfungstage
Indikator 1b	Quote (Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage)
Ziel 2	ORA als anerkannter Dienstleister für KdÖR
Indikator 2a	Anzahl der zu prüfenden KdÖR lt. Planung
Indikator 2b	Durchgeführte Prüfungen von kirchlichen KdÖR
Ziel 3	Gewährleistung einer angemessenen Prüfungsbreite bei sonstigen Prüfungsaufträgen
Indikator 3a	Anzahl der Prüfungstage
Indikator 3b	Quote (Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage)
Ziel 4	ORA als anerkannter Dienstleister für sonstige Prüfungsaufträge
Indikator 4a	Anzahl der zu prüfenden Einrichtungen lt. Planung
Indikator 4b	Durchgeführte Prüfungen von Einrichtungen

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-285.709	-298.000	106	-318.000	-322.500	-328.300	-331.900
Sonstige ordentliche Erträge							
Summe ordentliche Erträge	-285.709	-298.000	106	-318.000	-322.500	-328.300	-331.900
Sach- und Dienstaufwendungen	12.561	21.400	100	21.400	21.400	21.400	21.400
Summe ordentl. Aufwendungen	12.561	21.400	100	21.400	21.400	21.400	21.400
Ordentliches Ergebnis	-273.148	-276.600	107	-296.600	-301.100	-306.900	-310.500
Belastung Personalkosten	222.870	258.500	117	304.300	308.600	314.200	317.900
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	13.620	15.750	105	16.600	16.600	16.600	16.600
Ergebnis nach Verrechnung	-36.658	-2.350		24.300	24.100	23.900	24.000
Saldo (Bilanzergebnis)	-36.658	-2.350		24.300	24.100	23.900	24.000

Zugeordnete Rücklagen

		Bestand bis 31.12.2015
Z100101	ORA	-127.298
S100101	ORA Substanzerhaltungsrücklage	-11.471

Handlungsfeld 201002 Beauftragter für den Datenschutz der EKD

Beschreibung

Der Beauftragte für Datenschutz der EKD (BfD EKD) ist eine unselbständige Einrichtung der EKD mit Hauptsitz in Hannover. 16 Gliedkirchen sowie fünf Diakonische Werke haben die Wahrnehmung der Datenschutzaufsicht vertraglich auf die EKD übertragen. Dem BfD EKD obliegen die Aufgaben der Datenschutzaufsicht nach dem DSGVO, die sich in die Bereiche Aufsicht, Beratung und Weiterbildung gliedern. Außerdem werden spezielle Datenschutzkompetenzen zu den Schwerpunktthemen "Kinder und Jugendliche", "Mitarbeitende", "Ehrenamt" und "Diakonie" aufgebaut. Die Wahrnehmung und Erfüllung dieser Aufgabe erfolgt in vier Datenschutzregionen mit je einer Außenstelle.

Verantwortlich Michael Jacob

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-1.379.871	-1.704.350	118	-2.020.000	-2.020.000	-2.020.000	-2.020.000
Summe ordentl. Aufwendungen	247.668	501.950	128	646.300	470.000	440.300	420.300
Ordentliches Ergebnis	-1.132.203	-1.202.400	114	-1.373.700	-1.550.000	-1.579.700	-1.599.700
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-2.137						
Belastung Personalkosten	922.500	1.284.400	113	1.455.700	1.632.000	1.661.700	1.681.700
Ergebnis nach Verrechnung	-211.839	82.000	100	82.000	82.000	82.000	82.000
Zuführungen zu Rücklagen	293.839						
Saldo (Bilanzergebnis)	82.000	82.000	100	82.000	82.000	82.000	82.000

Handlungsobjekt 20100201 Beauftragter für den Datenschutz der EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Ausbau der Datenschutzaufsicht für alle originären und vertraglich übertragenen Bereiche in verfasster Kirche und Diakonie
Indikator 1a	Regelmäßiges Führen von Datenschutzgesprächen mit der EKD sowie den Landeskirchen und Diakonischen Spitzenverbänden
Indikator 1b	Erarbeiten von Mustern, Checklisten, Handreichungen und Informationsbroschüren zu rechtlichen und technischen Fragestellungen
Indikator 1c	Umsetzen der Konzepte zu den vier Schwerpunktthemen
Indikator 1d	Ausbildung der Betriebsbeauftragten und örtlich Beauftragten für den Datenschutz

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.370.589	-1.704.350	118	-2.020.000	-2.020.000	-2.020.000	-2.020.000
Sonstige ordentliche Erträge	-9.282						
Summe ordentliche Erträge	-1.379.871	-1.704.350	118	-2.020.000	-2.020.000	-2.020.000	-2.020.000
Sach- und Dienstaufwendungen	149.451	405.050	127	516.060	339.760	310.060	290.060
Abschreibungen	1.065	400	275	1.100	1.100	1.100	1.100
Sonstige ordentl. Aufwendungen	97.152	96.500	133	129.140	129.140	129.140	129.140
Summe ordentl. Aufwendungen	247.668	501.950	128	646.300	470.000	440.300	420.300
Ordentliches Ergebnis	-1.132.203	-1.202.400	114	-1.373.700	-1.550.000	-1.579.700	-1.599.700
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-2.137						
Belastung Personalkosten	922.500	1.284.400	113	1.455.700	1.632.000	1.661.700	1.681.700
Ergebnis nach Verrechnung	-211.839	82.000	100	82.000	82.000	82.000	82.000
Zuführungen zu Rücklagen	293.839						
Saldo (Bilanzergebnis)	82.000	82.000	100	82.000	82.000	82.000	82.000

Zugeordnete Rücklagen

Z100201	Datenschutz	Bestand bis 31.12.2015	-828.009
S100201	Datenschutz		-1.368

Handlungsfeld 201003 Arbeitsrechtsregelung

Beschreibung

Die Synode hatte in einer Kundgebung im Jahr 2011 beschlossen, dass die Rechte der Mitarbeitervertretungen gestärkt werden sollen. Dazu gehörte die Aufnahme von Regelungen über den Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen auf der EKD-Ebene. Für den Gesamtausschuss ist nach § 55c Abs. 4 MVG-EKD eine Geschäftsstelle einzurichten und personell auszustatten. Das EWDE beteiligt sich aufgrund kirchengesetzlicher Verpflichtung hälftig an den Kosten.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-160.635	-73.500	178	-131.000	-133.800	-134.200	-134.500
Summe ordentl. Aufwendungen	207.394	152.000	155	237.000	237.000	237.000	237.000
Ordentliches Ergebnis	46.759	78.500	135	106.000	103.200	102.800	102.500
Entlastung Personalkosten		-29.200	113	-33.200	-34.000	-34.700	-35.500
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-146						
Belastung Personalkosten	49.686	58.500	113	66.400	67.800	69.400	71.000
Ergebnis nach Verrechnung	96.298	107.800	129	139.200	137.000	137.500	138.000
Zuführungen zu Rücklagen	13.327						
Entnahmen aus Rücklagen	-35.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	74.625	107.800	129	139.200	137.000	137.500	138.000

Handlungsobjekt 20100301 Geschäftsstelle Gesamtausschuss MAV

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-135.273	-73.500	178	-131.000	-133.800	-134.200	-134.500
Sonstige ordentliche Erträge	-25.363						
Summe ordentliche Erträge	-160.635	-73.500	178	-131.000	-133.800	-134.200	-134.500
Sach- und Dienstaufwendungen	172.344	137.000	161	221.000	221.000	221.000	221.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	35.050	15.000	106	16.000	16.000	16.000	16.000
Summe ordentl. Aufwendungen	207.394	152.000	155	237.000	237.000	237.000	237.000
Ordentliches Ergebnis	46.759	78.500	135	106.000	103.200	102.800	102.500
Entlastung Personalkosten		-29.200	113	-33.200	-34.000	-34.700	-35.500
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-146						
Belastung Personalkosten	49.686	58.500	113	66.400	67.800	69.400	71.000
Ergebnis nach Verrechnung	96.298	107.800	129	139.200	137.000	137.500	138.000
Zuführungen zu Rücklagen	13.327						
Entnahmen aus Rücklagen	-35.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	74.625	107.800	129	139.200	137.000	137.500	138.000

Zugeordnete Rücklagen

Z100301 Geschäftsstelle Gesamtausschuss MAV

Bestand bis 31.12.2015

-21.056

Handlungsbereich 2011 Bevollmächtigter des Rates der EKD

Perspektiven

Die Dienststelle des Bevollmächtigten des Rates bei der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union ist als Bindeglied zwischen der evangelischen Kirche und den deutschen wie auch den europäischen Organen und politischen Institutionen ein wichtiges Instrument für die Wahrnehmung der öffentlichen Verantwortung der Kirche einschließlich ihrer sozialanwaltlichen Rolle. Auswirkungen der deutschen wie der europäischen Politik auf das Staats-Kirche-Verhältnis und den Status der Kirche in Deutschland müssen ebenso frühzeitig erkannt und thematisiert werden, wie es geboten ist, auf gesellschaftliche Folgen aus der spezifisch evangelischen Sicht hinzuweisen. Die wachsende Bedeutung der EU und ihrer Gesetzgebung betrifft auch die EKD in immer größerem Maße. Die Dienststelle Brüssel informiert kirchliche und diakonische Einrichtungen über EU-Fördermöglichkeiten und unterstützt sie bei der Antragstellung.

Verantwortlich Dr. Martin Dutzmann

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-497.607	-469.100	101	-475.200	-478.700	-482.400	-486.500
Sonstige ordentliche Erträge	-7.250						
Summe ordentliche Erträge	-504.856	-469.100	101	-475.200	-478.700	-482.400	-486.500
Personalaufwendungen	10						
Zuweisungen		130.200	142	185.200	200	200	200
Zuschüsse an Dritte	1.500	100	100	100	100	100	100
Sach- und Dienstaufwendungen	536.159	360.100	151	545.600	395.600	395.600	395.600
Verfüungsmittel	3.038	3.600	97	3.500	3.500	3.500	3.500
Abschreibungen	171.927	178.700	106	189.700	200.100	188.700	199.200
Sonstige ordentl. Aufwendungen	400.384	399.700	102	408.700	414.500	420.600	426.800
Summe ordentl. Aufwendungen	1.113.017	1.072.400	124	1.332.800	1.014.000	1.008.700	1.025.400
Finanzerträge		-100					
Finanzaufwendungen	2.200	2.200	100	2.200	2.200	2.200	2.200
Ordentliches Ergebnis	610.360	605.400	142	859.800	537.500	528.500	541.100
Entlastung Personalkosten	-76.527	-65.800	101	-66.800	-67.700	-68.900	-69.800
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-71.833	-11.000	110	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200
Belastung Personalkosten	1.734.980	1.617.900	102	1.660.500	1.683.700	1.714.300	1.734.800
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	32.589	31.400	71	22.400	22.400	22.400	22.400
Ergebnis nach Verrechnung	2.229.569	2.177.900	113	2.463.700	2.163.700	2.184.100	2.216.300
Zuführungen zu Rücklagen	90.774						
Entnahmen aus Rücklagen	-169.938	-165.200	224	-370.200	-35.200	-35.200	-35.200
Finanz.anteil für Investitionen	8.699						
Saldo (Bilanzergebnis)	2.159.104	2.012.700	104	2.093.500	2.128.500	2.148.900	2.181.100
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	<i>Ist 2015</i>	<i>Ansatz 2016</i>	<i>%</i>	<i>Ansatz 2017</i>	<i>Plan 2018</i>	<i>Plan 2019</i>	<i>Plan 2020</i>
Saldo Investition / Desinvestition	286.310	105.000					
Saldo Eigenfinanzierung	-286.310	-105.000					
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

A. Bevollmächtigter des Rates der EKD
Gesamt

Stellen 2017
24,37
24,37

Handlungsfeld 201101 Bundespolitik

Beschreibung

Die Dienststelle des Bevollmächtigten vertritt die institutionellen Interessen der evangelischen Kirche. Aufgabe der Dienststelle des Bevollmächtigten ist es, für die inhaltliche Begleitung von Gesetzgebungsprozessen durch Stellungnahmen, in Gesprächen sowie Teilnahme an Anhörungen Sorge zu tragen. Darüber hinaus werden zu spezifischen kirchlichen Anliegen Gespräche über politische Zielsetzungen mit Ministerien geführt und nach Lösungen zu Einzelproblemen gesucht. Zu den Aufgaben gehört auch die Vorbereitung von Spitzengesprächen zwischen dem Rat der EKD und den politischen Parteien. Hinzu kommen (ökumenische) Gottesdienste zu besonderen Anlässen und andere Angebote für die Akteure des politischen Betriebes. Als sozialanwaltlicher Akteur setzt sich der Bevollmächtigte mit seinen Mitarbeitenden für Menschen ein, deren Probleme in der Politik nur unzureichend gehört werden, sowie für bestimmte Themen, bei denen die kirchliche Stimme im politischen Diskurs nicht ungehört bleiben darf. Als Vorsitzender der Evangelischen Zentralstelle für Entwicklungshilfe (EZE), über welche die finanziellen Mittel des Bundes für die kirchliche Entwicklungsarbeit zur Verfügung gestellt werden ist der Bevollmächtigte ein wichtiges Bindeglied zwischen der Bundespolitik und der kirchlichen Entwicklungsarbeit und Ansprechpartner für das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Der Bevollmächtigte hat auch den Co-Vorsitz der Gemeinsamen Konferenz Kirche und Entwicklung (GKKE) inne, dem ökumenischen Steuerungsgremium im Bereich der kirchlichen Entwicklungsarbeit, dessen Expertise u.a. wegen der Herausgabe des jährlichen Rüstungskontrollberichtes weit über die Kirchen hinaus geschätzt ist. Der Bevollmächtigte steht als Gesprächspartner und Seelsorger für die Akteure des politischen Betriebes zur Verfügung. Zur Pflege internationaler und ökumenischer Beziehungen unterhält die Dienststelle Kontakte zum Auswärtigen Amt und zu einer Reihe von diplomatischen Vertretungen. Eine enge Kooperation besteht mit dem Kommissariat der Deutschen Bischöfe - Katholisches Büro in Berlin.

Verantwortlich Dr. Martin Dutzmann

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-297.709	-265.000	100	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000
Summe ordentl. Aufwendungen	686.367	654.800	139	910.400	585.800	574.400	584.900
Ordentliches Ergebnis	388.659	389.800	165	645.400	320.800	309.400	319.900
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-63.650	-11.000	110	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200
Belastung Personalkosten	1.104.040	1.040.500	101	1.057.600	1.072.400	1.091.900	1.105.000
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	32.589	31.400	71	22.400	22.400	22.400	22.400
Ergebnis nach Verrechnung	1.461.637	1.450.700	118	1.713.200	1.403.400	1.411.500	1.435.100
Zuführungen zu Rücklagen	50.650						
Entnahmen aus Rücklagen	-169.938	-165.200	224	-370.200	-35.200	-35.200	-35.200
Finanz.anteil für Investitionen	3.617						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.345.966	1.285.500	104	1.343.000	1.368.200	1.376.300	1.399.900

Handlungsobjekt 20110101 Sozialanwaltschaft, institutionelle Interessenvertretung, Seelsorge

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-50.246	-40.000	100	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
Sonstige ordentliche Erträge	-4.828						
Summe ordentliche Erträge	-55.074	-40.000	100	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
Personalaufwendungen	10						
Zuweisungen		130.000	142	185.000			
Zuschüsse an Dritte	1.500						
Sach- und Dienstaufwendungen	204.489	176.600	118	209.700	209.700	209.700	209.700
Verfüungsmittel	2.858	3.000	100	3.000	3.000	3.000	3.000
Abschreibungen	59			800	700		
Sonstige ordentl. Aufwendungen	25.485	17.600	117	20.600	20.600	20.600	20.600
Summe ordentl. Aufwendungen	234.401	327.200	128	419.100	234.000	233.300	233.300
Ordentliches Ergebnis	179.327	287.200	131	379.100	194.000	193.300	193.300
Belastung Personalkosten	1.031.581	977.500	100	987.200	1.001.000	1.019.200	1.031.400
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	32.589	31.400	71	22.400	22.400	22.400	22.400
Ergebnis nach Verrechnung	1.243.497	1.296.100	107	1.388.700	1.217.400	1.234.900	1.247.100
Entnahmen aus Rücklagen	-22.233	-130.000	142	-185.000			
Finanz.anteil für Investitionen	3.617						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.224.881	1.166.100	103	1.203.700	1.217.400	1.234.900	1.247.100
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	<i>Ist 2015</i>	<i>Ansatz 2016</i>	<i>%</i>	<i>Ansatz 2017</i>	<i>Plan 2018</i>	<i>Plan 2019</i>	<i>Plan 2020</i>
Zugang Kulturg., Kunstw., bes. sakr. o.	1.500						
Zugang Einrichtung und Ausstattung	2.117						
Saldo Investition / Desinvestition	3.617	0		0	0	0	0
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-3.617						
Saldo Eigenfinanzierung	-3.617	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Haushaltsvermerke

Für den Umbau der Französischen Friedrichstadtkirche sind in 2017 Mittel in Höhe von 185.000 Euro vorgesehen. Bedingt durch den verzögerten Baubeginn kommt es zu gestiegenen Baukosten.

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R110101 Bevollmächtigter Berlin -2.618

S110101 Sozialanwaltschaft, inst. Interessenvertr., Seels. -59

Handlungsobjekt 20110102 Gebäudeverwaltung*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Wirtschaftlichkeit

Indikator 1a Mieteinnahmen decken die Kosten zu 60 % (ohne Abschreibungen)

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-240.213	-225.000	100	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
Sonstige ordentliche Erträge	-2.422						
Summe ordentliche Erträge	-242.635	-225.000	100	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
Sach- und Dienstaufwendungen	184.680	52.500	385	202.500	52.500	52.500	52.500
Abschreibungen	156.498	165.000	108	178.700	189.200	178.500	189.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	110.789	110.100	100	110.100	110.100	110.100	110.100
Summe ordentl. Aufwendungen	451.966	327.600	149	491.300	351.800	341.100	351.600
Ordentliches Ergebnis	209.332	102.600	259	266.300	126.800	116.100	126.600
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-63.650	-11.000	110	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200
Belastung Personalkosten	72.459	63.000	111	70.400	71.400	72.700	73.600
Ergebnis nach Verrechnung	218.141	154.600	209	324.500	186.000	176.600	188.000
Zuführungen zu Rücklagen	50.650						
Entnahmen aus Rücklagen	-147.706	-35.200	526	-185.200	-35.200	-35.200	-35.200
Saldo (Bilanzergebnis)	121.085	119.400	116	139.300	150.800	141.400	152.800

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zugang Kulturg., Kunstw., bes. sakr. o.	5.000						
Zugang Techn. Anl., Masch. i. real. Bau	259.758						
Zugang Einrichtung und Ausstattung	12.852	5.000					
Zugang realisierbare Betriebsbauten		100.000					
Saldo Investition / Desinvestition	277.611	105.000		0	0	0	0
Entnahme aus Substanzerhaltungsrückl.	-277.611	-105.000					
Saldo Eigenfinanzierung	-277.611	-105.000		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Haushaltsvermerke

Für die energetische und wirtschaftliche Prüfung der technischen Gebäudeausstattung und ggf. der Planung von Ersatzbeschaffungen werden in 2017 zunächst 150.000 Euro für Planungshonorare zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R110102	Gebäude BV	-312.087
S110102011	Charlottenstr. Verw.-gebäude u. Dienstwohnung	-1.588.269
S110102012	Betriebstechn. Anlagen Charlottenstr.	-449.778

Handlungsfeld 201102 Europapolitik

Beschreibung

Zur Beobachtung der rechtlichen und politischen Entwicklung auf der europäischen Ebene und für die Wahrnehmung regelmäßiger Kontakte mit den Organen und Institutionen der europäischen Union unterhält der Bevollmächtigte des Rates ein Büro in Brüssel.

Rechtssetzungsverfahren werden durch Gespräche mit Vertretern der Europäischen Kommission, des Europäischen Rates und des Europäischen Parlamentes wie auch durch schriftliche Stellungnahmen begleitet. Im Mittelpunkt stehen u.a. Fragen der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik, Belange von Migranten und Flüchtlingen, die Entwicklungszusammenarbeit, die europäische Jugendpolitik sowie ethische Fragestellungen beispielsweise im Bereich der Europäischen Forschungsförderung. Die Wahrung des Status der Kirchen in den Mitgliedsstaaten sowie die Auswirkung der europäischen Gesetzgebung auf die sozialen Dienstleistungen in Deutschland (insbesondere Angebote der Diakonie) bedürfen einer stetigen Beobachtung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die EU-Förderpolitik und deren Nutzung für kirchliche und diakonische Vorhaben.

Die pastorale Arbeit richtet sich insbesondere an die deutschen Mitglieder des Europäischen Parlamentes und die deutschen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EU-Institutionen. Die Arbeit bedarf überdies einer intensiven Abstimmung mit den ökumenischen Partnern in Brüssel (Konferenz Europäischer Kirchen - KEK, Konferenz der Europäischen Bischofskonferenzen - COMECE). Ein regelmäßiger Austausch besteht auch mit dem Kommissariat der Deutschen Bischöfe - Katholisches Büro in Berlin und dem Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung.

Verantwortlich Dr. Martin Dutzmann

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-207.148	-204.100	102	-210.200	-213.700	-217.400	-221.500
Summe ordentl. Aufwendungen	426.650	417.600	101	422.400	428.200	434.300	440.500
Ordentliches Ergebnis	221.702	215.600	99	214.400	216.700	219.100	221.200
Entlastung Personalkosten	-76.527	-65.800	101	-66.800	-67.700	-68.900	-69.800
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-8.183						
Belastung Personalkosten	630.940	577.400	104	602.900	611.300	622.400	629.800
Ergebnis nach Verrechnung	767.932	727.200	103	750.500	760.300	772.600	781.200
Zuführungen zu Rücklagen	40.124						
Finanz.anteil für Investitionen	5.082						
Saldo (Bilanzergebnis)	813.138	727.200	103	750.500	760.300	772.600	781.200

Handlungsobjekt 20110201 Sozialanwaltschaft, institutionelle Interessenvertretung, Seelsorge Brüssel

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-9.594	-5.000	142	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
Summe ordentliche Erträge	-9.594	-5.000	142	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
Zuweisungen		200	100	200	200	200	200
Zuschüsse an Dritte		100	100	100	100	100	100
Sach- und Dienstaufwendungen	69.365	67.200	103	69.300	69.300	69.300	69.300
Verfügunngsmittel	180	600	83	500	500	500	500
Abschreibungen	5.036	3.000					
Sonstige ordentl. Aufwendungen	196						
Summe ordentl. Aufwendungen	74.777	71.100	98	70.100	70.100	70.100	70.100
Finanzerträge		-100					
Ordentliches Ergebnis	65.183	66.000	95	63.000	63.000	63.000	63.000
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-170						
Belastung Personalkosten	370.230	349.000	103	362.300	367.300	374.000	378.400
Ergebnis nach Verrechnung	435.243	415.000	102	425.300	430.300	437.000	441.400
Zuführungen zu Rücklagen	2.212						
Saldo (Bilanzergebnis)	437.455	415.000	102	425.300	430.300	437.000	441.400

Zugeordnete Rücklagen

R110201	Bevollmächtigter Brüssel	Bestand bis 31.12.2015	-2.328
S11020101	Betriebstechnische Anlagen Brüssel		-12.269

Handlungsobjekt 20110202 Gebäudeverwaltung Brüssel*Ziele und Indikatoren***Ziel 1** Wirtschaftlichkeit

Indikator 1a Die Mieteinnahmen decken 80% des Erbpachtvertrages ab.

Indikator 1b Die Fremdvermietungsquote kann gehalten werden.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-186.893	-185.500	102	-189.500	-193.000	-196.700	-200.800
Summe ordentliche Erträge	-186.893	-185.500	102	-189.500	-193.000	-196.700	-200.800
Sach- und Dienstaufwendungen	57.976	38.800	100	39.100	39.100	39.100	39.100
Abschreibungen	10.334	10.700	95	10.200	10.200	10.200	10.200
Sonstige ordentl. Aufwendungen	263.914	272.000	102	278.000	283.800	289.900	296.100
Summe ordentl. Aufwendungen	332.224	321.500	101	327.300	333.100	339.200	345.400
Finanzaufwendungen	2.200	2.200	100	2.200	2.200	2.200	2.200
Ordentliches Ergebnis	147.531	138.200	101	140.000	142.300	144.700	146.800
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-8.014						
Belastung Personalkosten	28.810	29.000	131	38.100	38.700	39.400	39.900
Ergebnis nach Verrechnung	168.327	167.200	106	178.100	181.000	184.100	186.700
Zuführungen zu Rücklagen	35.501						
Finanz.anteil für Investitionen	5.082						
Saldo (Bilanzergebnis)	208.910	167.200	106	178.100	181.000	184.100	186.700
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	<i>Ist 2015</i>	<i>Ansatz 2016</i>	<i>%</i>	<i>Ansatz 2017</i>	<i>Plan 2018</i>	<i>Plan 2019</i>	<i>Plan 2020</i>
Zugang Einrichtung und Ausstattung	5.082						
Saldo Investition / Desinvestition	5.082	0		0	0	0	0
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-5.082						
Saldo Eigenfinanzierung	-5.082	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

S11020201 Boulevard Charlemagne und Rue Joseph II

-372.267

Handlungsobjekt 20110203 EU-Förderpolitik*Ziele und Indikatoren***Ziel 1** Beratungstätigkeiten zu Fördermitteln

Indikator 1a Anzahl von Ideenberatungen von Ev. Einrichtungen: 130 pro Jahr

Indikator 1b Anzahl von Konzeptberatungen von Ev. Einrichtungen: 40 pro Jahr

Ziel 2 Kompetenzvermittlung im Bereich Fördermittel

Indikator 2a Anzahl von Teilnehmern an EU-Kompaktseminaren: 100 pro Jahr

Indikator 2b Anzahl von Besuchern der Webseite "Förderservice" der Homepage des Brüsseler EKD-Büros:
1.400 pro JahrIndikator 2c Anzahl der Abonnenten von elektronischen Sendungen zu fördermittelrelevanten Informationen:
1.300 Personen

Indikator 2d Anzahl von neu erstellten Informationspublikationen: 1 pro Jahr

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-10.661	-13.600	100	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600
Summe ordentliche Erträge	-10.661	-13.600	100	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600
Sach- und Dienstaufwendungen	19.649	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
Summe ordentl. Aufwendungen	19.649	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
Ordentliches Ergebnis	8.988	11.400	100	11.400	11.400	11.400	11.400
Entlastung Personalkosten	-76.527	-65.800	101	-66.800	-67.700	-68.900	-69.800
Belastung Personalkosten	231.900	199.400	101	202.500	205.300	209.000	211.500
Ergebnis nach Verrechnung	164.361	145.000	101	147.100	149.000	151.500	153.100
Zuführungen zu Rücklagen	2.412						
Saldo (Bilanzergebnis)	166.773	145.000	101	147.100	149.000	151.500	153.100

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

Z11020301 EU-Förderpolitik

-37.746

Handlungsbereich 2012 Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr

Perspektiven

Auf der Grundlage des Militärseelsorgevertrages von 1957 findet die Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr als Teil der kirchlichen Arbeit und im Auftrag und unter der Aufsicht der Kirche statt. Die Evangelische Kirche in Deutschland nimmt diese Aufgabe gemäß Paragraph 18 ihrer Grundordnung als Gemeinschaftsaufgabe der Gliedkirchen wahr. Sie stellt die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr unter die Leitung eines durch den Rat der EKD berufenen hauptamtlichen Militärbischofs. Für die Wahrnehmung seiner Aufgaben ist dem Militärbischof der Beirat Ev. Seelsorge in der Bundeswehr vom Rat der EKD an die Seite gestellt. Für die Wahrnehmung der finanziellen Aufgaben bildet dieser Beirat einen Finanzausschuss, der über die Vergabe von kirchlichen Mitteln entscheidet, die vom Handlungsbereich für die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr (HESB) verwaltet werden. Der HESB gehört zum Amt des Militärbischofs. Für die Wahrnehmung seiner Aufsicht über die Standortpfarrämter sind Evangelische Militärdekanate eingerichtet, die über die etwa 100 Dienststellen die Aufsicht ausüben. Perspektivisch wirkt sich die Bundeswehrstrukturreform auch weiterhin auf die Anforderungen an die Militärseelsorge aus:

- Die Seelsorge an Hinterbliebenen, Einsatzbelasteten und Einsatzgeschädigten, ehemaligen und im Einsatz erfahrenen Bundeswehrangehörigen sowie Mitarbeitenden ziviler Organisationen und ihren Familien hat sich zum Schwerpunkt entwickelt.
- Neben Verkündigung und Seelsorge hat der Bildungsauftrag in der Militärseelsorge besondere Bedeutung. Insbesondere im Prozess der Transformation der Bundeswehr zur Einsatzarmee ist die friedensethische Bildung zu intensivieren.
- Die Beteiligung der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr an dem Reformationsjubiläum 2017 und an der Weltausstellung in Zusammenarbeit mit der Friedensarbeit im Raum der EKD stellt ein Novum dar.

Aus dem Aufkommen der ev. Soldatenkirchensteuer werden der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr finanzielle Mittel zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt. Die nicht verbrauchten Mittel fließen an die Gliedkirchen zurück. Der Handlungsbereich 12 stellt einen in sich geschlossenen Finanzierungskreislauf dar, der Saldo muss in der Planung gleich null sein.

Verantwortlich Dr. Sigurd Rink

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-935.543	-791.800	103	-819.700	-816.600	-816.600	-816.600
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis. Kollekten und Spenden	-24.364.398	-22.000.000	104	-23.000.000	-23.000.000	-23.000.000	-23.000.000
Erträge Auflösung v. Sonderposten	-100.510	-7.804					
Sonstige ordentliche Erträge	-48.103	-42.700	2	-1.000	-40.000	-40.000	-40.000
Summe ordentliche Erträge	-25.456.358	-22.834.500	104	-23.820.700	-23.856.600	-23.856.600	-23.856.600
Personalaufwendungen	60.107	500	100	500	500	500	500
Zuweisungen	18.859.113	15.778.915	111	17.619.500	15.825.400	15.777.500	15.782.000
Zuschüsse an Dritte	1.700	313.000	306	959.000	959.000	959.000	959.000
Sach- und Dienstaufwendungen	3.751.217	3.731.730	56	2.122.400	4.099.300	3.918.500	3.856.300
Verfüungsmittel	1.799	3.400	100	3.400	3.400	3.400	3.400
Abschreibungen	586.877	555.725	106	592.500	586.000	579.800	580.600
Sonstige ordentl. Aufwendungen	922.201	742.600	98	729.800	730.400	730.400	730.400
Verstärkungsmittel		60.000	100	60.000	60.000	60.000	60.000
Summe ordentl. Aufwendungen	24.183.014	21.185.870	104	22.087.100	22.264.000	22.029.100	21.972.200
Ordentliches Ergebnis	-1.273.344	-1.648.630	105	-1.733.600	-1.592.600	-1.827.500	-1.884.400
Außerordentliche Erträge	-91.130						
Außerordentliche Aufwendungen	150						
Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-441.672						
Belastung Personalkosten	1.388.058	1.262.000	105	1.328.700	1.347.700	1.372.600	1.389.500
Belastung sonst. budgetwirks. ILV	489.900	839.900	80	674.900	674.900	674.900	674.900
Ergebnis nach Verrechnung	71.962	453.270	59	270.000	430.000	220.000	180.000
Zuführungen zu Rücklagen	1.553.960			50.000	50.000	50.000	50.000
Entnahmen aus Rücklagen	-2.229.724	-453.270	70	-320.000	-480.000	-270.000	-230.000
Finanz.anteil für Investitionen	121.156						
Ergebnisverwendung laut Beschluss	482.646						
Saldo (Bilanzergebnis)	0	0		0	0	0	0
Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Saldo Investition / Desinvestition	-309.703	75.000	66	50.000			
Saldo Eigenfinanzierung	309.703	-75.000	66	-50.000			
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

	Stellen 2017
A. Militärbischof, Geschäftsstelle, HESB, Krankenhausseelsorge	22,00
B. Tagungsstätten	10,75
Gesamt	32,75

Handlungsfeld 201201 Leitung und Verwaltung

Beschreibung

Der Evangelische Militärbischof trägt die Gesamtverantwortung für die Leitung der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:

- der Erlass von Richtlinien
- die Visitation der personalen Seelsorgebereiche und Militärkirchengemeinden
- das geistliche Schrifttum der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr
- Repräsentation der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr
- die Letztverantwortung für die Organisation und Koordination der kirchlichen Verwaltung der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr
- Gremienarbeit

Verantwortlich Dr. Sigurd Rink

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-25.290.096	-22.794.500	104	-23.819.700	-23.816.600	-23.816.600	-23.816.600
Summe ordentl. Aufwendungen	16.931.080	14.637.125	103	15.200.300	15.992.300	15.530.400	15.769.600
Ordentliches Ergebnis	-8.359.016	-8.157.375	105	-8.619.400	-7.824.300	-8.286.200	-8.047.000
Außerordentliche Erträge	-91.130						
Außerordentliche Aufwendungen	150						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-425.447						
Belastung Personalkosten	1.329.358	1.083.800	105	1.147.600	1.164.100	1.185.500	1.200.200
Ergebnis nach Verrechnung	-7.546.085	-7.073.575	105	-7.471.800	-6.660.200	-7.100.700	-6.846.800
Zuführungen zu Rücklagen	1.453.385						
Entnahmen aus Rücklagen	-954.598	-226.000	135	-306.000	-480.000	-270.000	-230.000
Finanz.anteil für Investitionen	121.156						
Ergebnisverwendung laut Beschluss	482.646						
Saldo (Bilanzergebnis)	-6.443.496	-7.299.575	106	-7.777.800	-7.140.200	-7.370.700	-7.076.800

Handlungsobjekt 20120101 Finanzdeckung Ev. Seelsorge i.d.Bundeswehr

Ziele und Indikatoren

In diesem Bereich werden die geplanten Soldatenkirchensteuereinnahmen und die Weiterleitung an die Gliedkirchen dargestellt.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-24.364.398	-22.000.000	104	-23.000.000	-23.000.000	-23.000.000	-23.000.000
Sonstige ordentliche Erträge	-6.419						
Summe ordentliche Erträge	-24.370.817	-22.000.000	104	-23.000.000	-23.000.000	-23.000.000	-23.000.000
Zuweisungen	15.131.065	12.699.195	104	13.209.800	13.818.400	13.582.500	13.819.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	63.589						
Summe ordentl. Aufwendungen	15.194.653	12.699.195	104	13.209.800	13.818.400	13.582.500	13.819.000
Ordentliches Ergebnis	-9.176.163	-9.300.805	105	-9.790.200	-9.181.600	-9.417.500	-9.181.000
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-211.580						
Ergebnis nach Verrechnung	-9.387.743	-9.300.805	105	-9.790.200	-9.181.600	-9.417.500	-9.181.000
Zuführungen zu Rücklagen	893.692						
Entnahmen aus Rücklagen	-739.510						
Ergebnisverwendung laut Beschluss	482.646						
Saldo (Bilanzergebnis)	-8.750.915	-9.300.805	105	-9.790.200	-9.181.600	-9.417.500	-9.181.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

Z120101011	Ausgleichsrücklage Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-2.131.101
Z120101012	Betriebsmittelrücklage Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-1.301.317
Z120101014	Strukturrücklage Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-1.735.910
Z120101015	Abwicklung Jahresergebnis	-482.646
S120101013	Substanzerhaltungsrücklage Ev. Seelsorge i. B.wehr	-3.580.741

Handlungsobjekt 20120102 Militärbischof und Gremien

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Ev. Militärbischof sorgt für eine hohe Präsenz der Militärseelsorge als Teil der kirchlichen Arbeit.
Indikator 1a	Hohe Präsenz des Ev. Militärbischofs und seiner Organe im militärischen Bereich
Indikator 1b	Hohe Präsenz im staatlichen, kirchlichen und gesellschaftlichen Bereich
Indikator 1c	Hohe Wahrnehmung in den Medien (Medienecho, Anzahl von Vorträgen)
Ziel 2	Vertretung der Interessen der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr gegenüber Staat, Kirche und Gesellschaft
Indikator 2a	Wahrnehmung und Bearbeitung der Belange der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr, die in Kirche und Gesellschaft aufkommen
Indikator 2b	Jährlich wird mindestens ein Thema der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr in der Kirchenkonferenz vorgestellt
Ziel 3	Inhaltliche Beratung und Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für den Ev. Militärbischof
Indikator 3a	Laufende Definition von inhaltlichen Schwerpunkten der Arbeit in der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-4.954	-3.000	133	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
Summe ordentliche Erträge	-4.954	-3.000	133	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
Zuschüsse an Dritte	1.200	1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
Sach- und Dienstaufwendungen	47.587	80.770	102	83.000	75.200	75.200	75.200
Verfügungsmittel	1.187	2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
Abschreibungen	310	310	129	400	400	400	400
Sonstige ordentl. Aufwendungen	8.493	9.500	105	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe ordentl. Aufwendungen	58.776	93.580	103	96.400	88.600	88.600	88.600
Ordentliches Ergebnis	53.822	90.580	102	92.400	84.600	84.600	84.600
Außerordentliche Aufwendungen	150						
Belastung Personalkosten	413.375	245.800	119	293.200	297.800	303.400	307.600
Ergebnis nach Verrechnung	467.347	336.380	114	385.600	382.400	388.000	392.200
Zuführungen zu Rücklagen	25.051						
Saldo (Bilanzergebnis)	492.399	336.380	114	385.600	382.400	388.000	392.200

Zugeordnete Rücklagen

R120102 Militärbischof und Gremien

Bestand bis 31.12.2015

-51.800

Handlungsobjekt 20120103 Verwaltung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Angemessenes Verhältnis der Verwaltungsausgaben zum Gesamtvolumen der Soldatenkirchensteuern und zum inhaltlichen Auftrag
Indikator 1a	Zufriedenheit der Soldatenseelsorge und des Militärbischofs mit der Zuarbeit und der Tätigkeit der Verwaltung (max. 10 berechnete Beschwerden, funktionierendes Beschwerdemanagement)
Ziel 2	Transparente Haushaltsführung
Indikator 2a	Unverzügliche und richtige Verarbeitung zur Verbuchung aller Zahlungen und Finanztransaktionen
Indikator 2b	Die kirchliche Verwaltung erstellt einen nachvollziehbaren Haushaltsplan, der an den Erfordernissen des besonderen Seelsorgefeldes ausgerichtet ist. Die kirchl. Verwaltung bildet das back-office des Ev. Militärbischofs.
Ziel 3	Es gibt eine angemessene und funktionale Arbeitsausstattung.
Indikator 3a	Es gibt eine funktionierende IT auch für die Außenstellen, damit die Entscheidungsträger alle Informationen in angemessener Zeit bekommen, wobei den hohen Anforderungen der Bundeswehr an Datensicherheit Rechnung getragen wird.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-102.268	-52.700	114	-60.600	-57.500	-57.500	-57.500
Sonstige ordentliche Erträge	-4.506	-2.700					
Summe ordentliche Erträge	-106.774	-55.400	109	-60.600	-57.500	-57.500	-57.500
Sach- und Dienstaufwendungen	145.897	151.050	117	177.800	170.400	157.600	157.400
Verfüungsmittel	613	1.400	100	1.400	1.400	1.400	1.400
Abschreibungen	27.986	26.400	109	28.900	17.900	11.500	11.600
Sonstige ordentl. Aufwendungen	16.808	29.000	89	26.000	26.600	26.600	26.600
Verstärkungsmittel		60.000	100	60.000	60.000	60.000	60.000
Summe ordentl. Aufwendungen	191.304	267.850	109	294.100	276.300	257.100	257.000
Ordentliches Ergebnis	84.530	212.450	109	233.500	218.800	199.600	199.500
Außerordentliche Erträge	-3.235						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-12.078						
Belastung Personalkosten	897.083	555.800	102	567.700	575.600	586.100	593.200
Ergebnis nach Verrechnung	966.300	768.250	104	801.200	794.400	785.700	792.700
Zuführungen zu Rücklagen	136.304						
Entnahmen aus Rücklagen		-6.000	100	-6.000			
Finanz.anteil für Investitionen							
Saldo (Bilanzergebnis)	1.102.604	762.250	104	795.200	794.400	785.700	792.700
Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zugang Einrichtung und Ausstattung	45.743	15.000					
Abgang Beteiligungen	-520						
Abgang Ausleih.,gewähr.Darl.innerh.k	-716						
Saldo Investition / Desinvestition	44.508	15.000		0	0	0	0
Zuführung zu Budgetrücklagen (invest)	1.236						
Entnahme aus weiteren Rücklagen (in)	-45.743	-15.000					
Saldo Eigenfinanzierung	-44.508	-15.000		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R120103	Verwaltung Ev. Seelsorge in der Bundeswehr	-138.130
Z12010301	IT-Rücklage Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-308.115
S12010301	Substanzerhaltungsrücklage Verwaltung	-225.656
Z12010303	Kantine Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-43.640
S120101013	Substanzerhaltungsrücklage Ev. Seelsorge i. B.wehr	-3.580.741
S12010303	Substanzerhaltungsrücklage Kantine	-33.771

Handlungsobjekt 20120104 Liegenschaftsverwaltung*Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Verlässliche Dienstwohnungsgestellung und Wohnungsfürsorge für die ev. Militärpfarrer/-innen
Indikator 1a	Anzahl Dienstwohnungsverhältnisse und positive Rückmeldungen
Ziel 2	Wirtschaftliche und unter der Maßgabe des Denkmalschutzes angemessene Verwaltung des Immobilienvermögens der Jebensstraße als Dienstsitz der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr.
Indikator 2a	Bereitstellung geeigneter Diensträume, in denen der staatliche und kirchliche Strang der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr zusammenarbeiten
Indikator 2b	Die monatlichen Kollegiumssitzungen der an der Leitung Beteiligten finden ohne zusätzlichen Wegeaufwand im Dienstgebäude statt.
Ziel 3	Ermöglichung von Übernachtungen in Berlin für die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr zu angemessenen Preisen
Indikator 3a	Es finden jährlich 40-50 Rüstzeiten der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr im Dietrich-Bonhoeffer-Hotel statt.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-795.088	-736.100	102	-755.100	-755.100	-755.100	-755.100
Sonstige ordentliche Erträge	-12.463						
Summe ordentliche Erträge	-807.551	-736.100	102	-755.100	-755.100	-755.100	-755.100
Zuweisungen	75.000						
Sach- und Dienstaufwendungen	222.368	370.900	100	370.900	575.900	365.900	365.900
Abschreibungen	526.269	523.000	102	535.300	539.300	542.500	545.300
Sonstige ordentl. Aufwendungen	662.709	682.600	101	693.800	693.800	693.800	693.800
Summe ordentl. Aufwendungen	1.486.346	1.576.500	101	1.600.000	1.809.000	1.602.200	1.605.000
Ordentliches Ergebnis	678.795	840.400	100	844.900	1.053.900	847.100	849.900
Außerordentliche Erträge	-87.895						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-201.789						
Belastung Personalkosten	18.900	282.200	101	286.700	290.700	296.000	299.400
Ergebnis nach Verrechnung	408.011	1.122.600	100	1.131.600	1.344.600	1.143.100	1.149.300
Zuführungen zu Rücklagen	398.337						
Entnahmen aus Rücklagen	-215.088	-220.000	136	-300.000	-480.000	-270.000	-230.000
Finanz.anteil für Investitionen	121.156						
Saldo (Bilanzergebnis)	712.417	902.600	92	831.600	864.600	873.100	919.300
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zugang realisierbare Wohnbauten	110.632						
Zugang Techn. Anl., Masch. i. real. Bau	10.524						
Zugang Einrichtung und Ausstattung	13.067	60.000					
Zugang realisierbare Betriebsbauten				50.000			
Abgang real. grdstgl. Rechte (eigene R	-488.433						
Saldo Investition / Desinvestition	-354.210	60.000	83	50.000	0	0	0
Zuführung zu Substanzerhaltungsrück	488.433						
Entnahme aus Substanzerhaltungsrüc	-13.067	-60.000	83	-50.000			
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-121.156						
Saldo Eigenfinanzierung	354.210	-60.000	83	-50.000	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Investition 2017: Drainage der Parkpalette

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

S12010401	Militärpfarrhäuser	-8.096.190
S12010402	Berlin Jebensstraße	-703.012
S12010403	Berlin Ziegelstraße (DBH)	-749.818

Handlungsfeld 201202 Gemeindegemeinschaft in Deutschland

Beschreibung

Um dem kirchlichen Auftrag der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr an den Standorten zu entsprechen, sind über die staatlichen Leistungen hinaus kirchliche Finanzmittel notwendig. Diese werden dazu verwendet, den an kirchlichen Maßstäben orientierten notwendigen geistlichen und diakonischen Dienst zu erfüllen. Dazu gehören gottesdienstliche und kirchenmusikalische Handlungsobjekte (z.B. Ausgestaltung von Sakralräumen), die Gewährleistung einer verlässlichen Gemeindegemeinschaft (z.B. Gottesdienste, Kirchenkaffee) in den Standortpfarrämtern und pfarramtliche Dienste, die nicht durch den Bund finanziert werden. Dazu gehören insbesondere:

- Die Gewährleistung von Krankenhauseelsorge an den Bundeswehrkrankenhäusern.
- Erstattung an Landeskirchen für die Übernahme von Aufträgen mit Teilumfängen zur Gewährleistung der Seelsorge in der Bundeswehr an den Orten, an denen die Seelsorgetätigkeit nicht durch einen Militärgeistlichen gewährleistet ist.
- Die Ergänzung der Arbeit der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr durch die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. (EAS) mit einem Freizeit-, Bildungs- und Betreuungsangebot für Soldatinnen und Soldaten (z.B. Soldatenheime, Freizeiten, Kultur). In den Einsatzorten betreibt die EAS Betreuungsangebote, die sog. "OASEN".
- Die ergänzende Übergangsfinanzierung der Militärkirchengemeinde Munster bis zur Überführung in die Landeskirche.

Verantwortlich Dr. Sigurd Rink

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-2.579	0		0	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	2.543.455	2.661.010	98	2.627.800	2.593.900	2.596.900	2.599.900
Ordentliches Ergebnis	2.540.875	2.661.010	98	2.627.800	2.593.900	2.596.900	2.599.900
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-54						
Belastung Personalkosten	58.700	76.700	101	77.900	79.000	80.500	81.400
Ergebnis nach Verrechnung	2.599.521	2.737.710	98	2.705.700	2.672.900	2.677.400	2.681.300
Zuführungen zu Rücklagen	29.860						
Entnahmen aus Rücklagen	-150.000	-12.000	116	-14.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	2.479.381	2.725.710	98	2.691.700	2.672.900	2.677.400	2.681.300

Handlungsobjekt 20120201 Gottesdienst und Kirchenmusik

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 An jedem Standort kann angemessen Gottesdienst gefeiert werden.

Indikator 1a Notwendiges Kircheninventar (z.B. Gesangbücher, Kreuze etc.) steht zur Verfügung.

Indikator 1b Es wird für eine angemessene Ausstattung für Gottesdienste gesorgt.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	5.618						
Sach- und Dienstaufwendungen	7.818	89.500	77	69.500	54.500	54.500	54.500
Summe ordentl. Aufwendungen	13.435	89.500	77	69.500	54.500	54.500	54.500
Ordentliches Ergebnis	13.435	89.500	77	69.500	54.500	54.500	54.500
Ergebnis nach Verrechnung	13.435	89.500	77	69.500	54.500	54.500	54.500
Saldo (Bilanzergebnis)	13.435	89.500	77	69.500	54.500	54.500	54.500

Zugeordnete Rücklagen

R120201 Gottesdienst und Kirchenmusik

Bestand bis 31.12.2015

-164.436

Handlungsobjekt 20120202 Gemeindegemeinschaft Dienststellen Inland

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Ermöglichung einer angemessenen Gemeindegemeinschaft für Soldatinnen und Soldaten
Indikator 1a	Sachgerechter Umgang mit der Gemeindegemeinschaftsrichtlinie und Einsatz der finanziellen Mittel gemäß Richtlinie vor Ort.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sonstige ordentliche Erträge	-2.579						
Summe ordentliche Erträge	-2.579	0		0	0	0	0
Personalaufwendungen		500	100	500	500	500	500
Zuweisungen	793.000	645.000	18	118.000	121.000	124.000	127.000
Zuschüsse an Dritte				502.000	502.000	502.000	502.000
Sach- und Dienstaufwendungen	44.483	42.150	100	42.400	43.200	43.200	43.200
Abschreibungen	2.080	1.900					
Sonstige ordentl. Aufwendungen	366						
Summe ordentl. Aufwendungen	839.929	689.550	96	662.900	666.700	669.700	672.700
Ordentliches Ergebnis	837.349	689.550	96	662.900	666.700	669.700	672.700
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-54						
Belastung Personalkosten		11.300	101	11.500	11.700	11.900	12.000
Ergebnis nach Verrechnung	837.295	700.850	96	674.400	678.400	681.600	684.700
Zuführungen zu Rücklagen	24.835						
Entnahmen aus Rücklagen	-150.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	712.130	700.850	96	674.400	678.400	681.600	684.700

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R120202	Gemeindegemeinschaft Dienststellen Inland	-90.333
S12020201	Gemeindegemeinschaft Dienststellen Inland	-4.391

Handlungsobjekt 20120203 Militärpfarrdienst

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Gewährleistung der pfarramtlichen Versorgung in Bundeswehrkrankenhäusern.
Indikator 1a	In jedem Bundeswehrkrankenhaus findet seelsorgliche Begleitung statt.
Indikator 1b	In jedem Bundeswehrkrankenhaus werden Gottesdienste gefeiert.
Ziel 2	Auch an den Orten, an denen die Seelsorgetätigkeit an Soldatinnen und Soldaten nicht durch einen hauptamtlichen Militärgeistlichen gewährleistet ist, findet eine adäquate seelsorgerliche Begleitung statt.
Indikator 2a	Schließung einer Vereinbarung mit den vor Ort tätigen Landeskirchen.
Ziel 3	Die Mitarbeitenden bilden sich stetig fort.
Indikator 3a	Es finden jährlich Weiterbildungen statt.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sach- und Dienstaufwendungen	188.905	281.960	104	295.400	272.700	272.700	272.700
Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.186						
Summe ordentl. Aufwendungen	190.091	281.960	104	295.400	272.700	272.700	272.700
Ordentliches Ergebnis	190.091	281.960	104	295.400	272.700	272.700	272.700
Belastung Personalkosten	58.700	65.400	101	66.400	67.300	68.600	69.400
Ergebnis nach Verrechnung	248.791	347.360	104	361.800	340.000	341.300	342.100
Zuführungen zu Rücklagen	5.025						
Entnahmen aus Rücklagen		-12.000	116	-14.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	253.816	335.360	103	347.800	340.000	341.300	342.100

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R120203	Militärpfarrdienst	-135.050
---------	--------------------	----------

Handlungsobjekt 20120204 Ev. Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (EAS)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Wahrnehmung des diakonischen Auftrags der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr
Indikator 1a	Die Mittel werden im Rahmen der vertraglich festgelegten Richtlinien angewendet.
Indikator 1b	Das Oberrechnungsamt der EKD prüft die Mittelverwendung.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	1.500.000	1.600.000	100	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
Summe ordentl. Aufwendungen	1.500.000	1.600.000	100	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
Ordentliches Ergebnis	1.500.000	1.600.000	100	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
Ergebnis nach Verrechnung	1.500.000	1.600.000	100	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
Saldo (Bilanzergebnis)	1.500.000	1.600.000	100	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000

Handlungsfeld 201203 Arbeit im Ausland

Beschreibung

Der kirchliche Dienst an Soldatinnen und Soldaten und ihren Familien in den Auslandsstandorten und im Auslandseinsatz gehören zu den originären Aufgaben der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr. Das sind momentan insbesondere:

- Auslandseinsätze z.B. im Kosovo, in Afghanistan, Mali, Türkei, Syrien, im Baltikum, am Horn von Afrika, bei der Seenotrettung im Mittelmeer

- Auslandsstandorte in SHAPE/Belgien, Holloman/USA, Washington D.C./USA, Mittelmeerraum

Für diese besondere Betreuung sind Mittel notwendig für Fachliteratur für die Einsatzvorbereitung der Pfarrer/innen, geistliche Taschenkarten, technische Ausstattung, geistliche Literatur. Darüber hinaus finden internationale Kontaktgespräche, ökumenische Begegnungen und ein kontinuierlicher Erfahrungsaustausch der verschiedenen internationalen Militärseelsorgen sowie von Soldatinnen und Soldaten statt (z.B. internationales Soldatentreffen in Méjannes-le-Clap).

Verantwortlich Dr. Sigurd Rink

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-8.435	0		0	0	0	0
Summe ordentl. Aufwendungen	155.302	199.615	122	243.600	244.400	242.800	242.800
Ordentliches Ergebnis	146.867	199.615	122	243.600	244.400	242.800	242.800
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-570						
Belastung Personalkosten		22.600	101	23.000	23.300	23.800	24.100
Ergebnis nach Verrechnung	146.297	222.215	119	266.600	267.700	266.600	266.900
Zuführungen zu Rücklagen	570						
Saldo (Bilanzergebnis)	146.867	222.215	119	266.600	267.700	266.600	266.900

Handlungsobjekt 20120301 Auslandsarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Seelsorgerliche und geistliche Begleitung der Bundeswehrangehörigen und ihrer Familien an den Auslandsstandorten sowie Gemeindegarbeit.
Indikator 1a	Es finden an den Auslandsstandorten mindestens einmal wöchentlich Gottesdienste statt.
Ziel 2	Seelsorgerliche Begleitung der Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz und in der Vor- und Nachbereitung sowie Gemeindegarbeit.
Indikator 2a	Es finden in den Auslandseinsätzen mindestens einmal wöchentlich Gottesdienste statt, die musikalisch begleitet werden können.
Indikator 2b	Für die Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz ist eine seelsorgliche Begleitung gewährleistet.
Indikator 2c	Für die Angehörigen der im Auslandseinsatz befindlichen Soldatinnen und Soldaten ist eine seelsorgliche Begleitung gewährleistet.
Ziel 3	An den Orten, an denen Soldatinnen und Soldaten stationiert sind, deren Zahl aber noch keine Einrichtung eines Militärpfarramtes möglich macht, findet ebenfalls eine seelsorgliche Begleitung statt.
Indikator 3a	Auslandspfarrer der EKD betreuen an einigen Orten Soldatinnen und Soldaten mit.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-131						
Kollekten und Spenden	-500						
Erträge Auflösung v. Sonderposten	-7.804						
Summe ordentliche Erträge	-8.435	0		0	0	0	0
Zuweisungen	38.867	70.000	101	70.700	71.000	71.000	71.000
Zuschüsse an Dritte	500						
Sach- und Dienstaufwendungen	29.005	44.500	192	85.500	85.500	85.500	85.500
Abschreibungen	26.081	615	3967	24.400	24.900	23.300	23.300
Sonstige ordentl. Aufwendungen	19.642	21.500					
Summe ordentl. Aufwendungen	114.094	136.615	132	180.600	181.400	179.800	179.800
Ordentliches Ergebnis	105.659	136.615	132	180.600	181.400	179.800	179.800
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-570						
Belastung Personalkosten		17.000	101	17.300	17.500	17.900	18.100
Ergebnis nach Verrechnung	105.089	153.615	128	197.900	198.900	197.700	197.900
Zuführungen zu Rücklagen	570						
Saldo (Bilanzergebnis)	105.659	153.615	128	197.900	198.900	197.700	197.900

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

Z120301	Auslandsarbeit Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-32.597
S12030101	Auslandsstandorte	-42.602

Handlungsobjekt 20120302 Ökumenische Werke und Einrichtungen

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Förderung und Vernetzung des internationalen und ökumenischen Austauschs zwischen den Militärseelsorgen
- Indikator 1a Zielfixierung vor der jeweiligen Veranstaltung und Dokumentation des Ergebnisses nach der Veranstaltung
- Indikator 1b Verhältnis der Anzahl der internationalen Teilnehmenden zu deutschen Teilnehmenden (max. 50% deutsche Teilnehmende)
- Indikator 1c Durch die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr finden Begegnungen mit Partnern aus bis zu 48 Nationen statt.
- Indikator 1d Es erfolgt eine finanzielle Unterstützung der Militärseelsorgen in Zentral- und Osteuropa, um deren Handlungsmöglichkeiten zu erweitern (z.B. Herausgabe eigener Soldatengesangbücher, Teilnahme an internationalen Konferenzen).

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	4.000						
Zuschüsse an Dritte		6.000	100	6.000	6.000	6.000	6.000
Sach- und Dienstaufwendungen	32.015	57.000	100	57.000	57.000	57.000	57.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	5.193						
Summe ordentl. Aufwendungen	41.208	63.000	100	63.000	63.000	63.000	63.000
Ordentliches Ergebnis	41.208	63.000	100	63.000	63.000	63.000	63.000
Belastung Personalkosten		5.600	101	5.700	5.800	5.900	6.000
Ergebnis nach Verrechnung	41.208	68.600	100	68.700	68.800	68.900	69.000
Saldo (Bilanzergebnis)	41.208	68.600	100	68.700	68.800	68.900	69.000

Zugeordnete Rücklagen

R120302 Partnerschaftsarbeit Militärseelsorge

Bestand bis 31.12.2015

-76.651

Handlungsfeld 201204 Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung

Die Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr nimmt an Soldatinnen und Soldaten den kirchlichen Bildungsauftrag wahr. Mit diesem Bildungsauftrag entspricht sie einem evangelischen Grundanliegen und einem Grundanspruch von Gesellschaft und Staat. Der Auftrag wird wahrgenommen durch ethische Bildung, Rüstzeiten und Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Zusammenhang stellt sie entsprechende Mittel für die Wahrnehmung des kirchlichen Auftrags bereit.

Verantwortlich Dr. Sigurd Rink

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Summe ordentliche Erträge	-155.248	-40.000	2	-1.000	-40.000	-40.000	-40.000
Summe ordentl. Aufwendungen	4.553.177	3.688.120	108	4.015.400	3.433.400	3.659.000	3.359.900
Ordentliches Ergebnis	4.397.929	3.648.120	110	4.014.400	3.393.400	3.619.000	3.319.900
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-15.601						
Belastung Personalkosten		78.900	101	80.200	81.300	82.800	83.800
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	489.900	839.900	80	674.900	674.900	674.900	674.900
Ergebnis nach Verrechnung	4.872.228	4.566.920	104	4.769.500	4.149.600	4.376.700	4.078.600
Zuführungen zu Rücklagen	70.145			50.000	50.000	50.000	50.000
Entnahmen aus Rücklagen	-1.125.126	-215.270					
Saldo (Bilanzergebnis)	3.817.247	4.351.650	110	4.819.500	4.199.600	4.426.700	4.128.600

Handlungsobjekt 20120401 Ethische Bildung an Soldatinnen und Soldaten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Beteiligung am gesellschaftlichen Diskurs über friedensethische Fragen. Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr wird durch ihre Teilnahme am friedensethischen Diskurs gehört.
Indikator 1a	Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr ist an gesellschaftlichen Diskussionen beteiligt.
Indikator 1b	Mindestens einmal jährlich gibt die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr einen Impuls in die friedensethische Debatte.
Indikator 1c	Das Projekt der Ev. Akademien „... dem Frieden der Welt zu dienen“ wird fortgesetzt.
Ziel 2	Die „Konferenz für Friedensarbeit der EKD“ und die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr befinden sich im Dialog über Friedensfragen.
Indikator 2a	Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr beteiligt sich an Friedensprojekten, deren Inhalte den Dialog über Friedensfragen befördern.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	60.667	100.450			50.000	235.000	
Sach- und Dienstaufwendungen	5.368	45.000	42	19.000	18.000	18.000	18.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	499						
Summe ordentl. Aufwendungen	66.534	145.450	13	19.000	68.000	253.000	18.000
Ordentliches Ergebnis	66.534	145.450	13	19.000	68.000	253.000	18.000
Belastung Personalkosten		5.600	101	5.700	5.800	5.900	6.000
Ergebnis nach Verrechnung	66.534	151.050	16	24.700	73.800	258.900	24.000
Entnahmen aus Rücklagen		-51.000					
Saldo (Bilanzergebnis)	66.534	100.050	24	24.700	73.800	258.900	24.000

Zugeordnete Rücklagen

R120401 Ethische Bildung in den Streitkräften Bestand bis 31.12.2015 -65.761

Handlungsobjekt 20120402 Rüstzeiten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Soldatinnen und Soldaten sollen auf Rüstzeiten ein ausgewogenes Angebot von Bildung, Erholung und geistlichen Elementen erfahren. Rüstzeiten dienen der Erholung und sollen helfen, Abstand zum Dienst zu gewinnen. Rüstzeiten geben einen Bildungsimpuls. Geistliche Elemente dienen der inneren Einkehr. Die familiären Bindungen werden gefestigt.
Indikator 1a	Wenige Absagen von Rüstzeiten aufgrund Teilnehmermangel
Indikator 1b	Angemessenes Verhältnis von Personen aus der definierten Zielgruppe und anderen Teilnehmenden (max. 25 % andere Teilnehmende).
Ziel 2	Reduzierung von Ausfallkosten
Indikator 2a	Budgetkontrolle und Führen einer Statistik
Ziel 3	Rückkehrer aus Auslandseinsätzen und deren Angehörige werden von der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr begleitet.
Indikator 3a	Mit Rückkehrern aus Auslandseinsätzen und deren Angehörigen werden spezielle Rüstzeiten durchgeführt.
Indikator 3b	Rückkehrer haben die Möglichkeit, sich über ein Kontaktbüro spezielle Hilfe zu holen.
Ziel 4	Die Arbeit mit Rückkehrern hat das Projektstadium verlassen und wird als verstetigter Arbeitsschwerpunkt in der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr geführt.
Indikator 4a	Es wird in den ordentlichen HH-Strukturen des HESB wahrgenommen.
Indikator 4b	Es finden Veranstaltungen für die besondere Zielgruppe statt.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-18.688						
Kollekten und Spenden	-100.010						
Sonstige ordentliche Erträge	-22.136	-40.000	2	-1.000	-40.000	-40.000	-40.000
Summe ordentliche Erträge	-140.833	-40.000	2	-1.000	-40.000	-40.000	-40.000
Personalaufwendungen	60.107						
Zuweisungen	792.396	164.270	1495	2.456.000			
Zuschüsse an Dritte		306.000	147	450.000	450.000	450.000	450.000
Sach- und Dienstaufwendungen	2.804.976	2.385.000	6	150.000	2.535.000	2.535.000	2.515.000
Abschreibungen	685						
Sonstige ordentl. Aufwendungen	143.641						
Summe ordentl. Aufwendungen	3.801.805	2.855.270	107	3.056.000	2.985.000	2.985.000	2.965.000
Ordentliches Ergebnis	3.660.972	2.815.270	108	3.055.000	2.945.000	2.945.000	2.925.000
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-15.483						
Belastung Personalkosten		73.300	101	74.500	75.500	76.900	77.800
Ergebnis nach Verrechnung	3.645.489	2.888.570	108	3.129.500	3.020.500	3.021.900	3.002.800
Zuführungen zu Rücklagen	15.483			50.000	50.000	50.000	50.000
Entnahmen aus Rücklagen	-1.102.972	-164.270					
Saldo (Bilanzergebnis)	2.558.000	2.724.300	116	3.179.500	3.070.500	3.071.900	3.052.800

Zugeordnete Rücklagen

Z12040202	Tagungsstätten	Bestand bis 31.12.2015	-166.890
R120402	Rüstzeiten		-176.229

Handlungsobjekt 20120403 Schrifttum und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zielgruppe bekommt wöchentlich durch das Soldatenjahrbuch einen geistlichen Impuls von der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr.
Indikator 1a	Nachweis der Verteilung der Jahrbücher an die Zielgruppen
Ziel 2	Von der Arbeit der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr und des Ev. Militärbischofs wird in der Öffentlichkeit spürbar berichtet.
Indikator 2a	In der Presse und anderen Medien wird über die Arbeit der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr und des Ev. Militärbischofs berichtet.
Ziel 3	Erstellung eines christlichen Monatsmagazins (JS-Magazin), durch das insbesondere jüngere Bundeswehrangehörige Information und Lebenshilfe erhalten.
Indikator 3a	Verteilung des Monatsmagazins an die Zielgruppe
Indikator 3b	Es erfolgen Rückmeldungen aus der Zielgruppe

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-14.270						
Summe ordentliche Erträge	-14.270	0		0	0	0	0
Sach- und Dienstaufwendungen	177.489	183.900	115	211.900	211.900	211.900	211.900
Abschreibungen	3.466	3.500	100	3.500	3.500	2.100	
Sonstige ordentl. Aufwendungen	77						
Summe ordentl. Aufwendungen	181.033	187.400	114	215.400	215.400	214.000	211.900
Ordentliches Ergebnis	166.763	187.400	114	215.400	215.400	214.000	211.900
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-119						
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	489.900	489.900	100	489.900	489.900	489.900	489.900
Ergebnis nach Verrechnung	656.544	677.300	104	705.300	705.300	703.900	701.800
Zuführungen zu Rücklagen	119						
Saldo (Bilanzergebnis)	656.663	677.300	104	705.300	705.300	703.900	701.800

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

R120403	Schrifttum und Öffentlichkeitsarbeit	-108.165
S12040304	Öffentlichkeitsarbeit Militärbischof / EKA	-8.529

Handlungsobjekt 20120404 Kirchentag

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Besucher des DEKT 2017 nehmen die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr und ihre besonderen gesellschaftlichen Herausforderungen wahr.
Indikator 1a	Zahl der Veranstaltungen am Kirchentag, an denen die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr beteiligt ist
Indikator 1b	Präsenz am "Markt der Möglichkeiten" und am "Abend der Begegnung"
Ziel 2	Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr nimmt in Zusammenarbeit mit der Friedensarbeit im Raum der EKD an dem Reformationsjubiläum 2017 teil. Bei der Weltausstellung wird ein gemeinsames Projekt präsentiert.
Indikator 2a	Die Besucher nehmen die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr und die Friedensarbeit im Raum der EKD als Teilnehmende wahr.
Indikator 2b	Die Besucher nehmen die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr auch als im Friedensprozess beteiligten Akteur wahr.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-144						
Summe ordentliche Erträge	-144	0		0	0	0	0
Sach- und Dienstaufwendungen	45.305			560.000		42.000	
Summe ordentl. Aufwendungen	45.305	0		560.000	0	42.000	0
Ordentliches Ergebnis	45.161	0		560.000	0	42.000	0
Ergebnis nach Verrechnung	45.161	0		560.000	0	42.000	0
Zuführungen zu Rücklagen	994						
Entnahmen aus Rücklagen	-22.154						
Saldo (Bilanzergebnis)	24.000	0		560.000	0	42.000	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2015

Z120401	Kirchentag	-36.936
---------	------------	---------

Handlungsobjekt 20120405 Friedensarbeit und Entwicklungsdienst

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr beteiligt sich an Maßnahmen der zivilen Unterstützung und des Wiederaufbaus im Rahmen der ev. Entwicklungsarbeiten.
- Indikator 1a Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr wendet für dwn EWDE-Bereich Entwicklungsdienst- Mittel auf, die mindestens der Richtlinie entsprechen.
- Indikator 1b Es wird einmal pro Jahr über besondere Projekte, die in Zusammenarbeit HESB/EWDE gefördert werden, berichtet. Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr entspricht dem Wunsch der Soldatinnen und Soldaten und fördert Projekte, die im Zusammenhang mit (ehemaligen) Einsätzen der Bundeswehr stehen. Die gut aufgestellten Richtlinien des EWDE filtern förderungswürdige Projekte heraus.

	Ist 2015	Ansatz 2016	%	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuweisungen	458.500	500.000	33	165.000	165.000	165.000	165.000
Summe ordentl. Aufwendungen	458.500	500.000	33	165.000	165.000	165.000	165.000
Ordentliches Ergebnis	458.500	500.000	33	165.000	165.000	165.000	165.000
Belastung sonst.budgetwirks.ILV		350.000	52	185.000	185.000	185.000	185.000
Ergebnis nach Verrechnung	458.500	850.000	41	350.000	350.000	350.000	350.000
Zuführungen zu Rücklagen	53.550						
Saldo (Bilanzergebnis)	512.050	850.000	41	350.000	350.000	350.000	350.000

Zugeordnete Rücklagen

R120405 Friedensarbeit und Entwicklungsdienst

Bestand bis 31.12.2015

-182.550

Liste der Haushaltsvermerke

Bei den Rücklagenvermerken beginnen die Rücklagenziffern der Regelung durch § 3 Abs. 2 und 3 des Haushaltsgesetzes entsprechend mit folgenden Buchstaben:

Z bei zweckgebundenen Rücklagen
 K bei zweckgebundenen Kollektentrücklagen
 R bei Budgetrücklagen
 S bei Substanzerhaltungsrücklagen

Die mit den Budgets verbundenen Haushaltsvermerke sind (ohne Rücklagenvermerke) nachfolgend zusammengefasst.

Handlungsobjekt 20040103 Gottesdienst

Im Jahr 2017 werden der Liturgischen Konferenz bis zu 2.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20040105 Kirchliche Hochschulen für Kirchenmusik

Für die Installation einer Ev. Popakademie an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford werden für drei Jahre bis zu 100.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Danach soll die Zuwendung in das Finanzierungssystem der Hochschulen eingefügt werden.

Handlungsobjekt 20040106 Konferenzen, Verbände und Dienste

Im Jahr 2017 werden für den Chorverband in der EKD bis zu 15.000 Euro, für den Ev. Posaunendienst in Deutschland bis zu 69.000 Euro und für die Geschäftsstelle Gospelkirchentag bis zu 175.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20040107 Theologie

Im Jahr 2017 werden für die Karl-Barth-Stiftung bis zu 6.400 Euro, für die Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie bis zu 6.100 Euro und für die Johannes á Lasco Bibliothek bis zu 100.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20040202 Kirchenbau

Im Jahr 2017 werden für die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland bis zu 25.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20040204 Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (aej)

Vom Haushaltsansatz sind Mittel in Höhe von 50.000 Euro für die Begleitung der Tagungshausinitiative "Evangelische Häuser" zweckbestimmt.

Handlungsobjekt 20040301 Evangelisch-katholischer Dialog

Im Jahr 2017 werden für die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen bis zu 1.500 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20040303 Jüdisch-christlicher Dialog

Im Jahr 2017 werden für den Deutschen Koordinierungsrat für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit bis zu 5.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20040503 Konferenzen und Fortbildungen für Sonderseelsorge

Im Jahr 2017 werden für die Konferenz für Krankenhauseelsorge bis zu 4.100 Euro und für die Konferenz für Gefängnisseelsorge bis zu 24.500 Euro zur Verfügung gestellt.

Für den Ökumenischen Bundeskongress für Krankenhauseelsorge werden im Jahr 2017 Projektmittel in Höhe von bis zu 60.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20040602 Frauen- und Männerarbeit

Im Jahr 2017 werden für das Ev. Zentrum Frauen und Männer bis zu 840.200 Euro und für die Pfarrfrauen und Pfarrmänner in der EKD bis zu 9.400 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20040701 Gesamtkirchliche Präsenz in Wittenberg

Im Jahr 2017 werden für die Ev. Wittenbergstiftung bis zu 700.000 Euro und für die Stiftung Luthergedenkstätten bis zu 20.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20040702 Schlosskirchenensemble Wittenberg

Im Jahr 2017 werden für die Union Evangelischer Kirchen in der EKD für das Predigerseminar bis zu 120.000 Euro und für die Forschungsbibliothek GbR bis zu 100.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20040801 Reformationsjubiläum

Im Jahr 2017 werden für den Reformationsjubiläum 2017 e.V. bis zu 9.135.000 Euro und für die Ev. Wittenbergstiftung bis zu 330.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20041102 Besondere Orte

Im Jahr 2017 werden für das Augustinerkloster zu Erfurt bis zu 4.800 Euro und für die Versöhnungskirche Dachau bis zu 78.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20060102 Dienst an Migranten

Im Jahr 2017 werden für die Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche bis zu 10.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20060201 Ethische Fragestellungen im Bereich Lebens- u. Umweltschutz

In 2017 werden für den Ev. Dienst auf dem Lande bis zu 14.800 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20060305 Wirtschaft und Arbeitswelt

Im Jahr 2017 werden für den Ev. Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt bis zu 300.0000 Euro und für den Arbeitskreis Ev. Unternehmer bis zu 20.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich werden dem Ev. Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt bis zu 36.000 Euro Projektmittel zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20060306 Lebensformen, Familienpolitik und Familienbildung

Im Jahr 2017 werden der Ev. Arbeitsgemeinschaft Familie bis zu 223.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20060602 Friedensdienste

Im Jahr 2017 werden für Aktion Sühnezeichen bis zu 210.000 Euro und für Gewaltfrei handeln e.V. bis zu 110.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20070604 Kirchliches Partnerschaftsprogramm u. ökumenische Ausbildung

Im Jahr 2017 werden für das Ökumenische Institut Bossey bis zu 71.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20070801 Ev. Jerusalem-Stiftung (EJSt)

Im Jahr 2017 werden der Ev. Jerusalem-Stiftung bis zu 234.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20090302 Förderung von Medienunternehmen, mediale Programmentwicklung und -produktion

Im Jahr 2017 werden für die EIKON gGmbH bis zu 300.000 Euro, für das Institut für Film und Bild (FWU) bis zu 50.300 und für idea bis zu 132.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Handlungsobjekt 20110101 Sozialanwaltschaft, institutionelle Interessenvertretung, Seelsorge

Für den Umbau der Französischen Friedrichstadtkirche sind in 2017 Mittel in Höhe von 185.000 Euro vorgesehen. Bedingt durch den verzögerten Baubeginn kommt es zu gestiegenen Baukosten.

Handlungsobjekt 20110102 Gebäudeverwaltung

Für die energetische und wirtschaftliche Prüfung der technischen Gebäudeausstattung und ggf. der Planung von Ersatzbeschaffungen werden in 2017 zunächst 150.000 Euro für Planungshonorare zur Verfügung gestellt.

Stellenplan

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	darunter Projekt- stellen 2017	max. Beamten- stellen 2017
A Dienststellen der EKD	286,68	286,43	300,56	26,34	98,98
davon höherer Dienst	88,75	88,75	96,99	12,50	63,40
davon gehobener Dienst	84,00	86,75	76,00	6,34	33,58
davon mittlerer Dienst	113,93	110,93	127,57	7,50	2,00
B Unselbständige Einrichtungen	82,26	68,76	71,97	4,50	17,50
davon höherer Dienst	27,75	27,75	30,95	3,00	16,00
davon gehobener Dienst	14,56	12,56	9,46	0,00	1,50
davon mittlerer Dienst	39,95	28,45	31,56	1,50	0,00
C Dienststellungen für Dritte	16,68	16,68	17,07	1,00	8,80
davon höherer Dienst	5,25	5,25	6,25	1,00	6,00
davon gehobener Dienst	8,30	8,30	7,30	0,00	2,80
davon mittlerer Dienst	3,13	3,13	3,52	0,00	0,00
D Auslandspfarrstellen	17,00	17,00	17,00	0,00	17,00
davon höherer Dienst	17,00	17,00	17,00	0,00	17,00
davon gehobener Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E VELKD	24,75	24,75	23,75	0,00	11,00
davon höherer Dienst	9,00	9,00	9,00	0,00	9,00
davon gehobener Dienst	3,00	3,00	3,00	0,00	2,00
davon mittlerer Dienst	12,75	12,75	11,75	0,00	0,00
F UEK	5,35	5,35	6,55	0,00	3,70
davon höherer Dienst	1,50	1,50	2,50	0,00	2,50
davon gehobener Dienst	1,35	1,35	1,20	0,00	1,20
davon mittlerer Dienst	2,50	2,50	2,85	0,00	0,00
G Leerstellen	15,50	12,00	13,31	0,00	7,90
davon höherer Dienst	2,00	2,00	3,89	0,00	1,75
davon gehobener Dienst	11,50	8,50	7,42	0,00	6,15
davon mittlerer Dienst	2,00	1,50	2,00	0,00	0,00
Gesamt	448,22	430,97	450,21	31,84	164,88
Gesamt (ohne Leerstellen)		418,97	436,90		

Vermerke zum Stellenplan:

Für alle Projektstellen

Die im Stellenplan der EKD für einen befristeten Zeitraum ausgewiesenen Projektstellen stehen nur in der bewilligten Projektlaufzeit zur Verfügung und sind danach wegfallend. Entsprechende k.w.-Vermerke werden bei den Projektstellen ausgebracht.

In den Fällen, in denen durch eine eintretende Stellenvakanz die Projektabwicklung verzögert wird, kann die Projektlaufzeit um die Zeit der Stellenvakanz verlängert und der k.w.-Vermerk entsprechend hinausgeschoben werden.

Die unbefristet zur Verfügung stehenden Projektstellen für Projektstätigkeiten beim Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD und Projektstellen im Reformbüro dürfen nur bei einer vorliegenden Drittmittelfinanzierung besetzt werden.

A Dienststellen der EKD

höherer Dienst

Handlungsbereich 2001

1,00 A 15 (Projektstelle Verbindungsmodell) k.w. ab 07.2019

1,00 A 14 (Projektstelle Geschäftsstelle der Synodalen Gremien) k.w. ab 01.2022

Handlungsbereich 2002

1,00 EG 13 (Projektstelle Missbrauchsprävention) k.w. ab 07.2018

Handlungsbereich 2003

0,25 A 16 k.w. 10.2019

1,00 EG 15 k.u. 1,00 EG 14

1,00 EG 13 k.w. ab 11.2024

Handlungsbereich 2004

1,00 A 14 (Reformbüro) Wegfall der Dotierung ab 01.2019

0,25 EG 14 (Evangelisches Gesangbuch) k.w. ab 11.2017

0,24 EG 14 (Projektstelle Kirche und Sport) k.w. ab 01.2020

1,00 EG 13 (Projektstelle Digitalisierung in theologischen Arbeitsbereichen) k.w. ab 01.2020

Handlungsbereich 2005

1,25 EG 13 (Projektstelle Global Protestant Education Network) k.w. ab 01.2019

<i>Handlungsbereich 2006</i>		
0,50	A 15	k.w. ab 05.2020
0,50	A 15	(Projektstelle Flüchtlingspolitik) k.w. ab 01.2020
<i>Handlungsbereich 2007/2008</i>		
0,50	A 15	(Projektstelle Menschenrechtsverletzungen) k.w. ab 01.2020
1,00	A 13 h.D.	(Projektstelle „pilgrimage of justice and peace“) k.w. ab 10.2017
1,00	A 13 h.D.	(Projektstelle Gemeinden anderer Sprache und Herkunft) k.w. ab 01.2020
<i>Handlungsbereich 2009</i>		
1,00	A 14	(Projektstelle Servicetelefon) k.w. ab 01.2019
<i>Handlungsbereich 2010</i>		
1,00	A 15	k.u. nach EG 13 bei Ausscheiden des Stelleninhabers
<i>Handlungsbereich 2001 bis 2009</i>		
max. 1,00	B 6	beim Kirchenamt der EKD
max. 3,00	B 5	beim Kirchenamt der EKD
max. 4,00	B 3	beim Kirchenamt der EKD
max. 13,00	A 16	beim Kirchenamt der EKD
<i>Handlungsbereich 2010</i>		
max. 1,00	B 3	beim Oberrechnungsamt der EKD
max. 1,00	A 15	beim Oberrechnungsamt der EKD
<i>Handlungsbereich 2011</i>		
max. 1,00	B 5	beim Bevollmächtigten des Rates der EKD
max. 1,00	B 3	beim Bevollmächtigten des Rates der EKD
max. 2,00	A 16	beim Bevollmächtigten des Rates der EKD
<i>Handlungsbereich 2012</i>		
Eine hauptamtliche Besetzung der Stelle Militärbischof bedarf der Zustimmung des Ständigen		
Haushaltsausschusses der Synode der EKD.		
0,50	EG 14	k.w. 07.2020
gehobener Dienst		
<i>Handlungsbereich 2001</i>		
0,10	A 12	(Projektstelle Gesundheitsmanagement) k.w. ab 01.2019
1,00	EG 12	(Projektstelle Personalverwaltungssystem) k.w. ab 01.2018
0,50	EG 10	(Freistellung MAV) k.w. ab Ende der aktuellen Amtszeit der MAV
<i>Handlungsbereich 2003</i>		
1,00	EG 12	(Projektstelle Kirchliches Meldewesen) k.w. ab 07.2017
<i>Handlungsbereich 2004</i>		
1,00	EG 11	k.u. in 1,00 EG 10 mit Ausscheiden Stelleninhaber/in
<i>Handlungsbereich 2006</i>		
0,50	EG 12	(Projektstelle Ehrenamt) k.w. ab 09.2017
<i>Handlungsbereich 2007/2008</i>		
0,25	EG 10	(Projektstelle Gasthaus Ökumene) k.w. ab 01.2018
<i>Handlungsbereich 2009</i>		
1,00	EG 11	(Projektstelle Servicetelefon) k.w. ab 01.2019
1,00	EG 10	(Projektstelle Servicetelefon) k.w. ab 01.2019
<i>Handlungsbereich 2001 bis 2009</i>		
max. 13,00	A 13 g.D.	beim Kirchenamt der EKD
<i>Handlungsbereich 2010</i>		
max. 4,00	A 13 g.D.	beim Oberrechnungsamt der EKD
<i>Handlungsbereich 2012</i>		
1,00	EG 12	k.w. ab 04.2023
1,00	EG 09b	k.w. ab 02.2021
mittlerer Dienst		
<i>Handlungsbereich 2001</i>		
0,50	EG 08	k.w. ab 12.2032
3,00	EG 08	k.u. in 3,00 EG 07
0,50	EG 08	k.u. in 0,50 EG 06
0,50	EG 07	(Projektstelle Verbindungsmodell) k.w. ab 07.2019
0,18	EG 06	k.w. ab 01.2022
<i>Handlungsbereich 2003</i>		
1,00	EG 08	k.u. 10 1,00 EG 07 mit Ausscheiden Stelleninhaber/in
1,00	EG 08	k.w. ab 01.2019
<i>Handlungsbereich 2004</i>		
1,00	EG 09a	(Projektstelle Botschafterin für das Reformationsjubiläum) k.w. ab 04.2018
1,00	EG 07	(Projektstelle Botschafterin für das Reformationsjubiläum) k.w. ab 01.2018
1,00	EG 05	(Projektstelle Reformbüro) k.w. ab 01.2019
<i>Handlungsbereich 2005</i>		
1,00	EG 08	(Projektstelle Global Protestant Education Network) k.w. ab 01.2019
0,10	EG 06	k.w. mit Ausscheiden der Stelleninhaberin
<i>Handlungsbereich 2006</i>		
0,39	EG 08	k.u. in 0,39 EG 06 mit Ausscheiden Stelleninhaber/in

Handlungsbereich 2007/2008

1,75	EG 08	k.u. in 1,75 EG 07 mit Ausscheiden Stelleninhaber/in
0,39	EG 08	k.u. in 0,39 EG 06 mit Ausscheiden Stelleninhaber/in
0,25	EG 08	(Projektstelle Gasthaus Ökumene) k.w. ab 01.2018
0,25	EG 06	(Projektstelle Gemeinden anderer Sprache und Herkunft) k.w. ab 01.2020

Handlungsbereich 2009

1,00	EG 08	(Projektstelle Servicetelefon) k.w. ab 01.2019
3,00	EG 06	(Projektstelle Servicetelefon) k.w. ab 01.2019

Handlungsbereich 2012

1,00	EG 03	k.u. in 1,00 EG 02 mit Ausscheiden Stelleninhaber/in
------	-------	--

B Unselbständige Einrichtungen**höherer Dienst***Handlungsbereich 2004*

1,00	A 15	(Projektstelle Zentrum Mission in der Region) k.w. ab 01.2018
1,00	A 14	(Projektstelle Zentrum Mission in der Region) k.w. ab 01.2018
1,00	EG 13	(Projektstelle Zentrum Mission in der Region) k.w. ab 01.2018

Handlungsbereich 2006

1,00	A 16	(SI) k.u. nach 1,00 A 15 in 2019
0,50	EG 14	(SI) k.w. ab 12.2026
1,00	EG 13	(Projektstelle SI "Religionsunterricht an BBS") k.w. ab 01.2019
0,25	EG 13	(Projektstelle SI "Gestaltung Zentrum Arbeit-Wirtschaft-Ethik in Wittenberg") k.w. ab 11.2017

mittlerer Dienst*Handlungsbereich 2004*

1,50	EG 07	(Projektstellen Zentrum Mission in der Region) k.w. ab 01.2018
1,00	EG 05	k.w. ab 06.2025

C Dienststellungen für Dritte**höherer Dienst**

1,00	A 15	(Projektstelle Wiss. Arbeitsstelle Evang. Schulen) k.u. nach A 14 und k.w. ab 01.2021
1,00	A 15	k.w. mit Ende der Dienststellung für WGKD
1,00	A 14	k.w. ab 03.2032
1,00	A 14	k.w. mit Ende der Dienststellung für ERK
0,25	EG 14	k.w. mit Ende der Dienststellung für Stiftung KiBa
1,00	EG 13	k.w. mit Ende Entsendung für Ev. Akademie
1,00	A 13 h.D.	k.w. mit Ende der Dienststellung für Stiftung KiBa

gehobener Dienst

2,00	A 13 g.D.	k.w. mit Ende der Dienststellung für ERK
0,40	A 13 g.D.	k.w. mit Ende der Dienststellung für Jerusalem-Stiftung
0,35	A 13 g.D.	k.w. mit Ende der Dienststellung für EKV-Stiftung
0,05	A 13 g.D.	k.w. mit Ende der Dienststellung für Stiftung KiBa
1,50	EG 11	k.w. mit Ende der Dienststellung für EVLKA
3,00	EG 10	k.w. mit Ende der Dienststellung für EVLKA
0,50	EG 09	k.w. mit Ende der Dienststellung für EKV-Stiftung

mittlerer Dienst

1,00	EG 08	k.w. mit Ende der Dienststellung für Stiftung KiBa
0,50	EG 08	k.w. mit Ende der Dienststellung für EVLKA
1,00	EG 05	k.w. mit Ende der Dienststellung für Stiftung KiBa
0,52	EG 05	k.w. mit Ende der Dienststellung für den Pförtnerdienst Jebensstraße

E VELKD

Die Entscheidungsbefugnis über die Stellenanzahl und Stellendotierung liegt gemäß § 7 Abs. 1 des Vertrages EKD/VELKD bei der VELKD.

Für die Dauer der Wahrnehmung der Funktion der Geschäftsführung DNK/LWB kann nach sechsjähriger Tätigkeit in dieser Funktion eine ruhegehaltfähige Zulage nach BesGr. B 2 BesVersG.EKD gezahlt werden.

Für die Dauer der Wahrnehmung der Funktion der Vertretung des Leiters / der Leiterin des Amtes der VELKD kann nach sechsjähriger Tätigkeit in dieser Funktion eine ruhegehaltfähige Zulage nach BesGr. B 2 BesVersG.EKD gezahlt werden.

höherer Dienst

max. 5,00	A 16	
0,50	A 15	k.w. ab 01.2022

gehobener Dienst

max.0,50	EG 09	
----------	-------	--

G Leerstellen**höherer Dienst**

1,00	A 16	k.w. mit Ende Beurlaubung 06.2022 (Leerstelle der VELKD)
0,75	A 16	k.w. mit Ende Teildienst 11.2019
0,14	A 16	k.w. mit Ende Teildienst 11.2017
1,00	A 15	k.w. mit Ende Elternzeit 08.2018
1,00	EG 13	k.w. mit Ende Entsendung

gehobener Dienst

1,00	A 13 g.D.	k.w. ab 10.2017
1,00	A 13 g.D.	k.w. ab 11.2017
1,00	EG 12	k.w. mit Ende der Freistellung nach § 20 Mitarbeitervertretungsgesetz
1,00	A 12	k.w. 10.2031
1,00	A 12	k.w. 03.2017
0,50	A 12	k.w. mit Ende Teildienst
0,40	A 12	k.w. mit Ende Teildienst
0,27	A 12	k.w. mit Ende Teildienst 01.2019
0,25	A 12	k.w. mit Ende Teildienst
1,00	A 10	k.w. ab 04.2040

mittlerer Dienst

1,50	EG 09	k.w. Beendigung Sonderurlaub/befristete Stundenreduzierung
0,50	EG 08	k.w. ab 06.2018

Bilanz des Sondervermögens Finanzausgleich (GKZ 80) zum 31.12.2015

Aktiva		Passiva	
A Anlagevermögen	2.959.526,31	A Reinvermögen	-2.506.226,19
II Nicht realisierbares Sachanlagevermögen	0,00	I Vermögensgrundbestand	0,00
III Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00	II Rücklagen, sonstige Vermögensbindungen	-2.506.226,19
V Finanzanlagen	2.959.526,31	1. Pflichtrücklagen	0,00
1. Finanzanlagen zur Deckung von Rücklagen und anderen Passivpositionen	2.959.526,31	2. Budgetrücklagen, Kollekten und weitere Rücklagen	-2.506.226,19
B Umlaufvermögen	4.999,88	c) Zweckgebundene Rücklagen	-2.506.226,19
II Forderungen	8,00	3. Korrekturposten für Rücklagen	0,00
2. Forderungen an kirchliche Körperschaften	8,00	III Ergebnisvortrag	0,00
III Liquide Mittel	4.991,88	B Sonderposten	0,00
Summe Aktiva	2.964.526,19	C Rückstellungen	0,00
		D Verbindlichkeiten	-330.360,00
		6. Sonstige Verbindlichkeiten	-330.360,00
		E Passive Rechnungsabgrenzung	-127.940,00
		Summe Passiva	-2.964.526,19
		Differenz zwischen Aktiva und Passiva	0,00

Bilanz des Sondervermögens Risikofonds (GKZ 86) zum 31.12.2015

Aktiva		Passiva	
A Anlagevermögen	2.239.223,69	A Reinvermögen	-2.241.300,68
II Nicht realisierbares Sachanlagevermögen	0,00	I Vermögensgrundbestand	0,00
III Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00	II Rücklagen, sonstige Vermögensbindungen	-2.241.300,68
V Finanzanlagen	2.239.223,69	1. Pflichtrücklagen	0,00
1. Finanzanlagen zur Deckung von Rücklagen und anderen Passivpositionen	2.239.223,69	2. Budgetrücklagen, Kollekten und weitere Rücklagen	-2.241.300,68
B Umlaufvermögen	2.076,99	c) Zweckgebundene Rücklagen	-2.241.300,68
II Forderungen	0,00	3. Korrekturposten für Rücklagen	0,00
III Liquide Mittel	2.076,99	III Ergebnisvortrag	0,00
Summe Aktiva	2.241.300,68	B Sonderposten	0,00
		C Rückstellungen	0,00
		D Verbindlichkeiten	0,00
		Summe Passiva	-2.241.300,68
		Differenz zwischen Aktiva und Passiva	0,00

Bilanz des Sondervermögens Heimkinder (GKZ 87) zum 31.12.2015

Aktiva		Passiva	
A Anlagevermögen	402.386,26	A Reinvermögen	-148.272,85
II Nicht realisierbares Sachanlagevermögen	0,00	I Vermögensgrundbestand	0,00
III Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00	II Rücklagen, sonstige Vermögensbindungen	-148.272,85
V Finanzanlagen	402.386,26	1. Pflichtrücklagen	0,00
1. Finanzanlagen zur Deckung von Rücklagen und anderen Passivpositionen	402.386,26	2. Budgetrücklagen, Kollekten und weitere Rücklagen	-148.272,85
B Umlaufvermögen	599,85	c) Zweckgebundene Rücklagen	-148.272,85
II Forderungen	0,00	3. Korrekturposten für Rücklagen	0,00
III Liquide Mittel	599,85	III Ergebnisvortrag	0,00
Summe Aktiva	402.986,11	B Sonderposten	0,00
		C Rückstellungen	0,00
		D Verbindlichkeiten	0,00
		E Passive Rechnungsabgrenzung	-254.713,26
		Summe Passiva	-402.986,11
		Differenz zwischen Aktiva und Passiva	0,00

Wirtschaftsplan der Ev. Tagungsstätte Franz Dohrmann-Haus

Aufwandsplanung	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Lebensmittel	100.754	109.250	105.250
6021 Gehälter	80.381	71.800	80.000
6022 Ant. HESB-Gehälter	11.748	49.300	13.000
Personalkosten	92.129	121.100	93.000
6200 Abschreibungen VermG Maschinen	1.657	1.500	2.000
6220 Abschreibungen auf Sachanlagen	12.673	11.000	10.000
6221 Abschreibungen auf Gebäude	85.877	80.000	70.000
6222 Abschreibungen auf Fuhrpark		800	890
6260 Sofortabschreibungen GWG		1.100	1.200
Abschreibungen	100.207	94.400	84.090
6305 Schädlingsbek./Sonstige Raumkosten	649	570	570
6320 Heizung Gas	32.875	22.400	22.400
6325 Wasser, Abwasser	4.642	19.000	20.000
6326 Strom, Energie, Gas	31.000	29.000	28.000
6330 Reinigung	4.967	2.500	3.200
6331 Kosten Wäschepflege	9.120	8.500	8.500
6335 Instandh. betriebl. Räume	6.986	5.700	7.000
6350 Grundstücksaufwendungen	19.984	3.500	3.500
Raumkosten/Energie	100.938	91.170	93.170
6400 Versicherungen	5.479	5.260	6.000
6420 Beiträge	205		
6430 Sonstige Abgaben		800	800
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	5.684	6.060	6.800
6471 Kosten Kegelbahn		250	400
6460 Reparatur/Inst. Anlagen und Maschinen	1.001	14.500	14.500
6470 Reparatur/Inst. Betriebs- und Gesch.	20.815	7.000	7.500
6495 Wartungskosten Hard- und Software	2.170	2.500	2.700
Reparaturen und Instandhaltungen	23.986	24.250	25.100
6600 Werbekosten	6.545	6.500	5.000
Werbe- und Reisekosten	6.545	6.500	5.000
6770 Verkaufsprovisionen	2.239		
Kosten der Warenabgabe	2.239	0	0
6300 Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.508	200	200
6301 Blumen/Dekoration	1.589	1.100	1.500
6303 Fremdleistungen und Fremdarbeiten	148.427	150.000	140.000
6451 Instandhaltung Außenanlagen		9.500	9.000
6663 Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten		200	200
6668 Kilometergelderstattung Arbeitnehmer		150	150
6800 Porto	152	200	200
6805 Telefon	6.700	1.600	1.700
6810 Telefax und Internetkosten	1.077	4.100	2.200
6815 Bürobedarf	1.350	1.400	1.000
6820 Zeitschriften, Bücher	469	300	500
6821 Fortbildungskosten	1.108		
6825 Rechts- und Beratungskosten	2.270	700	700
6827 Abschluss- und Prüfungskosten	4.289	350	
6830 Buchführungskosten	10.603	6.500	10.000
6835 Mieten f. bewegl. WG	1.497		
6845 Werkzeuge und Kleingeräte		100	100
6850 Sonstiger Betriebsbedarf	7.250	1.500	2.400
6851 Geschirr, Besteck, Küchenzubehör	1.546	3.000	3.500
6852 Arbeitskleidung		200	200
6853 Arbeitsschutz		800	500
6855 Nebenkosten des Geldverkehrs	515	400	400
6859 Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	4.034	5.500	5.500
6860 Nicht abziehbare Vorsteuer	45.392	30.000	30.000
Verschiedene betriebliche Kosten	239.777	217.800	209.950
5800 Bezugsnebenkosten		100	100
5900 Unterbring.Gast.a.Haus	3.145	200	200
6960 Periodenfremde Aufwendungen	2.785	300	300
Sonstige Aufwendungen	5.930	0	0
Grundsteuer, andere Steuern, Gebühren	472	250	250
Unterhaltung Fuhrpark	0	1.080	1.080
Summe Gesamtaufwendungen	678.662	672.160	623.990

<i>Ertragsplanung</i>		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
4000	Beherbergung Rüstzeiten steuerfrei	56.178	80.000	75.000
4001	Verpflegung Rüstzeiten steuerfrei	62.084	90.000	90.000
4002	Beherbergung LKS-Gruppen steuerfrei	9.374	10.500	7.500
4003	Verpflegung LKS-Gruppen steuerfrei	11.599	9.500	8.000
4004	Beherbergung kirchl. Gruppen steuerfrei	68.459	50.000	40.000
4005	Verpflegung kirchl. Gruppen steuerfrei	72.732	55.000	50.000
4006	Erlöse Tagungsräume steuerfrei	1.018	1.000	1.000
4007	Steuerfreier Umsatz Ausfallentschädigung	21.753	8.000	10.000
4008	Erlöse Kegelbahn ohne USt.	677		
4009	Zuzahlung Grillen ohne USt.	652		
4300	Beherbergung Drittgruppen 7 % USt	85.192	80.000	75.000
4301	Beherbergung Direktbuchungen 7 % USt		5.000	5.000
4307	Sonstige Erlöse 7 %	44	1.050	1.050
4400	Verpflegung Drittgruppen 19 % USt	76.055	65.000	55.000
4401	Erlöse Tagungsräume Drittgruppen 19 %	2.312	3.000	3.000
4402	Erlöse Kiosk, Tagungsgetränke	8.478	1.200	1.200
4403	Erlöse Kaffee/Getränkeautomat 19% USt	1.529	1.200	1.400
4404	Kantinenereinnahmen 19% USt.	236	900	900
4407	Erlöse Kegelb./Grillholz 19% USt.	15.387	32.100	32.100
4409	Sonstige Erlöse 19 %	98		
4410	Verpflegungseinnahmen Bankett 19 % USt	44.362	45.000	45.000
	Erträge aus Rüstzeiten, andere Veranst. u	538.219	538.450	501.550
4861	Erträge Vermietung Wohnung	4.289	4.300	4.300
	Grundstückserträge	4.289	4.300	4.300
4945	Sachbezüge 19% USt.	254		
	Sonstige ordentliche Erträge	254	0	0
	Erträge aus Auflösung Rückstellung	85	0	0
4970	Versicherungsentschädigung	2.396		
	Sonstige Erträge aus Geschäftstätigkeit	2.396	0	0
	Zuschuss, Zinserträge, periodenfremde E	0	20.000	50.000
	Skontoerträge	0	140	140
	Summe Gesamterträge	545.242	542.890	505.590

<i>Bilanzergebnis</i>		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
	Gesamtaufwendungen	678.662	672.160	623.990
	Gesamterträge	545.242	542.890	505.590
Saldo	Bilanzverlust	133.420	129.270	118.400

<i>Investitionsplanung</i>		Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
	Betriebsausstattung		30.000	20.000
	Dachsanierung		20.000	10.000
Summe	Gesamtinvestitionen	0	50.000	30.000

Umlageverteilungsmaßstab

	Prozentsatz	Betrag
Anhalt	0,21080229	204.883,20
Baden	5,96039618	5.793.034,23
Bayern	11,80104687	11.469.685,27
Braunschweig	1,12665315	1.095.017,86
Bremen	0,81838545	795.406,00
EKBO	4,57365944	4.445.235,66
EKM	2,98203760	2.898.304,96
Hannover	7,53473731	7.323.169,43
Hessen und Nassau	11,19852656	10.884.083,13
Kurhessen-Waldeck	2,57579954	2.503.473,66
Lippe	0,56926044	553.276,17
Nordkirche	8,87652457	8.627.280,63
Oldenburg	0,95690423	930.035,31
Pfalz	1,98160696	1.925.965,42
Reformierte Kirche	0,51855169	503.991,28
Rheinland	13,19394557	12.823.472,76
Sachsen	3,07485385	2.988.515,01
Schaumburg-Lippe	0,14955249	145.353,21
Westfalen	8,40970072	8.173.564,75
Württemberg	13,48705509	13.108.352,06
Summe	100,00000000	97.192.100,00

Der Betrag umfasst die Umlagen nach § 2 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes (Allgemeine Umlage, Umlage für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung – Bereich Diakonie Deutschland – und Umlage für die Ostpfarrerversorgung) sowie die Umlagen nach § 2 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes (Sonderumlage Reformationsjubiläum).